THE METROPOLITAN MUSEUM OF ART
3 0620 00512869 8

119.2 S85
THE METROPOLITAN MUSEUM
OF ART
Aug. 1939
THE LIBRARY

PURCHASED WITH INCOME FROM
THE JACOB S. ROGERS FUND

115125

Digitized by the Internet Archive
in 2018 with funding from
The Metropolitan Museum of Art

https://archive.org/details/mobiliardesherrn00gale

GROSSE KUNSTAUKTION IN LUZERN

Mobiliar des Herrn Reichenbach, St. Gallen
Aus Zürcher und Waadtländer Privatbesitz
Gemälde alter und neuer Meister
Diverser Besitz

AUKTION IN LUZERN · GALERIE FISCHER

im Hotel National, am 23., 24., 25. und 26. August 1939

119.2585
N4400 - P1751
no. 68

MOBILIAR
DES HERRN REICHENBACH, ST. GALLEN
AUS ZÜRCHER UND WAADTLÄNDER PRIVATBESITZ
GEMÄLDE ALTER UND NEUER MEISTER
DIVERSER BESITZ

Italienische, französische und schweizerische Möbel
des 16. bis 19. Jahrhunderts
Tapisserien, Teppiche, Stoffe, Glas und Glasscheiben,
Silber, Porzellan, Fayencen, Skulpturen,
Miniaturen, Ostasiatica,
Antiquitäten

Italienische Primitive, Goldgrundbilder, Vivarini, Lotto, Veneziano, Vasari,
Tizian, Bronzino, Meister der hl. Sippe, Darmstädter Passion,
Ruysdael, Wynants, v. Dyck, v. Ostade, D. Teniers d. J.,
v. d. Velde usw., Marées, C. D. Friedrich,
Liebermann, Leibl, Trübner,
Slevogt, Kokoschka,
Thoma

4368

AUKTIONS-BEDINGUNGEN

Der Verkauf geschieht gegen sofortige Bezahlung in Schweizerwährung. Die Ersteigerer haben auf den Zuschlagspreis ein Aufgeld von 15% zu entrichten.
Das Eigentum geht erst mit der Zahlung des Kaufpreises, die Gefahr bereits mit dem Zuschlag an den Käufer über.
Sollte durch erfolgtes Doppelgebot eine Meinungsverschiedenheit entstehen, so wird die betreffende Nummer sofort nochmals ausgeboten. Der Auktionator behält sich das Recht vor, Nummern zu vereinen, zu trennen oder wegzulassen.
Die Gegenstände werden in dem Zustande verkauft, in welchem sie sich im Augenblicke des Zuschlages befinden. Da den Käufern während der Ausstellung Gelegenheit geboten wird, sich über Art und Erhaltung der Objekte Rechenschaft zu geben, können, nach erfolgtem Zuschlage, keinerlei Reklamationen berücksichtigt werden.
Die im Katalog enthaltenen Angaben und Beschreibungen sind mit bestem Wissen und Gewissen gegeben, können aber nicht gewährleistet werden.
Jeder Käufer ist persönlich haftbar für die durch ihn vollzogenen Käufe, und er kann nicht geltend machen, dass er für Rechnung Dritter gekauft habe.
Die Käufer, die dem Auktionator nicht persönlich bekannt sind, können angehalten werden, sich durch Bankausweis zu legitimieren.
Für die Aufbewahrung ersteigerter Objekte wird keine Gewähr geleistet. Verpackung und Versand sind Sache der Ersteigerer.
Katalogbezug und Auskunft durch

GALERIE FISCHER
LUZERN

HALDENSTRASSE 17 & 19

TELEPHON 2 57 72

AUKTIONSLEITUNG: THEODOR FISCHER, LUZERN

TELEGRAMME: GALERIE FISCHER LUZERN

N 21 1948 #2.10 (Rogers) R. Stora

VORBESICHTIGUNG IN LUZERN:

Grand Hôtel National (Ostflügel)

vom 25. Juli bis und mit 22. August 1939 (mittags)

täglich geöffnet von 10—12 Uhr und 14—18 Uhr

ab 1. August auch Sonntags geöffnet

AUKTION IN LUZERN

Grand Hôtel National (Ostflügel)

je vormittags und nachmittags, Beginn 9¼ und 2¼ Uhr

AUKTIONSORDNUNG

(nach Möglichkeit)

Mittwoch,	23. August, vormittags	Stoffe	Nr. 275 — 313
		Glas	„ 314 — 350
		Glasscheiben	„ 351 — 370
		Silber	„ 371 — 461
		Kultusgeräte	„ 462 — 480
Mittwoch,	23. August, nachmittags	Möbel, Tapisserien, Teppiche	„ 1 — 274
Donnerstag,	24. August, vormittags	Porzellan	„ 481 — 721
Donnerstag,	24. August, nachmittags	Porzellan	„ 722 — 809
		Skulpturen	„ 810 — 855
		Zinn	„ 856 — 951
Freitag,	25. August, vormittags	Fayencen	„ 952 — 1079
		Ostasiatica	„ 1080 — 1166
		Kupfer	„ 1226 — 1255
Freitag,	25. August, nachmittags	Messing	„ 1256 — 1343
		Eisen	„ 1344 — 1398
		Varia	„ 1399 — 1505
Samstag,	26. August, vormittags	Antike Kleinkunst	„ 1167 — 1225
		Miniaturen, Dosen	„ 1506 — 1585
Samstag,	26. August, nachmittags	Gemälde	„ 1586 — 1815

MÖBEL

1. Gotischer Lehnstuhl, gerade, hohe Rückwand und Armlehnen. Faltwerk. Eiche.
   Champagne, 14. Jahrhundert. Höhe 112 cm.

2. Gotischer Stuhl mit Seitenlehnen, geschnitzt mit Rosettenmuster und Säulchen, darauf Tiere. Eiche.
   Normandie, 15. Jahrhundert. Höhe 90 cm.
   Siehe Abb. Tafel 1.

3. a) Gotischer Fensterladen, zweiteilig, Eiche. Auch das Glas aus der Zeit.
   15. Jahrhundert. Höhe 98 cm; Breite 69 cm.
   b) Gotischer Fensterladen, vierteilig, Eiche, eisenbeschlagen und geschnitzt mit Akanthusfaltwerk.
   Flandern, 15. Jahrhundert. Höhe 130 cm; Breite 125 cm.

4. Gotischer Hocker, auf vier Füssen mit Stegverbindung. Eiche.
   Bourgogne, Ende 15. Jahrhundert. Höhe 35 cm.

5. Gotischer Scherenfauteuil, auf zwei Tatzenfüssen, eingepresstes Rosettenmuster. Ledersitz.
   Französisch, Ende 15. Jahrhundert. Höhe 97 cm.

6. Gotisches Stiegengeländer. Eiche, geschnitzt, durchbrochen mit Akanthusranken und vier Füssen.
   Spanisch, erste Hälfte 15. Jahrhundert. Länge 310 und 210 cm; Höhe 60 und 77 cm.

6a. Gotische Balustrade, Eiche, geschnitzt und durchbrochen mit Spiralranken in Kreis.
   Franche-Comté, 14. Jahrhundert. Höhe 80 cm; Breite 245 cm.

7. Gotische Türe mit Faltwerk, Gesims mit Pinienzapfen. Eiche.
   Champagne, 15. Jahrhundert. Höhe 190 cm; Breite 77 cm.

8. Truhe, seitlich Faltwerk, die Front mit Bourbonenwappen, Blattwerk mit Spitzbogen. Schloss fehlt. Eiche.
   Normandie, 15. Jahrhundert. 80×163×70 cm.
   Siehe Abb. Tafel 1.

8a. Truhenfront, Eiche, geschnitzt, zwei Teile, mit Blumen und Rankenwerk.
   Französisch, 15. Jahrhundert. 75×55 cm.

9. a) Ein Paar gotische Fragmente, Eiche, geschnitzt mit Akanthusblättern.
   Französisch, 14. Jahrhundert. Höhe je 62 cm.

   b) Misericordia von Kirchenstuhl, Eiche, geschnitzt mit Profilkopf.
   Französisch, Ende 15. Jahrhundert. 27×52 cm.

10. Gotisches Chorgestühl, Nussbaum, geschnitzt, mit Resten alter Bemalung, für drei Sitze.
Deutsch, um 1500. Höhe 230 cm; Länge 225 cm.
Siehe Abb. Tafel 2.

11. Gotischer Sakristeischrank, Arvenholz, geschnitzt, die Türe in der Mitte mit Andreaskreuz, seitlich gotische Blattranken, teils mit den alten Zinnen.
Tirol, 15. Jahrhundert. Höhe 185 cm; Länge 120 cm; Tiefe 55 cm.

12. Kirchenständer, Eisen, Volutenstütze mit Buchgestell, oben beidseitig zum Auflegen eines grossen Buches, drehbar.
Deutsch, 15. Jahrhundert. Höhe 186 cm.

13. Musikständer, zwei balusterförmige Stützen und verstellbare Mittelstütze, das Pult ausschraubbar. Eiche.
Frankreich, Touraine, 16. Jahrhundert. Höhe 103 cm.

14. Renaissance-Kredenz, architektonischer Aufbau, Front mit drei Pilastern und zwei Flügeltüren, oben zwei Schublädchen, ausgeschnittene Ornamente und Zierholzeinlagen zum Teil farbig.
Ulm, um 1600. 117×165×68 cm.

15. Ein Paar Renaissance-Sitzbänke, auf gedrehten Beinen mit Stegverbindung, gerade Rücklehne, in zwei Felder geteilt, umrahmt von geschnitzten Muscheln und Blattornamenten. Nussbaum.
Italien, 16./17. Jahrhundert. Höhe 132 cm; Länge 197 cm.

16. Halbrunder Konsoltisch, auf drei gedrehten Beinen mit Stegverbindung, Platte eingelegt mit Vase und stilisierten Blumen.
Italien, 16./17. Jahrhundert. Höhe 81 cm; Breite 121 cm; Tiefe 60 cm.

17. Renaissance-Türe und -Umrahmung, beidseitig reich eingelegt, mit schönem schmiedeisernem Schloss und Beschlägen.
Deutsch, 16. Jahrhundert. Lichtmass Höhe 201 cm; Breite 95 cm.
Aus Sammlung Baron Gablenz, Thürheim.

18. Renaissance-Kabinettschränkchen, auf Krallenfüssen, Unterteil: Schublade und Kastentüre zwischen zwei Pilastern, darüber Schublade, Oberteil mit acht Schublädchen und Türchen, die Front und Seiten reich verziert und geschnitzt mit Figuren, Köpfen und Blättern. Nussbaum.
Italien, Genua, 16. Jahrhundert. Höhe 173 cm; Breite 76 cm; Tiefe 38,5 cm.

19. Armlehnstuhl, geschnitztes Gestell mit Steg, gerade Armlehne, niedere, schmale Rücklehne, weinroter Preßsamtbezug. Nussbaum.
Frankreich, 16./17. Jahrhundert.
Aus Sammlung Pejacsvitch.

20. Renaissance-Tisch, dreieckiger ausgeschnittener Fuss, zwölfeckige Platte mit geschnitzter Zarge. Nussbaum.
Italien, 16. Jahrhundert. Höhe 69 cm; Durchmesser 74 cm.

21. Renaissance-Tisch, rechteckig, auf vier gedrehten Balusterbeinen mit Steg, allseitig geschnitzte Zarge mit zwei Schubladen. Nussbaum.
Italien, 16./17. Jahrhundert. Höhe 80 cm; Länge 126 cm; Breite 73 cm.

22. Zwei Sessel mit gedrehter säulenartiger Rücklehne und Zarge, geschnitzt. Nussbaum.
Italien, Piemont, 16. Jahrhundert. Höhe 87,5 cm.

23. Türe, gotisch, abgeteilt in vier geschnitzte Pergamentblattfüllungen. Eiche.
16. Jahrhundert. Höhe 180 cm; Breite 75 cm.

24. Gotische Truhe, der Unterteil ausgeschnitten mit stilisierten Blattornamenten, die Front der Truhe mit je einem geschnitzten Brett, rötlich. An den Seiten schmiedeiserne Traghenkel und Schloss. Zirbelholz.
Tirol, 15. Jahrhundert. Höhe 99 cm; Länge 189 cm; Tiefe 47,5 cm.
Aus dem Kloster Kärnten.

25. Gotisches Schränkchen mit zinnenartigem Fries, die Türe durchbrochen mit schmiedeisernen Borten. Zirbelholz.
Tirol, 15. Jahrhundert. Höhe 183 cm; Breite 60,5 cm; Tiefe 60 cm.

26. Gotische Kirchenbank mit geometrischen Verzierungen. Eichenholz.
Deutsch, 15. Jahrhundert. Höhe 148 cm; Länge 213 cm.
Aus Sammlung Dr. Kranz, Wien.

27. Gotische Truhe auf ausgesägtem Sockel, geschnitzt. Zirbelholz.
Tirol, 16. Jahrhundert. Höhe 91 cm; Länge 182 cm; Tiefe 68 cm.

28. Renaissance-Tisch, rund, auf sechs gedrehten, durch Steg verbundenen Füssen, Zarge geschnitzt, kräftig massive Tischplatte. Pappelholz.
Italien, 16. Jahrhundert. Höhe 88 cm; Durchmesser 120 cm.

29. Vertäfelung, dreiteilig, geschnitzt in Hochreliefschnitzerei: Putto mit Blattranken und zwei Adelswappen. Wappen der Familie Gaus.
Deutsch, 16. Jahrhundert. 87×40 cm; 92×34 cm; 126×35 cm.

30. Harnischtruhe, Front, Seiten und Deckel bemalt: Parklandschaft mit Wappen, gewölbter Deckel.
Italien, 16. Jahrhundert. Höhe 71 cm; Länge 175 cm; Tiefe 60 cm.

31. Stabelle, abgerundeter Sitz, Rücklehne mit Akanthusblatt. Nussbaum.
Aus Sammlung Figdor Nr. 10. Höhe 88 cm.

32. Stabelle, kannelierte Beine, Rücklehne reich geschnitzt mit Fratze.
Basel, 17. Jahrhundert. Höhe 95 cm.

33. Stabelle, sechseckiger Sitz, mit reichgeschnitzter Rücklehne. Nussbaum.
Höhe 88 cm.

34. Kinder-Schaukelstuhl. Eichenholz.

35. Renaissance-Hocker, reich geschnitzt, Kreuzsteg. Rotes Kissen.
Italien, 17. Jahrhundert. Höhe 39 cm.

36. Renaissance-Truhe, vorstehender geschnitzter Sockel zwischen zwei Säulen mit Panneaux, in Medaillon: liegende Frau, seitlich zwei nackte liegende Frauen, geschnitzte Seiten. Nussbaum.
Französisch, 17. Jahrhundert. Höhe 81 cm; Länge 142 cm; Tiefe 65 cm.

37. Lyoner Schrank, Unterteil doppeltürig, mit kannelierten Postamenten mit Fratzen und Blättern, zwei Schubladen, Oberteil von vier Säulen umrahmt, die Doppeltüre reich verziert mit nackten geflügelten Frauen, vorstehendes Kranzgesims. Nussbaum.
Frankreich, 17. Jahrhundert. Höhe 217 cm; Breite 156 cm; Tiefe 60 cm.
Siehe Abb. Tafel 6.

38. Renaissance-Fauteuil mit Stegverbindung, Armlehnen, nach auswärts gedreht, und hoher geschwungener Rücklehne. Nussbaum. Roter Samtbezug.
Italien, 17. Jahrhundert. Höhe 142 cm.

39. Kassettenschrank, zweitürig, auf drei Kugelfüssen, mit je zwei vorstehenden Kassettenfüllungen, mit drei kannelierten Pilastern und vorstehendem, mit geschnitztem Laubwerk und Putten verziertem Kranz. Eichenholz.
Holländisch, 17. Jahrhundert. Höhe 192 cm; Breite 166 cm; Tiefe 71 cm.
Siehe Abb. Tafel 4.

40. Kassettenschrank, auf drei Kugelfüssen, im Sockel zwischen drei geschnitzten Löwenköpfen zwei Schubladen, Mittelteil mit Doppeltüren mit je zwei Kassetten, Oberteil mit zwei Türen, zwischen geschnitzten Pilastern Büsten und Köpfe. Eichenholz.
Holländisch, 17. Jahrhundert. Höhe 224 cm; Breite 178 cm; Tiefe 75 cm.
Siehe Abb. Tafel 4.

41. Renaissance-Tisch, auf gewundenen Beinen mit Steg, Zarge geschnitzt mit Rankenornamenten, rechteckige Platte mit Marmor, fürstliches Wappen. Nussbaum.
Italien, 17. Jahrhundert. Höhe 84 cm; Länge 157 cm; Breite 94,5 cm.

42. Renaissance-Tisch, auf gedrehten Beinen mit Steg, rechteckige Platte mit abgerundeten Ecken. Nussbaum.
Italien, 17. Jahrhundert. Höhe 82 cm; Länge 131 cm; Breite 83 cm.

43. Zwei Renaissance-Hocker, mit Stegverbindung, geschwungene Seitenlehnen. Nussbaum.
Schweiz, 17. Jahrhundert. Höhe 60 cm.

44. Renaissance-Fauteuil mit gedrehten Beinen, geschwungenen Armlehnen, Rücklehne mit geschnitztem vergoldetem Akanthusblatt. Nussbaum. Gepresster Lederbezug mit Wappenmalerei.
Deutsch, 17. Jahrhundert. Höhe 127 cm.

45. Renaissance-Stuhl, geschnitzt mit Fratze. Nussbaum.
Schweiz, 17. Jahrhundert. Höhe 91 cm.

46. Kabinettschrank, zweitürig, mit Marmorplatte. Nussbaum.
17. Jahrhundert. Höhe 76 cm; Breite 77 cm; Tiefe 52 cm.

47. Kaminuhr, Holzgehäuse, vergoldet, mit Bacchantin und Putten mit Fass. Werk signiert: Wilhan Thomson, London. Höhe 60 cm.

48. Renaissance-Truhe, Front mit zwei geschnitzten Postamenten, stehender Mann, in der Mitte Wappen mit Fratze. Nussbaum.
Italien, 16./17. Jahrhundert. Höhe 59 cm; Breite 154 cm; Tiefe 57 cm.

49. Renaissance-Gehäuse als Vitrine. Höhe 70 cm.

50. Tirlitum, gewunden. Nussbaum. Höhe 86 cm.

51. Tirlitum, gewunden. Nussbaum. Höhe 84 cm.

52. a) vier Türflügel mit sechseckigen Butzenscheiben. Je 120 cm; Breite 47 cm.
b) vier Türflügel mit sechseckigen Butzenscheiben. Je 63 cm; Breite 46 cm.

53. Servante mit Kreuzsteg, Platte mit Fileteinlagen. Nussbaum.
Schweiz, 17. Jahrhundert. Höhe 80,5 cm; Länge 60,5 cm; Tiefe 38,5 cm.

54. Zwei Stabellen mit sechseckigen Beinen, Rücklehne mit rundem Ausschnitt. Nussbaum. Höhe 97,5 cm.

55. Drei Stabellen, achteckiger Sitz, hohe Rücklehne. Nussbaum.
Italien, 17. Jahrhundert. Höhe 106 cm.

56. Renaissance-Fauteuil mit gedrehten Beinen und Steg, geschweifte Armlehnen. Nussbaum. Neuer Pointbezug mit Blumen.
17. Jahrhundert. Höhe 117 cm.

57. Zwei Renaissance-Fauteuils mit geschnitzter Stegverbindung und gerader Arm- und Rücklehne mit zwei sitzenden Löwenköpfen. Nussbaum. Weinroter Samtbezug.
17. Jahrhundert. Höhe 134 cm.

58. Flämische Kredenz mit Aufsatz, Unterteil zwischen drei Pilastern mit Löwenköpfen, zwei Schubladen, darüber Doppelkastentüre, Oberteil mit drei freistehenden Hermen, geschnitzte zurückstehende Füllungen und zwei Schranktürchen, geschnitzter vorstehender Kranz. Eichen.
Holländisch, 17. Jahrhundert. Höhe 208 cm; Breite 149 cm; Tiefe 59 cm.

59. Barock-Betstuhl, zum Umklappen, geschnitzt. Nussbaum. Rücklehne und Sitzkissen rote Leinenstickerei.
17. Jahrhundert. Höhe 80 cm.

60. Zwei Louis XIII-Hocker, gedrehte Beine mit Kreuzstegverbindung. Roter Broccatellobezug.
Schweiz, 17. Jahrhundert. Höhe 45 cm; Breite 45 cm.

61. Klosterfauteuil, auf Füssen mit geschnitzter Stegverbindung, geschweifte Armlehnen, in Hundeköpfe endigend, Rücklehne mit Schnitzereien. Nussbaum. Gelber Stoffbezug.
Schweiz, 17. Jahrhundert. Höhe 120 cm.
Siehe Abb. Tafel 1.

62. Fünf Tessiner Stühle, Renaissance, auf gedrehten Beinen mit Stegverbindung. Nussbaum. Gelber Stoffbezug. Höhe je 98,5 cm.
Schweiz, 17. Jahrhundert.

63. Fünf Tessiner Stühle, Renaissance, ähnlich Nr. 62.
Schweiz, 17. Jahrhundert. Höhe je 95,5 cm.

64. Schweizer Ausziehtisch mit Schieferplatte, auf vier Balusterfüssen mit Stegverbindung, Platte eingelegt.
17. Jahrhundert. 75×130×83 cm.
Siehe Abb. Tafel 3.

65. Renaissance-Tischchen mit Zwischentablar und gedrehten Füssen. Nussbaum.
Höhe 68 cm; Länge 46,5 cm; Breite 34 cm.

66. Buffet, Oberteil mit drei Pilastern und zwei Türen, Mittelteil abgeteilt in Nische und vorstehendes Unterteil mit drei Pilastern und zwei Türen. Nussbaum, geschnitzt.
Schweiz, 17. Jahrhundert. Höhe 203 cm; Breite 115 cm; Tiefe 47 cm.

67. Galgenstabelle, geschnitzt und datiert 1684. Nussbaum. Höhe 108 cm.

68. Vitrine, gewelltes Unterteil, auf Krallenfüssen, mit drei durchgehenden Schubladen, abgeschrägte Ecken, Oberteil mit zwei Türen mit Schnitzereien, wuchtig geschweifter Kranz mit drei Porträtmedaillons. Nussbaum, furniert.
Holland, 17. Jahrhundert. Höhe 336 cm; Breite 170 cm; Tiefe 68 cm.

69. Barock-Fauteuil mit Stegverbindung und geschwungenen Armlehnen. Nussbaum. Geblümter Samtbezug.
17. Jahrhundert. Höhe 124 cm.

70. Fauteuil in Barockstil, mit reichgeschnitzter Rücklehne: zwei Amoretten, rückseitig Fratze. Eiche. Pointbezug. Höhe 127 cm.

71. Schreibkommode, auf Krallenfüssen, Front leicht gebaucht, mit drei durchgehenden Schubladen, ausziehbare Schreibplatte mit Rollverschluss. Nussbaum. Bronzebeschläge.
Holländisch, 17. Jahrhundert. Höhe 114 cm; Breite 113 cm; Tiefe 64 cm.

72. Kabinettschrank, auf Füssen, doppeltürig, Oberteil mit Fratzen und Karyatiden, viele Schublädchen. Nussbaum.
Italien, 17. Jahrhundert. Höhe 161 cm; Länge 120 cm; Tiefe 43,5 cm.

73. Paravent, dreiteilig, roter Samt, mit applizierten Goldborten. Höhe 124,5 cm.

74. Kabinettschrank, Unterteil doppeltürig, mit zwei darüberliegenden Schubladen mit Engelskopf, Oberteil mit Fratze, zwei Schubladen und Doppeltür eingelegt mit Blattornamenten. Nussbaum.
Deutsch, 17. Jahrhundert. Höhe 178 cm; Länge 124 cm; Tiefe 53 cm.

75. Barock-Barometer mit geschnitzten und vergoldeten Verzierungen. Marken.
17. Jahrhundert. Höhe 120 cm.
Aus dem Stift Neukloster, Wiener Neustadt.

76. Vogelkäfig, Holz, geschnitzt: oben mit vergoldeter Krone, an den Ecken Adler mit Wappen. Im Innern drei Lampen.
Schweiz oder Süddeutschland, 17. Jahrhundert. Höhe 110 cm; Länge 50 cm; Breite 80 cm.

77. Schmiedeisernes Türgitter, durchbrochenes Rankenwerk, mit gehauenen Ornamenten reich verziert, halbrund, gedecktes Kastenschloss.
17. Jahrhundert. 59×57 cm.

78. Doppelgeschossiger Schrank, auf Kugelfüssen, Oberteil mit zwei Türen, geschnitzt und eingelegt, Unterteil auch zwei Türen, etwas einfacher, abgerundete Ecken, mit Christusmonogramm und datiert 1811. Nussbaum.
Höhe 207 cm; Breite 194 cm; Tiefe 59 cm.

79. Drei Barock-Fauteuils, reichgeschnitzte Gestelle mit Armlehnen. Nussbaum. Weinroter Samtbezug.
Holländisch, 17. Jahrhundert. Höhe je 110 cm.
Siehe Abb. Tafel 3.

80. Sechs Barock-Esszimmerstühle, auf Krallenfüssen mit geschnitzter Sprosse, Joncsitz, gerade hohe, geschnitzte Rücklehne mit Jonc und Wappenkartusche. Nussbaum.
Holländisch, 17. Jahrhundert. Höhe je 118 cm.
Siehe Abb. Tafel 3.

81. Schrank, zweitürig, leicht gewellt, mit geschweiftem vorstehendem Kranz, furniert. Messingbeschläge.
Ostschweiz, 18. Jahrhundert. Höhe 235 cm; Breite 190 cm; Tiefe 65 cm.

82. Stuhl Louis XV, mit Rosette. Nussbaum. Roter Brokatbezug.
Schweiz, 18. Jahrhundert. Höhe 93 cm.

83. Liseuse Louis XV, auf geschweiften geschnitzten Füssen, Front leicht geschweift, mit zwei Schubladen. Nussbaum. Bronzebeschläge.
Westschweiz, 18. Jahrhundert. Höhe 72 cm; Breite 51 cm; Tiefe 38 cm.

84. Zwei Stühle Louis XV, geschnitzte Gestelle. Nussbaum, Roter Brokatbezug.
Frankreich, 18. Jahrhundert. Höhe je 108 cm.

85. Berner Jardiniere, auf vier Huffüssen, Nussbaum, mit Blecheinsatz.
18. Jahrhundert. Höhe 72 cm.

86. Damenschreibtisch Louis XV, auf hohen geschweiften Beinen in Bronzeschuhen, geschweifte und gehöhlte Zarge, mit zwei Schubladen und gerade Schreibplatte, im Innern zahlreiche geschweifte Schubfächer. Nussbaum furniert mit Wurzelmaser und Bandintarsien. Reiche Bronzebeschläge und Maskarons.
Französisch, 18. Jahrhundert. Höhe 100 cm; Breite 93 cm; Tiefe 55 cm.

87. Spieltischchen, auf vier geschweiften Füssen, geschwungene Platte mit abgerundeten Ecken, reiche Intarsien: Mittelteil rundes Medaillon mit Musikinstrumenten, in den Ecken farbige Blumen mit Spielkarte oder Würfel.
Ostschweiz, 18. Jahrhundert. Höhe 75,5 cm; Länge 90,5 cm; Breite 61,5 cm.

88. Barock-Kommode, auf Rollfüssen, mit abgeschrägten Ecken und drei durchgehenden Schubladen, Front, Seiten und Platte reich verziert mit Intarsien. Dazugehörig Gravurenbehälter.
Ostschweiz, 18. Jahrhundert. Höhe 83 cm; Breite 78,5 cm; Tiefe 68 cm.
Höhe 44,5 cm; Breite 69,5 cm; Tiefe 65 cm.

89. Holländer Vitrine, auf vier Füssen (zwei Klauenfüsse und zwei Stützen), abgeschrägte Ecken, grosse Glasflügeltüre und Giebel mit Rocailleschnitzerei, unten mit grosser Schublade.
Mitte 18. Jahrhundert. 250×160×50 cm.
Siehe Abb. Tafel 5.

90. Wanduhr, das Gehäuse aus Mahagoni, mit Messingverzierungen und drei geschnitzten, vergoldeten Figuren: weltkugeltragender Mann mit zwei posaunenblasenden Engeln, das Werk aus Bronze gearbeitet und signiert: S. Noerc, das Zifferblatt bemalt mit Dorflandschaft und Windmühle. Reiche Messingverzierung.
Holländisch, 18. Jahrhundert. Höhe 154 cm.

91. Halbrunde Kommode, auf geschweiften Füssen, Doppeltüre und Schublade mit Fileteinlage. Palisanderholz. Marmorplatte.
Deutsch, 18. Jahrhundert. Höhe 86 cm; Länge 86 cm; Tiefe 43 cm.

92. Barock-Kommode, mit drei Schubladen, furniert und eingelegt: Ansicht einer Stadt, Flusslandschaft, Blatt mit Blumeneinlagen.
18. Jahrhundert. Höhe 78 cm; Länge 105 cm; Tiefe 57,5 cm.

93. Sekretär Louis XVI, doppeltürig, mit Schreibklappe, Schublade und Marmorplatte, furniert mit Edelhölzern, Embleme oder Geographie zeichnendes Kind, Vasen.
18. Jahrhundert. Höhe 144 cm; Länge 95 cm; Breite 42,5 cm.

94. Tischchen, auf Säulenfüssen, mit Zwischentablar und Schublade. Messingfilet. Bronzebeschläge und Marmorplatte.
18. Jahrhundert. Länge 43 cm; Breite 26 cm.

95. Ein Paar Kommoden Louis XV, mit zwei durchgehenden Schubladen, vergoldeten Sabots und Bronzebeschlägen, geschweifte gelbbraune Marmorplatte.
Oesterreich, 18. Jahrhundert. Höhe 90 cm; Länge 133 cm; Tiefe 63 cm.
Aus Sammlung Graf Kottulinski.

96. Rollschreibtisch Louis XVI, auf kantigen Füssen mit Bronzesabots, drei Schubladen, ausziehbare Schreibplatte mit Filzbelag, im Innern sechs Schubladen, dreitüriges Oberteil mit eingelassenen, ovalen Stichen mit galanten Szenen. Messinggalerie, bronzene Perlstabverzierung. Mahagoni.
Frankreich, 18. Jahrhundert. Höhe 176 cm; Breite 117 cm; Tiefe 64,5 cm.

97. Zwei Louis XVI-Fauteuils, kannelierte Füsse, mit geschwungenen Armlehnen, weiss gestrichen und teilweise vergoldet. Gestreifter Stoffbezug.
Italien, 18. Jahrhundert. Höhe je 107 cm.

98. Sechs Barock-Fauteuils mit geschnitzten Beinen, Zarge und Rücklehne. Nussbaum. Rohpolster.
Deutsch, 18. Jahrhundert. Höhe je 88,5 cm.

99. Barock-Paravent, geschnitztes Nussbaumgestell. Gobelinbespannung, Blumen.
Deutsch, 18. Jahrhundert. Höhe 130 cm.

100. Bücherschrank Louis XVI, doppeltürig, mit je einer Füllung, die obern Türhälften vergittert, mit Bronzeverzierungen, furniert mit Edelhölzern.
Frankreich, 18. Jahrhundert. Höhe 236 cm; Breite 161 cm; Tiefe 54 cm.

101. Vier Fauteuils Louis XV, geschnitzte hohe Rücklehne, Akanthusblatt und Muscheldekor. Alter Bezug: roter geschorener Samt mit Gelb.
Französisch, Mitte 18. Jahrhundert. Höhe je 130 cm.

102. Sänfte Louis XV, viereckiger Kasten, auf der Rückseite abgeschrägt, gewölbtes Dach, Türe und die seitlichen Fenster mit Glas, Aussenwand allseitig bemalt mit Schäferszenen und Putten, teilweise Grisaillen. Alte Polsterung. Mit Wappen.
Höhe 160 cm; Länge 90 cm; Breite 65 cm.

103. Halbrundes schmiedeisernes Abschlussgitter einer Türleibung, mit Krone und zwei Greifen.
18. Jahrhundert. 140×48 cm.

104. Notenständer, Holz, runder Sockel, hohe Balusterstütze.
Erste Hälfte 18. Jahrhundert. Höhe 128 cm.

105. Tischchen, oval, mit Bronzeverzierungen. Palisanderholz.
18. Jahrhundert. Höhe 74,5 cm; Länge 57 cm; Breite 47 cm.
Aus Sammlung Graf Salm, Wien.

106. Eckvitrine, gebaucht, zweitürig, im obern Teil Glastüren, geschweifter Kranz. Rosenholz.
Deutsch, 17./18. Jahrhundert. Höhe 227 cm.

107. Miniaturkommode, drei Schubladen, mit Messingbeschlägen. Mahagoni.
Deutsch, 18. Jahrhundert. Höhe 28,5 cm.

108. Spiegel Louis XVI, holzgeschnitzt und vergoldet, Rahmen durchbrochen mit Ringornament, unten Blumengirlanden, Aufsatz mit Taube, Blumen und Blättern.
Höhe 150 cm; Breite 85 cm.

109. Hohe Standuhr, Walnuss, eingelegt, Messingzifferblatt. Dan Quare, London.
18. Jahrhundert. Höhe 200 cm; Breite 31 cm; Tiefe 17 cm.

110. Hocker Louis XIII, auf vier reichgeschnitzten Klauenfüssen mit Akanthusblättern. Roter Brokatbezug.
Französisch, Anfang 18. Jahrhundert. Höhe 53 cm.
Aus Sammlung v. Rho.

111. Konsoltisch Louis XV, reich geschnitzt mit Akanthusranken und Muschelornament in Gold, weiss bemalt, Marmorplatte rot geädert.
Französisch, Mitte 18. Jahrhundert. Höhe 81 cm; Länge 112 cm; Tiefe 52 cm.
Aus Schloss Luxemburg.

112. Ameublement Louis XV, bestehend aus
a) Kanapee Höhe 107 cm; Länge 155 cm.
b) zwei Fauteuils Höhe 107 cm.
Die Gestelle in Nussbaum, geschnitzt. Alter Pointbezug, figürlicher Dekor mit grosser Blatt- und Blumenmusterung.
Schweiz, 18. Jahrhundert.

113. Fauteuil Louis XIV, mit Stegverbindung, geschweifte Armlehnen. Nussbaum. Alter Pointbezug mit Blattornamenten.
18. Jahrhundert. Höhe 115 cm.

114. Spieltisch Louis XV, achteckig, die Platte mit Pointstickerei.
Schweiz, 18. Jahrhundert. Höhe 73 cm; Breite 64 cm; Länge 82 cm.

115. Spiegel Louis XVI, vergoldet und geschnitzt, mit Girlanden.
Höhe 92 cm; Breite 62 cm.

116. Schrank, eintürig, grau bemalt: Vasen, Blumen und Früchte. Signiert: Jacob Gengstag anno 1786. Höhe 198 cm; Breite 140 cm; Tiefe 50,5 cm.

117. Eckkonsoltisch, halbrund, auf drei kannelierten Beinen, geschnitzte Zarge. Kirschbaumholz. Grauweiss geäderte Marmorplatte.
Schweiz, 18. Jahrhundert. Höhe 80,5 cm.

118. Eckstuhl Louis XV, mit Jonc.
Süddeutsch.

119. Schrank Louis XVI, zweitürig, mit abgerundeten Ecken, mit sehr reichen Intarsien: Amoretten mit Früchten, Blättern, geschweifter Kranz mit geschnitzten Girlanden.
Westschweiz, 18. Jahrhundert. Höhe 230 cm; Breite 168 cm; Tiefe 60 cm.
Siehe Abb. Tafel 5.

120. Barock-Schrank, zweitürig, mit drei geschnitzten Pilastern, abgeschrägte Ecken, furniert, Rankenverzierung. Schmiedeiserne Beschläge.
18. Jahrhundert. Höhe 223 cm; Breite 210 cm; Tiefe 65 cm.

120a. Geschnitzter Ofenschirmständer Louis XV, auf Volutenfüssen, mit Muscheln und Blumen. Höhe 102 cm.

121. Damenschreibtisch Louis XVI, kannelierte Beine, ausziehbare Schreibplatte, Rollverschluss, darüber Säulengalerie. Nussbaum.
Höhe 111 cm; Breite 58 cm; Tiefe 51 cm.

122. Chiffonniere, Front mit fünf Schubladen, abgeschrägte Ecken, reiche Intarsien: Bandornamente. Bronzebeschläge.
Süddeutsch, 18. Jahrhundert. Höhe 122 cm; Breite 94 cm; Tiefe 61,5 cm.

123. Kommode mit Vitrinenaufsatz, Unterteil gewölbte Front, Doppeltüre, Oberteil mit vier geschnitzten vergoldeten Füssen und zweitüriger Vitrine mit vergoldeten Verzierungen, furniert. Messingbeschläge.
Deutsch, 18. Jahrhundert. Höhe 218 cm; Breite 125 cm; Tiefe 64 cm.

124. Eckvitrine, gewölbtes Unterteil mit Türe, Oberteil mit abgeschrägten Ecken, Glaseinsätze. Wurzelmaser.
Holländisch, 18. Jahrhundert. Höhe 228 cm; Breite 103 cm; Tiefe 65 cm.

125. Hohe Standuhr, eingelegt, Zifferblatt Messing, Zinn und Bronze beschlagen.
Deutsch, 18. Jahrhundert. 235×36×20 cm.

126. Ein Paar Eckmöbel Louis XV, Encognure, Front leicht gewellt, feine Marketerie. Rötliche Marmorplatte. Vergoldete Bronzebeschläge und Sabots.
Frankreich, 18. Jahrhundert. Höhe 90 cm; Breite 71 cm; Tiefe 49,5 cm.

127. Aufsatzvitrine, Untersatz gewellt, mit drei durchgehenden Schubladen, Aufsatz zweitürig, mit abgeschrägten Ecken und Verglasung. Nussbaumfurnier.
18. Jahrhundert. Höhe 215 cm; Breite 133 cm; Tiefe 68 cm.
Siehe Abb. Tafel 6.

128. Barock-Paravent, reich geschnitzt mit Blattornamenten, vergoldet. Blauer Stoffbezug.
Deutsch, 18. Jahrhundert. Höhe 99 cm.

128a. Vitrine in Form einer Sänfte, geschnitzt und vergoldet, vierseitig, mit Verglasung, baldachinartige Bekrönung. Höhe 160 cm.

129. Ameublement Louis XV, bestehend aus
Canape en gondole;
4 Fauteuils;
1 Tisch mit Marmorplatte;
1 Blumentischchen;
1 Trumeau.
Holzgeschnitzte, vergoldete Gestelle. Feiner Petitpoint-Bezug, Sujet: Fabeln von La Fontaine. Um 1820.

130. a) Tischchen Louis XV, cremefarben, mit Blumenmalerei, Glasplatte.
Höhe 76 cm; Länge 60 cm; Breite 49 cm.
b) fünf Fauteuils Louis XVI, kannelierte Beine mit Schnitzereien, ovale Rücklehne mit Jonc, ausladende Armlehnen, cremefarben mit Vergoldung. Geblümter Stoffbezug. Höhe 94 cm.
Deutsch, 18. Jahrhundert.

131. Fauteuil en corbeille, geschnitztes Gestell. Nussbaum. Gelber Stoffbezug.
Frankreich, 18. Jahrhundert. Höhe 96 cm.

132. Zwei Stühle Louis XV, geschweiftes Gestell. Nussbaum. Grüner geblümter Stoffbezug.
Schweiz, 18. Jahrhundert. Höhe 97 bzw. 85 cm.

133. Fauteuil Louis XV, reichgeschnitztes Gestell. Nussbaum. Geblümter Seidenbezug.
Frankreich, 18. Jahrhundert. Höhe 87 cm.

134. Kanapee Louis XV, cremefarben und vergoldet, Jonc. Mit Sitzkissen.
Deutsch, 18. Jahrhundert. Höhe 90 cm; Breite 158 cm.

135. Marmortisch, rund, auf Bronzedreifuss, die Platte mit blauem geometrischem Muster auf gelbem Grund, mit grünem Fries.
Frankreich, um 1800. Höhe 77 cm; Durchmesser 96 cm.

136. Schrank, eintürig, abgeschrägte Ecken, bemalt mit figürlichem Dekor und Inschrift: Jungfer Elisabetha Wirzendanner 1823.
Ostschweiz, um 1820. Höhe 198 cm; Breite 122 cm; Tiefe 58 cm.

137. Biedermeier-Tischchen, geschweifte Füsse, drei Schubladen mit Fileteinlagen, Platte mit erhöhtem Rand. Palisanderholz.
Schweiz, 19. Jahrhundert. Höhe 85 cm; Breite 41,5 cm; Tiefe 36 cm.

138. Biedermeier-Nähtischchen, auf Dreifuss, gedrehte Säule, zwei Schubladen. Nussbaumfurnier.
Schweiz, 19. Jahrhundert. Höhe 77 cm.

139. Biedermeier-Ameublement, bestehend aus
a) rundem Tisch, auf Dreifuss, mit Wurzelmaser. Höhe 77 cm; Durchmesser 115 cm.
b) sechs Stühlen mit geblümtem Sitzkissen. Höhe je 83 cm.
c) Sofa mit Seiten- und Rücklehne, geschnitzt. Länge 204 cm.
d) Kommode mit zwei Schubladen, abgeschrägte Ecken, mit Filetintarsien.
Höhe 81 cm; Breite 97 cm; Tiefe 53 cm.
e) Nähtischchen mit zwei Schubladen und Zwischentablar.
Höhe 76 cm; Breite 54 cm; Tiefe 34 cm.
f) Uehrchen, turmartig. Höhe 37 cm.
g) Bücherschrank. Höhe 198 cm; Breite 169 cm; Tiefe 54 cm.

140. Empire-Leuchter, achtarmig, Bronze, vergoldet.
Um 1800. Durchmesser 54 cm.

141. Damenschreibtisch, Empire, auf drei glatten, runden Beinen, mit Ausziehplatte, Schublade, Rollverschluss und Marmorplatte. Mahagoni.
Um 1800. 107×75×60 cm.

142. Ovaler Empiretisch, auf vier Säulenbeinen mit Bronzebeschlägen, Platte mit Fileteinlage.
Französisch, um 1800. Platte 127×75 cm; Höhe 82 cm.

143. Bankette, reichgeschnitzte Rück- und Armlehnen: Vögel und Drachen. Eichenholz.
Chinesisch. Länge 155 cm.

144. a) Biedermeierkommode, drei Schubladen. Höhe 96 cm; Breite 121 cm; Tiefe 62 cm.
b) Biedermeierschrank, zweitürig, mit schwarzen Pilastern.
c) zwei Biedermeierstühle.
d) Standuhr. Höhe 199 cm; Breite 154 cm; Tiefe 50 cm.
Kirschbaumholz.
Westschweiz, um 1800.

145. Hochzeitskoffer, leicht gewölbter Deckel, furniert mit geometrischen Einlagen.
Schweiz, um 1800. Höhe 74,5 cm; Breite 111 cm; Tiefe 59,5 cm.

146. Stabelle, geschnitzt und bemalt, Rücklehne durchbrochen.
Deutsch, um 1830. Höhe 91 cm.

147. Fauteuil mit geschnitzter Rücklehne und Zarge. Stoffbezug.

148. Vier Stühle, vergoldet. Seidenbezug.

149. Servierboy mit drei Tablaren und zwei Schubladen, geschnitzter Aufsatz. Eiche.

150. Tischchen mit eingelassener Marmorplatte, Zwischentablar und Bronzebeschlägen. Rosenholz.
Um 1830.

151. Spieltischchen, aufklappbar. Mahagoni.

152. Mahagoni-Schrank, Unterteil mit zwei durchgehenden, darüber zwei halben Schubladen, Oberteil mit Doppeltüren. Messinggriffe.
Englisch. Höhe 208 cm; Breite 123 cm; Tiefe 56 cm.

153. Schlafzimmer, Mahagoni, bestehend aus
a) Bett mit Inhalt;
b) Nachttischchen;
c) grossem Schrank;
d) Waschtisch mit Marmor.

154. Mahagoni-Tischchen mit aufklappbaren Verlängerungen.
Höhe 68 cm; Länge 43 bzw. 87 cm; Breite 76 cm.

155. Kaminuhr, stehende, an Säulenstumpf gelehnte Frauenfigur, die Uhr in vergoldeter Bronze auf Marmorsockel.
19. Jahrhundert. Höhe 56 cm.

156. Kaminuhr mit reicher Bronzeverzierung: Frauen und Putten, hoher Aufsatz mit spielenden Putten. Werk signiert: Thuret Paris.
Frankreich, 19. Jahrhundert. Höhe 95 cm.

157. Barock-Ständer, elektrisch montiert, mit Lampenschirm, geschnitzt und vergoldet.
Schweiz, 17. Jahrhundert. Höhe 204 cm.

158. Grosser Empire-Bronzekronleuchter für 26 Lampen, elektrisch montiert, oben palmförmig mit Kristallzweigen, Mittelteil: Kristallglocke mit Bronze.
Wien, um 1800. Höhe 180 cm; Durchmesser 130 cm.
Aus dem Besitz des Erzherzogs Friedrich.

159. Grosser Empire-Bronzekronleuchter für 24 Lampen, Mittelteil: Kristallkugeln mit durchbrochenen Bronzevoluten.
Um 1800. Höhe 160 cm; Durchmesser 130 cm.

160. Grosser Empire-Bronzekronleuchter mit zwei runden ornamentierten Bronzereifen mit Köpfen und Bronzekuppel für 16 Lampen.
Um 1800. Höhe 130 cm; Durchmesser 90 cm.

161. Kristalleuchter mit sechs Kerzen.
Aus Sammlung Graf Salm, Wien. Höhe 74 cm.

162. Empire-Leuchter, vergoldet, mit acht Kerzen. Bronze.
Aus Sammlung Baron Mautner. Höhe 113 cm.

163. a) Kristalleuchter, achtarmig. Höhe 90 cm.
b) ein Paar Appliken.

164. a) Glasleuchter, neunarmig. Höhe 77 cm.
b) ein Paar Appliken.

165. Bronzeleuchter in Renaissancestil, zwölfarmig. Höhe 65 cm.

166. Ein Paar Bronzeleuchter in Renaissancestil, achtarmig, mit Doppeladler.
Höhe 80 cm.

167. Glasleuchter Louis XIV, sechsarmig, elektrisch montiert. Höhe 125 cm.

168. Holländischer Bronzeleuchter, sechsarmig. Höhe 42 cm.

169. Empire-Leuchter, sechsarmig, Holz, geschnitzt und teilweise vergoldet.
Um 1800. Durchmesser 103 cm.

169a. aa) Moderner Eisenblechleuchter, bemalt, mit zwei Appliken, elektrisch montiert. Blattdekor und Porzellanblumen.
bb) Laterne, dazugehörig. Durchmesser 120 cm.

GOBELINS

170. Renaissance-Gobelin: Pyramus und Thisbe. Manufacture des Gobelins.
17. Jahrhundert. 297×147 cm.

171. Tapisserie mit weisser gotischer Inschrift auf rotem Grunde. Oberer Teil der Tapisserie: „Dame rhetorique devant les docteurs assemblés", im Musée des Arts decoratifs à Paris.
Auktion Louis Germeau, Paris, 1905, als Teil der Serie „Les Sciences". Ein anderes Stück davon („Dame arithmétique") befindet sich im Musée de Cluny.
Französisch, um 1500. 50×255 cm.

172. Tapisseriestreifen mit Blumen, Blattwerk und Architektur.
Französisch, Ende 15. Jahrhundert. 70×120 cm.

172a. Tapisserie mit Darstellung der Jagd der Diana, in der Mitte Ausblick auf bergige Landschaft.
17. Jahrhundert. 175×25 cm.

TEPPICHE

173. Teppich. 540×353 cm.

174. Teppich. 306×168 cm.

175. Kelim. 130×200 cm.

176. Bettvorlage. 95×120 cm.

177. Bettvorlage. 95×120 cm.

178. Gebetsteppich. 114×148 cm.

179. Kirman. 480×330 cm.

180. Kleinasiatischer Teppich. 196×131 cm.

181. Kleinasiatischer Teppich. 236×125 cm.

182. Teppich mit beige Fond und roter Bordüre. 450×355 cm.

183. Teppich. 161×116 cm.

184. Aubusson, Fond beige mit rosa Blumenmusterung.
Frankreich, um 1800. 475×340 cm.

185. Kleinasiatischer Teppich.	320×175 cm.
186. Läufer.	525×109 cm.
187. Läufer.	508×107 cm.
188. Läufer.	518×105 cm.
189. Läufer.	518×106 cm.
190. Läufer.	315×100 cm.
191. Täbris, blauer Fond mit farbigen Blumen, breite rote Bordüre.	525×385 cm.
192. Teppich mit Blumenmusterung.	443×340 cm.
193. Tourkmene.	179×140 cm.
194. Kleinasiatischer Seidenteppich.	Durchmesser 129 cm.
195. Kleinasiatischer Teppich.	168×99 cm.
196. Kleinasiatischer Läufer.	454×118 cm.
197. Kleinasiatischer Teppich.	394×209 cm.
198. Kleinasiatischer Teppich.	326×165 cm.
199. Kleinasiatischer Teppich.	314×218 cm.
200. Bochara.	171×127 cm.
201. Kleinasiatischer Teppich.	124×76 cm.
202. Kleinasiatischer Teppich.	120×83 cm.
203. Kleinasiatischer Teppich.	304×150 cm.
204. Bochara.	115×112 cm.
205. Bochara.	124×118 cm.
206. Bochara.	148×94 cm.
207. Bochara.	148×116 cm.
208. Bochara.	368×224 cm.
209. Kleinasiatischer Teppich.	390×283 cm.
210. Kirman, antik.	277×360 cm.
211. Ferahan.	100×410 cm.
212. Tourkmene.	75×103 cm.
213. Tourkmene.	71×102 cm.
214. Tourkmene.	67×103 cm.

215. Belutschistan.	91×167 cm.
216. Belutschistan.	86×147 cm.
217. Belutschistan.	125×180 cm.
218. Belutschistan.	122×196 cm.
219. Belutschistan, Gebet.	99×144 cm.
220. Tourkmene.	99×126 cm.
221. Kaschan.	264×370 cm.
222. Muschkabad.	260×338 cm.
223. Kirman.	277×360 cm.
224. Afghan.	238×318 cm.
225. Afghan.	248×283 cm.
226. Afghan.	212×312 cm.
227. Afghan.	210×322 cm.
228. Tauris.	231×320 cm.
229. Tauris.	251×361 cm.
230. Jorovan.	281×392 cm.
231. Kerman.	268×367 cm.
232. Afshari Serabend.	158×237 cm.
233. Samarkand.	234×455 cm.
234. Horassan.	249×328 cm.
235. Belutschistan.	158×266 cm.
236. Belutschistan.	185×311 cm.
237. Derbend.	120×258 cm.
238. Ferahan.	165×275 cm.
239. Capristan.	146×250 cm.
240. Kaschgai.	165×229 cm.
241. Belutschistan.	145×200 cm.
242. Buchara.	209×290 cm.
243. Buchara Tekke.	222×314 cm.
244. Sibi.	133×198 cm.

245. Schiras.	163×245 cm.
246. Afghantschah.	75×127 cm.
247. Beschir.	103×158 cm.
248. Mirr.	131×204 cm.
249. Bergamo.	118×152 cm.
250. Dosar.	125×201 cm.
251. Sparta-Vorlage.	64×133 cm.
252. Sparta-Vorlage.	69×123 cm.
253. Täbris-Vorlage.	69×128 cm.
254. Täbris-Vorlage.	69×124 cm.
255. Gobelin-Teppich aus Kuba.	124×288 cm.
256. Capristan, antik.	143×303 cm.
257. Kula mit Ampel.	120×160 cm.
258. Antiker Kasak.	190×305 cm.
259. Mianeh, antik.	148×314 cm.
260. Herat-Fragment, antik.	220×274 cm.
261. Megri, antik.	142×250 cm.
262. Melas, alt.	110×177 cm.
263. Yordes, antik.	273×383 cm.
264. Bakschaisch-Serabend, antik.	180×325 cm.
265. Laver-Kirman.	214×259 cm.
266. Kuba-Sumak.	230×283 cm.
267. Palass.	120×410 cm.
268. Schirwahan.	109×161 cm.
269. Schirwahan.	123×184 cm.
270. Schirwahan.	102×150 cm.
271. Kasak.	117×168 cm.
272. Heriz-Galerie.	91×434 cm.
273. Heriz-Galerie.	88×433 cm.
274. Ferahan.	104×422 cm.

STOFFE

275. Brokatdecke mit Blumen. Silberborten. Beschädigt und abgeschossen. Grünes Futter.
17. Jahrhundert. 88×88 cm.

276. Längskissen, brauner Samt und Goldstickerei, Goldborten und Goldquasten.
100×40 cm.

277. Längskissen, grüner Samt, mit Gobelinstickerei: Frauen im Park. Goldborten.
17. Jahrhundert. 85×40 cm.

278. Rundkissen, brauner Samt, Mittelmedaillon, Brokatstickerei. Silberborten.
17. Jahrhundert. Durchmesser 55 cm.

279. Kissen, quadratisch, roter Samt und Wappen in Point-Stickerei. Silberborten.
17. Jahrhundert. 48×48 cm.

280. Kissen, rechteckig, grüner und beige Brokat, mit Blumenmuster. Goldborten.
17. Jahrhundert. 48×60 cm.

281. Rundkissen, Brokat, mit Blumenstickerei, teils in Silber. Goldborten. Grünes Samtfutter. Durchmesser 60 cm.
17. Jahrhundert.

282. Längskissen, blauer Fond mit Silberbrokatstickerei. Silberborten.
17. Jahrhundert. 85×45 cm.

283. Kissen, rechteckig, Brokat, heller Fond mit bunter Blumenstickerei. Goldborten. Grünes Samtfutter.
17. Jahrhundert. 43×60 cm.

284. Kissen, quadratisch, mit Point-Stickerei: bunte Blumen und Blätter auf hellem Fond. Silberborten.
18. Jahrhundert. 50×50 cm.

285. Kissen, rechteckig, Goldbrokatstickerei auf rotem Fond, in der Mitte bunte Blumenstickerei auf hellem Fond.
17. Jahrhundert. 45×60 cm.

286. Kissen, rechteckig, Goldbrokatstickerei und bunte Blumenstickerei auf grünem hellem Fond. Grünes Samtfutter.
17. Jahrhundert. 40×60 cm.

287. Kreuzstickerei, Biedermeier, sechs Felder mit Blumenbuketten.
Süddeutsch, um 1840. 240×165 cm.

288. Drei Stück Seidenstickerei, mit Gold, gerahmt, je ein Heiliger zwischen Säulen.
Frankreich, 16. Jahrhundert. Höhe 27 cm.

289. Rote Samtdecke mit appliziertem Wappen und Blumen. Goldborten.
17. Jahrhundert. 180×90 cm.

290. Messgewand, roter Samt, mit Silberstickerei: Blumen und Silberborten.
Deutsch, 17. Jahrhundert.

291. Kasel, weisser Brokat, mit bunter Blumenstickerei und Goldborten.
Deutsch, 17. Jahrhundert.

292. Levitenmantel, roter Samt, Blumen silbergestickt und Silberborten.
Deutsch, 17. Jahrhundert.

293. Levitenmantel, roter Samt, Blumen silbergestickt und Silberborten.
Deutsch, 17. Jahrhundert.

294. Zwei Kissen mit Stickereibezug, gelber Fond mit Ananasornament in Grün und Rot.
16. Jahrhundert. Länge 100 cm.

295. Ein Paar Stoffgürtel, auf rotem Samt Gold- und Silberborte, darauf Goldbronzerosette mit je einem grünen oder roten Stein. Schnallen messing-versilbert.
Siebenbürgen, 17. Jahrhundert. Länge 80 cm.

296. Ein Paar Stoffgürtel, Goldborten, Rosetten mit Silber, Schnallen messing-vergoldet, durchbrochen, eine mit blauem Email.
Siebenbürgen, 17. Jahrhundert. Länge 85 und 95 cm.

297. Stoffgürtel mit Bronzeschnalle.
Siebenbürgen, 17. Jahrhundert. Länge 95 cm.

298. Ledergürtel mit Metallplättchen und zahlreichen Steinen. Messingschnallen.
Siebenbürgen, 17. Jahrhundert. Länge ca. 70 cm.

299. Decke, gewoben, gelbes Muster mit Vögeln und Monstranzen auf rotem Grund.
17. Jahrhundert. 110×195 cm.

300. Fragment, gewoben, mit Lilien und dem Buchstaben L in einer Krone, abwechselnd, gela auf blauem Grund.
Französisch, 15. Jahrhundert. 72×56 cm.
Vergl. Farcy, Histoire et description des Tapisseries de la Cathédrale d'Angers. Dort beschrieben.
Siehe Abb. Tafel 10.

301. Decke, gewoben, ein Jäger ins Hifthorn stossend.
Französisch, um 1500. 105×72 cm.

302. Läufer (Streifen), weisser Leinenfond mit roter geometrischer Stickerei, beidseitig.
Schweiz, 17. Jahrhundert. 115×14 cm.
Sammlung L. Ikle, St. Gallen, Kat.-Nr. 330.

303. Decke, weisse Wolle, an den Enden beidseitig bestickt mit Blumen und Rankenwerk in grüner, gelber, brauner, lila und blauer Seide.
Schweiz, 17. Jahrhundert. 164×90 cm.

304. Läufer (Streifen), weisse Leinwand, bestickt mit brauner Seide, teilweise ausgesparter Tierdekor mit geometrischen Pflanzen und Brunnenmotiven, rote gehäkelte Seidenspitze.
Schweiz, 16. Jahrhundert. 65×60 cm.
Sammlung L. Ikle, St. Gallen, Kat.-Nr. 334.

305. Decke, viereckig, reiche Klöppelarbeit, weisses Leinen, gelb gefüttert.
19. Jahrhundert. 65×64 cm.

306. Decke, rote Seide, mit eingesetzter Bordüre, grünes Filet mit geometrischer Pflanzenmotiv-Durchzugsstickerei in Beige und Gelb. Klöppelspitze. 96,5×153 cm.

307. Ein Stück Rohseide mit chinesischer Stickerei, Dekor: Wasservogel.
335×147 cm.

308. Decke, grün und beige gewobener Damast, Dekor: acht allegorische weibliche und männliche Figuren zwischen Rebenranken und Palmen als Bordüre und Milieux mit Inschrift: „Uns hat die Vorsicht Friede beschert, geschlossenen Frieden zu Teschen den 13. Mai 1779".
18. Jahrhundert. 94×110 cm.

309. Deckeli, viereckig, gepresster grüner und beige Samt, Dekor: geometrische Blumenmuster. Silberspitze.
Italien, 16. Jahrhundert. 52×52 cm.

310. Messgewand mit reicher geometrischer Stickerei, Stab in Grün, Rot, Braun, Weiss, Gold und Silber, Seitenteile in Quadraten in Gelb, Rotbraun, Violett und Silber, Applikation: bayrisch-kurfürstliches Wappen, von zwei Löwen gehalten. Reicher Bortenbesatz.
Italien, 16. Jahrhundert.
Sammlung L. Ikle, St. Gallen, Kat.-Nr. 695.

311. Rauchmantel, Brokatseide, Fond blau mit silberbrokatenem geometrischem Muster sowie Blumen und Früchten in Rot, Grün und Braun in Vasen.
Italien, 17. Jahrhundert. 297×140 cm.

312. Kissen, samtbezogen, darauf Leinenstreifen mit roter Handstickerei in geometrischen Motiven.
Länge der Stickerei 85×26 cm.

313. Kissen, mit rot- und gelbgepresstem Samt, geometrisches Blumenmuster und Goldspitze.
Italien, 16. Jahrhundert. 48×43 cm.

GLAS

314. Gallé-Väschen, eines bauchig, das andere konisch, und ein viereckiges Glasväschen, signiert: Daum Nancy, und ein Gläschen, irisierend, fassförmig.
19. Jahrhundert. Höhe 11,5 cm, 14 cm und 4 cm.

315. Glasflasche und Glas, bemalt mit zwei Tauben, Herz, Blumen und Spruch.
Datiert 1723. Höhe 15 und 8 cm.

316. Sechs hohe Likörgläschen, geschliffen, mit rotem, blauem und grünem Kelch und ein kleines Flakon.
Modern.

317. 11 Weingläser mit rotem Rand.
Modern. Höhe 11,5 cm.

318. Kristallvase, auf rotem Grund geschliffene Pferde, Kristallflasche mit Schildmuster, Glasbehälter mit Walddarstellung und Deckel, beide bezeichnet: Daum Nancy.
Modern.

319. Ein Lot, bestehend aus 160 Gläsern:

a) 18 Likörgläschen	Höhe 6,5 cm.
b) 26 Weingläser	Höhe 11,5 cm.
c) 24 Wassergläser	Höhe 14,5 cm.
d) 22 grüne Weingläser	Höhe 10,5 cm.
e) 24 Weingläser	Höhe 8,5 cm.
f) 20 Weingläser	Höhe 15 cm.
g) 24 Biergläser	Höhe 18 cm.
h) 2 Karaffen	Höhe 19,5 cm.

Runder Fuss, Rand geschliffen.
Modern.

320. Glasamphora, braun, und schlankes Väschen, blaues Glas, bemalt mit mythologischen Figuren in Blumenkränzen.
Erste Hälfte 19. Jahrhundert. Höhe 16,5 cm und 21 cm.

321. Ein Lot, bestehend aus vier Gläsern, eines in der Mitte eingezogen, grünlich, 17. Jahrhundert; zwei bräunliche mit engem langem Hals und ein schlankes braunes Väschen.
19. Jahrhundert. Höhe 19, 15 und 12 cm.

322. Eine Glasschale, zwei Bowlen und eine Vase, braungelbes Glas, gerippt, und ein Deckel, bläuliches Glas.
Modern.

323. Deckelpokal, quadratischer Fuss, geschliffen mit Wappen. Goldrand.
Deutsch, 17. Jahrhundert. Höhe 23 cm.

324. a) 2 runde Glasschüsseln — Durchmesser 23,5 cm.
b) 20 Glasschälchen — Durchmesser 13,5 cm.
c) 24 Glasschälchen — Durchmesser 15,5 cm.
d) 20 Kristalluntersätze — Durchmesser 7 cm.
e) 14 Kerzentüller
f) 2 Schüsseln mit blauem Rand — Durchmesser 20 cm.

325. Freundschaftsbecher aus farblosem Glas mit lila Ueberfang.
Böhmen, um 1835. Höhe 15 cm.

326. Freundschaftsbecher, Rubin, geschliffen, mit Gold- und Silberdekor.
Böhmen, um 1840. Höhe 12,5 cm.

327. Deckelpokal, runder Fuss, Balusterschaft, geschliffen und braun bemalt mit Wappen und Monogramm Karls VI.
Deutsch, 17. Jahrhundert. Höhe 38 cm.

328. Milchglasvase, bronzemontiert, kelchförmig, mit zwei Bandhenkeln und Akanthusblattansatz, achteckiger Sockel.
Wien, 18. Jahrhundert. Höhe 33 cm.

329. Deckelpokal, blaues Glas, mit Blattverzierungen.
18. Jahrhundert. Höhe 19 cm.

330. Kelchglas, gerillt, der Fuss aus Fadenglas. Datiert.
16./17. Jahrhundert. Höhe 11 cm.

331. Hoher Pokal (Klosterpokal) aus hellgrünem Glas, bemalt mit stehendem Bischof, Heiligen und Stiftern in Goldfarben.
Deutsch, 16./17. Jahrhundert. Höhe 21 cm.

332. Zylindrischer Becher mit rechteckigem, opalfarbig gemaltem Feld, darin Jagdhund in Schwarzlot.
Deutsch, Anfang 19. Jahrhundert. Höhe 8,5 cm.

333. Kugelförmige Flasche aus bläulichem, dunkelblau marmoriertem Milchglas, langer Hals, mit Zinnfassung und Schraubverschluss mit Ring.
Deutsch, um 1700. Höhe 22,5 cm; Durchmesser 12,5 cm.

334. Facettiertes und geschnittenes Stengelglas mit eingeschnittenem Wappen mit Adler, Bandelwerkkartusche und Widmungsinschrift.
Schlesien, 1730—1740. Höhe 13 cm.

335. Trichterförmiges Glas, im Schaft eingelegter roter Faden, eingeschnittenes Wappen und Palmzweige.
Böhmen, Mitte 18. Jahrhundert. Höhe 12 cm.

336. Stengelglas mit Goldrand, zum Teil facettiert, eingeschnittene Doppelkartusche mit Allianzwappen und Spiegelmonogramm M. T. M., darüber Krone. Inschrift: Vergnügte Erinnerung, vergangene Zeiten.
Schlesien, um 1730. Höhe 15 cm.

337. Hoher Deckelpokal, ovale Grundform, Deckelknauf und Schaft facettiert, auf Kupa und Deckel Hochschriftpalmetten, dazwischen eingeschnittenes Bandelwerk.
Schlesien, um 1730—1740. Höhe 25,5 cm.

338. Achteckiger Deckelpokal, auf der Kupa eingeschnittenes ornamentales Spiegelmonogramm G. W. K. unter Krone, hohler Deckel und Fuss, spitzer Knauf.
Schlesien, Anfang 18. Jahrhundert. Höhe 26 cm.

339. Hoher Deckelpokal mit Facetteschliff, der spitze Deckelknauf und der Schaft mit eingeschlossenen rotgoldenen und grünen Spiralfäden.
Böhmen, 18. Jahrhundert. Höhe 26 cm.

340. Pokal, trichterförmig, am Schaft plastische Blätter, auf der Kupa eingeschnittenes Laub- und Bandelwerk mit sitzenden Vögeln und Fruchtgehänge.
Hirschberger Tal, Anfang 18. Jahrhundert. Höhe 18 cm.

341. Hoher Deckelpokal mit roteingelegten Spiralfäden in Knauf und Schaft, auf der Kupa eingeschnitten Laub- und Bandelwerk mit Vögeln und Blumenzweigen, Monogramm V. B. unter Grafenkrone.
Böhmen, Anfang 18. Jahrhundert. Höhe 26 cm.

342. Kugelförmiges Fläschchen, bemalt mit radiertem Schwarzlot: Landschaftsfries mit Dromedar und eine gekrönte Figur mit Panther an der Kette.
Deutsch, Ende 17. Jahrhundert. Höhe 7,5 cm; Durchmesser 7 cm.

343. Pokal mit vieleckig facettierter Kupa, darauf feines eingeschnittenes Laub- und Bandelwerk und Wappen.
Schlesien, um 1740. Höhe 18,5 cm.

344. Kleiner Pokal mit plastischen Palmetten, feinem Laub- und Bandelwerk, dem gekrönten preussischen Adler und den Figuren der Hoffnung und des Friedens.
Schlesien, um 1745. Höhe 14,5 cm.

345. Monatsglas, eingeschnitten: sitzender Putto mit Sichel und Symbol der Jungfrau, darunter „August". Inschrift: Leben und leben lassen.
Schlesien, Mitte 18. Jahrhundert. Höhe 14,5 cm; Durchmesser 5,7 cm.

346. Prismatisches Fläschchen, einhenklig, mit kurzem Hals, dickwandiges ursprünglich farbloses Glas, leicht irisierend, grünlich und blau.
Römische Kaiserzeit, 4. Jahrhundert v. Chr. Höhe 9,5 cm.

347. Glas, facettiert, schwarzer Streifen, geschliffen, mit Monogramm P. J. H. und Wachstube.
Deutsch, Ende 18. Jahrhundert. Höhe 10 cm.

348. a) Früchteschale, halbrund, aus Pressglas, mit gezacktem Rand;
b) drei Kerzenstöcke aus gepresstem Glas;
c) Glasschale.

349. a) Rubinbecher und zwei Rubingläschen;
b) Freundschaftsbecher mit Monogramm C. L.;
c) violette Blumenvase.

350. 24 Kristallweingläser, geschliffen, auf hohem Fuss. Höhe je 20 cm.
Modern.

GLASSCHEIBEN

351. Wappenscheibe Sonnenberg 1520, rechts Ritter mit Fahne, links Wappen; links oben Ritter und Frau zu Pferde in Landschaft. Kopie. 39×26 cm.

352. Rundscheibe mit flötenspielendem Engel.
Frankreich, 15. Jahrhundert. Durchmesser 35 cm.

353. Scheibe, rechteckig, mit Büste eines Bischofs.
Frankreich, 16. Jahrhundert. 34×24 cm.

354. Rundscheibe mit Wappen des F. Barbel Hilading, Phadlen, Najely und des Johannes Steiger. Anno 1579. Nicht aus der Zeit.
Durchmesser 24 cm.

355. Zwei Fensterflügel mit Butzenscheiben. 53×151 cm.

356. Wappenscheibe des Hans Peter Castella, Edelmann zu Greis, Anno 1669, mit Butzenscheiben. Höhe 74 cm; Breite 45 cm.

357. Wappenscheibe und vier Rahmen mit Butzenscheiben. 74×45 cm.

358. Wappenscheibe mit stehender Frau in rotem Gewand, daneben Blumentopf, Rankenornamente.
16. Jahrhundert. 41×27 cm.

359. Rundscheibe: zwei Männer mit Fisch, mit geometrischen Verzierungen.
Frankreich (Chartres), 15. Jahrhundert. Durchmesser 34,5 cm.

360. Drei Scheiben mit Callot-Figuren aus der Italienischen Komödie, in Holz. Mann mit zwei Säbeln, der zweite Violine spielend, der dritte die Laute schlagend.
16. Jahrhundert. 10×14 cm.
Siehe Abb. Tafel 10.

361. Scheibe, darstellend einen Offizier Louis' XIII, im Hintergrund Schlacht und Burg. 17×13,5 cm.

362. Grisaille-Scheibe mit profaner Darstellung eines Gastmahls.
Frankreich, Champagne, 16. Jahrhundert. 25×25 cm.

363. Drei Scheiben, Halbfigur Gottvaters und zwei seitliche Stücke mit Cherubim und Rankenornament mit Fratzen und Tierköpfen.
Frankreich, Champagne, 16. Jahrhundert. 82×58 cm; 45×74 cm.

364. Scheibe, zweiteilig, mit der Halbfigur je eines Stifters mit erhobenen Händen.
Frankreich, Champagne, 16. Jahrhundert.

365. Scheibenfragment: stehender Mönch mit gefalteten Händen.
Französisch, Ende 15. Jahrhundert. 35×14 cm.

366. Grisaille-Rundscheibe: hl. Bischof St-Claude in Landschaft, links Betender, Blumenrankenbordüre.
Frankreich, Champagne, um 1500. Durchmesser 34 cm.

367. Zwei Scheibenfragmente mit einem betenden Stifter und einem stehenden Heiligen.
Frankreich, Champagne, 16. Jahrhundert. 45×30 cm.

368. Zwei Scheiben, fragmentarisch, darstellend ein Schiff in Seenot mit zahlreichen Personen, in den Masten Betende, Flamme, oben Gottvater. Architekturumrahmung.
Frankreich, Champagne, Anfang 16. Jahrhundert. 200×74 cm.

369. Schildförmige Wappenscheibe.
Französisch, 13. Jahrhundert. 17×14 cm.

370. Ovale Scheibe mit Christus am Kreuz.
Französisch, 16. Jahrhundert. Durchmesser 30 cm.

SILBER

371. Schnupftabakdose, vergoldet, auf eingezogenem Fuss mit verschlungenen Bandornamenten, innen zweigeteilt. Beschauzeichen Augsburg und Meistermarke.
17. Jahrhundert. Länge 6 cm.

372. Zwei Becher, der eine mit Monogramm E. B. mit Baronenkrone, beide verziert mit Blatt und Ranken.
19. Jahrhundert. Höhe 9 bzw. 6,4 cm.

373. Zigarettenetui, in Buchform, verziert mit Flechtmuster und Monogramm H. B. in Herzschild. Beschauzeichen Wien.
19. Jahrhundert. Länge 8,4 cm.

374. Zigarettenetui, rechteckig, auf dem Deckel zwischen zwei Schlangen Sonnenembleme, rückseitig Monogramm G. A. Beschauzeichen Wien und Meistermarke F. S.
19. Jahrhundert. Länge 8,2 cm; Breite 5,1 cm.

375. Deckelbecher, auf blankem Fond drei aufmontierte Medaillons und Fries mit Darstellungen nach der Antike, Henkel sowie Knauf in Militärköpfen endigend. Beschauzeichen Wien und Meistermarke M. K. P. Müller 1829.
Wien, 19. Jahrhundert. Höhe 20 cm.

376. a) Plakette, Silber getrieben, darstellend Christus am Kreuz mit den beiden Schächern, im Hintergrund Ansicht von Jerusalem. Länge 23 cm; Breite 29,3 cm.
b) Plakette, Silber getrieben, darstellend die Geisselung Christi.
Länge 23,5 cm; Breite 19,3 cm.
c) Plakette, Silber getrieben, darstellend die Kreuzabnahme Christi.
Länge 13,5 cm; Breite 29,3 cm.
d) Plakette, Silber getrieben, darstellend den Leidensweg Christi.
Länge 56 cm; Breite 16,5 cm.
e) Plakette, Silber getrieben, darstellend die Grablegung Christi.
Länge 56 cm; Breite 16,5 cm.
Deutsch, 16. Jahrhundert.

377. Deckelhumpen, gewölbt, mit Traubengirlande, verzierter Fuss, die Wandung mit tanzenden Bauersleuten vor Dorf, gewölbter Deckel mit Schild und Fürstenkrone. Undeutliche Marken.
Holländisch, 17. Jahrhundert. Höhe 13 cm.

378. Konischer Deckelbecher, auf drei runden Füssen mit sitzenden Löwen, die durchbrochene Wandung reich mit religiösen Darstellungen sowie montierten Halbedelsteinen verziert, gewölbter Deckel mit Heiligen als Knauf.
Russisch, 17./18. Jahrhundert. Höhe 19,5 cm.

379. Birnbecher, auf Dreiblattfuss, die vergoldete Kupa in Form einer Birne. Deckel fehlt. Beschauzeichen und Meistermarke M. B. Arbeit des Melchior Bayer.
Augsburg, 17. Jahrhundert. Höhe 15 cm.
Vide Rosenberg III., Nr. 384.

380. Becher, auf Tellerfuss, vergoldet, die halbrunde Kupa mit Reibeisenverzierung und drei ovalen Medaillons mit Blattornament.
Deutsch, 17. Jahrhundert. Höhe 16 cm.

381. Konischer Becher, teilweise vergoldet, verziert mit getriebenen stilisierten Ranken und Blattmotiven. Meistermarke U. M. Arbeit des Ulrich Ment.
Augsburg, um 1600. Höhe 9,5 cm.

382. Deckelhumpen, konisch, Spuren von Vergoldung, reich verziert mit getriebenen Früchten, geschweifter Henkel in Form einer Karyatide, gewölbter Deckel mit Medaillon: Putto, als Deckelbekrönung: sitzendes Knäblein. Beschauzeichen Augsburg und Meistermarke H. P. Arbeit des Hans Peters.
Augsburg, 17. Jahrhundert.

383. Konischer Becher, teilweise vergoldet, mit graviertem Wappen und Inschrift: Gertruta Helena Bieneken 1764. Beschauzeichen und Meistermarke G. S.
Deutsch, 1764. Höhe 10 cm.

384. Konischer Becher, auf niederem Fuss, vergoldet, mit geometrischen Verzierungen. Beschauzeichen Augsburg und Meistermarke P. S. Arbeit des Philipp Stenglin.
Um 1700. Höhe 12 cm.

385. Konischer Becher, vergoldet, gepunzt, mit waagrechten Rillen. Beschauzeichen Hamburg.
17. Jahrhundert. Höhe 9,1 cm.

386. Konischer Becher, ähnlich Nr. 385. Beschauzeichen Nürnberg und Meistermarke J. H. Johann Höfler.
Nürnberg, um 1700. Höhe 8,4 cm.
Vide Rosenberg III., Nr. 4238.

387. Salzgefäss, auf drei Füssen, die vergoldete Schale eingelassen zwischen Fries: liegende nackte Frauen vor Landschaft und kriegerischen Emblemen. Beschauzeichen Nürnberg.
Um 1600. Höhe 4,8 cm.

388. Lot, bestehend aus
a) Zuckerzange mit Wiener Beschauzeichen und Marke M. S.;
b) Teesieb mit Beingriff und Marke J. E.;
c) zwei Salieren, auf drei Füssen, innen vergoldet, mit Marken;
d) einem Miniatur-Serviettenring.

389. Essbesteck: Messer, Löffel und Gabel, in braunrotem Etui, mit Beschauzeichen Wien und Meistermarke.
Um 1800.

390. Zigarettenetui, rechteckig, mit Wiener Beschauzeichen.
Um 1800. Länge 9,6 cm; Breite 4,6 cm.

391. Samowar, auf drei Beinen, verziert mit durchbrochenen Blumen und Blättern, die Teekanne mit Blattverzierungen in Relief, Ausguss in Tierkopf endigend, Henkel mit Holzgriff. Beschauzeichen Wien und Meistermarke B. A.
Um 1850. Höhe 28,5 cm.

392. Ein Paar Kerzenstöcke, auf viereckiger Plinthe, leicht gebauchter Schaft mit Blattverzierungen. Beschau- und Meistermarke.
Wohl deutsch. Höhe 30 cm.

393. Ein Paar Salzgefässe, auf drei Schlangenfüssen, Rand geschnürlt. Beschauzeichen Wien und Meistermarke St. M.
Um 1800. Höhe 9,7 cm.

394. Aufwärmeschüssel, rund, mit gewelltem Rand, innen vergoldet, auf acht Säulen. Gehaltsstempel und Meistermarke S. H.

395. Zwei Eierbecher, graviert mit Monogramm.

396. Ein Paar Salzgefässe, auf quadratischem Fuss, Schale gewölbt, mit Rand: Blattornamente. Beschauzeichen Wien und Meistermarke M. K.
Um 1800. Höhe 6 cm.

397. Empire-Kaffee- und Teeservice, bestehend aus
a) ovalem Plateau;
b) Samowar;
c) Kaffeekanne;
d) Milchkanne;
e) Rahmkännchen;
f) Zuckerdose.
auf achteckigen Plinthen, mit Blattmotiven und Schlangenverzierungen, teilweise Elfenbeinhenkel, innen vergoldet. Beschau- und Meistermarken.
Englisch, um 1800.

398. Ein Paar Salzgefässe Louis XV, mit Medaillons: König Ludwig XVI. und Marie-Antoinette, mit Girlanden verbunden. Undeutliche Marken.
18. Jahrhundert. Höhe 10,2 cm.

399. Ein Paar runde Salzgefässe, auf drei Füssen, mit Girlanden, vergoldete Schale. Beschau- und Meistermarke C. H.
Wien, um 1800. Höhe 5,6 cm.

400. Salzgefäss, oval, auf vier Klauenfüssen, unten Traube. Meistermarke M. I.
Wien, um 1700. Höhe 5 cm.

401. Ein Paar Empire-Salzgefässe, rund, auf drei Füssen, durchbrochene Verzierungen: Schwäne und Blattmotive, Glaseinsatz.
Um 1800. Höhe 5,8 cm.

402. Kugelbecher, auf erhöhtem Tellerfuss mit Perlrand, fürstliches Monogramm. Marken C. A.
Um 1800. Höhe 13,5 cm.

403. Becher mit vorstehendem gerilltem Fuss. Beschauzeichen und Meistermarken.
Um 1800. Höhe 9,3 cm.

404. Konfektschale, auf rundem Tellerfuss, die Schale reich verziert mit Früchten und Blattornamenten, der durchbrochene Rand mit Perlstab, innen vergoldet. Beschauzeichen und Meistermarken.
Wien, um 1800. Höhe 12 cm; Durchmesser 12,8 cm.

405. Milch- und Kaffeekännchen, auf rundem erhöhtem Fuss, leicht gebaucht, mit länglichem Ausguss und vorstehendem Deckel, Henkel nach oben zugespitzt, Blumen- und Blattverzierungen auf gepunztem Grund. Beschauzeichen Wien und Meistermarke C. D.
Um 1800. Höhe 26 bzw. 21 cm.

406. Teekanne, auf rundem Tellerfuss, bauchig, mit Rocaille- und Rokoko-Ornamenten: Muschelwerk und Voluten in flacher Treibarbeit, geschweifter Holzhenkel. Beschau- und Meistermarke W. G. London. Arbeit des Wrn. Grundy 1748/49.
Vide Jackson, S. 87 und 199. Höhe 15 cm.

407. Milchkännchen, auf ovalem Tellerfuss, leicht gebaucht, mit verzierten Friesen, gewölbter Ausguss, geschweifter Ebenholzhenkel. Undeutliche Marken.
Deutsch, 18. Jahrhundert. Höhe 21,3 cm.

408. Konischer Becher, auf erhöhtem Fuss, mit Rillenkante. Undeutliche Marken.
18. Jahrhundert. Höhe 11,2 cm.

409. Kerzenstock, auf quadratischer Plinthe, mit Tragring. Beschauzeichen Wien und Meistermarke V. R.
Wien, um 1800. Höhe 8,6 cm.

410. Plateau, rechteckig, mit zwei Henkeln, teilweise durchbrochen mit getriebenen Blumenvasen an den Ecken. Beschauzeichen und Meistermarke F. B.
Deutsch, 19. Jahrhundert.

411. Konischer Krug (Mass), Weißsilber, mit Querrillen, geschweifter Henkel mit Perlstab. Beschauzeichen London. Meistermarke C. S. H. und Jahresstempel.
London, 18. Jahrhundert. Höhe 12,5 cm.

412. Tischaufsatz, rund, vergoldet, der breite Rand durchbrochen und zwischen vier gewölbten Medaillons Blumenkorb mit Rankenornament. Umbo erhöht. Beschauzeichen Wien und Meistermarke J. B.
19. Jahrhundert. Durchmesser 36 cm.

413. Runde Platte, vergoldet, in der Mitte Baumgruppe mit Hirt und Ziegen, der breite Rand mit getriebenen Früchten und Blattwerk. Beschauzeichen Wien und Meistermarke L. U. G.
Um 1810. Durchmesser 33,5 cm.

414. a) 10 Messer;
b) 10 Gabeln;
c) 10 Löffel.
Vermeil, mit Porzellangriffen, Meissen, in Etui.
Deutsch, 18. Jahrhundert.

415. Reisebesteck, in Kristallglas montiert, mit Monogramm L. St., in Etui. Beschauzeichen Wien und Meistermarke F. K.
Wien, 19. Jahrhundert.

416. Renaissance-Tischuhr, silber-vergoldet, auf vier Klauenfüssen, architektonischer Säulenaufbau, fein graviert und ziseliert, auf beiden Seiten die Astronomie und Astrologie, reiches Rankenornament, oben vier halbkreisförmige Bogen mit gravierten Putten und in Rundmedaillons vier Reliefbüsten in Silber, die Kupe mit Rankenornament und als Bekrönung eine Blumenvase, drei Zifferblätter, astronomische Silberplatte und reliefierte Scheibe mit den Sternbildern. Eine Wand abnehmbar. Innen mit Flötner-Motiven.
Nürnberg, 16. Jahrhundert. 28×11,5×11,5 cm.
Siehe Abb. Tafel 9.

417. Maserholzbecher, silber-vergoldete Fassung, bauchig, zweiteiliger Volutenhenkel, Halsband mit gravierten Ranken, der Fuss und Henkel mit durchbrochenem Lilienornament.
Schweiz oder süddeutsch, 15. Jahrhundert. Höhe 19 cm; Durchmesser 24 cm.
Siehe Abb. Tafel 9.

418. Drei vierarmige Girandolen, der Fuss von einer auf drei nackten Fusspaaren ruhenden Säule gebildet, die oben in drei weibliche Büsten endet; der vierteilige abnehmbare Aufsatz wird von einem Schwan gekrönt. Auf dem Boden der Fussplatte und an den Tüllen die Wiener Beschau von 1815, Freistempel, Punze und Firmenstempel.
Höhe 47 cm.

419. Zwei Aufsätze, glatt, mit niederem Fuss, mit getriebenen Verzierungen. Wiener Beschau und Meistermarke.
Erste Hälfte 18. Jahrhundert. Höhe 7 cm; Durchmesser 28 cm.

420. Kokosbecher, in Silbermontierung, am Lippenrand und am Fuss Gravierungen, auf dem Becher Darstellung des Bacchus, auf einem Fass reitende Bacchanten mit dem betrunkenen Silen und Liebesszenen zwischen Mars und Venus. Wiener Beschau- und Meisterzeichen.
Um 1700.

421. Deckelkrüglein, auf stark vorstehendem, gewölbtem Fuss, geschweifter Henkel.
Deutsch, 17. Jahrhundert. Höhe 9,8 cm.

422. Aufsatzschale, vergoldet, getrieben und ziseliert, mit Monogramm M. P. Beschauzeichen und Meistermarke Jonas Gutsche.
Holland, 17. Jahrhundert. Höhe 11,5 cm.

423. Becher in Form eines Pfaues, auf ovalem Fuss. Marken.
Deutsch, 1800. Höhe 17 cm.

424. Kokosbecher, silbermontiert, gewölbter runder Fuss, getrieben mit Früchten und Blumen, Schaft in Form eines tragenden Puttos, Rand mit Blättern.
Englisch, 18. Jahrhundert. Höhe 20 cm.

425. Zylindrischer Silberbecher, nach unten sich verjüngend, graviert mit Initialen A. M. S. und Ranken auf gepunztem Grund.
Deutsch, 17. Jahrhundert. Höhe 10 cm.

426. Walzenförmiger Silberbecher, getrieben, mit drei Landschaften in ovalen Medaillons und Barock-Blumen.
Deutsch, 17. Jahrhundert. Höhe 11 cm.

427. Relief, silbergetrieben, mit Pietà unter Himmel auf Holzrahmen.
Deutsch, 16. Jahrhundert. 55×38 cm.

428. Silbergetriebener Schild mit Segelboot, auf der Rückseite Initialen und Datum 1685.
Holland, Ende 17. Jahrhundert. Höhe 14 cm.

429. Jagdbesteck, in Lederetui, bestehend aus Löffel, Gabel und Messer. Löffel mit Beschauzeichen Salzburg und Meistermarke J. K.
17. Jahrhundert.

430. Jagdbesteck, in goldgepresstem länglichem Lederetui, bestehend aus Löffel, Gabel und Messer, Initialen L. J. Beschauzeichen Hamburg und Meistermarke.
17. Jahrhundert.

431. Jagdbesteck, in goldgepresstem länglichem Lederetui, bestehend aus Löffel, Messer und Gabel mit Perlmuttergriff. Beschauzeichen Braunschweig und Meistermarke J. S.
17. Jahrhundert.

432. Jagdbesteck, in gepresstem Lederetui, bestehend aus Löffel, Messer und Gabel. Beschauzeichen Zürich und Meistermarke.
17. Jahrhundert.

433. Jagdbesteck, in länglichem goldgepresstem Lederetui, bestehend aus Messer und Gabel mit Initialen. Beschauzeichen Wien und Meistermarke.
17. Jahrhundert.

434. Jagdbesteck, ähnlich Nr. 433, zusammenklappbar, Griffe mit Horn in Vogelkopf endigend.
Deutsch, 17. Jahrhundert.

435. Kleiner Windmühlenbecher, getrieben, ziseliert und proviert, Untersatz in Form eines Bechers, mit drei Landschaftsmedaillons, die Mühle mit Uhrzeiger und Blumendekor, auf Treppe zwei Figuren. Niederländisches Beschauzeichen und Meistermarke.
Höhe 13 cm.

436. Hoher Becher, teilvergoldet und getrieben, runder gewölbter Fuss mit Blattfries, Vasenschaft, die Kupa mit Blattfries und Girlanden.
Deutsch, 17. Jahrhundert. Höhe 18 cm.

437. Ein Paar Empire-Kerzenleuchter, auf Tellerfuss. Monogramm C. C. Marke Löwe. G. J. B.
Um 1800. Höhe 27 cm.
Siehe Abb. Tafel 11.

438. Ein Paar Kerzenleuchter, auf quadratischer Plinthe, Schaft mit Blattornament. Marke P. Klose. Höhe 23,5 cm.
Siehe Abb. Tafel 11.

439. Empire-Kännchen, auf drei Klauenfüssen, Ausguss mit Hundekopf, Traube als Deckelknauf, Ebenholzhenkel, Monogramm.
Französisch, Ende 18. Jahrhundert. Höhe 16,5 cm.

440. Rechteckige Zigarettendose, getrieben mit Vase und Girlanden, innen vergoldet.
Um 1800. Länge 10 cm; Breite 6,5 cm.

441. Zuckerschale, oval, mit geschnürltem Rand, auf vier Füssen. Marke.
Venedig, 18. Jahrhundert. Länge 11 cm; Breite 9,6 cm.

442. Deckelkännchen Louis XIV. Marke L. B.
Frankreich, 18. Jahrhundert. Höhe 15 cm.

443. Empire-Henkelschale, durchbrochene Arbeit, mit blauer Einsatzschale. Marke.
Höhe 12 cm.

444. Henkelschale, durchbrochen, auf vier Krallenfüssen, mit blauem Einsatzglas.
Um 1800.
Siehe Abb. Tafel 11.

445. Ein Paar Salieren Louis XV, mit Klauenfüssen. Marke.
18. Jahrhundert.

446. Löffelständer, oval, getrieben mit Blumen. Marke. Länge 17,3 cm; Breite 13,6 cm.

447. Schale, oval, auf gewölbtem Fuss und mit acht Buckeln, seitlich je rankenartiger Henkel, in Tierkopf endigend. Eingraviertes Wappen mit Monogramm S. J. J. M. Innen vergoldet. Marken. Länge 20,5 cm; Breite 11,5 cm.

448. Schale ähnlich Nr. 447, Wappen mit Monogramm D. K. A. K. Marken. Länge 20,5 cm; Breite 11,8 cm.

449. Ovale Schale, konturierter Rand, Rand und Mittelstück reich getrieben mit Früchten und Laubwerk. Marke M. T., Wetzlar.
München. Länge 46 cm; Breite 39 cm.

450. Sauciere, innen vergoldet, geschweifter Henkel, tellerförmiger konturierter Fuss. Marke. Höhe 15 cm; Länge 21,5 cm.

451. Stehender Pfau mit abnehmbarem Kopf, ovaler erhöhter Fuss mit getriebenen Blumen. Marken. Höhe 19 cm.

452. Drei Schöpfkellen, die eine mit Bein-, die andere mit Holzgriff. Marken.

453. Ein Paar Girandolen, zweiarmig, auf quadratischer Plinthe, die geschweiften Arme in Schlangenköpfen endigend, in der Mitte Karyatide. Marke R. Baumann. Höhe 54,5 cm.

454. Sechs Messer und Gabeln, Monogramm M. S., in Etui. Beschauzeichen Wien und Meistermarke.
Wien, um 1800.

455. 12 Mokkalöffelchen, vergoldet, mit Emailverzierungen, in Etui.
19. Jahrhundert.

456. Reisebesteck mit Glas, Monogramm F. S., in Etui. Beschauzeichen Wien und Meistermarke T. C.
Wien, um 1847.

457. Gürtelkette, bestehend aus 28 halbrunden Gliedern, aus Silber, mit emaillierter Verzierung, sowie Anhänger in Form eines Krummsäbels.
Russisch, 19. Jahrhundert.

458. Lot bestehend aus
a) zwei Schildern mit Zunftinsignien, rückwärts graviert und datiert 1540 und 1562;
b) einem Petschaft mit Insignien;
c) einem Miniaturfass und Gestell.

459. Eine Kugel, zwei Miniaturteller in Filigranarbeit, ein Miniaturväschen, Bernstein, in Silbermontierung.

459a. Salz- und Pfeffergestell, übereinandergestellt, feuervergoldet, Bronzegestell. Höhe 9,5 cm.

460. Sechs Teller, Vermeil, rund, geschweifter Blattrand, glänzender Spiegel, in Holzkasten, rot bezogen. Initialen R. S. Signiert: Pointeburet à Paris.
19. Jahrhundert. Durchmesser 23 cm; Gewicht pro Teller 423 g.

461. Sechs Teller, ähnlich Nr. 460.

KULTUSGERÄTE

462. Kussplatte, aus Bronze, darstellend die Kreuzabnahme, am obern Rand Schriftband: In te Domini speravi. Reste von uralter Vergoldung.
Italien, um 1480. Höhe 17 cm; Breite 13 cm.

463. Salbgefäss, in Form eines Kleeblattes, auf dem Deckel eingraviert das Christusmonogramm. Beschauzeichen und Meistermarke B. M.
Deutsch, 17. Jahrhundert.

464. Silberplakette, getrieben, die Auffindung Moses' darstellend.
Deutsch, 17. Jahrhundert. Länge 14,5 cm; Breite 22,5 cm.

465. Silberkelch, vergoldet, sechspassförmiger Fuss, Vasenkranz. Beschauzeichen Eger und Meistermarke S. S. M.
Rosenberg, III. Auflage, Band IV, Nr. 9255.

466. Romanischer Christus mit Dornenkrone, Bronze, vergoldet.
Frankreich, 13./14. Jahrhundert. Höhe 16 cm.

467. Plakette, Silber, getrieben, mit Darstellung des Abendmahles und Inschrift, Holzmontierung.
Frankreich, 16. Jahrhundert. Höhe 37,5 cm; Breite 38 cm.

468. Weihrauchgefäss, Bronze, sechskantiger Fuss, oben durchbrochen.
Frankreich, 15. Jahrhundert. Höhe 25 cm.

469. Weihwassergefäss, vasenförmig, mit Ringhenkel. Bronze.
17. Jahrhundert. Höhe 12 cm.

470. Pyxis, rund, konischer Deckel mit Kreuz, Kupfer, mit Champs levés, blauer Emailgrund und Rosetten in Rot und Grün.
Limoges, 13. Jahrhundert. Höhe 11,5 cm.

471. Reliquienkästchen aus Grubenschmelz, Front mit figürlicher Darstellung: links musizierender Freier vor junger Dame stehend, rechts der Antrag, Seiten und Deckel mit geometrischer Musterung.
Frankreich, 14. Jahrhundert. Höhe 11,5 cm; Länge 18,7 cm; Breite 9 cm.

472. Vortragskreuz, Kupfer, vergoldet, beidseitig mit Gravierungen.
Limoges, 13. Jahrhundert. Höhe 36 cm.

473. Bischofsstab, Kupfer, vergoldet, mit Grubenschmelz: Verkündigung und Schlangen.
Limoges, 13. Jahrhundert. Höhe 29 cm.

474. Chasse, Kupfer, vergoldet, durchbrochen und graviert.
Limoges, 13. Jahrhundert. Höhe 26,5 cm.

475. Kreuz, Kupfer, teilweise vergoldet und graviert: emaillierter Christus, mit Halbedelsteinen, auf der Rückseite runde Grubenschmelzplakette: thronender Gottvater.
Limoges, 13. Jahrhundert. Höhe 34,5 cm.

476. Alabasterrelief, die Schmerzensmutter darstellend, eingerahmt.
16. Jahrhundert.

477. Reliquienanhänger, Kupfer, vergoldet, mit Bergkristall.
16. Jahrhundert.

478. Bronzekreuz mit Heiligen und Inschrift.
Byzantinisch.

479. Fragment einer Kupferplatte mit Engel und Taube, vergoldet.
Limoges, 14. Jahrhundert.

480. Kruzifix (ohne Kreuz), Bronze, vergoldet, beidseitig mit Gravierungen.
Limoges, 13. Jahrhundert.

480a. Weihwasserkesselchen mit Klappdeckel und Rundhenkel. Profiliert. Bronze.
Französisch, 15. Jahrhundert. Höhe 18 cm.

480b. Untersatz für Reliquie, auf vier Löwenfüssen. Kupfer.
15. Jahrhundert. Höhe 5 cm; Länge 22 cm.

PORZELLAN

481. Koppchen mit Untersatz, in Blaumalerei chinesische Landschaften und Schuppenmuster, aussen braun glasiert. Schwertermarke.
Meissen, Mitte 18. Jahrhundert.

482. Ein Paar Porzellantöpfe mit Bemalung: Vögel und Schmetterlinge.
Meissen, um 1800. Höhe 18 cm.

483. Trembleuse mit Untersatz, bemalt mit eisenroten indianischen Blumen und Tempel, teils goldgehöht, Goldstabornament.
Wien, vor der Marke, 18. Jahrhundert.

484. Trembleuse mit Untersatz, bunt bemalt mit indianischen Blumen. Blaue Marke.
Wien, 18. Jahrhundert.

485. Deckeltasse und Untersatz, zwei gerade Henkel, bunt bemalt mit Vögeln, Streublumen und violettem Schuppenmuster. Marke Petersburg.
18. Jahrhundert. Höhe 12 cm.

486. Zigarrenspitz, Porzellankopf fein bemalt mit Landschaft, durchbrochener Golddeckel mit Schlange, Bernsteinrohr und Meerschaumspitz. Lederetui.
18. Jahrhundert.

487. Runde Punschbowle, als Knauf Putto mit Weinglas, Rand mit Flechtwerk, bunt bemalt mit Streublumen und umgehenden Landschaftsstreifen, mit Staffage (Hogarth-Szenen.) Zeptermarke.
Berlin, zweite Hälfte 18. Jahrhundert. Höhe 32 cm; Durchmesser 24,5 cm.

488. Reiter zu Pferd mit Meute, weiss glasiert. Marke Ludwigsburg. Höhe 24 cm.

489. a) Schale mit gewelltem Rand mit Blumenmalerei. Durchmesser 25,5 cm.
b) Wedgwood-Teller, braune und grüne Bemalung. Durchmesser 22,5 cm.

490. Ein Paar Porzellanschalen, auf Fuss, bronzemontiert, Goldranken auf grünem Fond und Wappen von Rothschild, der Bronzefuss durchbrochen, ziseliert, mit Löwenköpfen.
Französisch, 19. Jahrhundert. Höhe 17 cm.

491. Lot von fünf Porzellantieren: drei Hunde, ein Kaninchen und ein Kücken.
19. Jahrhundert.

492. Rokoko-Dame und sitzendes Kind vor Spiegel.
19. Jahrhundert.

493. Vase, kelchförmig, zweihenklig, am Henkelansatz zwei Köpfe in Relief, weiss glasiert, die viereckige Plinthe, der Schaft und der untere Teil der Vase in Hochgold, der Oberteil mit mythologischer Darstellung bunt bemalt, auf Rückseite Goldornamente.
Nymphenburg, um 1780. Höhe 33 cm.

494. Service, weiss glasiert, mit chinesischen Blattzweigen in Relief, bestehend aus
a) Kaffeekanne;
b) Milchtopf auf drei Klauenfüssen;
c) Sahnekännchen;
d) vier Tassen und Untertassen.
Schwertermarke.
Meissen, zweite Hälfte 18. Jahrhundert.

495. Fünf Tassen: zwei Kaffee- und drei Teetassen und Untertassen mit buntgemalten Jagddarstellungen, von Blattranken mit Gold umrahmt. Im Innern der Teetasse Blumen. Schwertermarke.
Meissen, Mitte 18. Jahrhundert.

496. Service (25 Stück), violettes Schuppenmuster, im Kännchen buntbemalte Früchte, bestehend aus
a) Kaffeekanne, silbermontiert;
b) Milchkanne;
c) Teebüchse, silbermontiert;
d) Zuckerschale;
e) Konfektschale;
f) drei Kaffeetassen;
g) acht Teetassen;
h) neun Untertassen.
Schwertermarke.
Meissen, zweite Hälfte 18. Jahrhundert.

497. Cremeschälchen in Muschelform, im Innern rosa, rot und grün, Goldrand, auf der Untertasse Reliefblumen. Schwertermarke.
Meissen, um 1740. Länge 12 cm.

498. Teekanne, bauchig, mit Schnabelausguss, Reliefblumendekor, Goldornament, Reliefblumen und Putten mit Traubenbündel in bunter Malerei. Schwertermarke.
Meissen, um 1740. Höhe 10 cm.

499. Kumme, im Innern Dame mit Blumen in bunter Malerei, Goldspitzenumrahmung, ebenso der Rand, aussen Reliefblumen mit Gold und bunten Blumen. Schwertermarke.
Meissen, um 1740. Höhe 8 cm.

500. Ovale Platte, Rand achtmal gewellt, Reliefblumendekor, im Fond galante Szene in Park, am Rand bunte Blumen. Schwertermarke D. 30.
Meissen, um 1740.

501. Tasse mit Untertasse, bunt bemalt, die Tasse mit je zwei Putten, im Innern Blumen, die Untertasse mit Rebekka am Brunnen, Goldspitzenrand. Blaue Schwertermarke.
Meissen, Mitte 18. Jahrhundert. Höhe 7 cm.

502. Blumenvase, auf rundem Sockel, seitlich zwei Putten und plastische Blumen und Blätter, bunt bemalt mit Blumen und Goldornamenten. Schwertermarke.
Meissen, Mitte 18. Jahrhundert. Höhe 21 cm.

503. Figur: Muse auf Sockel mit Eckvoluten; in der Linken hält sie Zepter, in der Rechten Notenblatt, buntgeblümtes Gewand, violetter Mantel. Sockel mit Musikemblemen bunt bemalt. Ohne Marke.
Mitte 18. Jahrhundert. Höhe 31 cm.

504. Service mit Schneeballmuster, weissglasiert, bestehend aus
a) Kaffeekanne, b) Milchkanne, c) Zuckerdose, d) sechs Tassen und Untertassen. Mit Schwertermarke.
Meissen, um 1770.
Aus Besitz der Prinzessin Reuss, Kärnten.

505. Kanne mit Henkel, auf drei Füssen, Dekor: Blumenranken und Vögel in Gold und Rot. Compagnie des Indes. Europäisch montiert mit Goldbronze, Delphinausguss, fein graviert und Henkelstück mit Herme, Liebesszene, Blumenranken und ziselierten Maskarons.
17. Jahrhundert.

506. Ein Paar Empire-Vasen, vergoldet, auf hohem Quadratsockel, mit zwei Volutenhenkeln und Ornamentstreifen in Mattgold. Blaumarke.
Wien, 1812.

507. Ovaler Teller, erhöhter Rand, mit Hochgold-Akanthusranken auf Kupferlüstergrund. Blaumarke. Malernummer 23 (Jos. Anreiter) und eingepresst B.
Wien, um 1760. Durchmesser 27 cm.

508. Runder Teller, im Fond sepiafarben die Büste der Cybele, der erhöhte Rand Hochgold-Blattornament und Akanthusranken über blauem Band, unterbrochen durch sechs Blattrosetten in Medaillons. Blaumarke.
Wien, um 1800. Durchmesser 24 cm.
Stammt aus der Sammlung Lanna, Nr. 3384.

509. Runder Teller, gewellter Rand in Rot und Grün, gelblich und braun bemalt mit Blumengirlanden, blauer Rand mit Muscheln und Akanthusranken in Gold. Blaumarke.
Wien, um 1760. Durchmesser 24 cm.

510. Kanne und Koppchen mit Untersatz, braun glasiert, mit Chinoiserien, Blumen und Ranken in Gold. Deckel der Kanne fehlt.
Bayreuth, 18. Jahrhundert.

511. Zwei Tassen, zweihenklig, und zwei Koppchen mit Rosetten, durchbrochen, eisenrot, und Blümchen am Rand.
Wien, vor der Marke, 18. Jahrhundert.

512. Tässchen, hohe Form, mit Untertasse, bunt bemalt mit indianischen Blumen und Rand mit Purpurornament. Sprung.
Wien, vor der Marke, 18. Jahrhundert.

513. Plateau, geschweifter Goldrand mit grünem Band, zwei Henkel, goldgehöht und Malerei in Violett: Picknick im Freien. Blaue Marke.
Wien, Ende 18. Jahrhundert. Länge 30 cm.

514. Ein Paar Platten, oval, mit erhöhtem durchbrochenem Rand mit Rot und Gold, in der Mitte Medaillon mit Büste. Beschädigt. Blaue Marke.
Wien, erste Hälfte 19. Jahrhundert. Durchmesser 24 cm.

515. Drei Tassen mit Untertassen, gerade Henkel, Dekor: Hochgoldornamente auf kobaltblauem und weissem Grund und grüne und goldene Längsstreifen. Blaue Marke.
Wien, 19. Jahrhundert.

516. Zwei Tassen mit Untertassen, eine mit Goldchinoiserien auf weissem Grund, mit Schwertermarke, Meissen, 18. Jahrhundert, die andere, ohne Marke, mit Goldfond und Grisaille-Medaillons: Bajazzo und geometrische Ornamente, 19. Jahrhundert.

517. Zwei Töpfchen, bauchig, mit Schneckenhenkeln, das eine mit blauen indianischen Blumen, das andere mit bunten deutschen Blumen. Blaue Marke.
Wien, 18. Jahrhundert. Höhe 7 cm.

518. Schüssel, mit zwölfmal gewelltem Blattrand und zwei Rocaillehenkelansätzen, bunt bemalt mit Blumengirlanden und Putten. Blaue Marke. Ausgebessert.
Wien, 1788. Höhe 12,5 cm; Durchmesser 28 cm.

519. Ein Paar hohe Koppchen, noch oben ausladend, in Grisaille-Malerei: Landschaften mit Staffage nach holländischer Manier, von Goldranken eingefasst, Schildpattsockel mit Bronzegestell. Blaue Marke.
Wien, zweite Hälfte 18. Jahrhundert.

520. Zwei Tassen mit Untertassen, mit Hochgoldranken auf blauem und rotviolettem Fond. Blaue Marke.
Wien, erste Hälfte 19. Jahrhundert.

521. Zwei Tassen mit Untertassen, die eine mit Goldranken und Figuren in Landschaft, ausgebessert, die andere mit zwei Medaillons und Freundschaftsspruch, gelber Fond. Blaue Marke.
Wien, erste Hälfte 19. Jahrhundert.

522. Zwei Tassen mit Untertassen, die eine mit Medaillon: Zeus Europa umarmend, auf lila Fond grüne Ranken, Goldrand, die andere mit hellblauen Ranken auf kobaltblauem Fond und Goldknopfstreifen. Blaue Marke.
Wien, erste Hälfte 19. Jahrhundert.

523. Zwei Tassen mit Untertassen, die eine mit Maiglöcklein und grünen Blättern, die andere mit Weintrauben. Blaue Marke.
Wien, Mitte 19. Jahrhundert.

524. Grosse Tasse mit Untertasse, einhenklig, kobaltblauer Fond, Gold- und hellblaue Ranken, in Medaillons Grisaille-Malerei: Kriegerbüste und Waffenembleme. Blaue Marke.
Wien, erste Hälfte 19. Jahrhundert.

525. Zwei Koppchen, bemalt, das eine in Rot und Gold mit zwei Hähnen und exotischen Pflanzen, das andere mit Chinoiserien in Rot, Blau und Grün. Blaue Marke.
Wien, zweite Hälfte 18. Jahrhundert.

526. Empire-Tasse mit Untertasse, gerader Henkel, reiche Hochgoldornamentik und Figuren auf violett lüstriertem Grund, in ausgesparten Feldern: Schmetterling kutschiert einen von Greif gezogenen Wagen, Tiere, Putten mit Blumenvase. Lederetui. Blaue Marke.
Wien, 1796.

527. Empire-Tasse mit Untertasse, gerader Henkel, in Felder geteilt, mit Gold- und kobaltblauem Fond, darauf bunte Blumengirlanden, Vasen und Mäander. Lederetui. Blaue Marke.
Wien, 1796.

528. Tasse, achteckig, weiss glasiert, mit Blumen und Blättern in Relief, zweihenklige vergoldete Bronzemontierung.
Meissen mit chinesischer Marke, um 1720. Höhe 7 cm.

529. Honigschälchen, oval, Volutenfuss, blaues Schuppendekor, mit Tieren und Früchten in weissen Medaillons, im Innern Früchte. Schwertermarke.
Meissen, Mitte 18. Jahrhundert. Höhe 6 cm; Durchmesser 9,5 cm.

530. Honigschälchen, oval, welliger Rand, Volutenfuss, weiss glasiert, mit Reliefdekor: Ranken und Kartuschen. Schwertermarke.
Meissen, erste Hälfte 18. Jahrhundert. Höhe 6 cm; Durchmesser 10 cm.

531. Ein Paar Blumentöpfe, zwei Volutenhenkel, rot gehöht, mit bunten Blumen. Einer ausgebessert. Blaue Marke.
Wien, 18. Jahrhundert. Höhe 13 cm; Durchmesser 17 cm.

532. Blumentopf, zwei gerade Henkel, auf drei Fratzenfüssen, mit bunten Früchten. Ausgebessert.
Wien, erste Hälfte 18. Jahrhundert. Höhe 11,5 cm; Durchmesser 17 cm.

533. Blumentopf, ohne Henkel, nach oben ausladend, mit bunten Blumen und Schmetterlingen.
Böhmisch, 19. Jahrhundert. Höhe 12,5 cm; Durchmesser 14 cm.

534. Blumentopf, zweihenklig, nach oben ausladend, mit bunten Streublumen. Ausgebessert.
Sèvres-Marke, zweite Hälfte 18. Jahrhundert. Höhe 11 cm: Durchmesser 12 cm.

535. Blumentopf mit zwei Maskaronhenkelköpfen, geschwungener Rand, mit bunten Streublumen. Stark ausgebessert. Schwertermarke.
Meissen, 18. Jahrhundert. Höhe 11,5 cm; Durchmesser 11,5 cm.

536. Ein Paar Blumentöpfe, oben in Voluten ausschwingend, Dekor in Purpur und Gold: Blumen und Stäbe, ungleich gehöht. Blaue Marke. Kleine Schäden.
Wien, Mitte 18. Jahrhundert. Höhe 25 cm; Durchmesser 30 cm.

537. Blumentopf, oben in Voluten auslaufend, weiss glasiert, mit blauem Rand und Mittelstreifen. Blaue Marke.
Wien, zweite Hälfte 18. Jahrhundert. Höhe 25 cm; Durchmesser 26 cm.

538. Blumentopf mit Volutenhenkelansätzen und Teller mit Goldrand und Streifen und Blumen in Rot, Grün und Blau. Blaue Marke.
Wien, 19. Jahrhundert. Höhe 13 cm; Durchmesser 14 cm.

539. Henkelschälchen, oval, geschwungen, mit zwei Grünhenkeln und roten und grünen Streifen und Blumen. Blaue Marke.
Wien, 19. Jahrhundert. Länge 13 cm.

540. Plateau, rechteckig, mit erhöhtem durchbrochenem Rand und bunten deutschen Blumen. Blaue Marke.
Wien, 18. Jahrhundert. 28,5×35 cm.

541. Deckeldose, rund, bunt bemalt mit Watteau-Szenen und Streublumen. Ausgebessert. Marke Frankenthal.
18. Jahrhundert. Höhe 5 cm; Durchmesser 7,5 cm.

542. Schale, zweihenklig, und Untersatz, weiss glasiert, mit bunten indianischen Blumen und vergoldeten Reliefblumen.
Englisch, 18. Jahrhundert. Höhe 9 cm; Durchmesser des Untersatzes 19 cm.

543. Deckelbonbonniere, oval geschweift, weiss glasiert, mit Akanthusranken in Relief und bemalt mit roten und blauen indianischen Blumen.
Genori, 18. Jahrhundert. Höhe 10 cm; Durchmesser 12 cm.

544. Deckelbonbonniere, weiss glasiert, mit schwarzen Ranken und Kartuschen, teils goldgehöht.
Wien, vor der Marke, Mitte 18. Jahrhundert. Höhe 8,5 cm; Durchmesser 14 cm.

545. Deckelbonbonniere, achtkantig gestuft, pyramidenförmig, mit chinesischen Tempeln in Medaillons in Purpurmalerei. Ohne Marke.
Meissen, erste Hälfte 18. Jahrhundert. Höhe 9 cm; Durchmesser 12 cm.

546. Deckelbonbonniere, mit Goldrändern, bunten indianischen Blumen, Insekten und deutschen Landschaften. Ohne Marke.
Meissen, 18. Jahrhundert. Höhe 8,5 cm; Durchmesser 11,5 cm.

547. Deckelbonbonniere, in eisenroter Malerei Landschaften mit Bäumen und Ornamenten. Ohne Marke.
Meissen, erste Hälfte 18. Jahrhundert. Höhe 8,5 cm; Durchmesser 11,5 cm.

548. Deckelbonbonniere, rot und blau bemalt mit indianischen Blumen. Mit Merkurstab. Ausgebessert.
Meissen, um 1723. Höhe 8,5 cm; Durchmesser 11,5 cm.

549. Deckelbonbonniere, mit Goldornamenten, bunten Chinoiserien und Vögeln, grünen und Goldranken. Ohne Marke.
Meissen, erste Hälfte 18. Jahrhundert. Höhe 8,5 cm; Durchmesser 11,5 cm.

550. Deckelbonbonniere, bunt bemalt mit Chinoiserien, indianischen Blumen und Tieren. Marke K. P. M.,
Meissen, Anfang 18. Jahrhundert. Höhe 9 cm; Durchmesser 11,5 cm.

551. Bonbonniere, oval, mit aufklappbarem Deckel, weiss glasiert, bronzemontiert und vergoldet, Auflagen: Rosen und Blattkränze.
Französisch, 19. Jahrhundert. Höhe 7,5 cm; Durchmesser 15 cm.

552. Zwei Tassen, ein- und zweihenklig, eine mit bunten mythologischen Darstellungen auf dunkelbraunem Fond, die zweite mit Hochgoldranken auf violettem Fond und zwei mythologischen Darstellungen in Grisaille. Blaue Marke.
Wien, 1839 und 1826.

553. Drei Tassen mit Untertassen, einhenklig, Goldrankenrand, mit je einem bunten Modebild. Blaumarke.
Wien, erste Hälfte 19. Jahrhundert.

554. Drei Tassen mit Untertassen, mit einem geraden Henkel, eine mit Goldrand, Spruch und Anker, die andere mit Ornamentschriften in Gold und Grün, ausgebessert, die dritte mit Goldranken auf violettem Fond und Spruch in Medaillon. Blaumarke.
Wien, erste Hälfte 19. Jahrhundert.

555. Zwei Tassen mit Untertassen mit einem geraden Henkel, eine mit Hochgoldstreifen auf kobaltblauen Bändern, die andere mit Ornamenten auf weissem Grund und rotgetupften Streifen. Ausgebessert. Blaumarke.
Wien, erste Hälfte 19. Jahrhundert.

556. 18 ovale Augenschälchen, bunt bemalt mit Blumen und Goldranken, auf Henkel Vogel. Blaumarke.
Wien, zweite Hälfte 18. Jahrhundert.

557. Fünf ovale Augenschälchen mit bunten Blumen und weissen Reliefranken. Eines defekt. Schwertermarke.
Meissen, 18. Jahrhundert.

558. Fünf runde Augenschälchen, kleine Topfform, mit bunten Blumenmalereien, von Goldranken eingefasst. Blaue Marke.
Wien, 18. Jahrhundert.

559. Acht runde Augenschälchen, eines mit Vogel, vier mit farbigem Fond, meist mit Blumenmalerei und durchgehenden Goldstreifen. Blaumarke.
Wien, um 1800.

560. Zwei runde Augenschälchen, ähnlich Nr. 559, aber ohne Vogel.

561. Zwei Tassen mit einer Untertasse, eine einhenklig, bunt bemalt mit Hyänen und exotischen Pflanzen, in zwei Medaillons in Rot: Figuren in Landschaft, die zweite hoch, zweihenklig, mit Antilope. Ausgebessert. Schwertermarke.
Meissen, Mitte 18. Jahrhundert.

562. Tasse mit Untertasse, einhenklig, rot bemalt mit zwei Figuren in Landschaft im Geschmack Watteaus. Schwertermarke.
Meissen, erste Hälfte 18. Jahrhundert.

563. a) Kännchen in Form eines Hahnes, bunt bemalt in Rot, Blau, Grün, Schwarz und Gold, Schweif in Henkelform. Länge 16 cm.
b) Deckelchen mit Drache, ursprünglich nicht zugehörig. Schwertermarke.
Meissen, Mitte 18. Jahrhundert.

564. Tasse mit Untertasse, einhenklig, bunt bemalt mit Blumen, gezackter Goldrand. Mit Marke.
Sèvres, 18. Jahrhundert.

565. Zwei Tassen mit Untertassen, einhenklig, eine bunt bemalt mit Figuren in Landschaft nach holländischer Manier, ausgebessert, die andere viermal geschweift, mit Insekten in Rot. Schwertermarke.
Meissen, Mitte 18. Jahrhundert.

566. Untertasse, Grisaille, goldgehöhte Malerei mit sog. Callotfigur in Landschaft. Sprung.
Meissen, Anfang 18. Jahrhundert. Durchmesser 9,5 cm.

567. Drei Untertassen mit roten Rosen auf Goldfond, Frisurbild: Hérison à 4 boucles doubles und Goldornament auf grünlichem Fond. Marken.
Wien, Ende 18. und erste Hälfte 19. Jahrhundert.

568. Zwei Verlobungstassen mit Untertassen, eine mit blauem Fond, weissem Hochgoldstreifenornament, Monogramm P. B., auf Fuss F.W. 1806, die andere mit gelblichem Fond und zwei verschlungenen Händen, 1826. Henkel defekt. Blaue Marke.
Wien. Höhe je 8 cm.

569. Vier Tassen mit Untertassen mit roten Rosen, Stiefmütterchen und Sprüchen, Korb und Landschaft in Grisaille. Blaue Marke.
Wien, erste Hälfte 19. Jahrhundert.

570. Drei Tassen mit Untertassen, eine mit weiblicher Figur in Landschaft, 1882, die andere mit Hochgoldornamenten auf kobaltblauem Grund, 1899, die dritte mit Hochgoldfond und bunten Ornamentfriesen, 1898. Teils defekt. Blaue Marke.
Wien.

571. Zwei Tassen mit Untertassen mit Ansicht des Schlosses von Laxenburg und Berliner Ansichten, innen vergoldet. Ausgebessert. Marken.
Berlin und Wien, Anfang 19. Jahrhundert.

572. Zwei Tassen mit Untertassen, einhenklig, Goldrand, die eine mit Darstellung der Gloire, die andere mit Blumenranken und Schmetterlingen. Blaue Marke.
Wien, erste Hälfte 19. Jahrhundert.

573. Drei Tassen, einhenklig, eine mit zwei Bauern bunt bemalt, zweite Hälfte 18. Jahrhundert, und zwei Empire-Tassen mit Hochgoldornamenten, in Medaillons Eros von zwei Schwänen gezogen und allegorische Liebesszene. Blaue Marke.
Wien.

574. Tasse mit Untertasse, einhenklig, bunt bemalt: drei Jäger in Landschaft, die Untertasse mit Habicht in Hühnerstall, aussen mit Reliefblumen und Schmetterlingen. Schwertermarke.
Meissen, 18. Jahrhundert.

575. Drei Tassen mit Untertassen, zwei mit grünem Fond, eine mit weissem Fond, Goldornamente, eine mit Blattkränzen, die andere mit Silhouetten, die dritte mit ägyptisierenden Darstellungen. Blaue Marke.
Wien, erste Hälfte 19. Jahrhundert.

576. Drei Tassen mit Untertassen, zwei mit Blumen und Spruch, die dritte mit Landschaft und zwei Vögeln mit Band, auf Untertasse Spruch und Goldrand. Blaue Marke.
Wien, erste Hälfte 19. Jahrhundert.

577. Zwei Tassen mit Untertassen, mit grünem und blauem Fond, in Medaillons Hahn, bunt gemalt, und Putto mit Netz in Grisaille. Blaue Marke.
Wien, erste Hälfte 19. Jahrhundetr.

578. Zwei Tassen mit Untertassen, Hochgoldranken auf kobaltblauem, hellblauem und rotbraunem Fond, eine mit Medaillon, darin Putto. Eine ausgebessert. Blaue Marke.
Wien, erste Hälfte 19. Jahrhundert.

579. Drei Tassen mit Untertassen, eine henkellos, gewellter blauer Rand mit weissen Reliefblumen und Schmetterling, ohne Marke, ausgebessert, die zweite mit italienischen Ansichten mit Ruinen, Blaue Marke, Wien, 19. Jahrhundert, erste Hälfte, die dritte mit gedruckten Frauenbildnissen in Landschaft, zweite Hälfte 19. Jahrhundert.

580. Leuchter für eine Kerze, auf Rocaillesockel stehender Mops, Aeste mit bunten Blumen, Kerzenstock mit Blattdekor. Schwertermarke.
Meissen, Mitte 18. Jahrhundert. Höhe 15 cm; Breite 10 cm.
Siehe Abb. Tafel 11.

581. Ein Paar Blumentöpfe niedere runde Form, mit Volutenhenkeln, Dekor: grüngoldene Streublumen und Barocklinienornament in Grün und Gold. Blaue Marke.
Wien, 18. Jahrhundert.

582. Blumentopf, weiss glasiert, unbemalt, hohe geflochtene Korbform mit Schoten und Blüten en relief, zwei Blatthenkel. Ausgebessert. Blaue Marke.
Wien, Mitte 18. Jahrhundert. Höhe 19 cm.

583. Deckelschale, rund, zweihenklig, mit Telleruntersatz, Goldknauf, Dekor in radierter Gold- und Blaumalerei in chinesischem Stil: Blumen, Blätter und Ornamente. Schale mit Schwertermarke. Untersatz chinesisch.
Erste Hälfte 18. Jahrhundert. Höhe 14 cm; Durchmesser 20 cm.

584. Empire-Deckelkopf, zweiteilige Bandhenkel, leicht bauchig, Dekor: mattvioletter Traubenkranz auf Goldgrund und radierte Wickenblätter. Blaue Marke.
Wien, 1801. Höhe 16 cm; Durchmesser 20 cm.

585. Empire-Deckelterrine und Unterteller, zwei gerade Bandhenkel, gedrückte Form, Kornblumen, blauer Fond und goldradiertes gezacktes Band, mit Blattwerken unterbrochen. Blaue Marke.
Wien, 1819. Höhe 13 cm; Durchmesser 21 cm.

586. Trembleuse mit Untertasse, Galerieform, kobaltblauer Fond, mit Akanthusranken und geraden Blattgirlanden in Hochgold, Einsatz gitterförmig durchbrochen, Rundhenkel. Blaue Marke.
Wien, 1791. Höhe 8,5 cm; Durchmesser 14 cm.

587. Tasse, geradhenklig, aprikosenfarbener Grund mit violetter Rankenbordüre, Hochgoldrand, ovale Medaillonminiaturen: Bacchus mit zwei Dienerinnen spielend. Blaumarke.
Wien, 1801.

588. Tasse mit Untertasse, Rundhenkel, rotbrauner Lack, darauf Hochgoldchinoiserien, Goldblattranken auf Schwarz. Blaue Marke.
Wien, 1790. Höhe 8 cm.

589. Tasse mit Untertasse, kobaltblauer Fond mit Girlanden und Blattkränzen in Hochgold, einhenklig. Blaue Marke.
Wien, 1796. Höhe 9 cm.

590. Tasse mit Untertasse, zweihenklig, eine ganz vergoldet, aussen Hochgoldornamente und Empirevasen mit Blättern auf violettem Grunde. Blaue Marke.
Wien, 1803. Höhe 9 cm.

591. Deckelschale mit Untertasse mit geradem Henkel, mattblauer Fond, darauf grauemaillierte Ranken und Hochgoldmonogramm A. F., im Spiegel Amor in Wolken. Blaue Marke.
Wien, 1800. Höhe 10 cm.

592. Tasse mit Untertasse, gerader Henkel, in mehrere grün, grau-weiss, schwarz-weiss marmorierte Felder geteilt durch Hochgoldstreifen. Blaue Marke.
Wien, erste Hälfte 19. Jahrhundert. Höhe 8 cm.

593. Tasse mit Untertasse, gerader Henkel, violetter Fond mit reichen Hochgoldgirlanden und Blattkränzen. Blaue Marke.
Wien, 1796. Höhe 6 cm.

594. Blumentopf, oben in Muscheln auslaufend, weiss glasiert, mit Blattkranz in Relief. Ausgebessert. Blaue Marke.
Wien, zweite Hälfte 18. Jahrhundert. Höhe 17 cm; Durchmesser 21 cm.

595. Runde Deckeldose mit zwei Henkeln, Ränder mit violetten Schuppen und Goldranken, bunte Blumenmalerei und auf Deckel plastische Blumen. Blaue Marke.
Wien, zweite Hälfte 18. Jahrhundert. Höhe 14 cm.

596. Porzellan-Wandkonsole in Rocailleformen, goldgehöht und mit bunten plastischen Blumen. Schwertermarke.
Meissen, um 1760. Höhe 29 cm.

597. Teekanne, nach oben ausladend, mit buntem Streublumendekor, zwei Medaillons mit Landschaften in Grisaille. Ausgebessert. Blaue Marke.
Wien, 18. Jahrhundert. Höhe 12 cm.

598. Koppchen mit Schale, Goldrand, in Purpurmalerei: Blumen und zwei Watteau-Szenen. Schwertermarke.
Meissen, zweite Hälfte 18. Jahrhundert.

599. Runde Schale mit zwei weissen Henkeln, bunt bemalt mit Blumen, Chinoiserien in Medaillons und Goldrankenmuster auf blauem Fond. Blaue Marke.
Wien, zweite Hälfte 18. Jahrhundert. Höhe 7 cm.

600. Teebüchse, walzenförmig, ohne Deckel, mit bunten Streublumen bemalt. Marke Frankenthal.
Zweite Hälfte 18. Jahrhundert. Höhe 13 cm.

601. Zwei Wedgwood-Schalen und ein Wedgwood-Flakon, silbermontiert, blauer Fond mit weissen Ranken, Blattkränzen und mythologischen Szenen und Büsten in Relief.
Um 1800.

602. Tasse mit Untertasse, Rand mit weissem Flechtmuster, bunt bemalt mit Streublümchen und Landschaften mit Staffage. Marke Ludwigsburg.
Zweite Hälfte 18. Jahrhundert.

603. Deckelbonbonniere, halbkreisförmig, mit gerader Rückwand, goldgehöht, blaue Streifen und bunte Blumen, Medaillon mit Putten in Landschaft. Bronzemontiert. Signiert: Mauge. Sèvres-Marke.
19. Jahrhundert. Höhe 11 cm; Länge 22 cm.

604. Teekännchen, weiss glasiert, mit blauen Blumen und Ornament. Marke Kloster Veilsdorf. Höhe 7,5 cm.

605. Hohe Deckeldose mit verschlungenem Bandhenkel, plastischer Blumenknauf, Schuppendekor auf gelbem Fond und bunter Blumenmalerei. Blaue Marke.
Wien, 1814. Höhe 13 cm.

606. Cremekännchen mit verschlungenem Grünhenkel, plastischen und gemalten Blumen. Ausgebessert. Blaue Marke.
Wien, 18. Jahrhundert. Höhe 7 cm.

607. Niederer Kerzenstock mit Streublumen und Pfännchen mit grünen Blumen und Gold. Blaue Marke.
Wien, 18. Jahrhundert.

608. Bonbonniere mit Deckel, oval, bunter Dekor: indianische Blumen und Vögel, meist in Blau mit Goldhöhung, Purpurornamentstreifen. Goldknauf. Schwertermarke Meissen. Malermarke W.
Erste Hälfte 18. Jahrhundert. Höhe 10 cm; Durchmesser 12 cm.

609. Zwei Koppchen, sechsmal gewellt, weiss glasiert, mit Rillen und Blättern in Relief. Eingepresste Marke.
Wien, Mitte 18. Jahrhundert. Höhe 5 cm.

610. Sechs Nadelbüchsen in Form von Frauenbeinen, sog. Flohbeine, silbermontiert, und drei Fingerhüte, bemalt.
Meissen, 18. Jahrhundert.

611. Drei Nadelbüchsen in Form von Frauenarmen, silbermontiert und bemalt, Meissen, 18. Jahrhundert, und vier Miniatur-Rocailleväschen, bemalt.
Wien, 18. Jahrhundert.

612. Stockgriff, Türgriff und drei Pfeifenköpfe, mit bunten Blumen bemalt.

613. Zwei Stäbchen und Kugel an Band, zwei Pfeifchen, dornartig, drei Lichtlöscher, glockenförmig, Löffelchen, Aschenbecher mit zwei Jasskarten und Strumpfkugel aus Porzellan.
18. und 19. Jahrhundert.

614. Zwei Väschen mit Schwänen, Rocaillevase mit Blumen, zwei Augenschälchen, Kerzenstöckchen und liegende Kuh, meist mit bunter Blumenmalerei.
Meissen und Wien, 18. Jahrhundert.

615. Ein Paar walzenförmige Apothekertöpfe mit Deckel und Aufschrift in Kartusche.
Blaue Marke.
Wien, 1813. Höhe 15 cm.

616. Koppchen mit Untertasse, Chinoiserien in Grün, Violett, Rot, Braun und Blau.
Mit Merkurstab.
Meissen, um 1723.

617. Tasse mit Untertasse, bunt bemalt mit indianischen Blumen. Schwertermarke Meissen und Malermarken H. und J. Ausgebessert.
Um 1735.

618. Tasse mit Untertasse mit blauem Streifen, Goldblattdekor und Blumen, verschlungene Bandhenkel. Marke Worcester.
Zweite Hälfte 18. Jahrhundert.

619. Parfümrauchgefäss, urnenförmig, auf rundem Fuss, Oberteil abnehmbar, durchbrochen. Stöpsel fehlt. Goldspitzenrand, bemalt mit deutschen Blumen in Grisaille.
Zeptermarke.
Berlin, 18. Jahrhundert. Höhe 22 cm.

620. Parfümrauchgefäss, weiss glasiert, gerippt, mit Mäanderband. Blaue Marke.
Wien, 18. Jahrhundert. Höhe 26 cm.

621. Parfümrauchgefäss, gerippt, mit Goldrändern, Goldmäanderband und grünen Streifen. Blaue Marke.
Wien, 18. Jahrhundert. Höhe 26 cm.

622. Koppchen mit Untertasse mit Chinoiserien in Gold. Ohne Marke.
Meissen, erste Hälfte 18. Jahrhundert.

623. Koppchen mit Untertasse mit Chinoiserien in Eisenrot und Goldspitzenrand. Ohne Marke.
Meissen, erste Hälfte 18. Jahrhundert.

624. Trembleuse mit ovalem geschweiftem Untersatz, bemalt mit Chinoiserien in Eisenrot und Gold, im Innern Rot, der Untersatz mit Blumen.
Wien vor der Marke, 18. Jahrhundert.

625. Tasse mit Untertasse mit Watteau-Szenen in Grisaille in Medaillons und Blättern und Blumen, goldgehöht.
Wien vor der Marke, 18. Jahrhundert.

626. Trembleuse mit Untersatz, bunt bemalt mit Vögeln, indianischen Blumen, goldpunktierten Eisenrotkartuschen und Blumenranken, Henkel mit Vogelkopf.
Wien vor der Marke, 18. Jahrhundert.

627. Trembleuse mit Untersatz, bunt bemalt mit Chinesen, Tempel und indianischen Blumen.
Wien vor der Marke, 18. Jahrhundert.

628. Drei Koppchen und ein Töpfchen, Henkel gebrochen, bunt bemalt mit indianischen und deutschen Blumen, Hahn und Henne und Blumenranken mit Vögeln und Chinoiserien in Grisaille.
Wien, 18. Jahrhundert.

629. Trembleuse mit Untersatz, gerippt, bunt bemalt mit indianischen Blumen, Chinoiserien, Goldrand und eisenrotem Ornament.
Wien vor der Marke, 18. Jahrhundert.

630. Ein Paar Koppchen, weiss glasiert, in Grisaille-Malerei: Tierfabeldarstellungen, geometrischer Blattrand mit Goldblätter. Blaumarke.
Wien, 18. Jahrhundert.

631. Zwei Empire-Tassen mit Untertassen, einhenklig, Goldrand und Goldornamente, auf weissem und apfelgrünem Grund buntgemalte Medaillons mit allegorischen Darstellungen. Blaumarke.
Wien, um 1800.

632. Zwei Empire-Tassen mit Untertassen mit Freundschaftssprüchen, Goldranken und grünem Fond. Blaumarke.
Wien, erste Hälfte 19. Jahrhundert.

633. Kaffeekanne, Zuckerdose und Deckelschale mit Untersatz, Hochgoldornamente auf kobaltblauem, hellblauem und gelblichem Fond, farbige Medaillons mit mythologischen Tierszenen und Ornamenten. Blaue Marke.
Wien, erste Hälfte 19. Jahrhundert.

634. Tête-à-tête, das oval geschweifte Rocailleplateau und die zwei Tassen bunt bemalt mit Früchten und deutschen Blumen, Ränder violett und gold. Marken A. R. Volkstadt-Rudolstadt.
18. Jahrhundert. Durchmesser des Plateaus 20 cm.

635. Blumenvase, halbkreisförmig, oben mit Oeffnungen, gerippt, bunt bemalt mit deutschen Blumen und violetten Ranken und Kartuschen. Marke Ludwigsburg.
18. Jahrhundert. Höhe 10 cm; Durchmesser 10 cm.

636. Blumenvase mit bunten deutschen Blumen. Ausgebessert. Ohne Marke.
Ludwigsburg, 18. Jahrhundert. Höhe 9 cm; Durchmesser 12,5 cm.

637. Tiefe Schale, rund, bemalt mit Watteau-Szenen und deutschen Streublumen. Schwertermarke.
Meissen, Mitte 18. Jahrhundert. Durchmesser 16,5 cm.

638. Deckelvase, urnenförmig, gelber Fond mit bunten deutschen Blumen, Goldrändern, zwei Volutenhenkeln mit plastischen Köpfen und Pinienzapfenknauf. Blaue Marke.
Wien, 19. Jahrhundert. Höhe 20 cm.

639. Cremekrüglein, mit violetten Schuppen und bunten deutschen Blumen, ohne Deckel. Ausgebessert. Blaue Marke.
Wien, 18. Jahrhundert. Höhe 9 cm.

640. Schale, oval, gewellter Rocaillerand mit Purpurstreifen, bunt bemalt mit indianischen Blumen, teils goldgehöht und verwischt. Ohne Marke.
Wien, 18. Jahrhundert. Durchmesser 24 cm.

641. Deckelschüssel, oval, mit zwei geraden Blatthenkeln, blau bemalt mit chinesischen Blumen, Blättern, Stauden und Rankenornament. Ausgebessert. Eingepresste Marke.
Wien, 18. Jahrhundert. Durchmesser 27 cm.

642. Ein Paar Kerzenstöcke, balusterförmig, auf rundem Tellerfuss, bunt bemalt mit indianischen Blümchen, eisenrotem Rankenmuster und Goldblättchen. Einer geleimt.
Wien vor der Marke, 18. Jahrhundert. Höhe 18 cm.

643. Ein Paar Saucieren, schiffchenförmig, auf vier Volutenfüssen, mit zwei Volutenhenkeln, bunt bemalt mit indianischen Streublümchen, Vögeln und Insekten, an den zwei seitlichen Ausgüssen je ein plastischer Frauenkopf, teils goldgehöht, ferner dazugehörendes Henkelkörbchen, oval, Flechtenmuster en relief, an den Henkelansätzen je zwei bemalte plastische Köpfe. Schwertermarke.
Meissen, erste Hälfte 18. Jahrhundert.

Höhe der Saucieren	11,5 cm;
Durchmesser der Saucieren	26 cm;
Höhe des Körbchens	15 cm;
Durchmesser des Körbchens	27 cm.

644. Sauciere, schiffchenförmig, einhenklig, bunt bemalt mit deutschen Blumen. Violette Marke.
Wien, 18. Jahrhundert. Länge 24 cm.

645. Ein Lot bestehend aus vier niedern Kerzenstöcken für je eine Kerze, bunt bemalt mit deutschen Blumen, mit Girlanden und Ranken in Relief, ferner ein bemaltes Rocaillefragment.
Wien und Meissen, 18. Jahrhundert.

646. Runde Suppenschüssel, schräggerippt, zwei Knospenhenkelansätze, bunt bemalt mit deutschen Blumen, und ein ovales Plateau mit Goldornamenten und grünen Streifen. Stark ausgebessert. Blaue Marke.
Wien, 18. Jahrhundert. Höhe 15,5 cm; Durchmesser 36 cm.

647. Zwei Koppchen, eines mit Untersatz, bunt bemalt mit chinesischen Landschaften und Figuren, auf Untersatz erotische Darstellung, China, 18. Jahrhundert, das andere mit Chinoiserien, teils goldgehöht, Schwertermarke, Meissen, erste Hälfte 18. Jahrhundert.

648. Ein Lot bestehend aus Tasse mit Untertasse und zwei weitern Untertellern, bemalt in Blau, Eisenrot und Grün, teils goldgehöht, mit indianischen Blumen, Rosen und Ornamenten.
Wien vor der Marke, 18. Jahrhundert.

649. Tasse mit Untertasse, bunt bemalt mit Putto und Tieren in Landschaft, mit indianischen Sprichwörtern, Blaue Marke Wien, und Koppchen mit Untersatz, in Vierpassen Landschaften, Wien vor der Marke, 18. Jahrhundert.

650. Drei Blumentöpfe mit je zwei Henkeln und Blattansätzen, bunt bemalt mit deutschen Blumen. Blecheinsätze. Ausbesserungen. Blaue Marke.
Wien, 18. Jahrhundert. Höhe 18 cm.

651. Ein Lot bestehend aus drei kleeblattförmigen Henkelschälchen mit plastischen Blumen, zwei bunt bemalt mit Blumen und Kavalier, Blaue Marke, Wien, 18. Jahrhundert, und einem Aschenbecherchen, strahlenförmig gerippt, mit Goldornament und antiken Dichternamen, Sèvres, um 1800.

652. Zwei Teller, rund, bunt bemalt mit indianischen Blumen, eine mit Rosette in der Mitte.
Wien vor der Marke, 18. Jahrhundert. Durchmesser 23 und 24 cm.

653. Schale mit Untersatz, oval, gewellter Goldrand, bunt bemalt mit deutschen Blumen und Insekten. Ohne Marke.
Nymphenburg, 18. Jahrhundert. Durchmesser 24 cm.

654. Sauciere, schiffchenförmig, mit gebogenem Henkel, bunt bemalt mit deutschen Blumen. Ausgebessert. Schwertermarke.
Meissen, 18. Jahrhundert. Länge 20 cm.

655. Schale, rund, mit erhöhtem Rand, bunt bemalt mit indianischen Blumen, in blauen Kartuschen eisenrotes Rankenmuster, blaue Dreipasse mit roten Blumen. Blaue Marke.
Wien, 18. Jahrhundert. Durchmesser 21 cm.

656. Teller, rund, erhöhter, durchbrochener Rand, bunt bemalt mit deutschen Blumen, plastischen Rocailleformen und Blümchen. Blaue Marke.
Wien, 18. Jahrhundert. Durchmesser 22,5 cm.

657. Teller, rund, erhöhter Rand, mit bunten indianischen Blumen, Stauden und Chinoiserien, meist in Rot. Blaue Marke.
Wien, 18. Jahrhundert. Durchmesser 25 cm.

658. Teller, rund, gewellter Rand, mit Initialen R. J. R. und blauen Ornamentbändern.
Englisch, 18. Jahrhundert.

659. Drei Koppchen, eines mit Untersatz, bunt bemalt mit Chinoiserien, indianischen Blumen, Vögeln und Landschaft.
Wien vor der Marke, 18. Jahrhundert.

660. Zwei hohe Tassen, eine mit Untertasse, die andere in Silbergestell, Schlachtendarstellung in Grisaille, Hafenlandschaften in Schwarz und Ranken in Eisenrot und Gold. Beschädigt.
18. Jahrhundert.

661. Zwei Koppchen mit Untersatz, mit sepiafarbenen indianischen Blumen und Stauden, teils goldgehöht, und bunten Chinoiserien in Medaillons, eisenroten und Goldranken.
Wien vor der Marke, 18. Jahrhundert.

662. Ein Lot bestehend aus einem hohen Koppchen mit Untersatz, bunt bemalt mit indianischen Blumen, Wien, 18. Jahrhundert, einem Deckel mit plastischem Blumenknauf, einem niederen Tässchen mit Goldrand und einem Töpfchen mit roten und blauen Blumen, Wien, 18. Jahrhundert. Ausbesserungen.

663. Teekanne und Koppchen mit Unterschale, enggeriefelt, mit indianischen Blumen und Bordüren aus Purpur und Gold. Schwertermarken.
Meissen, um 1740. Höhe der Kanne 10 cm.
Höhe des Koppchens 4,5 cm.

664. Teekanne, Zuckerdose und Schälchen, kugelförmige Kanne mit konischem Ablauf, Zuckerdose zylindrisch, Dekor, Blaumalerei und Gold: Felsen mit chinesischen Stauden und fliegende Vögel, Goldspitzenmuster, ferner Blumen und Vögel, Insekten und sitzender Chinese in Eisenrot, Purpur, Gelb und Grün. Schwertermarke. Hausmalerei von Ferner. Dose gekittet.
Meissen, Mitte 18. Jahrhundert. Höhe 10 bzw. 11 und 5 cm.

665. Teekanne, gedrückte Kugelform, unten leicht eingezogen, verschlungener Blattstielhenkel, purpurner Blumenknauf, Reliefschmuck und zwei goldgehöhte Kartuschen mit bunter Blumenmalerei, Streublumen. Schwertermarke mit Punkt.
Meissen, um 1770. Höhe 12,5 cm.

666. Hockender Chinese (Pagode) mit Teetasse, am Boden Teekanne und Zuckerdose, Gewand bemalt mit „indianischen" Blumen, profilierter geschweifter Sockel. Ausgebessert. Ohne Marke.
Meissen, um 1730. Höhe 11,5 cm.

667. Slowake, Holz sägend, stehend vor Bock mit Kloben, bläulichgraue Pelzkappe, blauvioletter Rock, grüne Weste, braune Kniehose, weisser Sockel. Säge ergänzt. Schwertermarke.
Meissen, Mitte 18. Jahrhundert. Höhe 13 cm.

668. Sitzender Holländer mit Krug und Glas, auf violettem Sitzkissen, mit weisser Pelzkappe, blauviolettem Rock, weissen weiten Hosen, weisser Sockel mit farbigen Blumen. Schwertermarke. Ausbesserungen.
Meissen, um 1746, Modell von Eberlein. Höhe 12,5 cm.

669. Dosendeckel, bunt bemalt: aussen Flusslandschaft mit galanter Gesellschaft (Kupferstichvorbild: „Le Printemps", gest. von B. Audran nach Lancret), innen Flusslandschaft mit Reitern. Ohne Marke.
Meissen, um 1740. Höhe 4,8 cm; Breite 6 cm.

670. Zierväschen, Rocailleform, schlanker Fuss und Hals, in dem farbigstaffierte Blumen stecken, Purpur- und Goldstaffierung. Etwas bestossen.
Wien, um 1760. Höhe 9,5 cm.

671. Pfeifenkopf, weiss glasiert, in Form eines Männerkopfes mit Hut. Alte Silbermontierung.
Wien, um 1725. Höhe 7,5 cm.

672. Tasse mit Untertasse, kleeblattförmig viermal geschweift, einhenklig, bunt bemalt, gelber Fond mit Vögeln, indianischen Blumen und Schmetterlingen, ausgesparte Medaillons mit weissem Fond. Schwertermarke Meissen, eingepresst.
Anfang 18. Jahrhundert. Höhe 4,5 cm.
Siehe Abb. Tafel 12.

673. Koppchen mit Untersatz, innen vergoldet, Goldränder, Bandwerk und Kartuschen in Gold, darin Jagdszenen in Lila, Hunde, Rehe, Jäger und Blattranken in bunten Farben. Hausmalerei.
Meissen, Anfang 18. Jahrhundert. Höhe 4,5 cm.
Siehe Abb. Tafel 12.

674. Kerzenstock, glockenförmiger Fuss, balusterförmiger Schaft, bunt bemalt mit indianischen Blumen, Blumenvase, Bandwerk, Goldkartuschen mit Goldblättchen auf Eisenrot.
Wien vor der Marke, 18. Jahrhundert. Höhe 20 cm.
Siehe Abb. Tafel 12.

675. Teller, rund, bunt bemalt, der Rand mit Goldrankenornament, im Spiegel fürstliches Wappen, bunte Streublümchen. Hausmalerei. Schwertermarke Meissen und N. 147 W.
Anfang 18. Jahrhundert. Durchmesser 23,5 cm.
Siehe Abb. Tafel 11

676. Koppchen mit Untersatz, bunt bemalt, innen vergoldet, in Medaillons römisches Kaiserwappen mit Doppeladler, einer Nelke, Ornamentbändern und Kartuschen, Goldblattornament auf Eisenrot. Auf Untersatz Blumen und Fliegen. Am Aussenrand indianische Blumen.
18. Jahrhundert. Höhe 7,5 cm.
Siehe Abb. Tafel 12.

677. Tasse mit Untertasse, zwei bretzelartige Henkel, bunt bemalt mit drei Hafenszenen in Goldkartuschen, Goldspitzenornament und bunte Ranken. Am Aussenrand der Untertasse indianische Blumen. Schwertermarke. Meissen, in Gold B, eingepresst drei Sterne.
Anfang 18. Jahrhundert. Höhe 7 cm.
Siehe Abb. Tafel 12.

678. Tasse mit Untertasse, kleeblattförmig viermal geschweift, einhenklig, Goldspitzenrand und Umrahmung der buntbemalten Felder, deutsche Blumen auf gelbem Fond, abwechselnd mit Watteau-Szenen. Schwertermarke Meissen, eingepresst 95.
Anfang 18. Jahrhundert. Höhe 5,5 cm.
Siehe Abb. Tafel 12.

679. Kugeliges Gefäss mit drei Röhrenausgüssen, bunt bemalt mit zwei Chinesen und indianischen Blumen.
Wien vor der Marke, erste Hälfte 18. Jahrhundert. Höhe 10 cm.

680. Bouillon-Deckeltasse mit Untertasse, bunt bemalt mit indianischen Blumen und roten Vögeln, eisenroter Rankenrand. Henkel gebrochen. Rote Schwertermarke.
Meissen, 18. Jahrhundert. Höhe 7,5 cm.

681. Ein Paar Becher, einer mit Deckel, nach oben ausladend, der Fuss mit plastischem Stabornament in Gold, oben Goldspitzenrand, bunt bemalt mit Chinoiserien, der Deckel mit einem Affen als Knauf. Schwertermarke Meissen und Z. in Gold.
Meissen, Anfang 18. Jahrhundert. Höhe 8 cm.
Siehe Abb. Tafel 12.

682. Teekanne, birnförmig, Deckel mit Blattknauf, Ausguss in Form eines vergoldeten Eidechsenkopfes, Henkel mit Voluten, bunt bemalt in Gold und Violett, Kartuschen: Chinoiserien, bunte Ranken und indianische Blumen. Schwertermarke und K. P. M. in Gold 43.
Meissen, Anfang 18. Jahrhundert. Höhe 14 cm.
Siehe Abb. Tafel 12.

683. Streusandgefäss, rund, geschwungen, oben mit Löchern, seitlich bunt bemalt mit Landschaften in Medaillons, an den Ecken kleine Rundmedaillons mit Figuren in Violett, Goldspitzen und Goldspitzenornament. Goldränder. Schwertermarke.
Meissen, Anfang 18. Jahrhundert. Höhe 5,5 cm; Durchmesser 6 cm.
Siehe Abb. Tafel 12.

684. Tintenfass, oben mit Deckel und eisenrotem Sternornament. Schwertermarke und eingepresst 36. Höhe 6 cm; Durchmesser 6 cm.
Meissen, Mitte 18. Jahrhundert.
Siehe Abb. Tafel 12.

685. Schale, rund, mit zwei vergoldeten Volutenhenkeln bunt bemalt, in Kartuschen Landschaften, ferner Vasen mit indianischen Blumen und Goldblattornament auf Eisenrot in violetten Kartuschen, im Innern indianische Blumen, Vögel und Insekten.
Wien, vor der Marke, 18. Jahrhundert. Höhe 8 cm; Durchmesser 14,5 cm.
Siehe Abb. Tafel 12.

686. Teebüchse, quadratisch, Deckel mit silber-vergoldetem Griff und zwei länglichen Oeffnungen für silber-vergoldeten Verschluss, bunte Bemalung: auf den vier Seiten je ein Vogel und indianische Blumen in Kartuschenumrahmung, auf dem Deckel indianische Blumen.
Wien vor der Marke, 18. Jahrhundert. 14×9×9 cm.
Siehe Abb. Tafel 12.

687. Gefäss, bis zur Mitte ausladend, nach oben sich verjüngend, seitlich zwei Henkelansätze, reliefiert und vergoldet, bunte Bemalung: in Purpur spielende Putten, dazwischen Ranken und Bandwerk.
Meissen, 18. Jahrhundert.
Siehe Abb. Tafel 12.

688. Deckelterrine, mit zwei Volutenhenkeln, glockenförmiger Deckel mit Goldknauf, Goldränder und Goldstreifen, bunt bemalt mit deutschen Blumen, rote Kartusche und Bandwerk mit Rankenmuster, lila Blümchen. Deckel geleimt.
Meissen, erste Hälfte 18. Jahrhundert.

689. Deckelterrine, rund, mit zwei kurzen Röhrenhenkeln, bunt bemalt mit indianischen Blumen und Stauden, Fabeltieren, Hähnen und Blumenstöcken, zwei Streifen mit Schmetterlingen in Medaillons und Pflanzen auf grünpunktiertem Grund.
Meissen, erste Hälfte 19. Jahrhundert. Höhe 23 cm; Durchmesser 25,5 cm.

690. Kanne, kugelig, mit Randhenkel und Schlangenkopfausguss, eisenrot bemalt mit Eberjagden und bergiger Landschaft, Silberdeckel mit Eichenlaub, an Kettchen.
Wien vor der Marke, 18. Jahrhundert. Höhe 13 cm; Durchmesser 22 cm.

691. Flakon, vierkantig, bunt bemalt mit chinesischen Landschaften, ziselierter Goldverschluss. Meissen mit chinesischen Marken.
Um 1723. Höhe 8 cm.

692. Teekanne, birnförmig, mit Rundhenkel und gebogenem Röhrenausguss mit Fratze, bunt bemalt, in Goldkartuschen und Rankenwerk: Chinoiserien, bunte und indianische Blümchen und Schmetterlinge, auf Deckel Streifen mit Chinoiserien, mit Kettchen. Schwertermarke und K. P. M. in Gold 98. Ausguss ausgebessert.
Meissen, Anfang 18. Jahrhundert. Höhe 12 cm; Durchmesser 16 cm.

693. Vier runde flache Teller, bunt bemalt: Ranken und Bandwerk in Gold, in Medaillons bunte Früchte und Blumen, blaue, grüne und rote Blattranken, im Spiegel spielende Putten. Schwertermarke.
Meissen, erste Hälfte 18. Jahrhundert. Durchmesser 21 cm.
Siehe Abb. Tafel 11

694. Plateau, rechteckig, seitlich geschwungen, zwei durchbrochene Bandhenkel mit Gold, Goldrand, Reliefblumen und Rosetten in Gold, bunte indianische Blumen in Körbchen, Bandwerk in Lila und Eisenrot, in Kartuschen Goldranken, lila Netzornament mit Goldpunkten.
Wien vor der Marke, 18. Jahrhundert. 44×23 cm.

695. Walzenkrug mit Silberfassung, auf dem Körper bunte sog. indianische Malerei mit drei Chinesen und Blumenvasen, Gitterbordüren in Gold, ausgesparte Blumenmedaillons, der Silberdeckel getrieben mit Laub- und Bandwerk. Auf Deckel und Fuss Breslauer Silberstempel. Fassung kleiner Sprung.
Meissen, um 1725—1730. Höhe 19 cm; Durchmesser 8,3 cm.

696. Tafelservice, Alt-Berliner („Neu-Glatt"), bestehend aus 104 Teilen, bemalt mit Blumen in Purpur, Grau und Grün, nebst Goldkante.

a)	3 runde Schüsseln.	Durchmesser 30,5 cm.
b)	4 runde Schüsseln.	Durchmesser 34 cm.
c)	4 runde Schüsseln.	Durchmesser 38,5 cm.
d)	4 ovale Bratschüsseln.	45×33 cm.
e)	5 runde Assietten.	Durchmesser 20 bzw. 23,5 cm.
f)	1 ovale Assiette.	25,5×18,5 cm.
g)	4 tiefe Teller.	Durchmesser 26,5 cm.
h)	18 Suppenteller.	Durchmesser 24,5 cm.
i)	54 flache Teller.	Durchmesser 24,5 cm.
k)	4 Salzfässer.	
l)	2 ovale Terrinen.	35×24,5 cm (defekt).
m)	1 runde Terrine.	Durchmesser 23 cm (ohne Deckel).

Zeptermarken.
Berlin, um 1780.

697. Stehender Türke, weissgrüner Turban, lila Rock, gelbe Kniehosen, weisser rotgetupfter Mantel, rote Schuhe. Rocaillesockel. Ausgebessert. Ohne Marke.
Meissen, Mitte 18. Jahrhundert. Höhe 14 cm.

698. Zwei Figuren: Kupidos, stehend, mit erhobenem Arm, stark bewegt, auf Rocaillesockel mit Blumen. Ein Flügelpaar fehlt. Schwertermarke.
Meissen, um 1760.

699. Rundes Döschen mit kupfer-vergoldeter Montierung, auf Deckel, Wandung und Fuss Grisaille-Malerei: galante Szenen, im Deckelinnern sitzende Frau mit Spinnrad, bunt bemalt.
Meissen, Mitte 18. Jahrhundert. Höhe 3 cm.

700. Rechteckige Dose, auf Deckel und Deckelinnern galante Szene in Grisaille Malerei, auf Wandung Reliefblumen, Sträucher und Figuren in Grisaille. Kupfer-vergoldete Fassung.
Meissen, Mitte 18. Jahrhundert. Höhe 4 cm.

701. Rechteckige Dose, auf Deckel Schäfer und Schäferin in Landschaft in Grisaille- und bunter Malerei, im Deckelinnern junge Dame, auf Wandung Sträucher und Figuren. Kupfer-vergoldete Fassung.
Deutsch, Mitte 18. Jahrhundert. Höhe 3,5 cm.

702. Plättchen, mit drei Oeffnungen und zwei galanten Szenen in bunter Malerei, der erhöhte Rand mit grüner und goldener Bordüre.
Meissen, Mitte 18. Jahrhundert. Länge 18 cm.

703. Gruppe: Der Winter, auf viereckigem Sockel stehend ein alter gebeugter Mann mit Pelz über nacktem Körper, rechts holzspaltender Putto, links Feuerbecken. Ohne Marke.
Meissen, Modell von Eberlein, gegen 1748. Höhe 26 cm.
Siehe Abb. Tafel 13.

704. Gruppe: Der Frühling, auf rechteckigem Sockel stehend Flora, in der Linken einen Blumenstrauss haltend, mit der Rechten greift sie in Blumenkorb, den ein Putto auf dem Kopf trägt, langes weisses Gewand und lila Mantel. Ohne Marke. Die linke Hand angesetzt.
Meissen, Modell von Eberlein, gegen 1748. Höhe 25 cm.
Siehe Abb. Tafel 13.

705. Gruppe: Der Herbst, auf viereckigem Sockel stehend der jugendliche Bacchus, an Baumstumpf gelehnt, in der erhobenen Linken hält er eine Traube, rechts hinten kleiner Satyr auf Fass sitzend mit Becher, um Körper und Kopf Weinreben. Ohne Marke.
Meissen, Modell von Eberlein, gegen 1748. Höhe 27 cm.
Siehe Abb. Tafel 13.

706. Ein Paar Figuren: Fischerjunge und Fischermädchen, der Knabe stehend, aus Korb zwei Fische schüttend, gelbe Jacke, grüner Kragen und Aufschläge, orangerote Hose, schwarze Schuhe; das Mädchen mit Fischen in der Schürze, neben ihr Kübel mit Fischen, braunes Mieder, Kleid violett, gelb und weiss gestreift. Ausgebessert. Schwertermarke.
Meissen, Mitte 18. Jahrhundert. Höhe je 11 cm.
Siehe Abb. Tafel 13.

707. Ein Paar Elefantenleuchter, als Füsse drei Elefantenköpfe, dazwischen dreieckige Kartuschen mit bunten Blumenkörben, als Schaft Drache, sich um einen Baumstamm windend, im Rachen die von Flammen umloderte Tülle, bunte Malerei mit Gold. Ausbesserungen. Schwertermarke.
Meissen, um 1735. Höhe 26,5 cm.
Siehe Abb. Tafel 13.

708. Deckelvase, konischer Körper mit Reliefdekor und Schlangenhenkeln, auf kanneliertem Fuss mit quadratischer Plinthe, beidseitig Reliefköpfe in ovalen Medaillons mit Girlanden, auf dem Deckel ein (beschädigter) Drache, mit Gold und Farben staffiert. Ohne Marke.
Italienisch, um 1780. Höhe 28 cm.

709. Stehender Kupido mit weisser Haube und lila Gewandstück, auf Rocaillesockel. Mit der Linken entnimmt er einem umgehängten Kasten ein Kaninchen. Ausgebessert. Schwertermarke.
Meissen, um 1750. Höhe 10 cm.

710. Figur: als Dame verkleideter Kupido, mit Pelzmuff, weissem Häubchen und rosa Jacke mit Blumenmuster. Rocaillesockel. Ausgebessert. Ohne Marke.
Wien, um 1760. Höhe 9,5 cm.

711. Figur: sitzender Holländer mit Pfeife und Tabaksbeutel, schwarzer Hut, grüne Jacke, gelbe weite Hose. Sockel mit Blumen. Ausgebessert. Ohne Marke.
Meissen, Modell von Eberlein, um 1746. Höhe 12,5 cm.

712. Ein Paar Figuren: Knabe und Mädchen als Husaren, der Knabe in eisenroter goldverschnürter Uniform, in der Linken hält er den Tschako. Sockel bestossen. Ohne Marke. Das Mädchen mit blassgelbem Dolman mit schwarzer Bordüre und eisenrotem Rock hält in der linken Hand ein Hündchen. Marke C.C.
Ludwigsburg, um 1770. Höhe je 11 cm.

713. Flakon: Junge mit Ziegenbock. Der Knabe trägt grünen Hut, purpurgestreifte Jacke und hellbraune Hosen. Silberner Verschluss.
Chelsea, um 1760. Höhe 6,5 cm.

714. Figürchen: stehender Amor mit Bogen, in der Linken Purpurschärpe. Rocaillesockel. Ohne Marke. Eingeritzt K.
Ansbach, um 1765. Höhe 6,7 cm.

715. Figur: als Dame verkleideter Kupido, halbnackt, weisses Kopftuch, blauer Umhang, geblümte Pantoffel. In der Rechten hält er einen Fächer, am linken Arm eine Pompadour. Rocaillesockel. Linker Unterarm und Flügel angesetzt. Schwertermarke.
Meissen, um 1760. Höhe 9,5 cm.

716. Figürchen: Kavalier im Schlafrock, stehend, mit geblümtem lila Schlafrock und Tonpfeife in der gesenkten Rechten, silber-vergoldeter Fussrand mit Wappensiegel aus Karneol.
Meissen, um 1760. Höhe 6 cm.

717. Figur: Strassensängerin, stehend, mit Strohhut, weissem Kleid mit blauen Streublumen und roter Verschnürung, gelber Schürze, in der Tasche Notenrolle. Rocaillesockel. Kleine Ausbesserungen. Schwertermarke. Eingekratzt: 6.
Meissen, Modell von Kändler, um 1760. Höhe 12 cm.

718. Gruppe: ruhende Bellona, in Harnisch und Helm, auf Schild gestützt, mit Marschallstab, vor lorbeerumwundenem Obelisk sitzend, mit Fahnen und Inschrift: Pax. Oben Adler. Rocaillesockel. Ausbesserungen. Schwertermarke.
Meissen, um 1760. Höhe 17 cm.

719. Ein Paar ovale Schälchen mit indianischen Blumen und Bordüre in Blaumalerei, aussen strohfarben glasiert. Schwertermarke.
Meissen, um 1750. 17×13 cm.

720. Tasse mit plastischem Muschelhenkel mit Delphin, goldstaffiert, bemalt mit Purpurblumen. Schwertermarke.
Meissen, um 1745. Höhe 5 cm.

721. Ein Paar Figuren: Fischer und Fischerin, stehend, der Fischer einen Fisch betrachtend, den er in der Linken hält, in der Rechten ein zweiter Fisch, auf dem Rücken Fischkorb, dunkelbraune Jacke, gelbgefüttert, hellbraune Mütze, weisses Hemd; die Fischerin hält einen grossen Fisch, am Boden Bottich mit vier Fischen, schwarze Haube, schokoladebraunes Mieder, weisser Rock, blaue Schürze, Sockel mit Blumen. Schwertermarken.
Meissen, Modelle von Peter Reinicke, um 1745—1750. Höhe 19 und 20 cm.

722. Ein Paar Figuren: Gärtner und Gärtnerin. Der Gärtner, nach links gewendet, hält unter dem rechten Arm einen Korb mit Trauben und Früchten, blaue Jacke, grüne Hose, gelbe Mütze. Die Gärtnerin, schreitend, hält in der Schürze grünes Gemüse und in ihrer Rechten eine Rübe, graues Mieder, blauer Rock. Blumensockel. Schwertermarken.
Meissen, Modelle von Eberlein, um 1746. Höhe 19 und 18 cm.

723. Schlittengruppe, auf Rücksitz junges Paar, davor der Kutscher, Bemalung dunkelgelb, braun, rot, bunte Streublumen. Weisser Sockel. Ausbesserungen. Schwertermarke. Meissen, Modell von Peter Reinicke, Mitte 18. Jahrhundert.
Höhe 14,5 cm; Länge 16 cm.

724. Figur: Amor als Bildhauer, eine Fürstenbüste bearbeitend, neben ihm auf einer Rocaille. Rocaillesockel mit Blumen. Flügel ausgebessert. Ohne Marke. Eingeritzt: C. B. Ansbach, um 1765. Höhe 13 cm.

725. Figur: Bauer mit Zicklein und Tragkorb, in vorgebeugter Haltung, in Hutte Käfig mit Geflügel, Ziegenböcklein unter dem rechten Arm, dunkelbraune Hose, grauer Schlapphut. Blumensockel. Ohne Marke.
Meissen, Mitte 18. Jahrhundert. Höhe 17,5 cm.

726. Ein Paar Figuren: stehender flötender Schäfer und Schäferin, der Schäfer an Baumstamm gelehnt, weisser Rock, grüne Kniehose, gelber Hut, auf Sockel Hund und Blumen, die Schäferin mit Blumen in der Schürze und der erhobenen Rechten, weisses Mieder mit schwarzem Einsatz, weisse Schürze, grüner Rock, gelber Hut. Auf Sockel Lamm und Blätter. Schwertermarken.
Meissen, Modelle von Eberlein, um 1745. Höhe 16,5 bzw. 15 cm.

727. Sängerin am Spinett, graues Gewand mit gelben Blumen und braunem Pelzbesatz, auf erdbeerfarbenem Sessel sitzend. Grüner Sockel mit Goldbordüre. Blaumarke Bindenschild. Eingepresst: F.
Wien, Modell von Niedermeyer, um 1760. Höhe 15 cm.
Siehe Abb. Tafel 13.

728. Koppchen mit Unterschale, bemalt mit Landschaften in Schwarzlot und Golderhöhung. Ohne Marke. Art des Preussler.
Wien, um 1740. Höhe 3,5 cm.

729. Gruppe: Tänzerpaar, der Rock des Kavaliers himmelblau, Hosen blaugelb, Weste lachsfarben, das Mieder der Dame blassgelb, der Rock blaugegittert, mit bunten Rosen. Rocaillesockel mit Blumen, Gold und Türkisblau. Ausbesserungen. Ohne Marke. Eingeritzt: Nr. 17.
Chelsea, um 1775. Höhe 19 cm.

730. Koppchen mit Unterschale, Pfirsichblütenfond, darin ausgespart farbige indianische Blumen und Vögel und auf weissem Fond zwei Passfelder mit ähnlichem Dekor. Schwertermarke.
Meissen, um 1735. Höhe 4,7 cm.

731. Figur: Junge mit Trauben, auf Felsstück sitzend, in der erhobenen Rechten Traube mit der Linken auf eine Butte voll Trauben gestützt, violette Jacke, weisse Weste mit Blumen, grüne Kniehosen. Rocaillesockel. Schwertermarke.
Meissen, um 1760. Höhe 10,5 cm.

732. Figur: Klio mit Griffel und Schreibblatt, stehend, mit weissem Untergrund und blumenverziertem Mantel. Rocaillesockel. Linker Arm ausgebessert. Schwertermarke.
Meissen, Mittte 18. Jahrhundert. Höhe 17 cm.

733. Gruppe: Putto mit Lamm. Er ist im Begriff, ein Lamm zu besteigen. Violettes Lendentuch. Blumensockel. Ohne Marke.
Wien, um 1760. Höhe 11 cm.

734. Figur: stehender Putto, farbig staffiert, mit gelbem Gewandstück. Quadratische Rocailleplinthe mit Blume. In den Händen (beschädigte) Attribute. Schwertermarke.
Meissen, um 1750. Höhe 12 cm.

735. Figur: stehender Putto, farbig staffiert, mit weissem buntgeblümtem, innen lila Gewandstück. Quadratische Rocailleplinthe. In Händen (beschädigtes) Gerät. Ohne Marke.
Meissen, um 1750. Höhe 12,5 cm.

736. Gruppe: Bauernpaar mit Täufling und Prediger, vor grünbelaubtem weissem Baumstamm mit weissen Blüten stehend, der Bauer mit Ferkel, türkisblauem Rock und schwarzem Hut, die Bäuerin mit Strohhut, weissem Kleid und braunem Umhang, der Geistliche in schwarzem Gewand, am Boden Eierkorb, Korngabe und zwei Ferkel. Ohne Marke.
Chelsea, um 1770. Höhe 15,5 cm.
Siehe Abb. Tafel 11.

737. Figur: stehende Minerva, mit Speer, auf Schild gestützt, Helm mit Federn, Panzer und graugrünes Gewand. Quadratische Plinthe. Speer und Helmfeder beschädigt. Schwertermarke.
Meissen, um 1760. Höhe 10,5 cm.

738. Figur: stehender Putto, farbig staffiert, mit Palmzweigen (einer beschädigt) und rosa goldgesäumtem Gewandstück. Erdsockel. Schwertermarke.
Meissen, um 1740. Höhe 9,5 cm.

739. Figur: Putto auf Schlittschuhen, ausschreitend, weisser Mantel mit bunten Streublumen, innen mit braunem Pelz. Sockel mit Goldornament. Schwertermarke.
Meissen, um 1760. Höhe 13 cm.

740. Figur: als Bäcker verkleideter Kupido, mit rotgeringelter Zipfelmütze, blaulila Jacke und weisser Schürze, trägt Korb mit Gebäck. Rocaillesockel. Ohne Marke.
Meissen, um 1760. Höhe 9,5 cm.

741. Gruppe: junge Mutter, einen Knaben mit Büchern unterm Arm fassend, in der Rechten die Rute. Unbemalt. Ohne Marke.
Wien, um 1760. Höhe 11 cm.

742. Figur: Koch, nach rechts gewendet, mit Mütze und Schürze, mit den Händen eine Speise zubereitend, neben ihm Speiseschränkchen. Unbemalt. Ohne Marke. Eingepresstes E.
Wien, um 1760. Höhe 20 cm.

743. Figur: junge Frau mit Schürze und Häubchen; unter dem linken Arm trägt sie eine Schüssel. Unbemalt. Ohne Marke. Eingepresstes P.
Wien, um 1760. Höhe 19,5 cm.

744. Figur: Kavalier, stehend, mit Hut und Schwert, an Baumstrunk gelehnt. Runder Sockel. Unbemalt. Ohne Marke.
Wien, um 1760. Höhe 18 cm.

745. Figur: junger Schmied, stehend, auf Amboss gelehnt, am Boden Kohlenkessel. Unbemalt. Blaue Marke Wien und eingepresstes H. Angeleimt.
Um 1760. Höhe 16 cm.

746. Figur: Schäfer, stehend, mit Stab und breitrandigem Hut, rechts auf Felsen ein Schaf. Blaue Marke. Unbemalt.
Wien, um 1760. Höhe 16,5 cm.

747. Figur: Winzerin, stehend, aus einer vollen Butte Traubenbündel entnehmend. Angeleimt. Unbemalt. Blaue Marke.
Wien, um 1760. Höhe 15,5 cm.

748. Gruppe: vor einer jungen stehenden Frau in Krinoline und abwehrender Bewegung kniet ein junger Mann, ihr seine Liebe erklärend. Unbemalt. Blaue Marke.
Wien, zweite Hälfte 18. Jahrhundert. Höhe 23,5 cm.
Modell von Grassi.

749. Gruppe: junger Mann hält eine junge, in Ohnmacht fallende Frau, welche Brief in den Händen hält. Auf Kissen sitzt Amor mit verbundenen Augen. Blaue Marke.
Wien, zweite Hälfte 18. Jahrhundert. Höhe 22,5 cm.
Modell von Grassi.

750. Figur: Obstverkäufer, auf Aehrenbündel sitzend, mit einer Obstschüssel auf dem Schoss. Unbemalt. Blaue Marke.
Wien, zweite Hälfte 18. Jahrundert. Höhe 19 cm.

751. Kaiser Josef II., vor Säule mit Vase stehend. Unbemalt. Blaue Marke.
Wien, Ende 18. Jahrhundert. Höhe 20 cm.

752. Sitzender Winzer mit Spitzhut, neben ihm ein kniender Knabe, auf dem Boden Korb mit Weintrauben. Unbemalt. Blaue Marke. Eingepresstes E.
Wien, Ende 18. Jahrhundert. Höhe 17 cm.

753. Harlekin, an Baumstamm gelehnt, mit schwarzem Hut und geblümtem Gewand, mit Hund auf Schulter, Schwertermarke Meissen, und kleines Figürchen eines Kavaliers mit Muff und braunem Rock.
18. Jahrhundert. Höhe 8,5 und 6,5 cm.

754. Gruppe: Der Frühling. Junger Mann wird von einem Mädchen bekränzt und legt die Linke an ihre Taille, links sitzendes Mädchen, mit seiner linken Hand einen Zipfel der Blumenschürze ihres Gefährten haltend, hinten Blumentopf. Grassockel. Bunt bemalt, Röcke mit Blumen. Repariert. Blaue Marke.
Wien, um 1760. Höhe 25 cm.
Siehe Abb. Tafel 13.

755. Stehendes Mädchen mit grünem Hut, geblümtem Mantel und lila Rock, auf Mauer Suppentopf. Ohne Marke.
Wien, zweite Hälfte 18. Jahrhundert. Höhe 18 cm.

756. Fo-Hund, auf rechteckigem Sockel, bemalt mit Rot, Blau und Gold. Blaue Marke.
Wien, 18. Jahrhundert. Höhe 9 cm.

757. Kleines Mädchen mit braunem Kopftuch und rotgeblümter Schürze.
Marke Frankenthal, um 1765. Höhe 10,5 cm.

758. Flakon: Harlekin mit gelbem Hut, geblümtem Rock und grüner und grauer Hose, an Vase gelehnt, mit goldgefasstem Stöpsel. Schwertermarke.
Meissen, Mitte 18. Jahrhundert. Höhe 7,5 cm.

759. Zwerg, bärtig, als Pilger, mit rotem Mantel und schwarzem Hut, den Stab in den Händen haltend. Goldornamentauflagen. Eingepresste Marke.
Wien, zweite Hälfte 18. Jahrhundert. Höhe 11 cm.

760. Putto als Maler. In der Linken hält er die Palette, in der Rechten Pinsel, grüner und geblümter Mantel, bunt bemalt. Teils defekt. Ohne Marke.
Wien, Mitte 18. Jahrhundert.

761. Fischhändler und Fischhändlerin, bunt bemalt. Er, mit blauer Hose, roter Joppe und schwarzem Hut, hält Fisch in der Rechten, auf Sockel zwei Fische; sie, mit gelbem Rock und gelbem Mieder, trägt Fische in ihrer Schürze. Schwertermarke.
Meissen, zweite Hälfte 18. Jahrhundert. Höhe 16 cm.

762. Putto mit Wickelkind im Arm, kurzes gelbes Röckchen und schwarze Haube, lila Schuhe, an Baumstumpf gelehnt. Blaue Marke.
Wien, zweite Hälfte 18. Jahrhundert. Höhe 11 cm.

763. Stehende Dame mit Eichhörnchen, bunt bemalt, lila Rock, grünes Band, Silberhut und -bluse. Ausgebessert. Blaue Marke.
Wien, zweite Hälfte 18. Jahrhundert. Höhe 20 cm.

764. Dame mit ausgestreckten Händen, auf Quadratsockel stehend, weiss glasiert, unbemalt. Ausgebessert. Blaue Marke. Eingepresstes R.
Wien, zweite Hälfte 18. Jahrhundert. Höhe 12,5 cm.

765. Stehende Köchin, mit Kelle in der linken Hand; in der Rechten hält sie einen Krug hinter dem Rücken, bunt bemalt, lila Rock, gelbe Bluse, gestreiftes Halsband, schwarze Schuhe. Blaue Marke.
Wien, 18. Jahrhundert. Höhe 18 cm.

766. Die Bändchenkrämerin. Junge Frau, stehend, zeigt Bändchen vor aus Schublade unter ihrem Arm. Bunt bemalt, lila Schürze, blaugeblümter Rock, gelber Hut. Blaue Marke.
Wien, zweite Hälfte 18. Jahrhundert.
Siehe Abb. Tafel 13.

767. Gruppe: Eheglück, junges sich liebkosendes Ehepaar vor Wiege mit Kind sitzend, bunt bemalt in Lila, Rosa, Gelb, Rot, Schwarz und Braun. Grassockel mit Goldornament. Kleine Schäden. Eingepresstes P. Blaue Marke.
Wien, zweite Hälfte 18. Jahrhundert. Höhe 16 cm.

768. Tanzende Bulgarin, bunt bemalt, der Rock mit indianischen Blumen. Weissglasierter Sockel. Ausgebessert.
Meissen, 18. Jahrhundert. Höhe 14,5 cm.
Siehe Abb. Tafel 13.

769. Deckeldose in Form eines Rebhuhns, bunt staffiert, im Nest liegend. Schwertermarke.
Meissen, 18. Jahrhundert. Länge 15 cm.

770. Liebespaar: buntbemalte Dame mit Blumenstrauss, in blasslila Rock, gelber Schürze, grün-rotem Mieder, lila Jacke und gelber Haube, der Kavalier in schwarzem Dreispitz, beige Hose und Mäntelchen und lilagestreifter Jacke. Grassockel. Blaue Marke.
Wien, Mitte 18. Jahrhundert. Höhe 17,5 cm.
Siehe Abb. Tafel 13.

771. Winzerin in Rokokotracht, bunt bemalt. In der Linken hält sie Traubenbündel. Auf Grassockel Butten mit Weintrauben. Blaue Marke. Eingepresstes P.
Wien, Mitte 18. Jahrhundert. Höhe 16 cm.

772. Flötenblasender Knabe mit Hund, bunt bemalt, gelber Strohhut, grüne Jacke, geblümte Weste und lila Hosen. Blumensockel. Ohne Marke.
Wien, zweite Hälfte 18. Jahrhundert. Höhe 14,5 cm.

773. Obsthändlerin, bunt bemalt, lila Haube, grüne Schürze, gelbes Mieder, weisser Rock, hält Tasche mit Obst. Auf Sockel zwei Taschen mit Obst. Ausgebessert. Blaue Marke.
Wien, 18. Jahrhundert. Höhe 16 cm.

774. Kavalier mit Teekanne, von Affen serviert, bunt bemalt, gelbe Mütze, brauner Rock, lila Weste, schwarze Hose und Strümpfe. Eingepresste Marke Wien u. S.
Um 1740. Höhe 15 cm.

775. Stehende allegorische Frauengestalt mit Relief und Schriftrolle. Auf Sockel Adler, weiss glasiert, unbemalt. Ausgebessert. Eingepresste Marke.
Wien, zweite Hälfte 18. Jahrhundert. Höhe 15 cm.

776. Putto, auf Delphin sitzend, weiss glasiert, unbemalt. Ausgebessert. Blaue Marke.
Wien, zweite Hälfte 18. Jahrhundert. Höhe 11 cm.

777. Knabe mit Blockflöte, stehend, an Felsblock gelehnt, weiss glasiert, unbemalt.
Wien, zweite Hälfte 18. Jahrhundert. Höhe 14,5 cm.

778. Zwei Figürchen, unbemalt, weiss glasiert: Dame mit Muff und Kavalier mit Mantel. Blaue Marke.
Wien, zweite Hälfte 18. Jahrhundert. Höhe 11,5 cm.

779. Zeus mit Blitzbündel, auf Adler stehend, weiss glasiert. Unbemalt. Ausgebessert. Eingepresste Marke u. Z.
Wien, zweite Hälfte 18. Jahrhundert. Höhe 14 cm.

780. Nackter Putto mit Palette, weiss glasiert. Holzsockel. Eingepresste Marke.
Wien, zweite Hälfte 18. Jahrhundert. Höhe mit Sockel 22 cm.

781. Sitzendes Paar mit Vogelbauer, weiss glasiert. Ausgebessert. Eingepresste Marke.
Wien, zweite Hälfte 18. Jahrhundert.

782. Gruppe: Der eheliche Zwist, eine stehende Frau ihrem halbknienden Mann die Perücke wegreissend, bunt bemalt, die Frau mit geblümtem Rock, er in brauner Jacke mit Gold verziert. Auf Sockel Scherben und umgeworfener Tisch. Ohne Marke. Ausgebessert.
Meissen, zweite Hälfte 18. Jahrhundert.

783. Mädchen mit Kopftuch, mit Korb unter dem linken Arm, weiss glasiert.
Höchst, zweite Hälfte 18. Jahrhundert. Höhe 14,5 cm.

784. Stehender Türke mit gelber Mütze, weissem Mantel, roter Hose und Rock, mit bunten Blumen bemalt. Ausgebessert. Ohne Marken.
Meissen, zweite Hälfte 18. Jahrhundert. Höhe 16 cm.
Siehe Abb. Tafel 13.

785. Hirte mit Dudelsack, auf Rocaillesockel Hund und Schaf, bunt bemalt, rote Hose und grüner Hut. Ohne Marke. Ausgebessert.
Meissen, Mitte 18. Jahrhundert.

786. Musizierender Kavalier und Dame, bunt bemalt, er auf Felsen sitzend mit Gitarre, in blasslila Rock und lila Hose, Sockel mit Blumen, sie die Laute schlagend, stehend, mit schwarzer Haube, blauem Mieder, gelblila gestreiftem Rock und weisser Schürze. Schwertermarke.
Meissen, 18. Jahrhaundert.
Siehe Abb. Tafel 13.

787. Tanzender Kavalier, auf Rocaillesockel an Baumstumpf gelehnt, mit gelbem Hut und lila Rock und Hose. Ausgebessert. Mit Marke.
Frankental, Mitte 18. Jahrhundert. Höhe 14 cm.

788. Sitzender Mops, farbig staffiert, auf buntgeblümtem Sockel. Schwertermarke.
Meissen, Mitte 18. Jahrhundert. Höhe 12 cm.

789. Liegendes Schaf, weiss glasiert, teils braun bemalt.
Meissen, zweite Hälfte 18. Jahrhundert. Länge 15 cm.

790. Knabe mit Dudelsack, an Baumstumpf gelehnt, bunt bemalt, gelber Rock, rosa Hose, Grassockel mit Blumenkorb. Blaue Marke. Eingepresst 94 F.
Wien, zweite Hälfte 18. Jahrhundert.

791. Stehende Frau mit Opfergefäss auf Säule, weiss glasiert, unbemalt. Blaue Marke.
Wien, zweite Hälfte 18. Jahrhundert. Höhe 14,5 cm.

792. Allegorische Figur mit Doppelkopf, weibliche Gestalt mit Stab in weissem Gewand mit Goldblattmuster, auf der Rückseite gekrönter Greisenkopf. Ausgebessert. Schwertermarke.
Meissen, zweite Hälfte 18. Jahrhundert. Höhe 12,5 cm.

793. Deckelfragment: sitzender Amor mit buntgeblümtem Ueberwurf, eine Blumengirlande haltend. Samtsockel.
Süddeutsch, 18. Jahrhundert. Höhe 12,5 cm.

794. Konditor mit Pastete, weisse Schürze, schwarze Hose und Schuhe, hinten Hund. Blumensockel. Ausgebessert.
Wien, zweite Hälfte 18. Jahrhundert. Höhe 15 cm.

795. Lauteschlagender Kavalier, in schwarzem Hut, Mantel und Hose, weissem Halskragen und Strümpfen. Ohne Marke.
Wien, zweite Hälfte 18. Jahrhundert. Höhe 16 cm.

796. Grosses Deckelgefäss in Gestalt eines weissen Schwans mit schwarzen Füssen und rotgelbem Schnabel. Ausgebessert. Blaue Schwertermarke. Eingekratzt: E 98 und 73.
Meissen, zweite Hälfte 18. Jahrhundert. Höhe 38 cm; Länge 35 cm.

797. Aufsatz: durchbrochener Korb, innen mit bunter Blumenmalerei, von zwei Puttos getragen, lila Ueberwurf mit braunen Ranken, bunt staffiert. Erhöhter Sockel mit Blumen. Blaue Schwertermarke.
Meissen, zweite Hälfte 18. Jahrhundert. Höhe 25,5 cm.

798. Telleruhr, Messing und Eisen, rund, oben mit durchbrochenem Rocailleornament, auf Porzellanfuss mit vier roten Landschaftsmedaillons, Goldranken und Muschelornament.
Meissen, um 1740. Höhe 24 cm.

799. Blumentopf, grüngestreift, viereckig, mit Porzellanblütenstock, in bunten Farben, naturalistisch dargestellt. Mit Sprung. Blaue Marke. Eingepresstes C.
Wien, zweite Hälfte 18. Jahrhundert. Höhe 18 cm.

800. Dose mit brütender Henne auf Deckel, bunt staffiert, zwei Grünhenkel. Dose mit Reliefstäben.
Meissen, 18. Jahrhundert. Höhe 17 cm; Durchmesser 15 cm.

801. Blumenstock, in bunten Farben, auf weissem Rundsockel.
Meissen, 18. Jahrhundert. Höhe 22 cm.

802. Gefäss, oval, gerippt, mit bunten Blumenmalereien auf Blumensockel, daneben stehender Neger mit buntem Lederschurz und Kopfschmuck.
Meissen, Mitte 18. Jahrhundert. Höhe 19 cm.
Siehe Abb. Tafel 13.

803. Dreiflammiger Leuchter, auf Rocaillesockel sitzender Mann mit Geldsack, die drei Rocaillearme mit bunten Blumenranken übersponnen. Schwertermarke.
Meissen, Mitte 18. Jahrhundert. Höhe 32 cm; Breite 28 cm.
Siehe Abb. Tafel 11.

804. Zweiflammiger Leuchter, auf Rocaillesockel, zwei Putten, einer mit Maske, kostümiert mit bunten Kostümen, die zwei Kerzenstöcke mit Blumenmalerei, dazwischen Blütenstock mit bunten Blumen. Schwertermarke.
Meissen, Mitte 18. Jahrhundert. Höhe 19 cm; Breite 12 cm.
Siehe Abb. Tafel 11.

805. Modernes Service, 246 Stück, Hutschenreuther Hohenberg, Bavaria, blauer Streifen und Goldblattrand.
26 flache Teller. Durchmesser 18,5 cm.
49 flache Teller. Durchmesser 20,5 cm.
57 flache Teller. Durchmesser 23,5 u. 24 cm.
10 flache Teller. Durchmesser 25,5 cm.
25 Tassen.
24 Untertassen.
24 Mokkatässchen und Untertässchen.
1 Sauciere.
2 Bratenschüsseln. Durchmesser 40 cm.
2 runde grosse Teller. Durchmesser 34 cm.
2 Schalen. Durchmesser 23 cm.

806. Zwei Tassen und Untertassen, vergoldeter Rand und Stadtansichten.
Nymphenburg, um 1830. Höhe 9,5 cm.

807. Teller mit durchbrochenem Rand, im Medaillon Schäferszene. Marke Fürstenberg.
18. Jahrhundert. Durchmesser 28 cm.

808. Teller mit konturiertem Rand, im Fond Landschaft mit Bauernhaus, Fluss und Bauern. Marke Z.
Zürich, 18. Jahrhundert. Durchmesser 23,5 cm.

809. Zwölf Töpfchen mit je zwei Henkeln, bemalt und montiert in Bronzering. Marke.
19. Jahrhundert.

SKULPTUREN

810. Stehende Magdalena in faltenreichem Gewand. Lindenholz.
Schweiz, 17. Jahrundert. Höhe 20,5 cm.

811. Stehende Heilige mit Kerze in der linken Hand, bemalt. Lindenholz.
Schweiz, 17. Jahrhundert. Höhe 21 cm.

812. Zwei Barock-Engel mit Lendentuch, rot-braun lackiert. Lindenholz.
17. Jahrhundert. Höhe 28 cm.

813. Schwebender Engel. Bronze, braune Patina. Holzsockel.
Italien, 17. Jahrhundert. Höhe 19,5 cm.

814. Madonna, stehend, mit gefalteten Händen, Spuren alter Bemalung, auf Holzsockel.
Elsass, um 1600. Höhe 50 cm.

815. Pietà. Die sitzende Maria in rotem Kleid und blauem Ueberwurf hält den Leichnam Christi auf ihrem Schoss.
Deutsch, um 1500. Höhe 27 cm.

816. Madonna mit Kind auf den Armen. Auf dem Kopf trägt sie eine Krone. Herunterfallendes Haar und faltenreiches Gewand. Sandstein.
Elsass, 15. Jahrhundert. Höhe 96 cm.

817. Madonna mit Kind, auf Halbmond, gotisch, reiche Draperie, das Unterkleid rot, der Mantel blau gefasst, darunter hervorschimmernd die alte Goldfassung, anmutige Haltung. Lindenholz.
Südfranzösisch, um 1470. Höhe 118 cm.

818. Sandsteinrelief: hl. Florian mit Fahne.
Süddeutsch, um 1470. 35×61 cm.

819. Terrakottabüste, profan, bunt gefasst, mit Lederkoller, wohl eine Fialenfigur eines Kirchenbaumeisters.
Steirisch, um 1510. Höhe 18,5 cm.

820. Fliegender Engelsputto. Lindenholz. Alte bunte Originalfassung und Vergoldung.
Rheinländisch, um 1520. Höhe 42 cm.

821. Hl. Josef mit Kind, die Gesichter sehr belebt, reicher Faltenwurf. Originalfassung grösstenteils erhalten. Bayrischer Meister.
Um 1540—1545. Höhe 73 cm.

822. Flachrelief aus verschiedenen Edelhölzern: Maria, Anna und Christuskind in Landschaft. Farbig gebeizt.
Egerland (Böhmen), 17. Jahrhundert. 30×20 cm.

823. Hl. Nepomuk. Alte farbige Fassung und Vergoldung.
Böhmisch, um 1750. Höhe 25 cm.

824. Hl. Elisabeth, einem Bettler ein Brot reichend, grünes Kleid, goldener Mantel. Admonter Meister, dem Stammel nahestehend.
Um 1770. Höhe 56 cm.

825. Hl. Florian. Alte bunte Fassung. Buchenholz.
Innerschweiz, 18. Jahrhundert. Höhe 54 cm.

826. Originalentwurf der Statue Lafayettes von Bartholdi. Die darnach ausgeführte Statue befindet sich im Garten des Weissen Hauses. Terrakotta. Bezeichnet: A. Bartholdi 1873 und in Originalschrift auf Sockel: A son ami Henry W. de Stuckli' souvenir affectueux, A. Bartholdi 1877. Höhe 70 cm.
Siehe Abb. Tafel 10.

827. Holzrelief. Vor Burg übergibt der Henker Salome das Haupt Johannes' des Täufers, am Boden der Leichnam des Heiligen. Eichenholz.
Flämisch, 15. Jahrhundert. Höhe 50 cm; Breite 40 cm.
Siehe Abb. Tafel 8.

828. Die Geisselung Christi, Gruppe von vier Freifiguren auf breitem mit Samt bezogenem Sockel, zu beiden Seiten Christi je ein Scherge, in starker Drehung mit Geissel ausholend, links hinten ein dritter Scherge, halb kniend, mit Rutenbündel. Buchenholz.
Süddeutsch, Ende 16. Jahrhundert. Höhe 50 cm; Sockellänge 95 cm.
Siehe Abb. Tafel 8.

829. Terrakottagruppe: zwei Apostel, der eine am Boden sitzend mit Buch, der andere hinter ihm stehend, nach oben gewandter Blick.
Deutsch, 16. Jahrhundert. Höhe 65 cm; Breite 55 cm.
Siehe Abb. Tafel 8.

830. Heiliger (Bischof im Ornat). Er hält in der Rechten ein Buch, darauf drei Aepfel. Alte vergoldete Fassung mit Bemalung.
Fränkisch, zweite Hälfte 15. Jahrhundert. Höhe 125 cm.

831. Büste eines Heiligen, Holz, vergoldet und bemalt, bauchig, mit langem lockigem Haar.
Rheinisch, um 1500. Höhe 56 cm.
Siehe Abb. Tafel 10.

832. Marmorbüste des Caligula (dritter römischer Kaiser), mit getriebenem Panzer und Pallium. Der Kopf wurde wahrscheinlich in die später entstandene Büste eingesetzt. Dazu gehörend hoher, runder Marmorsockel.
Erstes Jahrhundert nach Christus. Höhe 93 cm.

833. Relief: der Judaskuss, mit zahlreichen Aposteln und Soldaten, links vorn Petrus dem Malchus das Ohr abschlagend. Eiche.
Französisch, um 1500. Höhe 70 cm.
Siehe Abb. Tafel 7.

834. Pietà. Maria, sitzend, hält den toten Christus in den Armen. Eiche.
Frankreich, Burgund, 15. Jahrhundert. Höhe 92 cm.
Siehe Abb. Tafel 7.

835. Büste eines Bischofs. Eiche.
Französisch, 15. Jahrhundert. Höhe 50 cm.

836. Bildnisbüste eines Mönches. Eiche.
Ende 15. Jahrhundert. Höhe 25 cm.

837. Relief: Prophet Jesse, in einem Kirchenstuhl sitzend. Der Baum Jesse wächst auf seiner Brust. Eiche.
Antwerpen, um 1500. Höhe 55 cm.

838. Relief: die Verkündigung. Der Engel tritt von links an die vor dem Betstuhl kniende Maria heran. Eiche.
Antwerpen, um 1480. Höhe 35 cm.

838a. Sockel, Eiche, geschnitzt, mit der Halbfigur eines Apostels.
Französisch, um 1500. Höhe 34 cm.

839. Maria, auf der Weltkugel stehend, mit weitem Mantel. Wachs, bunt bemalt. Holzsockel. Stammt aus Stift Wilten.
Oesterreich, Anfang 18. Jahrhundert. Höhe mit Sockel 37 cm.

840. Holzgeschnitzte Gruppe von Niedermeyer: Wildsau von drei Hunden angefallen. Auf Sockel.
Deutsch, 17. Jahrhundert. Länge 28 cm.

841. Maria mit Kind, auf dem Kopf des Bösen stehend, Maria mit Krone hält in ihrer Rechten das Zepter und auf der Linken das Kind mit Weltkugel. Monumentaler Faltenwurf. Alte Fassung mit Gold.
Süddeutsch, um 1480. Höhe 180 cm.

842. Terrakottarelief: sieben spielende Putten. Rechteckig.
Französisch, um 1700. 17×25 cm.

843. Holzrelief: musizierendes Paar, an Tisch sitzend. Gerahmt.
Niederländisch, 17. Jahrhundert. 21×21 cm.

844. Holzgruppe: Maria, stehend, mit Christuskind, links anbetendes Mädchen. Alte Fassung.
Süddeutsch, 17. Jahrhundert. Höhe 37 cm.

845. Pietà, Holz. Alte Fassung. (Christuskopf fehlt.)
Alpenländisch, 16. Jahrhundert. Höhe 19 cm.

846. Pietà, geschnitzt. Birnholz.
Westdeutsch, Mitte 16. Jahrhundert. Höhe 18,5 cm.

847. Büste eines Römers, Bronze, olive Patina. Marmorsockel.
Italien, 17. Jahrhundert. Höhe 63 cm.

848. Christus, an Postament gefesselt, Silber, auf altarförmigem Sockel.
17. Jahrhundert. Höhe 40 cm.

849. Büste eines Satyrs mit Flöte und Früchten, weisslicher Marmor, auf rötlichem Marmorsockel.
Frankreich, 17. Jahrhundert. Höhe 58 cm.

850. Hl. Sebastian, in langem wallendem Mantel, auf der kurzen Lockenfrisur ein Barett, in den gefesselten Händen den Baumstamm haltend, am ganzen Körper verteilt die Pfeilspuren. Alte Fassung. Holz.
Donau-Kreis, Ende 15. Jahrhundert. Höhe 106 cm.

851. Zwei Holzreliefs: die hl. Katharina und andere hl. Märtyrerin mit Drache und Märtyrerpalme. Alte Fassung. In Holzkasten und gotischer Masswerkumrahmung. Meister von Villach (stammt von Oberhaslach).
Um 1470. 98×38 cm.

852. Statue: junge Frau, mit Vogel in der Hand, auf rundem Marmorsockel. Bronze.
19. Jahrhundert. Höhe 67 cm.

853. Statue: stehender Krieger mit Gewehr. Bronze. Bronzesockel. Mit Beschriftung: Rolando Le Veque und Signatur Miroy frères.

854. Relief: zwei Schwestern darstellend. Stein. Signiert: Gallet.
Frankreich, 19. Jahrhundert.

855. Zwei Figuren: die eine Napoleon I. darstellend, die andere Ritter in Rüstung. Bronze.

ZINN

856. Schraubflasche, sechseckig, mit Blattornamenten verziert, gedeckelter Ausguss, runder Tragring.
Ostschweiz, 18. Jahrhundert. Höhe 34 cm.

857. Schraubflasche, rund, gerillt, mit Schild, sechseckiger Ausguss, Bajonettverschluss.
Ostschweiz, 18. Jahrhundert. Höhe 31,5 cm.

858. Schraubflasche, sechseckig, mit Schraubverschluss und Traghenkel. Marke.
Ostschweiz, 18. Jahrhundert. Höhe 22 cm.

859. Stize, nach unten ausladend, mit Querrillen, geschweifter Henkel, Deckel mit Eichel. Marke.
17. Jahrhundert. Höhe 30 cm.

860. a) Deckelkrug, reich verziert, mit Traubenkranz, Marke.
Bern. Höhe 33 cm.

b) Milch- und Kaffeekännchen. Höhe 21,5 und 16,5 cm.

861. a) Kaffeekanne, schräg gerillt, mit geschweiftem Henkel. Im Boden Inschrift: M. B. Schreiberin 1789. Höhe 23 cm.

b) Kesselchen mit Traghenkel. Höhe 9 cm.

862. Taufkanne mit Schüssel, die Kanne mit Querrillen verziert, Henkel. Monogramm J. H.
17. Jahrhundert. Höhe 22 cm.

863. Sechs Teller, rund, mit Feinzinnmarken. Durchmesser 22,5 cm.

864. a) sechs Teller, rund, mit konturiertem Rand und Feinzinnmarken.
Durchmesser 25 cm.

b) zwei Teller, rund, der eine mit Früchtekranz, der andere mit Initialen.

865. Deckelkrug, die Wandung graviert, auf dem Deckel eingraviert: Johann George Rettig 1756, mit Marken.
Schweiz, 18. Jahrhundert. Höhe 22,5 cm.

866. Zwei Kannen mit Ausguss, die eine mit Marken. Höhe 23,5 und 23 cm.

867. a) Teekanne mit Blumenknauf. Höhe 21 cm.

b) Krug, bauchig, mit Inschrift: F. Peetz 1765, graviert. Höhe 26 cm.

868. Deckelkrug, drei Cherubsköpfchen, mit Delphin und Schild. Höhe 28 cm

869. a) ein paar Messkännchen. Höhe 13,5 cm.

b) Teekanne mit Tierkopfausguss. Höhe 16 cm.

870. Zwei Salz- und Pfefferbehälter, der eine mit Engelsmarke.

871. Zwei Teller mit breitem Rand, Monogramm E. B. und M. B. und Engelsmarken. Durchmesser 30 cm.

872. Vier Teller und Schüsseln mit Engelsmarken. Durchmesser 24, 22,5 und 20 cm.

873. Schüssel mit Monogramm O. G. und Marken. Durchmesser 35 cm.

874. Zunftkanne, auf gewölbtem Tellerfuss, der Leib verziert mit Löwenköpfen und Bannerträger. Datiert 1801. Höhe 51,5 cm.

875. Teller, mit stehender Maria in der Mitte, zum Abnehmen.
17. Jahrhundert. Durchmesser 24 cm.

876. Wöchnerinnenschüsselchen, mit seitlichen Stegen, Blattornamenten und Monogramm M. C. G., leicht gewölbter Deckel mit Rankenornamenten und Knauf. Marken.
Deutsch, 17. Jahrhundert. Durchmesser 17 cm.

877. Hoher Krug, schlanker hoher Hals, Rundhenkel, Deckel mit Adler.
Deutsch, 17. Jahrhundert. Höhe 53 cm.

878. Berner Kanne, teils graviert, gerader Ausguss, Stütze in Form einer Hand. Marke.
Bern, 17. Jahrhundert. Höhe 34 cm.

879. Kanne, walzenförmig, abnehmbarer Klappdeckel mit Ringgriff, seitlicher Ausguss mit Verschluss. Marke.
Schweiz, 17. Jahrhundert. Höhe 27,5 cm.

880. Hohe Schraubflasche, sechskantig, mit gravierten Blumen, Schnabelausguss, Rundhenkel und Deckelgriff.
Deutsch, 17. Jahrhundert. Höhe 31 cm.

881. Heiligölgefäss, rechteckig, mit Walmdach, tintenfassförmig.
16. Jahrhundert. $12 \times 12{,}5 \times 5{,}5$ cm.

882. Masskrug, mit gravierten Tauben und Inschrift: Gude Hoffnung.
Deutsch, 17. Jahrhundert. Höhe 24 cm.

883. Platte, oval, gewellter Rand Louis XV.
18. Jahrhundert.

884. Teller, rund, Louis XIII, mit eingraviertem Wappen. Durchmesser 42 cm.

885. Pilgerflasche, rund, mit Rankenornament und Schraubverschluss.
Erste Hälfte 17. Jahrhundert. Höhe 17 cm.

886. Reliefteller, rund, in der Mitte König Ferdinand II., am Rand elf Könige zu Pferd.
Deutsch, 16. Jahrhundert. Durchmesser 18 cm.

887. Reliefteller, rund, in der Mitte der auferstandene Christus, am Rand die zwölf Apostel.
Deutsch, 16. Jahrhundert. Durchmesser 19,5 cm.

888. Zunftkanne, auf erhöhtem, viereckigem Fuss, flachgedrückter runder Leib, zylindrischer Ausguss, schmiedeiserner Traghenkel, eingelassene runde Medaille mit Meerweib. Feinzinn- und Meistermarke Lisabeth Manz.
Zürich, 18. Jahrhundert. Höhe 43,5 cm.
Vide Zinnbuch Dr. Bossard, Nr. 124.

889. Rundes Deckelschüsselchen mit Traghenkeln. Marke Bouvier, Chamecy.

890. Drei Vasen. Höhe je 7,5 cm.

891. Drei Pfefferstreuer.

892. Delphin mit Messingausguss.
Schweiz, 17. Jahrhundert.

893. Gemüseschüssel mit Plateau, die Schüssel mit seitlich je einem Rocaillesteg, reichverzierter Deckel mit Fruchtknauf. Marken.

894. Seifenschale, oval, mit Marken H. J. B.

895. Sechseckige Gewürzschraubflasche mit Marken C. B.
18. Jahrhundert. Höhe 21 cm.

896. Service, bestehend aus
a) 12 tiefen Tellern. Durchmesser 20 cm.
b) 12 flachen Tellern. Durchmesser 26,5 cm.
c) 12 Tellern. Durchmesser 19,5 cm.
d) 24 Tellern. Durchmesser 22 cm.
Verschiedene Westschweizer Marken.

897. Sechskantige Schraubflasche, der Mantel mit stilisierten Blüten reich graviert.
Süddeutsch, 18. Jahrhundert. Höhe 21 cm.

898. Achtkantige Schraubflasche, mit Standhenkel und verschraubtem Schnabelausguss. Meistermarke J. B. Salzburg 1773.
Süddeutsch, 18. Jahrhundert. Höhe 29 cm; Durchmesser 17 cm.

899. Renaissance-Deckelkrügel, auf drei Engelsfüssen, mit Straussfederdrücker.
Süddeutsch, 16. Jahrhundert. Höhe 17 cm.

900. Miniatur-Gegenstände.

901. Schraubflasche, sechseckig, Wandungen mit Barock-Blumen und Vogel.
Deutsch, 17. Jahrhundert. Höhe 20 cm.

902. Runder Teller, auf dem erhöhten Rand die Initialen S. M. S. und F. T. Mit Marke.
Deutsch, 18. Jahrhundert. Durchmesser 22,5 cm.

903. Kleiner Henkelkrug, mit Schnabelausguss, am Henkelansatz Maskaron, oben Initialen L. D. D.
Deutsch, 18. Jahrhundert. Höhe 13 cm.

904. Runder Teller mit gewelltem Rand und Initialen T. P.
Deutsch, 18. Jahrhundert. Durchmesser 24 cm.

905. Teller mit Darstellung von Landsknechten.
16. Jahrhundert. Durchmesser 28 cm.

906. Kleiner Teller, Ornamentrand mit Spruchband.
16. Jahrhundert. Durchmesser 17 cm.

907. Kleiner Teller, ähnlich Nr. 906.

908. Kleiner Teller, Ornamentrand.
Deutsch, 16. Jahrhundert. Durchmesser 18 cm.

909. Kokosnussbecher, reich verziert, mit Zinnmontierung, geschweifter Henkel, Deckel mit Fruchtknauf. Im Innern des Deckels Marken.
Deutsch, 17. Jahrhundert. Höhe 23 cm.

910. Tellerchen mit breitem, reich mit Putten und Laubwerk verziertem Rand, im Mittelteil Doppeladler, mit Meisterinitialen L. L.
Deutsch, 17. Jahrhundert. Durchmesser 14 cm.
Sammlung Figdor, Kat.-Nr. 258.

911. Zwei Petschafte: stehende nackte Frauen.

912. Grosser Wappenteller mit breitem Rand, erhöhten Blattornamenten und eingraviertem Wappen.
Deutsch, 16./17. Jahrhundert. Durchmesser 42 cm.

913. Teller mit breitem Rand und eingraviertem Wappen.
Deutsch, um 1600. Durchmesser 36 cm.

914. Grosse Kanne (Zunftkanne), auf drei mit Löwen verzierten Füssen, zylindrischer, nach oben sich verjüngender Mantel, reich verziert mit figürlichem und Blattdekor sowie Initialen der Zünfter, Bronzeausguss mit sitzenden Löwen, abnehmbarer Schild mit Helm, Schwert und Streithammer, auf dem Deckel stehender Krieger mit Standarte. Datierung 1669. Geschwungener Henkel mit Meistermarke Iglau.
Deutsch, 17. Jahrhundert. Höhe 69,5 cm.

915. Standkrug, auf drei geschweiften Füssen, zylindrischer, nach oben sich verjüngender Mantel, reich graviert, mit drei Ausgusshahnen aus Messing, zwei Traghenkeln, gewölbtem Deckel mit Fruchtknauf. Im Innern Marken.
Deutsch, 17. Jahrhundert. Höhe 33,5 cm.

916. Kanne, auf drei Füssen, mit Fratzen, zylindrischer Mantel, mit Rillen, langer runder Ausguss mit Steg, Deckel Delphin und verschiebbarer Verschluss. Im Innern Meistermarken Plauen.
Deutsch, 17. Jahrhundert. Höhe 39,5 cm.

917. Tiefer Teller mit breitem Rand, darauf Meistermarken, in der Mitte Medaillon mit Bildnis und Umschrift: Vivat Leopoldis 1694.
Deutsch, 17. Jahrhundert. Durchmesser 32 cm.

918. Platte der Schneiderzunft, in der Mitte liegender Hirsch, breiter, mit Blumen verzierter Rand sowie Medaillon mit Insignien der Zunft und Initialen I. P. 1666.
Deutsch, 17. Jahrhundert. Durchmesser 31,5 cm.

919. Lot bestehend aus Deckelbüchschen und zwei bemalten Figuren.

920. Tiefer Teller mit breitem reichverziertem Rand, zwischen Blumen und Ranken drei länglich-ovale Jagddarstellungen, im Mittelteil Doppeladler mit Jahreszahl 1606.
Deutsch, um 1606. Durchmesser 35 cm.

921. Platte, im Mittelteil zwischen reicher Blumenverzierung Edelmann mit Dame, auf dem Rand die Jahreszahl 1687. Meistermarke.
Deutsch, 17. Jahrhundert. Durchmesser 42 cm.

922. Grosse Kanne der Schuhmacherzunft, auf drei geflügelten Engelsfüssen, mit Bronzeausguss, zylindrisch nach oben sich verjüngender Mantel, verziert mit Wappenkartusche in Relief sowie eingravierten Namen der Meister und Altgesellen, der Deckel, halbrund, mit schildhaltendem Greif, auf dem Schild die Insignien der Zunft sowie Datum 1777, verzierter Henkel. Am Boden Meistermarke, Graz 1757.
Deutsch, 17. Jahrhundert. Höhe 47,5 cm.

923. Deckelhumpen, in durchbrochener Verzierung: Vogel mit Früchten und Blattmotiven, mit Holz ausgefüllt, auf dem Deckel eingelassene Medaille.
Deutsch, um 1600. Höhe 22 cm.

924. Teller mit breitem Rand, mit eingelassenen Stempeln und Köpfen, mit Monogramm A.K. Meistermarke.

925. Schüssel mit Bandarabesken, im Boden und auf dem Rand dreifacher Fries mit Buckeln. Marke, sowie datiert 1595.

926. Schüssel mit Symbol der Vergänglichkeit, auf dem Rand die vier Jahreszeiten und die vier Elemente.

927. Teller mit steigendem Hirsch zwischen Rankenwerk, im Boden und auf dem Rand dreifacher Fries mit Buckeln. Marke, sowie datiert 1595.

928. Gustav-Adolf-Schüssel, in der Mitte erhöht das Brustbild des Schwedenkönigs, mit Beischrift: Gustav Adolphus D. G. Rex Suecorum G.T. H., Krone, Zepter und Schwert. Meistermarke. Arbeit des Paulus Oeham d. J. Durchmesser 26,2 cm.
Siehe Hintze, Tafel 68, Abb. 110.

929. Schale mit gewölbtem Rand, im Boden in Relief: Maria mit Kind und Zepter. Arbeit des Lorentz. Appel.
Siehe Hintze, Tafel 79, Abb. 130.

930. Krönungsteller Kaiser Ferdinands III., mit Meistermarke G. H., auf dem Rand die sechs Kurfürsten. Meister G. H. Durchmesser 19,1 cm.

931. Waschbecken, blattförmige Schüssel mit verzierter Rückwand: Susanna und die beiden Alten, birnartiges Wassergefäss mit Delphinausguss und Bronzehahnen. Beschau- und Meistermarken.
Deutsch, 17. Jahrhundert. Höhe 63 cm.

932. Schöpflöffel mit kanneliertem Griff. Länge 39 cm.

933. Lot bestehend aus vier Puppentellern, verziert.

934. Ein Paar Leuchterchen, auf rundem Tellerfuss. Höhe 9,5 cm.

935. Teller, auf dem Mittelfeld die Darstellung von Adam und Eva, Rankenwerkbordüre.
Deutsch, 16. Jahrhundert. Durchmesser 30 cm.

936. Tintenzeug, viereckig, die Seiten mit Rundmedaillons verziert, zwischen Ranken. Datum 1713.
Deutsch, 18. Jahrhundert. Höhe 5,5 cm.

937. Tintenzeug, rund, mit drei figürlichen Medaillons sowie Federhalter.
Deutsch, 18. Jahrhundert. Höhe 6,3 cm.
Sammlung Franz Trau, Wien.

938. Tintenzeug, rechteckig, dreiteilig, mit gewölbtem Deckel, mit Masken und Ranken verziert.
Deutsch, 17. Jahrhundert.

939. Schale, rund, auf Fuss, in der Mitte Medaillon mit Blumen.
17. Jahrhundert. Höhe 4,5 cm.

940. Ein Paar Abendmahlskannen, auf rundem, erhöhtem Fuss, gebauchte Kannen, auf dem Deckel das Lamm Gottes mit Kirchenfahne, reichverzierter Volutenhenkel mit Engelskopf. Marke. Am Boden Inschrift: Gestiftet vom II. Pfarrer Burckhard dahier im Jahre 1822. Höhe je 43 cm.

941. Gotische Weinkanne, auf rundem, erhöhtem Fuss, runde bauchige Kanne mit hohem Hals und erweitertem rundem Ausguss, halbrunder Deckel, Volutenhenkel, mit Marke, am Boden der Kanne Rosette.
Deutsch (Nürnberg), 15. Jahrhundert. Höhe 49,5 cm.

942. Grosse Zunftkanne, auf drei Klauenfüssen, mit Bronzeausgusshahnen, zylinderartige Leibung mit eingravierten Namen der Zünfter sowie Datum 1611, zwei abnehmbare, mit Inschrift verzierte Schilder, auf dem Deckel schilderhaltende Löwen, kräftig geschwungener Henkel mit Deckeldrücker. Im Innern des Deckels Feinzinnmarken.
Deutsch, um 1611. Höhe 60 cm.

943. Deckelhumpen, mit durchbrochener Verzierung, darstellend zwei Hirsche, mit Schild: Helena Juliana, Marstallerin 1743. Auf dem Deckel eingelassene Medaille.
Höhe 24 cm.

944. Pyxis mit gewölbtem Deckel. Im Innern Meistermarke.

945. Schüssel mit Hochzeit zu Kana. Meistermarke und Stechermonogramm.
Durchmesser 19,4 cm.

946. Kerzenleuchter, der Fuss mit reichen Reliefverzierungen: liegender Mann und Frau, von Vasen und Rankenwerk umgeben.
Deutsch, 17. Jahrhundert. Höhe 16 cm.

947. Deckelkrug mit reicher Reliefverzierung, darstellend die Erschaffung der Eva, Adam und Eva im Paradies, die Verwarnung, Vertreibung aus dem Paradies, sowie zwei Friese mit Engeln und Blattwerk.
Deutsch, 17. Jahrhundert. Höhe 16 cm.

948. Plakette: die Krönung Marias, Gottvater und Maria in den Wolken schwebend, von Engeln umgeben.
17. Jahrhundert. 13,5×8,8 cm.

949. Plakette, oben abgerundet: Maria mit dem Jesuskind, rückseitig Christus am Kreuz.
17. Jahrhundert. 11,8×8,4 cm.

950. Zwei Plaketten: der betrunkene Bacchus am Bacchantenfest.
17. Jahrhundert.

951. Zwei Plaketten: die Schmiede des Vulkan, Elias auf Himmelswagen, Faune und Nymphen.

FAYENCEN UND STEINGUT

952. Krüglein mit Rundhenkeln, weiss glasiert, mit blauen Blättern.
Deutsch, 18. Jahrhundert. Höhe 11 cm.

953. Deckelhumpen, Zinnmontierung, blaugrüne Glasur, auf Deckel Ansicht von Nürnberg. Defekt.
Deutsch, 17. Jahrhundert. Höhe 21 cm.

954. Balusterförmige Vase, weiss glasiert, und Masskrug, Zinnmontierung, bläuliche Glasur, beide bunt bemalt mit Blumen.
Süddeutsch, 18. Jahrhundert. Höhe 15 und 14 cm.

955. Lot bestehend aus drei Stücken: Masskrug, bauchig, blau glasiert, mit getriebenem Zinndeckel, Henkelkrüglein, blau-weiss, mit plastischen Schuppen, und Topf, weiss glasiert, mit Wappen 1686.

956. Kugeliger Majolikakrug mit Blattranken und Büste in Medaillon, bemalt in Gelb, Grün und Weiss auf blauem Fond.
Italien, 17. Jahrhundert. Höhe 31 cm.

957. Majolikakrug, weiss glasiert, mit Initialen M. P., Wappen und Datum 1654.
Italien. Höhe 13,5 cm.

958. Albarello mit Kriegerbüste in Medaillon in Grün und Blau auf gelbem Fond und blauen Blumen auf weissem Fond.
Italien, 17. und 18. Jahrhundert. Höhe 27 cm.

959. Albarello, blau-weiss, in Medaillon Landschaft.
Deutsch, 17. Jahrhundert. Höhe 24 cm.

960. Albarello, bunt bemalt, gelber und weisser Fond, Wappen, Blumen und Ranken in Blau und Gelb.
Italien, 18. Jahrhundert. Höhe 25,5 cm.

961. Ein Paar Albarelli, blau-weiss, mit gelben Kreisen.
Italien, 18. Jahrhundert. Höhe 29 cm.

962. Ovale Schüssel, erhöhter durchbrochener Rand, ovaler Fuss, weiss glasiert, mit farbigem Wappen. Geleimt.
Italien, 18. Jahrhundert. Durchmesser 30 cm.

963. Apothekerkrug, weiss, mit blauer Bemalung: Blumen, Häuser und Aufschrift: Charitas und Datum 1691. Höhe 24 cm.

964. Apothekerkrug, kugelig, weiss, mit zwei blau-gelben Ornamentstreifen, Fruchtgirlanden, Köpfen, geometrischem Ornament und Aufschrift. Bestossen.
Um 1700. Höhe 17 cm.

965. Albarello, weiss, mit blauen Blumen. Bestossen.
Um 1700. Höhe 22 cm.

966. Balusterförmiger Steinzeugkrug, einhenklig, braun glasiert, Reliefband mit Wappen, Laubwerk und Spruch. Beschädigt.
Köln-Frechen, Ende 16. Jahrhundert. Höhe 33 cm.

967. Masskrug, birnförmig, Zinnmontierung, blaue Glasur, mit Bierbändern in Relief, auf Deckel I. G. S. 1677. Beschädigt.
Sachsen. Höhe 24 cm.

968. Masskrug, Zinnmontierung, weiss und blau glasiert, mit Ansicht von Nürnberg in Relief.
Westerwald, 17. Jahrhundert. Höhe 17 cm.

969. Schüssel, weisse Glasur, mit roten Blättern. Geleimt.
Spanisch-maurisch, 17. Jahrhundert. Durchmesser 40 cm.

970. Bartmannskrug, bauchig, braungesprenkelte Glasur, mit Wappen, einhenklig.
Deutsch, 17. Jahrhundert. Höhe 23 cm.

971. Fünf Teller mit gewelltem Rand und blau-weisser Blumenmalerei.
Delft, 18. Jahrhundert. Durchmesser je 22 cm.

972. Platte, rund, fächerförmig, weiss glasiert, in Blaumalerei Zweige und Blumen, im Spiegel Medaillon mit der Versuchung Christi.
Delft, 17. Jahrhundert. Durchmesser 41 cm.

973. Bauchiger Tonkrug, grüne Blumenrankenverzierung, kurzer Hals, Inschrift: Carlo Parmeggiani.
Italien, 17. Jahrhundert. Höhe 44 cm.

974. a) Kugelvase mit Zinnmontierung. Höhe 22 cm.
b) Tintengeschirr, bemalt, Marke D.
Deutsch, 17. Jahrhundert.

975. Ein Paar Deckelvasen, sechseckig, mit farbiger Bemalung, Medaillon: Landschaft mit Fischern und Blumen, auf dem Deckel Kakadu. Marke.
Delft, 18. Jahrhundert. Höhe 36,5 cm.

976. Ein Paar Vasen, hornartig, mit einem Löwen und einem Greif als Halter, blau-weisse Bemalung.
Deutsch, 18. Jahrhundert. Höhe 41 cm.

977. Albarello, blau und schwarz, Dekor: Landschaft, Engel und Wappen.
Italien, 17. Jahrhundert. Höhe 19 cm.

978. Kleiner Aufsatz mit gewellter Wandung, Mangandekor.
Westalpen. Höhe 6 cm.

979. Krug, Zinnmontierung, auf schwarzglasiertem Böttger-Steinzeug.
Süddeutsch, um 1730. Höhe 27 cm.

980. Buttenträger, Knabe mit Hund in Zeitkostüm, bunt bemalt.
Lenzburg, Ende 18. Jahrhundert. Höhe 38 cm.

981. Kehlheimer Platte mit Figuren und Wappen.
Süddeutsch, 17. Jahrhundert. 39×18 cm.

982. Fass, auf vier Kugelfüssen, mit zinnernem Schraubverschluss, braun glasiert, gerippt, mit dunklerem Doppeladlerornament, seitlich Sterne.
Kreussen, 17. Jahrhundert. Höhe 22 cm.

983. Trinkgefäss mit abnehmbarem Kopf in Form eines auf den Hinterbeinen stehenden Bären, braun glasiert, gelbe Augen; in den Pfoten hält er ein gelbes Rohr. Das Fell ist durch körnige Schuppen wiedergegeben.
Schweiz oder süddeutsch, Ende 16. Jahrhundert. Höhe 16 cm.

984. Schüssel in Form einer gelben Melone mit grünen Blättern auf weissem blattartigem Untersatz.
Ansbach, 18. Jahrhundert. Länge 30 cm.

985. Kachel, rechteckige Form, grün glasiert und reliefiert, in der Mitte in Braun der Evangelist Lukas, seitlich zwei Heilige, unten Engelsköpfchen und Ranken, oben Christus, thronend, und zwei Anbetende.
Winterthur, 16. Jahrhundert. 38×29 cm.

986. Bauchige Amphora, rotfigurig, mit zwei Frauenköpfen und Palmettenmuster.
Unteritalienisch, 3. Jahrhundert v. Chr. Höhe 21 cm.

987. Masskrug, zylindrisch, Zinnmontierung, mit Dekor: manganrote Marmorierung und ausgesparte, weisse Felder mit religiösen und profanen Szenen und Blumen in Blau, Rot und Gelb.
Gmunden, zweite Hälfte 18. Jahrhundert. Höhe 19 cm.

988. Bauchiger Henkelkrug mit einlappigem Ausguss, weissgrundig, bunt bemalt mit Christus und zwei Heiligen, Bäumen und Ornamenten. Initialen F. H. und R. H. 1779.
Gmunden. Höhe 23 cm.

989. Weihwasserkesselchen mit Rückwand und Dach, bunt bemalt, Reliefdekor: Maria, Engelchen und Girlanden.
Gmunden, zweite Hälfte 18. Jahrhundert. Höhe 25 cm.

990. Kachel, rechteckige Form, reliefiert und farbig glasiert, von Ornamentrand umgeben: Maria mit Kind, Farben: gelb, grün, blau.
Salzburg, zweite Hälfte 16. Jahrhundert. 46×35 cm.

991. Kachel, quadratische Form, reliefiert und bunt glasiert, ein Frauenkopf, umgeben von grünen und blauen Kartuschen, gelber Grund.
Deutsch, um 1600. 26×26 cm.

992. Bauchiger Masskrug mit Zinndeckel, am Körper Rosettenmuster in Relief auf blauem Grund.
Westerwald, 17. Jahrhundert. Höhe 20 cm.

993. Bauchiger Masskrug, ähnlich Nr. 992, aber grösser, ohne Deckel. Höhe 21 cm.

994. Bauchiger Masskrug, ähnlich Nr. 992, aber kleiner, ohne Deckel, mit kreisförmigem Muster. Höhe 15 cm.

995. Masskrug, zylindrisch, zweimal eingezogen, mit Zinndeckel mit Initialen M. P., blauem Schildornament und Rosetten in Relief.
Deutsch, 17. Jahrhundert. Höhe 21 cm.

996. Bartmannskrug, kugelförmig, mit Henkel und engem Hals, hellbraun, am Hals Bartmaske, am Körper vier Medaillons mit männlichen Büsten in Blattsternen und verstreutes Noppenmuster in Relief.
Köln-Frechen, zweite Hälfte 16. Jahrhundert. Höhe 35 cm.

997. Grosser Hafnerkrug mit Zinndeckel, mit Reliefs belegt und mit farbigen Blei- und Zinnglasuren überzogen, der Grund in Gelb, Grün, Manganviolett und Blau, Henkel aus drei Strängen gedreht, auf der Schulter Volutenband, in den Feldern unter Arkaden in Relief Kriegerfiguren, Eva mit Apfel, Adam und Eva, die Kreuzigung, Maria Magdalena, die Anbetung, Christus auf dem Palmesel.
Nürnberg, um 1540. Höhe 46 cm.
Werk des Paulus Preuning.

998. Masskrug, birnförmig, Zinnmontierung, Zinndeckel mit Barock-Blumen, der Krug blau mit vertikalen schwarz-weissen Aehrenbändern, in Eicheln und Blütenrosetten endend, am Hals gelber und roter Blütenstreifen.
Kreussen, 17. Jahrhundert. Höhe 23 cm.

999. Enghalskrug mit Henkel, der bauchige Körper durch umlaufende Bänder mehrfach abgestuft, weiss und blau, mit Reliefs, im Mittelstreifen sieben Wappenhalter, am Hals Maskarons und Blattvoluten, unten gerippt und Aehre auf blauem Grund.
Raeren, 17. Jahrhundert. Höhe 26 cm.

1000. Henkelkrug mit langem Hals, mit drei Oeffnungen und bauchigem Körper, abstehender Vertikalhenkel, braunrote geometrische Ornamente auf hellem Grund.
Alt-Mexiko. Höhe 27 cm.

1001. Ein Paar schlanke Vasen, zylindrisch, mit Blaumalerei: Chinoiserien, Landschaft mit Figuren und Lotosornament.
Frankfurt, erste Hälfte 18. Jahrhundert. Höhe je 30 cm.

1002. Bauchiger, oben konischer Krug mit drei Bandhenkeln, gelb, mit grünen Streifen und Blättern.
Spanisch-maurisch, 17. Jahrhundert. Höhe 33 cm.

1003. Henkelkrug, birnförmig, mit blauen Bändern, Mann, Hund mit Vogel, braun, gelb und grün.
Salzburg (Obermillner), 18. Jahrhundert. Höhe 18 cm.

1004. Gefäss in Form eines Totenkopfes, blaue Augenhöhlen; zwei über die ganze Fläche verstreute Schlangen in Grün, Manganviolett und Gelb formen den verschlungenen Henkel.
Wels, erste Hälfte 18. Jahrhundert. Höhe 12 cm.

1005. Vase, breitschultrig, leicht sechseckig, mit reliefierter Goldlackmalerei in chinesischer Manier: Vögel und Blumen. Bestossen.
Ansbach, Anfang 18. Jahrhundert. Höhe 25 cm.

1006. Masskrug, walzenförmig, Zinnmontierung, blau, mit bunter Malerei: Maria Theresia von Ungar getragen, datiert 1760. Auf Zinndeckel Initialen A.K.F.
Ungarn, 18. Jahrhundert. Höhe 25 cm.

1007. Masskrug, walzenförmig, mit Zinndeckel, Dekor: schildförmige Felder, manganviolett, marmoriert, mit gelbem Rand und Tupfen, grüne Blätter auf blauem Grund. Bezeichnet B. K.
Bayreuth, erste Hälfte 18. Jahrhundert. Höhe 20 cm.

1008. Masskrug, walzenförmig, mit Zinndeckel, darauf Initialen A B P., zum Teil blau bemalt, manganviolette Schilder und gelbe Rosetten in Relief.
Gmunden, 18. Jahrhundert. Höhe 20 cm.

1009. Majolikakrug, bauchig, mit einlappigem Ausguss und verschlungenem dreifachem Bandhenkel an der Anschlußstelle, mit bräunlichen und hellblauen Pflanzenmotiven bemalt.
Italien, 17. Jahrhundert. Höhe 22 cm.

1010. Masskrug, walzenförmig, mit blauen Streifen und Mittelstreifen mit viermaliger Darstellung von Strassburg in Relief. (Zinndeckel fehlt.)
Raeren, Ende 17. Jahrhundert. Höhe 19 cm.

1011. Flacher runder Teller mit Sternmuster in Grün, Orange und Blau.
Rhodos, 17. Jahrhundert. Durchmesser 17,5 cm

1012. Flacher Majolikateller mit erhöhtem Rand, bemalt mit Baum und Blumen in Gelbbraun, Blau und Grün.
Unteritalien, 17. Jahrhundert. Durchmesser 26 cm.

1013. Drei Teller, erhöhter Rand, mit Blumen und Blättern bemalt in Blau, Grün und Gelbbraun.

1014. Majolikateller mit gewelltem Rand, blauem Ornament, gelben Früchten und im Innern Pelikan.
Castelli, 17. Jahrhundert. Durchmesser 23 cm.

1015. Flacher Teller, bläuliche Glasur, mit mattgrünem und gelbem Fruchtrand und Früchten.
Italien, 17. Jahrhundert. Durchmesser 24 cm.

1016. Ofenkachel, quadratische Form, reliefiert und braun und grün glasiert, in Rundmedaillon der Ecce-Homo, Blattornament.
Nürnberg, erste Hälfte 17. Jahrhundert. 23,5×23,5 cm.

1017. Tonkrug mit Henkel, unglasiert, bauchig, eingezogener Hals, mit Querrippen, unbemalt.
Rheinisch, 17. Jahrhundert. Höhe 20 cm.

1018. Masskrug, walzenförmig, mit Zinndeckel und Blumendekor, in Manganviolett, Gelb, Grün und Blau. Bezeichnet Z.B.
Braunschweig, 18. Jahrhundert. Höhe 25 cm.

1019. Ofenkachel, quadratische Form, bunt glasiert und reliefiert, in Nische die Kreuzigung in Rotbraun, Gelb, Grün und Blau.
Nürnberg, um 1600. 18×18 cm.

1020. Ofenkachel, quadratische Form, bunt glasiert, mit dem Wappen der Regina Sollm von Teisegg 1563. 19×19 cm.

1021. Kanne, birnförmig, mit Henkel und Zinndeckel, blauer Grund, in allen Teilen reich verziert durch plastische helle Auflagen von Blüten und Blattsternen. Die Stengel bilden Furchen. In der Mitte Wappen auf manganviolettem Grund. Auf Deckel Dürer-Medaille.
Raeren, um 1600. Höhe 41 cm.

1022. Kugeliger Henkelkrug mit Zinndeckel, darauf Initialen J.O., blau, mit plastisch aufgelegten Blüten und Ranken, in der Mitte Wappen.
Westerwald, 17. Jahrhundert. Höhe 28 cm.

1023. Kugeliger Enghalskrug mit Henkel und Zinndeckel, blau, mit aufgelegten plastischen Blattranken und zwei manganroten Bändern, am Halse eine Maske.
Westerwald, 17. Jahrhundert. Höhe 27 cm.

1024. Masskrug, birnförmig, Zinnmontierung, darauf Initialen J.W., an Hals und Fuss blaues Band, der Körper manganviolett marmoriert, auf drei ausgesparten Feldern zwei Blumensträusse und Amor und Baum mit Kindern als Früchten in bunter Malerei.
Gmunden, 18. Jahrhundert. Höhe 28 cm.

1025. Birnförmiger Krug, Zinnmontierung, der Körper manganviolett marmoriert, ausgespart, zwei Blumenzweige und chinesische Stadtansicht in blauer, gelber und bräunlicher Malerei, unten und oben blauer Ornamentfries.
Gmunden, 17. Jahrhundert. Höhe 26 cm.

1026. Masskrug, rot, bauchig, Zinnmontierung, ziegelrote Glasur.
Süddeutsch, 17. Jahrhundert. Höhe 22 cm.

1027. Bierkrug, birnförmig, Zinnmontierung, auf Deckel Medaillon, ziegelrote Glasur.
Süddeutsch, 17. Jahrhundert. Höhe 27 cm.

1028. Breiter walzenförmiger Bierkrug mit Zinndeckel, braun, mit eingesetzten, in Reihen geordneten Steinchen, oben und unten Reihe von Einbuchtungen, in der Mitte netzartig gerippte Halbkreisfelder.
Kreussen, 17. Jahrhundert. Höhe 18 cm.

1029. Hoher walzenförmiger Bierkrug, Zinnmontierung, auf Deckel Initialen E.S., hellbraun, auf Körper aufgelegte Blumenranken und Wappen Augusts des Starken.
Sächsisch, Anfang 18. Jahrhundert. Höhe 27 cm.

1030. Masskrug mit Zinndeckel, langhalsig, der Körper sechseckig, auf den sechs Feldern ausgeschnittene Blumenranken auf blauem Grund, am Hals drei umlaufende Streifen mit blauen Rosetten, darunter und am Fuss gerippt.
Westerwald, 17. Jahrhundert. Höhe 27 cm.

1031. Krug, birnförmig, Zinnmontierung, weiss, mit blauen Blüten bemalt.
Frankfurt, 18. Jahrhundert. Höhe 25 cm.

1032. Krug, ähnlich Nr. 1031, aber kleiner, mit Blaumalerei: Blattzweige, Blüten und zwei grosse Blumen.
Frankfurt, 17. Jahrhundert. Höhe 21,5 cm.

1033. Krug, birnförmig, Zinnmontierung, langhalsig, schwarz-braun, am Hals blau-weisse Streifen, aufgelegte Figuren, Engelsköpfchen und Tiere in Gelb, Blau und Weiss zwischen blau-weissen Blumenranken.
Kreussen, 17. Jahrhundert. Höhe 28 cm.

1034. Godenschüssel mit Deckel, grün-gelbe Glasur, runder Fuss, das Schüsselchen durchbrochen mit braunen Ringen, auf Deckel liegendes Schaf.
Köln, 17. Jahrhundert. Höhe 16,5 cm.

1035. Masskrug, kugelig, Zinnmontierung, auf dem Deckel Monogramm M.C.H. 1731, am Körper ein Dorf, ein Jäger und zwei Papageien in blauer, gelber, manganvioletter und grüner Malerei.
Salzburg. Höhe 15 cm.

1036. Krug, walzenförmig, Zinnmontierung, auf Deckel Medaillon mit religiösem Spruch, der Körper glasiert, oben und unten mit umlaufenden Rillen und breitem Band mit Helmzierornament in Schildchen, zum Teil farbig.
Köln-Frechen, 17. Jahrhundert. Höhe 28 cm.

1037. Bierkrug, walzenförmig, mit Zinndeckel, darauf Medaillon mit Spruch: Ewige Freundschaft, der Körper ziegelrot mit Till Eulenspiegel und Wappen in bunter Malerei.
Thüringen, 18. Jahrhundert. Höhe 25 cm.

1038. Masskrug, walzenförmig, Zinnmontierung, auf dem Deckel Initialen W.H., der Körper manganviolett marmoriert, in Blaumalerei zwei Blattfriese, Blumen und grosses Mittelmedaillon in Kartusche.
Mitteldeutschland, Anfang 18. Jahrhundert. Höhe 24 cm.

1039. Schraubflasche, quadratisch, blau, mit ausgeschnittenen weissen Blumenranken.
Westerwald, 18. Jahrhundert. Höhe 18 cm.

1040. Masskrug, kugelig, Zinnmontierung, Körper aus rotem geädertem Hyalitglas.
Deutsch, 18. Jahrhundert. Höhe 14,5 cm.

1041. Henkelkrug, zylindrisch, braun, mit gelben Wappen und Blumen.
Ungarn (Habana), 18. Jahrhundert. Höhe 19 cm.

1042. Trinkgefäss in Form eines Schuhes, gelb, mit braunen Zweigen und Blattranken.
Süddeutsch, 18. Jahrhundert. Länge 23 cm.

1043. Trinkgefäss in Form einer Pistole, gelb, mit blauen Blattranken und Feldern, ferner manganviolette und grüne Bemalung.
Süddeutsch, 18. Jahrhundert. Länge 41 cm.

1044. Trinkgefäss in Form eines geschorenen Pudels, milchige Glasur, teils gelb und blau bemalt, die Haare aufgelegte Krusten.
Oesterreich, 18. Jahrhundert. Höhe 19 cm; Länge 19 cm.

1045. Henkelkrug, grün glasiert, kugelig, auf rundem Fuss, rechtwinklig, gebogener Henkel, doldenartiger Ausgus mit vier Zierröhrchen, der Körper mit gerippten Bändern, zum Teil in Relief, und drei gewölbten Randornamenten.
Siebenbürgen, 17. Jahrhundert. Höhe 33 cm.

1046. Hoher bauchiger Hafnerkrug, eingezogener Hals, braun-gelb, zum Teil grüne Glasur, am Hals Rosettenband und plastische Löwenköpfe, am Körper in Relief das Kreuzeszeichen, von Engelchen umgeben, Engelsköpfchen und Fratzen.
Winterthur, um 1600. Höhe 34 cm.

1047. Terrakottatäfelchen mit neun in eifrigem Religionsgespräch begriffenen Bischöfen, Kardinälen, weltlichen Würdenträgern und Volk, auf Kanzel Reformator, blau, gelb, rot und grün bemalt.
Schweiz oder süddeutsch, 16. Jahrhundert. Länge 12 cm.

1048. Grosser bauchiger Steinkrug (Bartmannskrug) mit hellbrauner und blauer Glasur, am Hals Maskaron.
Niederrheinisch (vielleicht Amsterdam), 16. Jahrhundert. Höhe 33 cm.

1049. Bauchiger Henkelkrug, aus braunglasiertem Hafnerton, mit der Darstellung eines bärtigen Fratzengesichtes. Böhmisches Steinzeug.
18. Jahrhundert. Höhe 35 cm.

1050. Ein Paar Deckelvasen mit seitlich je einem Henkel, Frauenfigur in Flügel endigend, farbiger Dekor mit zwei Medaillons: schlafende Dame, von Edelmann überrascht. Marke P. Pynacker.
Delft, 17. Jahrhundert. Höhe 52 cm.

1051. Bauchiger Apothekerkrug, mit blauem, gelbem und grünem Dekor: Früchte, Blätter und Spruch.
Italien, 17. Jahrhundert. Höhe 43 cm.

1052. Garnitur von drei Deckelvasen, blau-weisser Dekor: Seelandschaft mit junger Dame, Deckel mit Kakadu. Marke W.
Delft, 19. Jahrhundert. Höhe 46,5 cm.

1053. Schale, rund, auf Fuss, gebuckelt, in der Mitte Wappen mit Helmzier und Initialen.
Italien, 17. Jahrhundert. Durchmesser 27 cm.

1054. Schale, ähnlich Nr. 1053. Durchmesser 26,3 cm.

1055. Schale, ähnlich Nr. 1053. Durchmesser 27 cm.

1056. Schale, ähnlich Nr. 1053. Durchmesser 26,3 cm.

1057. Schale, ähnlich Nr. 1053. Durchmesser 25,4 cm.

1058. Flache Schale, auf Fuss, ähnlich Nr. 1053. Gestossen. Durchmesser 26 cm.

1059. Bauchiger Apothekerkrug mit blauem, weissem und gelbem Dekor, Medaillons: Festung, Blumen und Monogramme.
Italien, 16. Jahrhundert. Höhe 30 cm.

1060. Deckelkrug, aus rotbraunem, glasiertem Ton, geschweifter Henkel, spitzer Ausguss.
Italien, Palissy, 16./17. Jahrhundert. Höhe 28 cm.

1061. Grosser Enghalskrug aus Raerener Steinzeug, gelbgrau glasiert, umlaufender vom Model gedruckter Fries mit der Darstellung der Geschichte der Susanna mit den beiden Alten. Signiert: Engel Kran, datiert 1584.

1062. Bauchiger Krug aus Raerener Steinzeug, mit hellbrauner Glasur, am Hals und um die Mitte der Leibung vom Model geformter reicher Relieffries mit Medaillons geistlicher und weltlicher Würdenträger, am Henkelansatz Adelswappen mit Unterschrift: Wilhelm von Nesselrath und Wilhelma von Strithagen seine eheliche Hausfrau. Zinnmontierung.
Höhe 42 cm.

1063. Serpentinschraubflasche, elfmal abgeplattet, Zinnverschluss.
Deutsch, 17. Jahrhundert. Höhe 22 cm.

1064. Pilgerflasche mit Kettchen, Röhrenausguss und zwei Höcker, oben bauchig, unten flach, gerippt, weiss, mit Zwerg, Vogel Strauss und Pflanzen beidseitig bemalt in Gelb, Grün, Blau und Violett.
Frankfurt, Anfang 18. Jahrhundert. Höhe 19 cm.

1065. Walzenförmiger Masskrug mit Zinndeckel, darauf Initialen G. A., mit blauen umlaufenden Bändern und breitem Mittelstreifen mit vier Einhörnern und Volutenranken in Relief.
Westerwald, 17. Jahrhundert. Höhe 17,5 cm.

1066. Walzenförmiger Masskrug, mit Zinndeckel, darauf Initialen J. S. E., oben blaues umlaufendes Band und breites blaues Mittelfeld, oben und unten umlaufendes Schildbuckelband in Relief.
Westerwald, 17. Jahrhundert. Höhe 16,5 cm.

1067. Bierkrug, Zinnmontierung, auf dem Deckel Initialen J. S. F. No. 8. Durch plastisches Perlband wird die Wandung in vier schildförmige Felder eingeteilt, darin ausgeschnitten blaue flächige Blumenranken, oben und unten Blumen und Schildornament auf blauem oder hellem Grund.
Westerwald, 17. Jahrhundert. Höhe 28 cm.

1068. Masskrug, birnförmig, Zinnmontierung, auf dem Deckel Initialen A. L. 1696, oben und unten blauer umlaufender Rosettenfries, auf dem Körper blaues ausgeschnittenes Schildornament, dazwischen Rosetten.
Westerwald. Höhe 22 cm.

1069. Masskrug, birnförmig, mit Zinndeckel, darauf Initialen P. S., rötlich, mit plastisch aufgelegter Kaiserbüste, von Blattzweigen umrahmt.
Köln-Frechen, 17. Jahrhundert. Höhe 26 cm.

1070. Masskrug, walzenförmig, braun, oben und unten eingeschnürt, am Körper vier Relieffelder mit je einem Maskaron und Wappen, dazwischen Maskarons und weibliche Hermen, unten Inschrift: Hanns Christoff Brigida V. F.
Von Vest, Kreussen, Ende 16. Jahrhundert. Höhe 16 cm.

1071. Masskrug, weiss, walzenförmig, mit Zinndeckel, am Körper eingeschnitten abwechselnd Vogel und Rehbock in Volutenranken, in der Mitte Palmzweige.
Köln-Frechen, 17. Jahrhundert. Höhe 17 cm.

1072. Terrakotta-Christuskopf, bemalt.
Tirol, 17. Jahrhundert. Höhe 20 cm.

1073. Masskrug, walzenförmig, blaugrün, mit Zinndeckel, darauf Initialen A. T. H.
Süddeutsch, erste Hälfte 18. Jahrhundert. Höhe 25 cm.

1074. Terrakotta-Engelsköpfchen mit Spuren roter Bemalung.
Italienisch, 17. Jahrhundert. Höhe 20 cm.

1075. Henkelkrug, walzenförmig, mit Zinndeckel, blauen Streifen und aufgesetzten plastischen Rosetten auf blauem Grund.
Westerwald, 17. Jahrhundert. Höhe 22 cm.

1076. Tragkrug mit doppeltem Schnabelausguss und grünmarmorierter Glasur.
Alpenländisch, 17. Jahrhundert. Höhe 34 cm.

1077. Henkelkanne mit Zinndeckel, blau-weiss, viermal eingezogen, mit Querbanden, als Reliefschmuck Streifen mit Maskarons und Fruchtgehänge, ferner geflügelte Engelsköpfchen und Voluten, auf Deckel Medaillon mit Büste des Herzogs Maximilian 1618.
Westerwald, 17. Jahrhundert. Höhe 28 cm.

1078. Masskrug, walzenförmig, Zinnmontierung, mit chinesischem Dekor: Tempel und zwei Bäume in Grün, Manganviolett, Gelb und Blau. Bezeichnet D. H.
Dresden, 18. Jahrhundert. Höhe 24 cm.

1079. Henkelkrug, bauchig, mit Zinndeckel, der Körper blau, mit Schuppen bedeckt.
Westerwald, 17. Jahrhundert. Höhe 22 cm.

OSTASIATICA

1080. Ein Paar Terrinenuntersätze, oval, mit zwei Henkelansätzen und bunten Ornamentbändern mit Weintrauben. Ohne Marke.
China, für Export gearbeitet, 18. Jahrhundert. Durchmesser 53 cm.

1081. Zwei tiefe Teller, blau-weiss, mit Blumen und Stauden, auf Rand Blumen in Rot und Gold, und eine Schale, rund, auf Fuss, blau-weiss.
China, 18. Jahrhundert. Durchmesser der Teller 22,5 cm.
Höhe der Schale 11 cm.

1082. 15 Fragmente persischer Wandkacheln, teils beschädigt.
17. Jahrhundert.

1083. Teller, rund, mit Blumen und Blättern in Blau, Rot und Gold.
Japan, Imari, 18. Jahrhundert. Durchmesser 23 cm.

1084. Ein Paar Imari-Tassen, bronzemontiert, mit bunten Blumen und Stauden, die bronzenen Volutenhenkel mit Köpfen.
Japan, 18. Jahrhundert. Höhe 8,5 cm.

1085. Lot bestehend aus vier Stücken: Tasse, blütenförmig, weiss glasiert, mit Reliefblumen und Vogel, Blanc de Chine, ferner kleine Amphoren mit roten und blauen Blumen, ein Flakon, balusterförmig, silbermontiert, und ein Kännchen, bronzemontiert, blau-weiss.
China, 18. Jahrhundert.

1086. Ein Paar Chinavasen, blauer Fond, mit figürlichen Medaillons, mit Bronzemontierung.
18. Jahrhundert. Höhe 52,5 cm.

1087. Kugelvase mit Deckel, mit farbiger Bemalung, Medaillons mit figürlichem Dekor.
China, 18. Jahrhundert. Höhe 16,5 cm.

1088. Drei Vasen der Ming-Dynastie, Te-Hua, Fukien:
a) eine konische Vase, Porzellan Blanc de Chine, mit polychromen Tier- und Pflanzendessins;
b) zwei kleine Krügelchen, eines mit Deckel, polychrome Dessins.
Aus der Freece Collection, London und aus Sammlung Pisa, Florenz. Höhe je 14,5 cm.
15. Jahrhundert.

1089. Kanne mit Deckel und Unterteller, mit Reliefdekor.
China, Famille rose, 19. Jahrhundert. Höhe 13 cm.

1090. Deckelkännchen.
China, Famille rose, 18. Jahrhundert. Höhe 10 cm.

1091. Ein Paar Girandolen, sechsflammig, feuervergoldete Bronze; den Fuss bilden ebenso montierte Famille-rose-Vasen.
China, um 1750. Die Montage holländisch, um 1760.

1092. Peruanische Netsuke: Hirt mit Hund und drei Lamas.
19. Jahrhundert.

1093. Fayencefigur: sitzender Dämon auf Kissen mit Hammer. Grünliche Glasur.
China, 19. Jahrhundert. Höhe 36,5 cm.

1094. Japanische Bronzevase, mit Schriftbändern verziert, seitlich je Henkel, als Tischlampe montiert, mit Seidenschirm. Höhe 55,5 cm.

1095. Sarazenenhelm, reich verziert und als Tischlampe montiert, mit Pergamentschirm.
Höhe 67 cm.

1096. a) Schale, halbrund, auf Dreifuss, mit Elefanten. Höhe 15 cm.
b) Schale, rund, mit senkrechtem Rand, reich verziert. Durchmesser 15,6 cm.
Indisch.

1097. a) Topf, auf Dreifuss, mit seitlich je einem Henkel, olivgrün patinierte Bronze, Holzsockel;
b) stehender Glücksgott, Bronze, vergoldet.
China. Höhe 21,5 cm.

1098. Miniaturreiter mit zwei Dienern. Gerahmt.
Persisch, 17. Jahrhundert. Höhe 16 cm.

1099. Griechische rotfigurige Weinkanne mit Europa.
4. Jahrhundert v. Chr. Höhe 17,3 cm.

1100. Ein Paar Deckelvasen, bauchig, auf dem Deckel je ein sitzender Fo-Löwe.
Japan, Imari, 18. Jahrhundert. Höhe 48 cm.

1101. Dachreiter: reitender Chinese auf stilisiertem Hahn, Fayence, grün glasiert.
China, Ming. Höhe 25,5 cm.
Sammlung Frick, Zürich.

1102. Deckelvase, bauchig, blau-weisse Bemalung, figürlicher Dekor.
China, Ming, 17. Jahrhundert. Höhe 63 cm.

1103. Ein Paar Vasen, oben ausladend, grünblaue Schlangenhautmusterung. Eisenholzsockel.
China, 18. Jahrhundert. Höhe 37 cm.

1104. Sitzender Glücksgott auf Thron, Bronze, vergoldet.
China, 18. Jahrhundert. Höhe 17,5 cm.

1105. Buddha, sitzend, braunpatinierte Bronze. Höhe 9,5 cm.

1106. Zwei bauchige Vasen, grün glasiert, mit figürlichem Dekor, Fayencen.
Persisch, 16./17. Jahrhundert. Höhe 15 cm.

1107. Cloisonné-Topf, auf drei Füssen, mit zwei Henkeln.
China, 17. Jahrhundert. Höhe 19 cm.

1108. Kürbisvase, braunrote Glasur, Eisenholzsockel.
China, 17. Jahrhundert. Höhe 33 cm.

1109. Ein Paar Vasen, zylindrisch, weisse Glasur mit blauer Bemalung, Tierdekor.
China, Kang Hsi, 17. Jahrhundert. Höhe 45 cm.

1110. Bauchige Vase, oben ausladend, blauer Fond, mit weissem Kirschblütendekor.
China, Kang Hsi, 17. Jahrhundert. Höhe 46 cm.

1111. Zwei Teller mit Blumendekor.
China, Famille rose, 18. Jahrhundert. Durchmesser 23 cm.

1112. Zwei Teller mit Blumen- und geometrischem Blumendekor. Marken.
China, Famille verte, 18. Jahrhundert. Durchmesser 28 cm.

1113. Platte mit figürlichem Dekor, fürstliche Familie auf Veranda, reitenden Chinesen zusehend. Marke.
China, Famille verte, 18. Jahrhundert. Durchmesser 38,3 cm.

1114. Sternenteller mit Blumendekor.
China, Famille rose, 18. Jahrhundert. Durchmesser 23 cm.

1115. Teller mit blauem Rand und farbiger Blumenmalerei.
Japan, 18. Jahrhundert. Durchmesser 25,5 cm.

1116. Teller mit blauer und roter Blumenmalerei. Blattmarke.
Japan, 18. Jahrhundert. Durchmesser 21 cm.

1117. Kaffeekännchen, Compagnie des Indes, blaue Bemalung.
China, Kang Hsi, 18. Jahrhundert. Höhe 16 cm.
Johanneum Nr. 409.

1118. Teller mit Blumenmalerei.
China, Famille verte, 18. Jahrhundert. Durchmesser 27,5 cm.

1119. Platte mit blau-weisser Blumenmalerei.
China, Kang Hsi, 18. Jahrhundert. Durchmesser 38,5 cm.

1120. Schildpattdose, rund, reich geschnitzt mit Reitern in Landschaften, in Eisenholzetui.
China, 18. Jahrhundert. Durchmesser 15 cm.

1121. Kwannon, auf Lotossockel, Bronze, braune Patina.
China, 17. Jahrhundert. Höhe 35 cm.

1122. Zwei Fo-Hunde, sitzend, auf braunem Sockel, bemalt, Fayence.
China, 17. Jahrhundert. Höhe 14,5 cm.

1123. Schale (Capucine), innen blau-weisse Bemalung. Marke.
China, 18. Jahrhundert. Höhe 14,6 cm.
Sammlung Frick, Zürich.

1124. Teller mit Blumenvase.
China, Famille rose, 18. Jahrhundert. Durchmesser 22 cm.

1125. Kugelvase, blau-weisse Bemalung, Holzsockel und Deckel.
China, Kang Hsi, 18. Jahrhundert. Höhe 15 cm.

1126. Becherförmige Tasse mit Untersatz, bemalt mit Blumensträussen und Zwiegesprächen in Rosa, Gold, Grün und Blau.
China, Famille verte, 18. Jahrhundert. Höhe 9 cm.

1127. Service, bestehend aus Teekanne, Kaffeekännchen, fünf Tassen und Untertassen, bemalt mit zahlreichen Figuren in Interieurs und Blümchen in Kartuschen in Rosa, Rot, Blau, Gelb, Grün, Schwarz und Gold.
18. Jahrhundert, Compagnie des Indes. Höhe der Kanne 14 und 13 cm.
Höhe der Tassen 7 cm.

1128. Ein Paar balusterförmige Deckelvasen, bunte Bemalung: Interieur auf weissem Grund, auf bräunlichem Spiralgrund stilisierte rote Blumenvasen und grüne Blätter. Mit Marke.
China, Famille verte, 18. Jahrhundert. Höhe 45 cm.

1129. Vase, blau-weiss, kugelig, mit Blumen und auf vier Feldern Interieurs mit Stilleben.
China, 18. Jahrhundert. Höhe 34 cm.

1130. Samowar, Chinavase, kugelig, blau-weiss, mit Ranken und Blütendekor, englisch bronzemontiert, auf drei Klauenfüssen, mit drei Hermenhenkeln, drei Ausgüssen mit Büsten und Deckel mit stilisiertem Tier.
18. Jahrhundert. Höhe 36 cm.

1131. Vase Bleu de poudre, kugelig, mit Bronzerand.
China, 18. Jahrhundert. Höhe 14 cm.

1132. a) zwei tiefe Teller, bemalt mit Vögeln, Blumen und Vasen.
b) ein Teller, Bemalung wie bei a).
Japan, Imari, 17. Jahrhundert. Durchmesser 28 bzw. 25 cm.

1133. Zwei Platten mit Blumendekor.
Japan, Imari, 17. Jahrhundert. Durchmesser 37,2 und 33,8 cm.

1134. Vier Platten, ähnlich der Nr. 1133.
Japan, Imari, 17. Jahrhundert. Durchmesser je 30,5 cm.

1135. Zwei Teller mit Blumendekor.
Japan, 17. Jahrhundert. Durchmesser je 22,2 cm.

1136. Neun Teller mit Blumendekor.
Japan, 17. Jahrhundert. Durchmesser je 22,8 cm.

1137. Ein Paar Deckelvasen mit farbigem Dekor: Veranda mit Vögeln und Blumen, auf dem Deckel sitzender Hahn und Henne.
Japan, Imari, 18. Jahrhundert. Höhe 89 cm.

1138. Grosse Platte, rund, mit farbigem Blumendekor.
Japan, Imari, 17. Jahrhundert. Durchmesser 54 cm.

1139. Teekanne, in Rot, Rosa, Grün, Blau, bemalt mit Blumen und Blattkränzen.
China, Famille verte, 18. Jahrhundert. Höhe 14 cm.

1140. Teekanne, bemalt mit Phantasievögeln und Blumen.
China, Famille verte, 18. Jahrhundert. Höhe 12,5 cm.

1141. Teekanne, bemalt mit Blumensträussen, dazwischen Schmetterlinge.
China, Famille verte, 18. Jahrhundert.

1142. Teller mit gewölbtem, gewelltem Rand, bemalt mit Blattkranz, Blumengirlanden, Blumen und Schmetterling in Rot, Grün, Violett, Braun und Gold.
Compagnie des Indes, 18. Jahrhundert. Durchmesser 23 cm.

1143. Koppchen mit Untersatz, in Grisaille, mit vier Figuren und Blumen- und geometrischem Ornament in Gold, Rosa und Blau, fein bemalt.
China, Famille rose, 18. Jahrhundert. Höhe 4 cm.

1144. Masskrug, Fayence, einhenklig, silbermontiert, mit bunten indianischen Blumen und Phantasievögeln bemalt, auf Deckel Medaille des Franc Arnold D. G. Epise. Monastirien et Paderle, innen vergoldet mit Wappen und Datum 1715.
Japan, europäisch montiert. Höhe 17 cm.

1145. Zwei afrikanische Negerplastiken, Holz, geschnitzt und bemalt.
Höhe 60 und 33 cm.

1146. Dämon, auf Thron sitzend, einen Panther bändigend, Porzellan. Ebenholzsockel.
Japan, 19. Jahrhundert. Höhe 28 cm.

1147. Moderne japanische Lackkassette, Uhr mit Lackrahmen und Lack, Schreibmappe.

1148. Japanische Elfenbeinfigur: Wanderer mit Drache.
19. Jahrhundert. Höhe 31 cm.

1149. Sitzender Buddha, Kupfer, vergoldet.
Tibet, 18. Jahrhundert. Höhe 18,5 cm.

1150. Teller, rund, tief, schwarzer Ornamentrand und Blumen in Rot, Grün und Blau, teils plastisch.
Rhodos, um 1600. Durchmesser 26 cm.

1151. Fo-Hund, Blanc de Chine, auf vierkantigem Sockel sitzend, mit Kugel und Jungen.
China, um 1700. Höhe 33,5 cm.

1152. Runde Schale, in Blaumalerei stilisierte Blätter und schmale geometrische Bordüre. Aussen braun glasiert.
China, um 1700. Durchmesser 20,5 cm.

1153. Runder Teller, in Blaumalerei dekoriert mit Haus, Päonien, Fels und Vögeln, blaues Bord mit Kieferzweigen und Bambuslaub in vier schmalen Feldern.
China, um 1700. Durchmesser 23 cm.

1154. Runde Schüssel, in Unterglasurblau, Eisenrot und Gold bemalt mit Kirschblütenzweig, Astern und Bambuszweig, Lotosbordüre in Gold und Rot.
China, um 1700. Durchmesser 36 cm.

1155. Runde Schüssel, in Blaumalerei zwei stehende Kraniche und Blumen, gelblicher Scherben mit krakelierter Glasur.
Persien, 17. Jahrhundert. Durchmesser 35 cm.

1156. Deckelkumme, zehnkantig, mit ausgebogenem Rand und flacher Schale als Deckel, bunt bemalt mit Felsen und Blumenständer, Fuss der Deckelschale mit silber-vergoldeter Fassung. Fuku-Marke.
Japan, Imari, Anfang 18. Jahrhundert. Höhe 9,5 cm; Durchmesser 14 cm.

1157. Kleines bauchiges Väschen, türkisfarben glasiert mit schwarzen gemalten Blattstengeln.
Daghestan (Kaukasus), 17. Jahrhundert. Höhe 7,5 cm.

1158. Bauchige, langhalsige Flasche, schwarzbraune leicht irisierende Glasur, auf dem Bauch sechs dunkelolivgrüne senkrechte Streifen. Ausguss bestossen.
Persisch, 18. Jahrhundert. Höhe 25 cm.

1159. Kumme, gelblichweiss, mit krakelierter Glasur, bemalt mit schwarzem Netzmuster und Punkten aus Gelb, Rot, Blau und verlaufenem Grün und farbiger Streublume.
Sog. Kubatscha-Ware (Kaukasus), 17./18. Jahrhundert.
Höhe 10,5 cm; Durchmesser 23 cm.

1160. Bauchige Vase, schräg geriefelt, grauweisse krakelierte Glasur, der Hals kurz, abgesetzt, mit geometrischer Bordüre und spitzen Zacken in Blaumalerei.
Persien oder Türkei, 18. Jahrhundert. Höhe 15 cm.

1161. Afrikanische Maske, Holz mit Kupfer und Messing.
M'Gallé/Gabon, 17. Jahrhundert. Höhe 48 cm.

1162. Afrikanische Holzmaske mit Hörnern, schwarz und rot bemalt.
Elfenbeinküste, 18. Jahrhundert. Höhe 35 cm.

1163. Afrikanische schwarze Holzmaske eines jungen Mädchens. Auf Stoffunterlage.
Elfenbeinküste, 17. Jahrhundert. Höhe 24 cm.

1164. Afrikanische Holzmaske mit aufgeklebten roten Stoffresten.
16. Jahrhundert. Höhe 27 cm.

1165. Afrikanischer Fetisch, Holz, mit Muscheleinlagen. Stoffsockel. Höhe 37 cm.
17. Jahrhundert.

1166. Afrikanischer Fetisch, Holz, geschnitzt.
18. Jahrhundert. Höhe 42 cm.

ANTIKE KLEINKUNST

1167. Ein Paar Lekythen, schwarz gefirnisst.
Attisch, 5. Jahrhundert v. Chr.. Höhe 30 cm.
Siehe Abb. Tafel 15.

1168. Augenvase, zweihenklig, rotgrundig, zweifigurig, mit Fries.
Attisch, 5. Jahrhundert v. Chr. Durchmesser 8 cm.
Siehe Abb. Tafel 15.

1169. Kleiner Krater, rotfigurig, mit Eule.
Attisch, 4. Jahrhundert v. Chr. Höhe 7,5 cm.

1170. Glasschale, rund, mit Buckel, blaugrünlich.
Syrien, 1. Jahrhundert v. Chr. Durchmesser 16 cm.

1171. Glasschale, rund, grünlich.
Rheinisch-römisch, 2. Jahrhundert n. Chr. Durchmesser 12 cm.
Siehe Abb. Tafel 15.

1172. Glasfläschchen, bauchig, langer Hals, weiss irisierend.
1. Jahrhundert n. Chr. Höhe 13 cm.

1173. Salbfläschchen, Glas, grün irisierend.
Aegypten, 3. Jahrhundert v. Chr.

1174. Salbfläschchen, blau-weiss. Glaspaste, Millefiori.
Aegypten, 3. Jahrhundert v. Chr. Länge 13,5 cm.

1175. Salbfläschchen, blau-weiss. Millefiori.
Aegypten, 2. Jahrhundert n. Chr. Höhe 10 cm.

1176. Drei kleine Glasfläschchen.
Spätrömisch.

1177. Terrakottakopf: junges Mädchen.
Griechisch, 5. Jahrhundert v. Chr. Höhe 12 cm.
Siehe Abb. Tafel 15.

1178. Kinderjanuskopf, auf Sockel. Kopie nach griechischem Original.
Römisch, Hadrianszeit. Höhe 12 cm.
Siehe Abb. Tafel 15.

1179. Europa auf Stier, Bronze, Holzsockel.
Etruskisch, 4. Jahrhundert v. Chr. Höhe 11 cm.
Siehe Abb. Tafel 15.

1180. Katze, Bronze, Holzsockel.
Aegypten, neues Reich. Höhe 15 cm.
Siehe Abb. Tafel 15.

1181. Katze, Bronze, Holzsockel.
Aegypten, neues Reich. Höhe 10 cm.
Siehe Abb. Tafel 15.

1182. Katze, stehend, hinter zwei Uräusschlangen. Holzsockel.
Aegypten. Höhe 10 cm.
Siehe Abb. Tafel 15.

1183. Stehender Herkules, Bronze.
Etruskisch. Höhe 15 cm.
Siehe Abb. Tafel 15.

1184. Stehender Herkules, Bronze, Holzsockel.
Römische Kaiserzeit. Höhe 15 cm.
Siehe Abb. Tafel 15.

1185. Krieger (Mars), Bronze, Marmorsockel.
Etruskisch, 5. Jahrhundert v. Chr. Höhe 32 cm.
Siehe Abb. Tafel 15.

1186. Athene, stehend, Bronze, Marmorsockel.
Griechisch-römisch. Höhe 11 cm.

1187. Hermes, stehend, Bronze, Marmorsockel.
Griechisch-römisch. Höhe 8,5 cm.

1188. Acht verschiedene Herkules-Darstellungen.
Römisch-etruskisch-archaisch.

1189. Herkules, stehend, mit Keule, Marmorsockel.
Römisch, 2. Jahrhundert n. Chr. Höhe 12,5 cm.
Siehe Abb. Tafel 15.

1190. Drei antike Spiegel, einer davon etruskisch, graviert, Bronze, und ein chinesischer mit Tieren.

1191. Medaille, rund, Bronze.
Etruskisch. Durchmesser 25,5 cm.

1192. Zwei Figuren, sitzend, weisser Sandstein.
Mittelmeer-Kultur, Zypern.
Siehe Abb. Tafel 15.

1193. Asurbanipal, Bronze, Holzsockel.
Sumerisch, 5. Jahrhundert v. Chr. Höhe 12,5 cm.
Siehe Abb. Tafel 15.

1194. Serapiskopf, Marmorsockel, Alabaster.
Ptolomäisch, 2. Jahrhundert v. Chr. Höhe 20 cm.
Siehe Abb. Tafel 15.

1195. Priesterkopf, Holzsockel, Alabaster, mit roten Farbspuren.
Aegyptisch, mittleres Reich. Höhe 29 cm.
Siehe Abb. Tafel 15.

1196. Athene-Darstellung, Ton.
Insular-griechisch-archaisch. Höhe 17 cm.
Siehe Abb. Tafel 15.

1197. 13 Fragmente: Türgriffe, Löffel, Henkel, Arm, ein Schabmesser, Harpyie, Putto, Bronze.
Meist römisch.

1198. Ampulle, Ton, bemalt.
Korinthisch, 5. Jahrhundert v. Chr. Höhe 7,5 cm.

1199. Köpfchen, Stein, Holzsockel.
Griechisch-archaisch. Höhe 8 cm.
Siehe Abb. Tafel 15.

1200. Flache Schale, rund, Fayence, Goldlüster und blaues Glasurkreuz. Ausgebessert.
Persisch. Durchmesser 18 cm.

1201. Kugelgefäss, rot bemalt mit Tieren, gebrannter Ton.
Inka (Alt-Peru). Durchmesser 11 cm.

1202. Eimerförmiges Gefäss, Bronze, mit Patina.
Römisch. Höhe 11 cm.
Siehe Abb. Tafel 15.

1203. Grosser Jünglingskopf, roter Stein.
Etruskisch, 6. Jahrhundert v. Chr. Höhe 30 cm.
Siehe Abb. Tafel 15.

1204. Männerkopf mit Krone, heller Sandstein, bemalt.
Französisch, 13. Jahrhundert. Höhe 18 cm.
Siehe Abb. Tafel 15.

1205. Löwe, Holzsockel, Blei.
Norddeutsch-romanisch. Höhe 8 cm.
Siehe Abb. Tafel 15.

1206. Dionysos-Büste, Steinsockel, weisser Marmor.
Römisch, Hadrianszeit. Höhe 30 cm.
Siehe Abb. Tafel 15.

1207. Sitzender Buddha, Stein, auf Rücken Inschrift.
Chinesisch, 16. Jahrhundert. Höhe 40 cm.

1208. Kanope mit Falkenkopf.
Aegyptisch-ptolemäisch. Höhe 35 cm.

1209. Fläschchen, birnförmig, Ampulle, weissgrundig, bemalt mit zwei Hähnen.
Griechisch, 4. Jahrhundert v. Chr. Höhe 12 cm.

1210. Glasschale, oben ausladend, grünlich.
3. Jahrhundert n. Chr. Durchmesser 11,5 cm.

1211. Henkelgefäss, Terrakotta, schwarz gefirnisst.
Griechisch, 3. Jahrhundert v. Chr. Durchmesser 15 cm.

1212. Sitzender Buddha, Holz.
Indisch, 17. Jahrhundert. Höhe 32 cm.

1213. Armreif, in Schlangenform (das Schwanzende der Schlange ist um ihren Hals geschwungen), schön stilisierter Schlangenkopf. Durchmesser 8,7 cm.

1214. Kugeliges Aleppo-Gläschen, irisierend.
Nicht aus der Zeit. Höhe 7 cm.

1215. Drei Henkelkannen, schwarzgrundig, mit hellen Spiralmustern und Figuren, auf der grössten rotgrundiger Mittelstreifen und schwarzes Blattornament.
Spätrömisch. Höhe 35 und 22 cm.

1216. Römische Lampe, auf drei Füssen, Bronze, grünliche Patina.

1217. Türgriff, Bronze, mit Löwenkopf und seitlich je einem Leoparden.
Römisch. Höhe 19,5 cm.

1218. Bronze-Plakette; stehende Figur, grüne Patina.
Römisch. Höhe 8,2 cm.

1219. Griffel aus Bein, mit Frauenfigur als Griff.
15. Jahrhundert.

1220. Byzantinische Nadel, aus Bronze, grüne Patina, mit teilweiser Vergoldung.

1221. Bronzefragment mit Fischkopf, grüne Patina.
Römisch.

1222. Drei Fibeln, die eine mit Goldeinlagen.
Merowingisch, 6. Jahrhundert.

1223. Nadel, Bronze, grüne Patina.
Römische Ausgrabung im Neuenburgersee. Länge 27,5 cm.

1224. Gott Batéké, Bronze, grüne Patina, Holzsockel.
Lauristan, 4. Jahrhundert v. Chr. Höhe 25,5 cm.

1225. Lot bestehend aus
a) ägyptischem Gott, Bronze, auf Steinsockel. Höhe 13 cm.
b) Speckstein-Tintenfass mit Affen.
c) Deckelväschen, Bronze. Höhe 14 cm.
d) Deckelbecher und Schale, Cloisonné.
e) Schale.

KUPFER

1226. Grosse Kanne mit ausladendem Fuss und Deckel, der Mantel reich getrieben, mit Traghenkel.
Süddeutsch, 17. Jahrhundert. Höhe 39 cm.

1227. Grosse Deckelkanne mit ausladendem Fuss und schmiedeisernem Traghenkel.
Süddeutsch, 17. Jahrhundert. Höhe 35 cm.

1228. Grosse birnförmige Deckelkanne mit Henkel und Traggriff.
Süddeutsch, um 1700. Höhe 38 cm.

1229. Grosses Blumengefäss, sich verjüngend, der Mantel mit Blumenfestons reich getrieben.
Süddeutsch, um 1700. Höhe 27 cm; Durchmesser 25 cm.

1230. Deckelkrug, am Hals mit getriebener Messingverzierung.
Süddeutsch, um 1700. Höhe 21 cm.

1231. Blumengefäss, birnförmig, gehenkelt, mit Standring.
Süddeutsch, um 1700. Höhe 19 cm.

1232. Kleine Konfektschüssel mit getriebenen und gravierten Blüten, feuervergoldet.
Süddeutsch, um 1700. Durchmesser 17,2 cm.

1233. Ovales Kesselchen, reich getrieben, mit Messingbügel.
Süddeutsch, um 1700. 12×9 cm.

1234. Sulzmodel, Krebs darstellend, auf vier Füssen, innen verzinnt.
Holland, um 1700. 25×17 cm.

1235. Kuchenmodel in Fischform.
Süddeutsch, 18. Jahrhundert. Durchmesser 16 cm.

1236. Kuchenmodel in Fischform.
Süddeutsch, 18. Jahrhundert. Durchmesser 12 cm.

1237. Räuchergefäss, auf breitem Fussteller, getrieben und durchbrochen, mit Vergoldungsspuren.
Holland, um 1710. Höhe 26 cm.

1238. Kanne mit Deckel und mehrfach abgesetzter Wandung, lange Ausgussröhre.
Süddeutsch, um 1600. Höhe 28 cm.

1239. Birnförmiger Deckelkrug mit Schnauze, innen verzinnt.
Süddeutsch, um 1700. Höhe 28 cm.

1240. Blumenvase, gebuckelt und mit Blattornamenten reich getrieben.
Süddeutsch, 17. Jahrhundert. Höhe 25 cm.

1241. Blumenvase, Gegenstück zu Nr. 1240.
Süddeutsch, 17. Jahrhundert. Höhe 25 cm.

1242. Blumenvase, gebuckelt und mit Blattornamenten reich getrieben.
Süddeutsch, 17. Jahrhundert. Höhe 25 cm.

1243. Zwiebelbüchse mit Deckel, reich getrieben und gepunzt.
Holland, 17. Jahrhundert. Höhe 10 cm; Durchmesser 20 cm.

1244. Barock-Kuchenmodel, rund.
Süddeutsch, um 1700. Durchmesser 22 cm.

1245. Barock-Kuchenmodel, oval, reich getrieben.
Süddeutsch, um 1700. 24×18 cm.

1246. Lavabo, das Becken mit gewellter Wandung, die Blase reich getrieben, am Ausguss Fratze.
Süddeutsch, 17. Jahrhundert. Höhe 19 cm; Durchmesser 34 cm.

1247. Lavabo, einfache Ausführung.
Süddeutsch, um 1700. Höhe 16 cm; Durchmesser 31 cm.

1248. Drei Kuchenmodel, getrieben, mit Weintraube, bourbonischer Lilie, Birnen, Ananas und Kirschen.
Deutsch, 17. Jahrhundert.

1249. Zwei Kuchenmodel, getrieben, mit Napoleonsadler und Louis XII.
Deutsch, 17. Jahrhundert.

1250. Zwei Kuchenmodel, getrieben, mit Doppeladler und Wulstornament.

1251. Zwei Kuchenmodel, getrieben, mit Krebs und Rippen.
Deutsch, 17. Jahrhundert.

1252. Schaff mit Messinghenkeln, innen verzinnt.
17. Jahrhundert. Durchmesser 45 cm.

1253. Kohlenbecken mit Deckel.
Um 1700. Höhe 10 cm.

1254. Dreifuss für Kohlenbecken, rund.
Französisch, 14. Jahrhundert. Durchmesser 20 cm; Höhe 5 cm.

1255. Platte, durchbrochen, mit Adam und Eva mit Tieren.
16. Jahrhundert.

MESSING UND BRONZE

1256. Ein Paar dreiarmige Bronze-Appliken mit schildhaltendem Löwen.
Höhe 42 cm.

1257. Tiefe Blutschüssel mit Spruch.
16. Jahrhundert. Durchmesser 28,8 cm.

1258. Tiefe Blutschüssel mit Adam und Eva, getriebene Buckel.
17. Jahrhundert. Durchmesser 31,6 cm.

1259. Romanischer Kerzenstock, stehendes Tier als Kerzenträger, Bronze, grüne Patina.
14. Jahrhundert. Höhe 17 cm.

1260. Zwei Türklopfer, Löwenköpfe, aus Bronze. Fundort Marseille 1902.
Römisch, 6. Jahrhundert v. Chr.

1261. Tabakdose, länglich-oval, Messing, mit Ferdinandus Dux Brunsv. und Spruch.
Deutsch, 17. Jahrhundert. Länge 14 cm.

1262. Sitzender Löwe von einem Kerzenstock. Messingguss.
Um 1400. Höhe 10 cm.

1263. Rundes Bronzebecken, glockenförmiger Fuss, im Innern Rosette.
Um 1450. Höhe 12 cm; Durchmesser 17,5 cm.

1264. Ein Paar Empire-Leuchter, stehende Figuren, auf dem Kopf je eine Tülle haltend, Bronze, vergoldet.
Um 1800. Höhe 30,5 cm.

1265. Ein Paar Bronzeleuchter, Dreifuss, mit Kugelfüssen, sechseckiger Schaft, reich ziseliert mit Rankenornamenten; der eine als Lampe montiert.
Deutsch, 17. Jahrhundert. Höhe 48,5 cm.

1266. Mörser, Bronze, mit Querrillen, olive Patina.
17. Jahrhundert. Höhe 11,5 cm; Durchmesser 12 cm.

1267. Mörser, Bronze, mit vier Fischgräten und Rosetten. Stöpsel.
17. Jahrhundert. Höhe 6,5 cm.

1268. Mörser, mit hl. Sebastian und vier Schildern mit sitzenden Löwen.
17. Jahrhundert. Höhe 7,2 cm.

1269. Mörser, aus olivgrüner Bronze, mit Gräten und Feldern mit Lilie.
17. Jahrhundert. Höhe 7 cm.

1270. Mörser mit sechs Feldern und stehenden Figuren sowie Kartuschen.
17. Jahrhundert. Höhe 9,6 cm.

1271. Mörser mit acht Gräten und vier ovalen Medaillons: stehende Figur.
17. Jahrhundert. Höhe 10,3 cm.

1272. Mörser, aus olivgrüner Bronze, mit sieben Gräten und Medaillons: Maria mit Kind.
17. Jahrhundert. Höhe 8,5 cm.

1273. Mörser mit sechs Gräten, Fratzen und Wappenschildern.
17. Jahrhundert. Höhe 10,2 cm.

1274. Mörser, mit sechs Gräten und Maria mit dem Leichnam Christi.
17. Jahrhundert. Höhe 8,2 cm.

1275. Mörser, aus gelber Bronze, reich verziert.
17. Jahrhundert. Höhe 6 cm.

1276. Gotischer Mörser mit einem Kanthenkel, auf der Wandung vier senkrechte Rippen, welche in Krallen endigen, mit alter Patina.
Süddeutsch, 15. Jahrhundert. Höhe 14 cm; Durchmesser 13 cm.

1277. Gotischer Mörser, einhenklig, kelchförmig, mit alter Patina.
Süddeutsch, um 1500. Höhe 12 cm; Durchmesser 12 cm.

1278. Kleiner Renaissance-Gewichtstein mit figuraler Handhabe und reichgepunztem Mantel.
Süddeutsch, um 1600. Höhe 5,3 cm.

1279. Weihwasserkesselchen mit gewellter Wandung aus Messing.
Süddeutsch, um 1550. Höhe 6,5 cm.

1280. Renaissance-Ampel, die Wandung reich ornamental durchbrochen.
Süddeutsch, 16. Jahrhundert. Höhe 20 cm.

1281. Barock-Kanne, birnförmig, auf drei ausladenden Beinen, gedeckelter Schnabelausguss, mit hölzernem Steggriff.
Süddeutsch, um 1700. Höhe 22,5 cm.

1282. Handlaterne, vierkantig, dachförmiger Abschluss, mit getriebenem Muschelornament und vier ovalen Butzenaugen.
Holland, um 1650. Höhe 20 cm.

1283. Messingglocke.

1284. Blutschüssel, gepunzt, im Spiegel getriebenes Ornament.
Süddeutsch, Anfang 16. Jahrhundert. Durchmesser 33 cm.

1285. Ein Paar Renaissance-Kerzenstöcke, Balusterschaft, auf dreikantigem Fuss, der mit Engelsköpfchen verziert ist.
Süddeutsch, 1550. Höhe je 27,5 cm.

1286. Hoher Kerzenstock mit Balusterschaft.
Süddeutsch, 17. Jahrhundert. Höhe 30,5 cm.

1287. Ein Paar Rokoko-Kerzenstöcke mit gewelltem Schaft und Fussplatte, Reste der alten Feuervergoldung.
Süddeutsch, um 1760. Höhe je 20 cm.

1288. Ein Paar einflammige Miniatur-Appliken, Messing, versilbert, reich getrieben; den Spiegel ersetzt ein Karneolstein.
Süddeutsch, um 1700. Höhe 12,5 cm.

1289. Ein Paar Miniatur-Kerzenstöcke der Renaissance mit mehrfach abgesetztem Schaft und gewulstetem Fuss.
Süddeutsch, um 1600. Höhe je 15,5 cm.

1290. Kerzenstock mit abgesetztem Balusterschaft und breitem Tellerfuss.
Süddeutsch, 17. Jahrhundert. Höhe ohne Dorn 27 cm.

1291. Ein Paar Biedermeier-Kerzenstöcke mit breitem Fussteller.
Süddeutsch, um 1830. Höhe 5 cm; Durchmesser 10,5 cm.

1292. Marmite, auf drei figuralen Beinen, am Mantel Tiroler Adler in Relief.
Tirol, 16. Jahrhundert. Höhe 19 cm.

1293. Schnepfenschüssel mit reliefiertem Mantel.
Italien, 17. Jahrhundert. Höhe 7,5 cm; Durchmesser 14,3 cm.

1294. Birnförmiger Henkeltopf mit zwei Handhaben in Delphinform.
Süddeutsch, um 1600. Höhe 16,5 cm; Durchmesser 16 cm.

1295. Blumenkübel mit abgesetzter Wandung und zwei Handhaben, auf drei kleinen Füssen.
Süddeutsch, 18. Jahrhundert. Höhe 17,5 cm; Durchmesser 21 cm.

1296. Gotischer Mörser, einhenklig, kelchförmig, alte Patina.
Süddeutsch, um 1500. Höhe 15 cm; Durchmesser 14 cm.

1297. Bronzeausguss in Konsolenform mit Löwenkopf, Voluten und Akanthus.
17. Jahrhundert.

1298. Wasserspeier, Bronze, Röhre in Löwenkopf endigend.
Deutsch, 16. Jahrhundert.

1299. Glocke mit Holzgriff, Glockenguss mit Inschrift: Joseph Dengg in Jenbach Gossmich Tirol mit Medaillon.
17. Jahrhundert. Höhe 25 cm.

1300. Messingtürgriff.
17. Jahrhundert.

1301. Kleiner Messingmörser mit Stöpsel, profiliert.
17. Jahrhundert. Höhe 7 cm.

1302. Zwei vergoldete runde Bronzeplaketten in Holzrahmen der Päpste Pius V., Creatus 1565, und Innozenz XI. Durchmesser je 18 cm.

1303. Ein Paar Girandolen für je zwei Kerzen, auf hohem Sockel stehender Mann und Frau, Bronze, vergoldet.
Französisch, 18. Jahrhundert. Höhe je 40 cm.

1304. Bronzefragment des hl. Ritters Georg, ohne Drache und Schwert; die Füsse fehlen. Holzsockel.
Deutsch, 15. Jahrhundert. Höhe 15 cm.

1305. Lucrezia, sich den Dolch in die Brust stossend, auf Alabastersockel mit Löwenköpfen und Blattfries in Goldbronze.
Oesterreich, 18. Jahrhundert. Höhe mit Sockel 42 cm.

1306. Ein Paar Kaminböcke in Form von Seepferden.
Deutsch, 18. Jahrhundert. Höhe je 30 cm.

1307. Bronzemörser mit Stöpsel und zwei geraden Henkeln, profiliert.
Tirol, 17. Jahrhundert. Höhe 11,5 cm.

1308. Ein Paar Messingleuchter, Gelbguss, runder Fuss, glockenförmiger Untersatz, schlanker, hoher Schaft.
Deutsch, 17. Jahrhundert. Höhe je 38 cm.

1309. Ein Paar Messingleuchter, Gelbguss, runder Fuss, glockenförmiger Untersatz, schlanker, hoher Schaft.
Deutsch, 17. Jahrhundert. Höhe je 38 cm.

1310. Rauchgefäss, Bronze, bestehend aus Kessel, getrieben mit Engelchen, Blumen und aufgesetztem Hermes, Kette und durchbrochenem Oberteil.
Deutsch, 17. Jahrhundert.

1311. Essig- und Oelständer, Bronze, vergoldet, mit zwei Glasflakons, zwei Kerzentüllen, oben auf zwei Seilchen Blumenschiffchen.
Englisch, 18. Jahrhundert. Höhe 40 cm.

1312. Kaminuhr, Bronze, vergoldet, mit Relief: Diana und Aktäon, auf Uhr sitzend Diana, rechts ein Hund.
Paris, 18. Jahrhundert. Höhe 50 cm.

1313. Ein Paar Bronzeappliken, feuervergoldet, je fünf Kerzen in Form von Blattzweigen.
Französisch, 18. Jahrhundert. Länge je 58 cm.

1314. Tafelaufsatz, Bronze, vergoldet, auf Rundsockel mit aufgelegte Girlanden haltenden Engelchen stehen die drei Grazien, den schüsselförmigen Oberteil tragend.
Von Tomire.
Frankreich, um 1800. Höhe 50 cm.

1315. Deckelbecher (Abguss eines Renaissance-Bechers), Bronze, mit Darstellungen aus dem Alten Testament.
Deutsch, 19. Jahrhundert. Höhe 13 cm.

1316. Zwei Bronzewaagen in Lederetui.
Deutsch, 17. Jahrhundert.

1317. Goldschmiedwaage, Bronze, verziert, in Etui.
Deutsch, 17. Jahrhundert.

1318. Zwei astronomische Messinstrumente, Bronze.
Deutsch, 17. Jahrhundert.

1319. Leuchterfuss, Bronze, auf drei Klauenfüssen mit Blattornament und Engelsköpfchen. Fragment.
Deutsch, 17. Jahrhundert. Höhe 11,5 cm.

1320. Messinggefäss, bauchig, in der Mitte durchbrochen, Blattrankendekor und orientalische Büsten.
Persisch, 19. Jahrhundert. Höhe 10 cm.

1321. Ministrantenglocke, Bronze, durchbrochen, mit Rahmenhenkel.
Deutsch, 17. Jahrhundert.

1322. Messingleuchter mit Glas, ohne Oberteil.
Deutsch, 18. Jahrhundert. Höhe 10 cm.

1323. Beckenschlägerschüssel, Messing, rund, mit Spruchband.
16. Jahrhundert. Durchmesser 45 cm.

1324. Zwei Messingkerzenstöcke, eingezogener Tellerfuss, abgesetzter Schaft.
Deutsch, 17. Jahrhundert. Höhe 20,5 und 20 cm.

1325. Hoher Bronzekerzenstock, eingezogener Tellerfuss, dreimal abgesetzt, Balusterschaft, grosse Tropfschale.
Deutsch, 17. Jahrhundert. Höhe 52 cm.

1326. Ein Paar Barock-Kerzenstöcke, eingezogener Tellerfuss, dreikantiger angeschraubter Balusterschaft, Blumen und Blattverzierungen. Höhe je 27 cm.

1327. Gedrungener Kerzenstock, Glockenfuss, dreimal abgesetzt.
Deutsch, 17. Jahrhundert. Höhe 18 cm.

1328. Zwei Bronzekerzenstöcke, grüne Patina, flacher und erhöhter Fuss. Defekt.
Deutsch, 16./17. Jahrhundert. Höhe je 17,5 cm.

1329. Bronzekanne, bauchig, mit Henkel und zwei Ausgussröhren in Tierkopfform, am Henkelansatz Fratzen.
Deutsch, 17. Jahrhundert. Höhe 17 cm.

1330. Ein Lot bestehend aus 14 Stück Türgriffen, 18 Schlüsselschildern, vier Schlüsseln und einem Eierbecher. Messing, Bronze und Eisenblech.

1331. Ein Lot bestehend aus 10 Miniatur-Messingmörsern, einer aus Zinn.
18. und 19. Jahrhundert.

1332. Bronzemarmite auf Krallenfüssen. Höhe 38 cm.

1333. Zwei Messingmörser, einer mit Stöpsel, profiliert, der andere zweihenklig.
Deutsch, 18. Jahrhundert. Höhe 12 und 9,5 cm.

1334. Zwei Messingmörser mit zwei geraden Henkeln. Höhe je 13 cm.

1335. Bronzemörser, zylindrisch, zwei gerade Henkel, profiliert. Inschrift: Haubtmann zu Ahrnaw. 1649. Höhe 17 cm.

1336. Bronzemörser mit Stöpsel, Rippen und Fischblasen.
Deutsch, 15. Jahrhundert. Höhe 9 cm.

1337. Bronzemörser, ohne Stöpsel und Rippen, mit verwischtem Blattornament.

1338. Bronzemörser mit Rippen und Fruchtornament. Höhe 9,5 cm.

1339. Kerzenstock, Tellerfuss, Schaft mit sieben Ringen, Messing oder Bronze.
Deutsch, 17. Jahrhundert. Höhe 20 cm.

1340. Kerzenstock, grosser glockenförmiger Unterteil, kurzer abgesetzter Schaft, Messing, Bronze.
Deutsch, 17. Jahrhundert. Höhe 14 cm.

1341. Tellerfuss, schlanker, gewellter Schaft, Messing, Bronze. Höhe 18 cm.

1342. Kerzenstock für zwei Kerzen, breiter glockenförmiger Untersatz, vierhenkliger Schaft.
Deutsch, 17. Jahrhundert. Höhe 20 cm.

1343. Zwei Miniatur-Kerzenstöcke mit Teller und Glockenfuss, Messing, Bronze.
Deutsch, 17. Jahrhundert. Höhe 8 und 7 cm.

EISEN

1344. Renaissance-Leuchterkrone, vierflammig, aus Schmiedeisen, auf Ketten, in der Mitte Marienskulptur mit Kind aus Holz, mit Resten der alten Fassung. Die Skulptur, aus der Herzogswerkstätte (um 1330) stammend, wurde in der Barockzeit überarbeitet.
Durchmesser 60 cm.

1345. Leuchterkrone mit drei Kerzenträgern, diese mit durchbrochenem gotischem Spitzenornament.
Anfang 16. Jahrhundert. Durchmesser 50 cm.

1346. Leuchterkrone aus Schmiedeisen mit sechs Votivtieren und sechs Kerzenträgern.
Alpenländische Volkskunst, um 1700. Durchmesser 65 cm.

1347. Leuchterkrone, ähnlich Nr. 1346, mit vier Votivtieren und vier Kerzenträgern.
Alpenländisch, 17. Jahrhundert. Durchmesser 45 cm.

1348. Votivtier, Schmiedeisen: Ochse.
Alpenländisch, 17. Jahrhundert.

1349. Votivtier: Schwein.
Alpenländisch, 17. Jahrhundert.

1350. Votivtier: Pferd.
Alpenländisch, 17. Jahrhundert.

1351. Votivtier: Ochse.
Alpenländisch, 17. Jahrhundert.

1352. Votivtier: Schwein.
Alpenländisch, 17. Jahrhundert.

1353. Votivtier: Kalb.
Alpenländisch, 17. Jahrhundert.

1354. Votivtier: Stier.
Alpenländisch, 17. Jahrhundert.

1355. Votivtier: Kalb.
Alpenländisch, 17. Jahrhundert.

1356. Votivtier: Esel.
Alpenländisch, 17. Jahrhundert.

1357. Votivtier: Pferd.
Alpenländisch, 17. Jahrhundert.

1358. Türklopfer aus Schmiedeisen, mit Gesichtsfratze, gewundener Griff, ornamentierter Bügel.
Süddeutsch, um 1600. Länge 23 cm.

1359. Türklopfer, am Bügel stilisierte Schlange.
Süddeutsch, um 1550. Länge 20 cm.

1360. Türklopfer, am Bügel Bänderornament.
Süddeutsch, um 1500. Länge 23 cm.

1361. Türklopfer mit reichverziertem Bügel.
Süddeutsch, um 1600. Länge 21 cm.

1362. Türklopfer, am Bügel Rollwerkornament.
Süddeutsch, um 1600. Länge 22 cm.

1363. Renaissance-Kienspanhalter, im Schaft mit Gesenke verziert.
Süddeutsch, 16. Jahrhundert. Höhe 80 cm.

1364. Lot: Eisen, 17 Stück, zwei Schlösser, Bänder und Riegel.
Renaissance.

1365. Wandarm, durchbrochen, mit Spiralen.
Deutsch, 16. Jahrhundert. Länge 48 cm.

1366. Lot: fünf Schlösser, drei gotische und zwei Renaissance.

1367. Lot: fünf Schlösser, zwei gotische und drei Renaissance.

1368. Gotisches Schloss mit Drachen und Schlüssel.

1369. Ein Paar gotische Türgriffe mit Oeffnungen.

1370. Zwei Renaissance-Türklopfer mit Spiralranken.

1371. Drei Renaissance-Türklopfer mit Rosetten, Spiralbändern und Gabelzinken.

1372. Neun gotische Griffe, hufeisenförmig.

1373. Ein Paar gotische Türgriffe mit Oeffnungen.

1374. Lot: vier Renaissance-Türklopfer und vier Schilder, geätzt.

1375. Lot: ein gotischer Türgriff, Renaissance-Türklopfer mit Blatt, durchbrochen, und drei Schlüsselschilder.

1376. Eisenlot: ein Feuereisen, ein Marterinstrument und ein Schlüssel.
15.—16. Jahrhundert.

1377. Schmiedeiserner Aushänger eines Bäckers.
Deutsch, um 1700.

1378. Schmiedeisernes Tischpult, zusammenlegbar.
17. Jahrhundert. 15×37×27 cm.

1379. Spannsäge in geschnittenem schmiedeisernem Spannbogen.
Süddeutsch, um 1600.

1380. Waage in Form eines Drachenkopfes mit Messingkrone und Apfel im Munde.
Deutsch, 16. Jahrhundert.

1381. Gotische Oellampe, auf drei Füssen.
Deutsch, 15. Jahrhundert. Höhe 38 cm.

1382. Schmiedeiserne Stütze mit Blattornament.
Französisch, 15. Jahrhundert. 70×50 cm.

1383. Schmiedeiserner Aushänger mit Krone.
Französisch, um 1450. 25×60 cm.

1384. Schmiedeiserner Aushänger mit Laterne.
Französisch, 16. Jahrhundert. 32×50 cm.

1385. Schmiedeiserner Ständer, auf drei Füssen, dreiarmig.
Französisch, 14. Jahrhundert. Höhe 90 cm.

1386. Ein Paar schmiedeiserne Feuerböcke, auf drei Füssen, in Bischofsstab endigend.
Französisch, um 1450. Höhe 75 cm.

1387. Schmiedeisernes Türchen, durchbrochen, oben abgerundet.
Französisch, 15. Jahrhundert. 40×23 cm.

1388. Waage und zwei Hebel.

1389. Zwei Zirkel.

1390. Ein Paar vergoldete Appliken.

1391. Ein Paar Miniaturpistolen.

1392. Maximiliansrüstung mit Visierhelm und Fragment eines Panzerhelms.
Kopie.

1393. a) Empire-Leuchter, Eisenguss, mit Putten, reich verziert. Höhe 11 cm.
b) Empire-Leuchter, Eisenguss, durchbrochen, mit Stiel.
Berlin, um 1800.

1394. Grosses Schloss, durchbrochen, Schlosskasten mit durchbrochenem Messingornament, ziseliert, Riegelgriff in Form eines Königs, fünf Riegel, auf Unterlage mit rotem Samt.
Renaissance. Länge 60 cm.

1395. Kästchen, truhenförmig durchbrochener Sockel, bemalt mit Vögeln und Blumen.
Deutsch, 17. Jahrhundert. 18×24×11 cm.

1396. Kassette mit Panzerhemdmotiv, abgeschrägter Klappdeckel, innen grüner Samt.
Frankreich, 15. Jahrhundert. 8×13×10 cm.

1397. Kanne, auf drei Füssen, mit Röhrenausguss und Henkel, Bronze, olivgrüne Patina.
14. Jahrhundert. Höhe 23,5 cm.

1398. Ein Paar Renaissance-Bronzeleuchter, auf Tellerfuss, mit Traufschale und Dorn.
Anfang 17. Jahrhundert. Höhe 40 cm.

VARIA

1399. Handlaterne von zylindrischer Form, mit Kegeldach, ornamental geschlitzt.
Süddeutsch, um 1500.

1400. Renaissance-Schachbrett, die Felder aussen und innen mit gravierten Blumen und Früchten.
Süddeutsch, um 1600. 44×40 cm.

1401. Bäuerliche Altarverzierung, Kastanienholz, bunt bemalt, heilige Frau darstellend.
Tessin, um 1600. Höhe 16 cm; Länge 27 cm.

1402. Bäuerliche Altarverzierung, ähnlich Nr. 1401, die Heilige Familie darstellend.
Höhe 19 cm; Länge 22 cm.

1403. Bäuerliche Altarverzierung, ähnlich Nr. 1401, den hl. Georg darstellend.
Höhe 17 cm; Länge 19 cm.

1404. Porträtplakette, Blei, Darstellung des hl. Paulus in Relief.
Süddeutschland, 17. Jahrhundert. Höhe 14 cm.

1405. Kleine Reliefplakette, Blei, die Anbetung der drei hl. Könige darstellend.
Süddeutschland, 17. Jahrhundert.

1406. Igel aus Kokosnuss, mit Silbermontage und silbernen Füsschen, mit Ornamenten reich geschnitten.
Frankreich, um 1600. Höhe 13 cm.

1407. Kehlheimer Platte mit bischöflichem Wappen. Datiert 1734.
Süddeutsch.

1408. Renaissance-Kassette, Palisanderholz, vierpassig, mit gravierten Elfenbeineinlagen.
Italien, 16. Jahrhundert. 12,5×38×24,5 cm.

1409. Schreibkassette, Holz, intarsiert, mit farbigem Kupferstich.
Süddeutsch, um 1760. 31,5×28 cm.

1410. Ein Paar einflammige Miniaturappliken, Holz, geschnitzt und versilbert.
Süddeutsch, um 1700. Höhe 18,5 cm.

1411. Apothekerbüchse, mit Deckel aus Holz, bunt bemalt mit sächsischem Kurwappen.
Initialen: Augustus Rex. Höhe 24 cm.
Um 1730.

1412. Zwei Becher, ineinandergesteckt, Kupfer, vergoldet, mit graviertem Trinkspruch.
Ungarn (Herrengrund), 17. Jahrhundert. Höhe je 5,5 cm.

1413. Aerztliches Besteck: Schröpfkopf, Bronze, vergoldet, mit Einteilungsskalen.
Süddeutsch, um 1600. Höhe 5,5 cm.

1414. Spiegel in Barock-Rähmchen, Messing, versilbert, reich getrieben.
Frankreich, Anfang 18. Jahrhundert. 36×25 cm.

1415. Blumenampel, auf Ketten, Kupfer, versilbert, reich getrieben, mit ornamental durchbrochener Wandung. Durchmesser 15 cm.

1416. Ein Paar Knüppelleuchter aus Holz mit Eisendorn, runder wuchtiger abgesetzter Schaft.
Süddeutsch, 16. Jahrhundert. Höhe 21,5 cm.

1417. Ein Paar Leuchter, aus Eisenblech, gedrehter Schaft, mit rundem Mittelnodus, rot-gelb gestrichen.
Süddeutsch, um 1500. Höhe 34 cm.

1418. Zwei Lebzeltmodel, Bischof und Jäger darstellend, Buchenholz.
Süddeutsch, Ende 18. Jahrhundert. Länge 24 bzw. 39 cm.

1419. Zwei Renaissance-Kirchenleuchter, Holz, geschnitzt und vergoldet, mit Traufschale in Zinn. Höhe 78 cm.

1420. Renaissance-Rahmen, geschnitzt und vergoldet, mit gerolltem Blattwerk.
43×33 cm.

1421. Bergwerkshammer, Stab ledergepresst, braun, Hammer Silber inkrustiert.
Ende 16. Jahrhundert.

1422. Bergwerkshammer, Stab ledergepresst, schwarz, Hammer Silber inkrustiert.
Ende 16. Jahrhundert.

1423. Armensünder-Geldkassette, in der Mitte Oeffnung zum Geldeinwurf, Walnuss, mit Kerbschnitzerei: Rosetten und Spiralen.
Deutsch, 17. Jahrhundert. 13×21×13 cm.

1424. Steinrelief mit drei polnischen Wappen und Reiter.
17. Jahrhundert. 25×25 cm.

1425. Brustleier mit Beineinlagen.
17. Jahrhundert.

1426. Hölzerner Deckelhumpen mit Kerbschnitzerei, Henkelgriff mit stilisiertem Löwen.
Nordisch, 17. Jahrhundert. Höhe 21 cm.

1427. Ein Paar englische Farbstiche „Animal Affection" und „Innocent Recreation".
Müller pinxit. Bonnefoy sculp. London 1800. Gerahmt.
40×50 cm.

1428. Hackbrett, bemalt.
Oesterreich, 18. Jahrhundert.

1429. Kokosbecher mit Elfenbeinschaft, mit dem Löwen von Luzern, einem Bären und Affen. Blattornament.
Schweiz, um 1810. Höhe 16 cm.

1430. Herrengrunder Kupfer-Doppelbecher, fassförmig, seitlich mit Sprüchen.
17. Jahrhundert. Länge 11 cm.

1431. Herrengrunder Kupfer-Doppelbecher, ähnlich Nr. 1430.
17. Jahrhundert. Länge 8 cm.

1432. Herrengrunder Halbbecher.
17. Jahrhundert. Länge 5 cm.

1433. Fragment: stehender Mann, Füsse fehlen, wohl von Leuchter, gotisierend, auf Samtsockel.
Dinanderie. Höhe 12,5 cm.

1434. Buch: Officium B.M.V. Unser. L. Frawen Curss, Cöln bei Constantin Munich, 1660, Silbereinband reich getrieben mit Weinranken und Barock-Blumen. Länge 8 cm.

1435. Ein Paar Marmorvasen Louis XVI, bauchig, schlanker Hals, bronzemontiert, Faunskopfhenkel, Rosetten, Pinienzapfenknauf, auf Quadratsockel.
Französisch, zweite Hälfte 18. Jahrhundert. Höhe je 55 cm.

1436. Gotisches Minnekästchen, eisenbeschlagen, mit Kerbschnitzerei: Tiere, Blumenranken und Spruchband.
Tirol, 15. Jahrhundert. 14×14×28 cm.

1437. Terrakottagruppe: Europa auf dem Stier. Signiert: P.B.
Italienisch, 17. Jahrhundert. Höhe 38 cm.

1438. Parfümkästchen, Rosenholz, farbig eingelegt, im Innern sechs gläserne Parfümbehälter, Porzellanschälchen mit Golddekor, vier Manicuregeräte und drei Silberschüsselchen und Becher.
Stammt aus dem Besitz der Katharina Schratt, Wien.
Französisch, 18. Jahrhundert.

1439. Geschnitztes rechteckiges Holzkästchen mit Blumenranken und Vögeln, in der Mitte Wappen.
Oesterreich, 18. Jahrhundert. 6×21×16 cm.

1440. Kleine rechteckige Kassette, stahlgeschnitten, Auflagen: Blumengirlanden, teils in Goldbronze, auf vier Kugelfüssen.
Oesterreich, 18. Jahrhundert. 5×9×6,5 cm.

1441. Elfenbeinkästchen, rechteckig, auf Deckel und Seitenwänden bunt bemalt mit allegorischen Darstellungen.
Deutsch, 17. Jahrhundert. 9×14×9 cm.

1442. Miniatur-Kabinettschränkchen, Holz, allseitig mit Metallbeschlägen, Deckel seitlich zum Herunterklappen, im Innern neun Schubladchen.
Deutsch, 17. Jahrhundert. 12×13×9 cm.

1443. Rechteckiges Toilette-Kästchen aus Schildpatt, silberne Beschläge in Form von Barock-Blumen, im Innern Spiegel, Kartonfach und Stoffauskleidung.
Deutsch, 17. Jahrhundert. 13×27,5×21 cm.

1444. Truhenförmiges Holzkästchen mit Walmdach zum Aufklappen, eisenbeschlagen, grüngelb und rot bemalt mit Wappen, Fruchtmedaillons und Bankwerk, seitlich mit Scheinfach.
Süddeutsch oder Schweiz, 17. Jahrhundert. 21×32×15,5 cm.

1445. Lot bestehend aus sechs hölzernen Kuchenmodeln.
Renaissance.

1446. Lot bestehend aus sechs Kuchenmodeln mit Figuren.
Renaissance.

1447. Lot bestehend aus sechs Kuchenmodeln mit Figuren.

1448. Lot aus sechs Kuchenmodeln mit Inschriften, Fischen und Ornamenten.
Renaissance.

1449. Lot aus sechs Kuchenmodeln mit Hase, Madonna, Fuhrwerk, Wiege und zwei Ornamenten.
17. Jahrhundert.

1450. Drei fränkische Heiligenfigürchen von Altendorf aus Speckstein, auf rotem Samt montiert. 1879 in Bamberg gefunden.
15. Jahrhundert. Höhe 8,5 bzw. 6,5 cm.

1451. Gotische vergoldete Mantelschliesse mit grossem Bergkristall und Engel, auf Stoffrahmen.
Rheinisch, 15. Jahrhundert. Höhe 12 cm.

1452. Hölzerne Tabakdose in Form einer Sphinx, auf dem Rücken abnehmbarer Deckel.
Deutsch, 17. Jahrhundert. Länge 12 cm.

1453. Empire-Alabastervase, balusterförmig, mit Goldbronze montiert, Quadratsockel mit vier Bronzewidderköpfen, Bronzeakanthusblättern, Ranken und Fruchtknauf, in der Mitte neun Kameen.
Wien, um 1800. Höhe 44 cm.

1454. Rundes Amulett mit graviertem Agnus Dei, Kupfer, vergoldet, und der Veronika mit dem Schweisstuch in Perlmutter.
Deutsch, Ende 15. Jahrhundert. Durchmesser 6 cm.

1455. Ein Paar Marmorbüsten auf Holzsockel: bärtiger Mann mit Herz Jesu und Frau mit Kopfschleier und Taube.
Zugeschrieben Schwanthaler, München, um 1780. Höhe mit Sockel je 23 cm.

1456. Ein Paar Rocaillekonsolen, Holz, geschnitzt und vergoldet.
Deutsch, 18. Jahrhundert. Höhe 45 cm.

1457. Zweiteilige Kanontafel, mit verschiedenen Ausschnitten, aus Papier beklebt.
Schweiz, 15. Jahrhundert.

1458. Wappen der Stadt Magdeburg, holzgeschnitzt, bunt gefasst.
Datiert 1691. Höhe 44 cm.

1459. Stadtwappen: Tor mit drei Türmen, holzgeschnitzt, bunt gefasst.
Um 1700. Höhe 56 cm.

1460. Hirschkopf, holzgeschnitzt, bunt gefasst, auf geschnitzter Blattwerkkartusche.
Oesterreich, zweite Hälfte 18. Jahrhundert.

1461. Bleirelief, rechteckig: Venus, auf Himmelswagen, von vielen Putten begleitet, in geschnitztem Holzrahmen.
17. Jahrhundert. Höhe 36 cm; Länge 124 cm.

1462. 32 Schachfiguren, geschnitzt, auf hohem Tellerfuss.
17. Jahrhundert.
Sammlung Baron Gablenz.

1463. Renaissance-Kassette, truhenförmig, unten zwei Schubladen, Eisen, reich tauschiert, mit Ranken und Blumenvasen in Schwarz, Rot und Grün, silber-vergoldete Ränder und Mittelstreifen mit Tieren und Ranken, das Schloss durchbrochen, mit zwei Delphinen, Klappdeckel. Ein Henkel fehlt.
Deutsch, Ende 16. Jahrhundert. 16×20×12 cm.

1464. Kupfer-vergoldete Laterne, zylinderförmig, auf drei Muschelfüsschen, Mittelstreifen und Deckel durchbrochen mit Rosettenornament, reich graviert mit Blumenranken, auf Deckel violinespielendes Engelchen. Rundhenkel.
Venedig, Ende 16. Jahrhundert. Höhe 18 cm.
Aus Sammlung Figdor.
Siehe Abb. Tafel 9.

1465. Astronomisches Gerät in Form einer Deckeldose, rund, kupfer-vergoldet, auf dem Deckel teils in durchbrochener Arbeit: die Astronomie und Jagddarstellungen.
Augsburg, 16. Jahrhundert. Durchmesser 7 cm.

1466. Maserholzbecher, kupfer-vergoldete Montierung, Hälfte eines Doppelbechers, kurzer gerollter Henkel, ziseliert, mit Blattrand.
Schweiz, 14. Jahrhundert. Höhe 10,5 cm; Durchmesser 15 cm.
Stammt aus Sammlung Figdor.
Siehe Abb. Tafel 9.

1467. Astronomisches Instrument, walzenförmig, auf drei Kugelfüssen, die Wandung reich graviert mit Ranken und Vögeln, zwei Rundmedaillons mit Wappen und Inschrift und Datum 1592, aufklappbarer, siebförmiger Deckel, durchbrochen mit Ranken und Bandwerk und Zifferblatt.
Augsburg. Höhe 14 cm; Durchmesser 13 cm.
Siehe Abb. Tafel 9.

1468. Taschenuhr, in Goldgehäuse. Signiert: Le Roy.
Frankreich, 18. Jahrhundert.

1469. Goldene Damenuhr, das Gehäuse verziert mit Blumenkorb und Perlen. Werk signiert: Frères Wiss à Genève.
Genf, 18. Jahrhundert.

1470. Goldene Damenuhr, auf der Rückseite Emailmalerei: Landschaft mit Putto und Tauben.
Schweiz, 18. Jahrhundert.

1471. Goldene Damenuhr, auf der Rückseite durchbrochene Verzierungen mit montierter Miniatur: junge Dame, mit Strassumrahmung. Signiert: Jul. Le Roy, Paris.

1472. Goldene Damenuhr mit durchsichtigem Zifferblatt und Strassumrahmung.

1473. Goldene Damenuhr, rückwärts mit Emailminiatur: junge Frau in Parklandschaft. Zifferblatt signiert: L'Epine à Paris.
18. Jahrhundert.

1474. Herrenuhr in Goldgehäuse, rückwärts mit Sticrkampfszenen verziert.
19. Jahrhundert.

1475. Goldene Damenuhr, in durchbrochenem, mit Blättern verziertem Gehäuse. Werk signiert: Dan der St. Len London. In Schutzhülle mit Schildpatt und Schlüsselkette.
Englisch, 18. Jahrhundert.

1476. Herrenuhr in Goldgehäuse. Signiert: Chs. Oudin.
Frankreich, 18. Jahrhundert.

1477. Herrenuhr, goldemailliertes Gehäuse: junge Frau mit Schwänen. Signiert: Brequet à Paris.
Frankreich, 18. Jahrhundert.

1478. Taschenuhr in silbernem Gehäuse, in Schildpatthülle. Das Werk signiert: Martineau, London.
Englisch, 18. Jahrhundert.

1479. Taschenuhr in reichverziertem durchbrochenem Gehäuse, Kriegsszene, in Lederetui. Das Werk signiert: Augsburg.
Deutsch, 17. Jahrhundert.

1480. Taschenuhr in silbernem Gehäuse, in Schutzhülle. Das Werk signiert: Bonna frères à Genève.
Schweiz, 18. Jahrhundert.

1481. Taschenuhr in silbernem Gehäuse. Signiertes Werk: Berthoud à Paris.
18. Jahrhundert.

1482. Taschenuhr in silbernem Gehäuse in dreifacher Schutzhülle. Signiertes Werk: W. Tooting London.
Englisch, 18. Jahrhundert.

1483. a) Taschenuhr mit Wochen- und Monatsangabe, Silber. Signiert: Irlitscher Pestur.
b) Taschenuhr in Silbergehäuse.

1484. Taschenuhr in Silbergehäuse. Werk signiert: David Definod, Cassel.

1485. Taschenuhr in reichdurchbrochenem verziertem Bronzegehäuse, vergoldet.
Deutsch, 17. Jahrhundert.

1486. 15 Uhrwerke mit Zifferblättern.

1487. Pfeifenkopf, aus Elfenbein, Hundskopf und Eber.
Deutsch, 18. Jahrhundert.

1488. Sieben gotische Schlüssel. Ausgrabung in Antwerpen.
15. Jahrhundert.
Sammlung Franz Claes.

1489. Elfenbeinkassette mit farbigen Einlagen, Glasfenster, vorstehendem Sockel und Gesims.
Italien, 16. Jahrhundert. Höhe 18,5 cm.

1490. Elfenbeinkassette mit farbigen geometrischen Einlagen, giebelartigem Deckel und Traghenkel. Messingbeschläge.
Italien, 15. Jahrhundert. 11,5×13×21,5 cm.

1491. Kassette mit Schildpatt- und gravierten Metalleinlagen: nackte Frau und Ranken, gewölbter Deckel.
Frankreich, 16. Jahrhundert. Länge 20 cm; Breite 14 cm.

1492. Buchminiatur: in Buchstabe R Mönch und Tod. Höhe 10,5 cm.

1493. Kokosnussbecher, in kupfer-vergoldeter Fassung, auf rundem Fuss, mit Jagdsujet: stehender Edelmann die Nuss haltend, auf dem getriebenen Deckel stehender Krieger.
Deutsch, 17. Jahrhundert. Höhe 28 cm.

1494. Lot bestehend aus fünf Schmuckstücken, Fibeln und Halskette. Auf Unterlage mit blauem Samt.
Merowingisch, 6. Jahrhundert n. Chr. Gefunden in Nesle (Somme).

1495. Bleifigur: Petrus. Wurde in der Seine gefunden.
14. Jahrhundert. Höhe 17,5 cm.

1496. Zwei Pergamentmalereien mit applizierten, goldemaillierten Figuren: Verkündigung und Geburt Christi darstellend, in reichverzierten Rahmen.
Frankreich, 15. Jahrhundert. Höhe je 10 cm; Breite 11,5 cm.

1497. Drei Farbstiche: „Rural innocence", „The last interview between Charlotte and Werther" und „A visit to the Woman of the Trees".

1498. Holzkassette, rechteckig, geschnitzt, mit Ranken und Blattwerk, teils vergoldet.
Deutsch, 18. Jahrhundert. 8×17×12,5 cm.

1499. Lot bestehend aus einem Silberrähmchen mit Blättern, einer Miniaturuhr mit Rocailleornament, einer modernen Hutnadel mit Libelle und einem Silberständer für Tasse.

1500. Kamin-Fragmente, zirka 45 Ziegel, teils mit Ornamenten.
19. Jahrhundert.

1501. Ein Paar Empire-Amphoren, blauvioletter Fond mit Hochgoldranken und Blattwerk, auf Holzsockel.
Wien, erste Hälfte 19. Jahrhundert. Höhe 27 cm.

1502. Relief, Leder gepresst: Tod der Kinder Niobes, Holzrahmen.
Italien, 17.—18. Jahrhundert. 18×28 cm.

1503. Holzkästchen, auf vier Volutenfüsschen, mit Goldstickerei überzogen, im Innern zwei Miniaturgläschen, Hüte und ein Toilettengegenstand.
Deutsch, 17. Jahrhundert 6×12×9 cm.

1504. Kabinettschränkchen, Holz, mit Samtüberzug und vergoldeten Bronzebeschlägen, im Innern mit vielen Schublädchen.
Spanisch, 17. Jahrhundert. 22×21×16,8 cm.

1505. Tintengeschirr, Holz, mit Bronzemontierung, in der Mitte Glocke, seitlich je ein Tintenbehälter.
Um 1830. Länge 22 cm.

MINIATUREN UND DOSEN

AGRICOLA, CARL JOSEPH ALOIS. — 1779—1852 Wien.

1506. Brustbild einer Dame mit weisser Spitzenhaube, Halskrause und blauem Kleid, von vorn gesehen. Rechts bezeichnet: „Agricola". Elfenbein, oval. 9,5×7,5 cm.
Siehe Abb. Tafel 14.

ANREITER, ALOIS VON. — 1803—1882 Wien.

1507. Brustbild einer jungen Dame mit gerollter Lockenfrisur und weissem ausgeschnittenem Kleid mit Perlen. Bläulicher Hintergrund. Elfenbein, oval. 9×7,5 cm.

AUGUSTIN, JEAN-BAPTISTE. — 1759—1832.

1508. Kniestück einer jungen Frau, in einem Park stehend, mit weissem Kleid. Mit ihrer Rechten schreibt sie einen Namen in die Baumrinde. Elfenbein, oval.
Durchmesser 8,5 cm.

BAISIEZ, PIERRE-FRANÇOIS-JOSEPH, VALENCIENNES. — 1800—1863.

1509. Brustbild eines Mannes in blauem Rock. Links signiert: J. Baisiez, 1831. Elfenbein, oval. 8×6,5 cm.
Stammt aus der Sammlung Prof. Ullmann, Wien, Nr. 22 des Auktionskataloges der Galerie Fischer 1937.

BÖHME, AUGUST. — 1819—1891.

1510. Brustbild einer jungen Dame in blauem Kleid und rotem Mantel. Rechts signiert: Böhme. Elfenbein, oval. 8×7 cm.
Stammt aus der Sammlung Prof. Ullmann, Wien, Nr. 31 des Auktionskataloges der Galerie Fischer 1937.

BOSSI, DOMENICO. — 1765—1853, schwedischer Hofmaler, tätig in Hamburg, Stockholm, Paris, Wien, München.

1511. Halbfigur einer jungen Dame, in weissem Kleid und blauem Ueberwurf. Grünlicher Hintergrund. Rechts bezeichnet: D. Bossi f. 1805. In einem mit rotem Leder eingebundenen Notizbuch mit Bronzeschlange. Elfenbein, oval. 7,8×5,8 cm.

BOUCHARDY, ÉTIENNE, PARIS. — 1797—1849.

1512. Horndose mit Miniatur: Büste eines jungen Mannes mit Spitzenkragen. Unten signiert: Bouchardy. Elfenbein, oval. 5,5×4,5 cm.
Stammt aus der Sammlung Prof. Ullmann, Wien, Nr. 38 des Auktionskataloges der Galerie Fischer 1937.

CAMPANA, FRANÇOIS, ART DES. — 1786 Paris.

1513. Kniestück einer jungen Dame, auf einem Stuhl sitzend, mit blauem Hut und Kleid. In den Händen hält sie ein Buch. Elfenbein, rund. Durchmesser 7,5 cm.

COSMA. — Um 1820.

1514. Bildnis einer jungen blondgelockten Dame in weissem Kleid. Halbfigur. Signiert. Elfenbein, oval.
Höhe 6 cm; Breite 4,5 cm.

COSWAY, SIR RICHARD. — 1742—1821 London.

1515. Brustbild eines Offiziers in rotem Rock, im Dreiviertelprofil, nach rechts gewendet. Elfenbein, oval. 6×5 cm.

1516. Brustbild einer jungen Dame in weissem Kleid, nach rechts gewendet, vor bewölktem Himmel. Auf der Rückseite geflochtenes Haar. Elfenbein, rund. Durchmesser 8 cm.

Siehe Abb. Tafel 14.

COSWAY, SIR RICHARD, zugeschrieben.

1516a. Bildnis einer jungen Dame in weissem Kleid. Elfenbein, oval. 7,8×6 cm.

COUVELET, JEAN-BAPTISTE. — Geb. Charleville 1772, gest. Mézières 1832.

1517. Bildnis einer Dame in blauem Kleid. Rechts signiert: J-Bte Couvelet 1801. Elfenbein, rund. Durchmesser 6,3 cm.

DAFFINGER, MORITZ MICHAEL. — Wien 1790—1849.

1518. Brustbild einer jungen Dame in weissem Kleid vor blauem Himmel, hohe Lockenfrisur, von vorn gesehen. Elfenbein. 10×8 cm.
Siehe Abb. Tafel 14.

1519. Brustbild eines jungen Herrn mit schwarzem Rock, schwarzer Krawatte und weinroter Weste, vor bewölktem Himmel, rechts Mauervorsprung. Dort bezeichnet: Daffinger. Pendant zu Nr. 1518. Elfenbein. 10×8,3 cm.
Siehe Abb. Tafel 14.

1520. Brustbild einer jungen Dame mit schwarzer Lockenfrisur und Rosen, in weissem Kleid, rosa Ueberwurf, von vorn gesehen, vor bedecktem Himmel. Rechts unten bezeichnet: Daffinger. Lederetui. Elfenbein, oval. 8,7×7,2 cm.
Siehe Abb. Tafel 14.

DAGOTY. — Bordeaux um 1810—1840.

1521. Brustbild eines Knaben, leicht nach links gewendet, blauer Rock, weisser Spitzenkragen. Rechts bezeichnet: Dagoty 1813. Elfenbein, rund. Druchmesser 7 cm.
Stammt aus der Sammlung P. de Meurville.

DEUTSCH 18. JAHRHUNDERT.

1522. Brustbild einer Dame, mit Blumen im Haar, in blauem Kleid und weissem Brusttuch. In Holzetui mit rotem Samt. Elfenbein, oval. 6,5×5,5 cm.

DEUTSCH UM 1800.

1523. Halbfigur einer jungen Dame in weissem Kleid und Kopftuch, blauer Gürtel. Die linke Hand ruht auf einer Vase. Grauer Hintergrund. Elfenbein, oval. 8,5×7 cm.

DEUTSCHE SCHULE 19. JAHRHUNDERT.

1524. Profilbildnis: Halbfigur einer jungen Dame mit weissem Spitzenkragen und dunklem Rock. Elfenbein, oval. 5×4 cm.

1525. Brustbild einer jungen Dame mit Korkzieherlocken, in grünem Kleid. Elfenbein, oval. 7,5×6 cm.

DRUMMOND, JANE. — Stellte ab 1819 in der Royal Academy aus.

1526. Bildnis eines Mädchens, nach einem Gemälde von Reynolds. Rückseitig signiert: Painted by Jane Drummond, January 1826. Elfenbein, rechteckig. 9,5×7,5 cm.

ENGLEHART, JOHN. — London, Anfang 19. Jahrhundert.

1527. Brustbild eines jungen Mannes in blauem Rock und weissem Jabot, nach links gewendet. Elfenbein, oval. 5,5×5 cm.

ENGLISCH ANFANG 19. JAHRHUNDERT.

1528. Halbfigur einer jungen Dame in weissem Kleid, vor Himmel. Elfenbein. 10,8×8,5 cm.

ENGLISCH ENDE 18. JAHRHUNDERT.

1529. Bildnis des John Forth Duke of Bedford, in ganzer Gestalt, unter einem Baum sitzend, in blauem Rock, weisser Weste und schwarzer Hose, links Ruine. Karton, oval. 16×13 cm.

ENGLISCHE SCHULE UM 1800.

1530. Brustbild einer jungen Dame mit Perücke. Elfenbein, oval. 5×4 cm.

ENGLISCHE SCHULE ANFANG 19. JAHRHUNDERT.

1531. Brustbild der Elisabeth Long als Mädchen, mit rosa Kleid und Haube. Elfenbein. 5,5×4,5 cm.

1532. Zwei Geschwister, Knabe und Mädchen, vor Himmel. Maserholzrahmen. Elfenbein, rund. 9,1 cm.

FOURCADE. — Tätig in Bordeaux und Toulouse um 1830.

1533. Bildnis einer Dame in schwarzem Kleid mit blauem Gürtel. Originalrahmen. Signiert: Fourcade pinxit octobre 1830. Elfenbein, oval. 9,5×8 cm.

FRANZÖSISCH 18. JAHRHUNDERT.

1534. Brustbild eines Mannes in bläulichem Rock, als Brosche montiert, mit Steinen. Elfenbein, oval. 3×2,5 cm.
Stammt aus der Sammlung Prof. Ullmann, Wien, Nr. 161 des Auktionskataloges der Galerie Fischer 1937.

1535. Mutter mit Kind. Perlmutter, oval. 4,8×4 cm.
Stammt aus der Sammlung Prof. Ullmann, Wien, Nr. 115 des Auktionskataloges der Galerie Fischer 1937.

FRANZÖSISCH 18. JAHRHUNDERT.

1536. Brustbild eines Mannes in violettem Rock und weissem Jabot. Elfenbein, oval. 7×6 cm.

1537. Brustbild eines Offiziers, blau-weisse Uniform, schwarzer Hut, grüner Hintergrund. Elfenbein, oval. 4,5×4 cm.
Stammt aus der Sammlung P. de Meurville.

FRANZÖSISCHER MINIATURIST. — Um 1800.

1538. Bildnis eines Herrn in blauem Rock. Bronzerahmen. Elfenbein, oval. Höhe 6,5 cm; Breite 5,5 cm.

FRANZÖSISCHE SCHULE ANFANG 19. JAHRHUNDERT.

1539. Brustbild eines napoleonischen Offiziers. Bläulicher Hintergrund. Elfenbein. 8,5×6 cm.

FÜGER, HEINRICH FRIEDRICH. — 1751—1818 Wien.

1540. Halbfigur eines Mannes, von vorn gesehen, bläulichen Mantel über der Schulter tragend. In der Rechten hält er ein Buch. Elfenbein, oval. 13,5×10,5 cm.

FÜGER, ART DES.

1541. Brustbild einer jungen Dame mit weissem Kopftuch und Kleid. Bräunlicher Hintergrund. Elfenbein, oval. 7,2×6,4 cm.

FÜGER, SCHULE DES.

1542. Brustbild einer Dame mit weisser Spitzenhalskrause, in blauem Kleid und Pelz, von vorn gesehen. Elfenbein, oval. 10×8,5 cm.

1543. Brustbild eines Herrn in blauem Rock und weisser Halsbinde, graublauer Hintergrund. Elfenbein, oval. 7×5,8 cm.
Auf Rückseite Haarlocke und Initiale G. F. B.

GIGOLA, GIOVANNI-BATTISTA. — 1769—1819.

1544. Bildnis der Miss Colmes, Halbfigur, auf Stuhl sitzend, in weissem Kleid, über der Stuhllehne und auf Schoss roter Schal. Grauer Hintergrund. Links bezeichnet: Gigola. Elfenbein, rund. Durchmesser 8 cm.

GILLIS, J.

1545. Bildnis einer Fürstin in weissem Kleid mit Rosen, vor einem Felsen stehend. In der Rechten hält sie ein Zepter, rechts Hund, auf dem Felsblock eine Schlange. Unten bezeichnet: J. Gillis pinx. Elfenbein, oval. 11,5×9,5 cm.

GRAFF, ANTON. — Winterthur 1736—1813.

1546. Brustbild einer jungen Dame mit schwarzem Lockenhaar und Ohrringen, in weissem Kleid. Grauer Hintergrund. Links bezeichnet: GRAFF p. Elfenbein, rund. Durchmesser 8,5 cm.

Siehe Abb. Tafel 14.

LE GROS, JACQUES-MARIE.

1547. Brustbild eines jungen Mannes, in schwarzblauem Rock und weissem Jabot. Aquarell, oval. Rechts bezeichnet: J. Le Gros 1824. 14×10,5 cm.

GUÉRARD, J. BERNHARD v. — Geb. Düsseldorf, gest. Neapel 1836, tätig meist in Wien.

1548. Brustbild einer Dame in weissem Satinkleid und rotem Schal. Grauer Hintergrund. Links signiert: Guérard. Auf Rückseite Haarsträhne ornamental geordnet. Elfenbein, oval. 6,5×5,5 cm.

1549. Halbfigur einer jungen Dame in weissem Kleid, über den Schultern ein roter Schal. Bräunlich-grauer Hintergrund. Rechts bezeichnet: Guérard pinxit Vienne 1817. Elfenbein, oval. 7,5×6,2 cm.

GUÉRIN zugeschrieben.

1550. Kniestück einer jungen Dame, auf einem Stuhle sitzend, in Park, roter Ueberwurf über der Stuhllehne und dem rechten Arm. Elfenbein, oval. 8,5×7 cm.

HILLIARD, NICHOLAS. — 1547—1619.

1551. Porträt der Maria von Medici, Königin von Frankreich, in emailliertem Gehäuse. Höhe 3,7 cm; Breite 3 cm.

HOLBEIN, HANS, SCHULE DES 16. JAHRHUNDERTS.

1552. Bildnis einer Dame in schwarzem Kleid, weisser Halskrause und Haube. Carte, oval. Höhe 3,7 cm; Breite 3 cm.

HONE, NATHANIEL, London. — 1718—1784.

1553. Brustbild eines Herrn mit Perücke und braunem Rock. Rechts signiert: H. N. 1745. Email, oval. 5×4 cm.
Stammt aus der Sammlung Prof. Ullmann, Wien, Tafel 120, Auktionskatalog der Galerie Fischer 1937, Nr. 202.

ISABEY, JEAN-BAPTISTE. — 1767—1855 Paris.

1554. Halbfigur einer jungen Frau in weissem Kleid, mit weisser Halskrause, Schleier über dem Kopf und Rosen im Haar. Aquarell auf Karton, oval. 16,5×13 cm.
Siehe Abb. Tafel 14.

KREUTZINGER, JOSEPH. — Wien 1757—1829.

1555. Brustbild einer jungen Dame mit Strohhut, weissem Kleid, blauem Schal, nach rechts gewendet. Graubrauner Hintergrund. Auf der Rückseite bezeichnet: Jos. Kreutzinger pinx. Elfenbein, oval. Durchmesser 6,5 cm.

MANSION, J. — Nancy zirka 1785.

1556. Brustbild einer jungen Dame in blauem Kleid. Rechts signiert: Mansion 1807. Elfenbein, oval. 7,5×6,5 cm.

NOËL, FRANKREICH. — 19. Jahrhundert erste Hälfte.

1557. Halbfigur eines Knaben mit Lockenhaar, weissem Halskragen, dunklem Rock mit Ordensstern und rotem Armband. In seiner Linken hält er ein Zepter. Rechts signiert: Noël 1824. Elfenbein, oval. 7×6 cm.

NORTWYCK. — Tätig um 1780.

1558. Brustbild einer Dame mit Perücke und blauem Kleid. Rechts signiert: Nortwyck pinxit. Elfenbein, oval. 6×5 cm.

PÉRIN, LOUIS-LIÉ. — 1753—1817 Paris-Reims.

1559. Halbfigur einer Dame in weissem Spitzenhäubchen, violettem Kleid und weissem Brusttuch, von vorn gesehen, vor Bäumen. Links unten bezeichnet: L. Périn. Elfenbein, rund. Durchmesser 7,3 cm.

1560. Halbfigur einer Dame, von vorn gesehen, grauviolettes Kleid und weisses Brusttuch. Links bezeichnet: L. Périn. Elfenbein, rund. Durchmesser 7 cm.
Siehe Abb. Tafel 14.

PETER, EMANUEL. — 1799—1873 Wien.

1561. Brustbild einer jungen Dame mit schwarzem Taftkleid, Rosen und Perlenkette. Bräunlicher Hintergrund. Links signiert: Em. Peter 855. Elfenbein, oval.
Siehe Abb. Tafel 14. 9,5×8 cm.

1562. Brustbild eines Bauernbuben mit grünem Hut, bräunlichem Rock und karierter Weste. Rechts bezeichnet: Peter 1850. Elfenbein, oval. 8,5×6,7 cm.

PETITOT, JEAN. — Genf 1607—1691.

1563. Brustbild eines Edelmannes in Rüstung und Spitzenjabot mit Allongeperücke. Email, oval. 4×3,5 cm.

PETITOT, JEAN, SCHULE DES

1564. Porträt des berühmten Sammlers Horace Walpole. Email auf Kupfer. 2,8×2,2 cm.

PHILIPPOT, CHARLES. — Tätig in Paris um 1830.

1565. Herrenporträt, Brustbild. Signiert und datiert 1836. Elfenbein, oval. Höhe 7 cm; Breite 6 cm.

PLIMER, ANDREW. — London 1763—1837.

1566. Brustbild einer jungen Frau, nach rechts blickend, in weissem Kleid, vor bewölktem Himmel. Rechts bezeichnet: A. P. Elfenbein. 8×6,5 cm.
Rahmen mit Brillanten besetzt.

SAAR KARL, Wien. — 1797—1853.

1567. Bildnis des zweiten Gatten der Madame Vieuxtemps, Halbfigur, in schwarzem Rock, vor bedecktem Himmel, links Landschaftsdurchblick. Rechts bezeichnet: V. Saar 1834. Elfenbein. 11,2×9,2 cm.

TELTSCHER, JOSEPH. — Geb. Prag 1802—1838, tätig in Graz und Wien.

1568. Brustbild einer jungen Frau mit Rosen im Haar, weissem Kleid und Pelz, vor bewölktem Himmel. Rechts bezeichnet: Teltscher. In Lederetui. Elfenbein, oval. 8,5×7 cm.

THEER, ALBERT. — 1805—1902 Wien.

1569. Halbfigur einer jungen Dame in weissem Kleid mit Rosen, vor bewölktem Himmel, leicht nach rechts gewendet. Rechts unten bezeichnet: Albert Theer, Wien 1883. Elfenbein, oval. 11,5×9 cm.

1570. Halbfigur einer jungen Dame, in weissem Kleid mit Rosen. Grünlicher Hintergrund. Rechts bezeichnet: Albert Theer, Wien, 1857. Elfenbein. 8,2×6,7 cm.

UNBEKANNT.

1571. Bildnis einer Dame mit Halskrause. Filigranrahmen. Oval. Höhe 8,5 cm; Breite 6,5 cm.

VESTIER, ANTOINE. — 1740—1824 Paris.

1572. Brustbild einer Dame in weisser Spitzenhaube und blauem Kleid mit roter Masche, nach rechts gewendet. Elfenbein. Auf runder Horndose mit rotem Lack. 4,5×4 cm.

VESTIER, A., zugeschrieben. — 1760—1824 Paris.

1573. Brustbild eines Mannes mit violettem Rock und weissem Spitzenjabot. Elfenbein, oval. 4,5×3,5 cm.

WALDMÜLLER, FERDINAND GEORG, WIEN. — 1793—1865.

1574. Brustbild der Frau Marie Jeziorkowska geb. Chwalibog, von vorn gesehen, mit weisser Spitzenhaube und blauem Kleid. Rotbrauner Hintergrund. Rechts signiert: Waldmüller 1828. Elfenbein. 7,5×6 cm.
Siehe Waldmüller-Werke, Rössler Piskos (S. 34).
Siehe Sammlung Prof. Ullmann, Wien, Tafel 46, Auktionskatalog Galerie Fischer 1937, Nr. 350. Nr. 365 des Kataloges der Nationalbibliothek Wien 1931.

1575. Runde Lackdose, goldmontiert, blau-weiss gestreift, im Deckel auf Perlmuttergrund eine Garbe aus Wachs (Sinnbild der Fruchtbarkeit).
18. Jahrhundert. Durchmesser 6 cm.
Stammt aus der Sammlung Prof. Ullmann, Wien, Nr. 368 des Auktionskataloges der Galerie Fischer 1937.

WIENER MEISTER ANFANG 19. JAHRHUNDERT.

1576. Bildnis eines jungen Mannes. In Goldrähmchen. Oval. Höhe 6 cm; Breite 5 cm.

1577. Silhouetten: Dame und Herr. Zwei Pendants. Gerahmt, oval.

WIENER SCHULE 19. JAHRHUNDERT.

1578. Brustbild eines Knaben mit Lockenhaar. Elfenbein. 7×5,7 cm.

1579. Halbfigur der Mme la Marquise de Campan, mit Blumen im Haar, weissem Kleid und rotem Schulterstück. Rechts undeutliche Signatur: Bossi. Auf Rückseite geflochtenes Haar. Elfenbein, oval. 7×6 cm.

WOOD, WILLIAM. — Zirka 1760—1809, London.

1580. Brustbild eines jungen Mannes in blauem Rock und weissem Jabot, nach rechts gewendet. Elfenbein. 9×7,5 cm.

KOLORIERTER STICH 18. JAHRHUNDERT.

1581. Ansicht von Bern. 13,5×18 cm.

1582. Silberdose mit Nielloarbeit, im Innern zwei Miniaturen von Louis-Auguste de Bourbon, Duc de Maine und Mme de Montespan. Oval. 8×6 cm.

1583. Horndose, silbermontiert, mit Reliefdarstellungen: auf Deckel der Rütlischwur, Datum 1307 und 13 Kantonswappen, auf den Seiten Jagddarstellungen und auf Unterseite liegender Gemsbock. 4×7×4 cm.
Schweiz, 17. Jahrhundert.

1584. Runde Dose, kupfer-vergoldet, gerillt, mit Miniatur: Brustbild einer jungen Dame mit Strohhut.
Deutsch, um 1800. Durchmesser 7,5 cm.

1585. Runde Dose, Schildpatt, silber-vergoldete Fassung mit Miniatur: Brustbild einer jungen Dame in weissem Spitzenkleid. Signiert: S. P.
Deutsch, um 1800. Durchmesser 8 cm.

GEMÄLDE

ITALIENISCHE MEISTER

Primitive aus der Sammlung des Herrn Ch. F., Mailand

BIONDO, GIOVANNI DEL. — Zweite Hälfte 14. Jahrhundert.

1586. Tondo. In Achtpass Maria das Kind säugend. Goldgrund.
Gutachten von Roberto Longhi und W. Suida, welche es um 1380 datieren und als ausgezeichnet erhalten erklären. Oel auf Holz, Durchmesser 50 cm.
Siehe Abb. Tafel 16.

SPINELLO, ARETINO zugeschrieben. — Zweite Hälfte 14. Jahrhundert.

1587. Christus am Kreuz erhält den Lanzenstich. Rechts und links die Schächer und schwebende Engelchen, unten berittene Krieger, die heiligen Frauen und Volk, in den durch einen Rundbogen ausgesparten Eckzwickeln die Verkündigung. Goldgrund.
Oel auf Holz 63×46 cm.
Siehe Abb. Tafel 25.

UMBRISCHE SCHULE ERSTE HÄLFTE 14. JAHRHUNDERT.

1588. Kreuzigung mit Engeln. Am Kreuzesfuss Heilige Familie und Gläubige. Gedämpfte Farben: rot, dunkelblau und gold. Giebelrahmen. Oel auf Holz 93×42 cm.
Gutachten von van Marle, welcher das Bild dem Kreis der Schule um Foligno herum zuschreibt und ausdrücklich auf die Seltenheit und die vorzügliche Qualität dieses Bildes hinweist.

GERINI, NICOLO, DI PIETRO. — Ende 14. Jahrhundert.

1589. Predella: Martyrium der hl. Agatha. Links die Heilige in ihrer Zelle, getröstet durch Engel und Heilige, in der Mitte die Heilige mit nacktem Oberkörper, welcher ein Scherge mit Zange ein glühendes Eisenstück auf die Brust legt, rechts ein zweiter Scherge bei Ofen, oben ein Engel. Goldgrund. Oel auf Holz 35×58 cm.
Siehe Abb. Tafel 27.

OBERITALIENISCHE SCHULE UM 1500.

1590. Die Grablegung Christi. Im Vordergrund der Sarg mit dem toten Christus und der Heiligen Familie vor Grabhöhle. Links Ausblick auf Landschaft mit Stadt und Bergen.
Oel auf Holz 60×83 cm.

OBERITALIENISCHE SCHULE UM 1500.

1591. Die Verkündigung. Links oben Ausblick auf Landschaft.
Oel auf Leinwand 170×160 cm.
Siehe Abb. Tafel 37.

KATALANISCHE SCHULE 15. JAHRHUNDERT.

1592. Das Paradies. Gottvater in der Mitte thronend, von rotem Seraphinenkranz umgeben, rechts und links hierarchisch in je drei übereinander liegenden Reihen Engelsgruppen. Goldgrund. Oel auf Holz 140×130 cm.
Siehe Abb. Tafel 29.

FLORENTINISCHER MEISTER ZWEITE HÄLFTE 15. JAHRHUNDERT, NERI DI BICCI UND MASOCCIO nahestehend.

1593. Madonna mit Kind, auf einem Thron stehend, rechts und links Heilige, Goldgrund.
Oel auf Holz 83×53 cm.
Mit Rahmen 120×60 cm.
Gutachten von Masan Perekins.
Siehe Abb. Tafel 26.

PALMERUCCI, GIUDUCCIO, Schüler Pietro Lorenzettis. — Geb. 1280 in Gubbio.

1594. Halbfigur eines hl. Märtyrers mit Palmzweig und Buch. Goldgrund.
Oel auf Holz 45×80 cm.
Mit dem reichgeschnitzten Giebelrahmen 120×57 cm.
Siehe Abb. Tafel 24.

FLORENTINISCH UM 1300.

1595. Christus am Kreuz. Links an Balkenende Maria, rechts Johannes, oben der segnende Christus mit zwei Engelchen. Oel auf Holz, Kreuzform, Höhe 190 cm, Breite 157 cm.
Siehe Abb. Tafel 28.

PRIMITIV, stark byzantinisch beeinflusst, ZWEITE HÄLFTE 14. JAHRHUNDERT.

1596. Christus, streng frontal, mit der erhobenen Rechten. Seine Linke hält das Buch mit griechischer Inschrift. Oel auf Holz 95×70 cm.
Siehe Abb. Tafel 33.

SIENESISCHE SCHULE ERSTE HÄLFTE 15. JAHRHUNDERT.

1597. Madonna, im Freien sitzend, mit dem Kind auf ihrem Schoss. Reichgeschnitzter gotischer Giebelrahmen mit Fialen und Akanthusblättern.
Oel auf Holz 62×37 cm.
Grösse mit Rahmen 105×53 cm.
Siehe Abb. Tafel 30.

OBERITALIENISCHE SCHULE ZWEITE HÄLFTE 15. JAHRHUNDERT.

1598. Hl. Sebastian, in voller Gestalt, stehend, und der Pestheilige Rocco. Oben predellartig, sehr fein, die Verkündigung. Interessantes, qualitätvolles Bild.
Oel auf Holz 130×62 cm.
Siehe Abb. Tafel 28.

OBERITALIENISCHE SCHULE ERSTE HÄLFTE 16. JAHRHUNDERT, michelangelesk.

1599. Taufe Christi. Christus im Wasser stehend, Johannes der Täufer auf einem Baumstamm, die Schale über ihn ausgiessend, im Hintergrund Stadt, oben rechts auf Wolke Gottvater. Interessante kühne Komposition. Oel auf Holz 102×72 cm.
Siehe Abb. Tafel 34.

ITALIENISCHE SCHULE 16. JAHRHUNDERT.

1600. Porträt des Königs Sigismund von Polen. Halbfigur, im Linksprofil, goldbestickte Mütze, Hermelinmantel. Oel auf Leinwand 80×65 cm.
Siehe Abb. Tafel 32.

VENEZIANISCHE SCHULE 16. JAHRHUNDERT.

1601. Porträt eines ältern Mannes, im Profil, mit schwarzem Gewand. Reicher holzgeschnitzter Renaissance-Rahmen. Oel auf Leinwand 80×65 cm.
Siehe Abb. Tafel 35.

FRANCESCHI, FRANCESCO DI. — 15. Jahrhundert.

1602. Die Kreuzigung mit Maria und Johannes. Im Hintergrund Stadt, oben Engelchen und Pelikan. Goldgrund. Oel auf Holz 65×40 cm.
Grösse mit Rahmen, oben abgerundet, 78×46 cm.
Siehe Abb. Tafel 23.

CASENTINO, JACOPO DEL. — Mitte 14. Jahrhundert.

1603. Der hl. Petrus in cathedra. Blaues Gewand und gelbbrauner Mantel, mit Schlüssel und Stab, seine Rechte erhoben. Goldgrund. Oel auf Holz 95×60 cm.
Reicher geschnitzter Giebelrahmen 152×70 cm.
Gutachten von Roberto Longhi, der dieses Bild um 1340—1354 datiert.
Siehe Abb. Tafel 21.

OBERITALIENISCHE SCHULE UM 1500.

1604. Kreuzigung. Golgatha mit den drei Kreuzen, dunkler Gewitterhimmel. Wildbewegte Komposition mit zahlreichen Reitern, Kriegern, Volk und klagenden Engeln.
Oel auf Holz 88×120 cm.
Siehe Abb. Tafel 36.

VIVARINI, BARTOLOMMEO. — Zweite Hälfte 15. Jahrhundert.

1605. Die hl. Katharina von Alexandrien mit Rad und Krone. Halbfigur, frontal, Antlitz leicht nach rechts gewendet, grüner Mantel, rotes Gewand. Goldgrund. Reicher geschnitzter gotischer Giebelrahmen. Oel auf Holz 65×45 cm; mit Rahmen 114×53 cm.
Gutachten von Roberto Longhi und Fiocco; Suida denkt eher an Antonio Vivarini und Giovanni d'Allemagna.
Siehe Abb. Tafel 22.

LOTTO, LORENZO, zugeschrieben. — 1480—1556.

1606. Porträt eines Edelmannes, im Dreiviertelprofil, nach rechts gewendet. Rechts oben Wappen, links Ausblick auf Landschaft. Oel auf Leinwand 96×86 cm.

VENEZIANO, LORENZO, zugeschrieben. — Zweite Hälfte 14. Jahrhundert.

1607. Kreuzigung mit Maria und Johannes. Goldgrund. Giebelrahmen mit Akanthus und Fialen. In Medaillon Pelikan. Unten Inschrift und zwei Wappen.
Oel auf Holz 50×30 cm.
Grösse mit Rahmen 80×39 cm.
Siehe Abb. Tafel 26.

VASARI zugeschrieben. — 1511—1574, Florenz.

1608. Porträt des Dante Alighieri, nach rechts gewendet, die rechte Hand erhoben, rote Mütze und Gewand. Renaissance-Rahmen. Oel auf Holz 60×48 cm.
Mit Rahmen 100×78 cm.
Siehe Abb. Tafel 35.

VENEZIANISCHE SCHULE 16. JAHRHUNDERT.

1609. Brustbild eines ältern Mannes mit weisser Halskrause und schwarzem Gewand.
Oel auf Holz 60×52 cm.

TIZIANO VECELLIO. — 1489—1576, Venedig.

1610. Brustbild eines jungen Mädchens mit den Zügen der Lavinia, in Dreiviertelprofil, nach rechts gewendet. Dunkles Gewand mit weissem Spitzenbruststück und Manschetten, hält in ihrer rechten Hand ein Paar Handschuhe. Graugrüner Hintergrund.
Oel auf Leinwand 72×55 cm.
Gutachten von van Marle und Prof. Voss. Beide erklären es für ein eigenhändiges hervorragendes Werk, um 1550 entstanden. Van Marle bringt es in unmittelbare Nähe der Berliner „Lavinia".
Siehe Abb. Tafel 31.

SCHULE DES CARAVAGGIO. — 17. Jahrhundert.

1611. Genreszene: junger Mann und rechts junge Frau, von rechts an ihn herantretend, auf Tisch Violine. Oel auf Leinwand 112×82 cm.
Siehe Abb. Tafel 33.

VENEZIANISCHE SCHULE ANFANG DES 18. JAHRHUNDERTS.

1612. Flusslandschaft. Im Vordergrund Hütte, Zelt und Krieger. Eine Brücke führt auf das andere Ufer, dort Stadt mit Kastell. Im Hintergrund Berge. Bewölkter Himmel. Oel auf Leinwand 140×152 cm.
Siehe Abb. Tafel 36.

GUARDI, BARTOLOMMEO, genannt IL BRAMANTINO.

1613. Porträt (Halbfigur) eines jungen Kriegers, vor einer Mauer und Säule, mit langen dunkelbraunen Haaren, Brustpanzer und rotem Wams. Seine rechte Hand ist erhoben, die linke hält Schwertgriff, rechts Helm. Oben ein Stück Himmel. Oel auf Holz 64×53 cm.
Gutachten von Prof. W. Suida, der dieses giorgioneske Porträt dem Bramantino gibt und es in die Nähe der Madonna mit zwei Engeln (Brera) und des Altars von San Michele (Ambrosiana) einreiht.
Siehe Abb. Tafel 34.

COSIMO, ANGELO DI, genannt BRONZINO. — 1502—1572, Florenz.

1614. Brustbild einer jungen Frau, Dreiviertelprofil, nach links blickend, in dunkelrotem Gewand, in der rechten Hand ein Schwert. Holz 65×50 cm.
Aus der Sammlung Prof. Lanz.

CIMA, CONEGLIANO DA, zugeschrieben. — Gest. um 1517, Venedig.

1615. Santa Conversazione. Maria mit Kind, rechts stehend Johannes der Täufer, links der hl. Paulus, in Halbfigur, vor bewölktem Himmel. Oel auf Holz 52×60 cm.

PALMA VECCHIO zugeschrieben. — Gest. 1528, Venedig.

1616. Frauenkopf auf grünem Hintergrund. Leinwand 55×58 cm.

MORONI, GIOVANNI BATTISTA, zugeschrieben. — Gest. 1578, Bergamo.

1617. Porträt eines jungen Mannes. Leinwand 86×71 cm.

ALBANI, FRANCESCO. — 1578—1660, Bologna.

1618. Venus auf Ruhebett liegend, von Amor liebkost, im Hintergrund links Blick in die Schmiede des Vulkans. Oel auf Leinwand 32×36 cm.

BASSANO, JACOPO DA PONTE. — Gest. 1592.

1619. Anbetung. 128,5×97 cm.

TIZIANO VECELLIO. — 1489—1576, Venedig.

1620. Adam und Eva im Paradies (Sündenfall). Rechts Eva mit rotgoldenem Haar, am Fuss eines Baumes stehend, links Adam sitzend, zu ihr gewendet. Blaugrüner Fond mit Landschaft und Tieren.
Soll Vorentwurf zum Werk in Prado sein.
Aus der Sammlung Lord Northwick und englischer Privatkollektion.
In prachtvollem Originalrahmen. Holz 73×60 cm.

TINTORETTO, JACOPO ROBUSTI. — Gest. 1594, Venedig.

1621. Inneres einer Kapelle. 78×74,5 cm.

ITALIENISCHE SCHULE 17. JAHRHUNDERT.

1622. Porträt eines jungen Mädchens. 16×21 cm.

ZIPPERI. — Neapel 17. Jahrhundert.

1623. Kartenspielende Hirtenknaben, an Tisch sitzend, vor Landschaft.
Oel auf Leinwand 91×115 cm.

ITALIENISCHER MEISTER 17. JAHRHUNDERT.

1624. Josef die Potiphar abwehrend. Oel auf Leinwand 105×135 cm.

RENI, GUIDO, SCHULE DES. — Italien, 17. Jahrhundert.

1625. Die büssende Magdalena. Kniestück, roter Mantel, Blick nach oben.
Oel auf Leinwand 115×75 cm.

GUARDI, FRANCESCO. — 1712—1793, Venedig.

1626. Venedig: Canal Grande mit Rialto-Brücke und vielen Gondeln.
Leinwand 81×136 cm.

ITALIENISCHER MEISTER 18. JAHRHUNDERT.

1627. Tritone und Nereide. Reicher holzgeschnitzter Rahmen. Oel auf Holz 15×20 cm.

VELAZQUEZ, DIEGO. — 1599—1660, Madrid.

1628. Brustbild eines spanischen Infantenkindes in rosa Brokatrobe, reich mit Perlen und Spitzen geschmückt, auf der Brust einen Orden, in der rechten Hand einen Lorbeerzweig. Dunkelgrüner Fond mit Bäumen und Architektur.
Gutachten von Dr. J. Carbalho, Paris (spanischer Kunstexperte): „Ce tableau fait indiscutablement partie des portraits d'infantes, dont Velazquez peignit un bon nombre. Celui de l'Infante Marguerite au Louvre présente plusieurs analogies à cette belle toile inachevée."
Gutachten von Dr. Reynoso: „...certainement un portrait dû à la main de Velazquez."
Aus der Sammlung des Königshauses. Originaletikette auf der Rückseite mit königlichem Wappen. In Originalrahmen.
Aus der Sammlung König Philipps, später aus englischer Privatkollektion.
Leinwand 33×46 cm.

ZURBARAN, FRANCESCO. — Gest. 1662, Madrid.

1629. Mönch. 130×97 cm.

ZURBARAN, FRANCESCO, zugeschrieben.

1630. Heiliger im Gebet in Interieur, links oben Kruzifix. Leinwand 125×94 cm.

RIBERA, JUSEPE DE — 1588—1656.

1631. Kreuzfahrer. 82×66 cm.

MORINO, PICK E. — Wien.

1632. Kanal in Venedig. Signiert rechts oben: Morino 1923.
Oel auf Karton 48×55 cm.

DEUTSCHE MEISTER

SÜDDEUTSCH UM 1490.

1633. Die Verkündigung. Stehende Maria vor Betpult in grünem Mantel; links erscheint ein Engel durch eine torartige Oeffnung. Goldgrund. Holz 71×58,5 cm.
Stammt aus der Schleitheim-Galerie.

DÜRER-SCHULE.

1634. Porträt (Halbfigur) des Königs Ludwig von Ungarn, mit breitem rotem Hut, Pelzmantel, Goldkette mit dem Goldenen Vlies. Mit seiner rechten Hand hält er den Mantel. Oel auf Leinwand 80×63 cm.
Siehe Abb. Tafel 32.

MEISTER DER HL. SIPPE. — Köln, 15. Jahrhundert.

1635. Altar: Madonna mit Kind, in der Mitte auf Thron sitzend, rechts und links je ein Engel auf Säulenvorsprung mit Körbchen mit Erdbeeren. Auf den Flügeln die Verkündigung, rechts die Madonna kniend mit gefalteten Händen, links der Engel heranschwebend mit Spruchband. Auf den dazugehörigen Aussenflügeln je ein stehender Heiliger. Goldgrund. Ein durch die Frische der Farbe, die Sicherheit der Zeichnung und die gute Erhaltung bedeutendes Werk der Kölner Schule des 15. Jahrhunderts.
Oel auf Holz 130×78 cm; Mittelbild 120×45 cm.
Gutachten von Prof. Dr. Antonio Morassi.
Siehe Abb. Tafeln 18, 19 und 20.

MEISTER DER DARMSTÄDTER PASSION UM 1490.

1636. Drei Goldgrundtafeln, stehender Engel in weissem Gewand und Goldbrokatkasel und zwei stehende Heilige im grünen Gewand und Mantel, mit Stab.
Oel auf Holz 118×49 cm.
Vgl. im Kaiser-Friedrich-Museum, Berlin, die Altartafeln Nr. 1205/06 des gleichen Meisters. Beste Erhaltung.
Gutachten von Prof. Dr. Antonio Morassi.
Siehe Abb. Tafeln 17 und 29.

DÜRER — KOPIE.

1637. Brustbild eines jungen Mannes vor rotem Hintergrund. Inschrift: Oswalt Kree 1499. Holz 48×37 cm.

DEUTSCHER MEISTER 18. JAHRHUNDERT.

1638. Dorfmarkt mit vielen Schaubuden und Figuren. Pendants.
Oel auf Leinwand 35×43 cm.

DIETRICH, C. W. — Weimar, 1712—1774.

1639. Brustbild eines Greises. Braunes Gewand. Grünlicher Hintergrund.
Oel auf Leinwand, oval, 27×21 cm.

WIENER MEISTER ANFANG 19. JAHRHUNDERT.

1640. Blumenstilleben. Oel auf Holz 19,5×16 cm.

1641. Blumenstilleben. Oel auf Holz 15×10,5 cm.

1642. Blumenstilleben. Oel auf Holz 18,5×15,5 cm.

1643. Blumenstilleben. Oel auf Holz 18×14 cm.

1644. Blumenstilleben. Oel auf Holz 21×15 cm.

KNAUS, LUDWIG. — Geb. 1829, Düsseldorf.

1645. Nymphe am Meeresstrand, einen kleinen Faun züchtigend. Links unten signiert: L. Knaus. 1907. Oel auf Holz 46×55 cm.

NORMANN, A. — Geb. 1848. Norwegische Schule.

1646. Blick in einen Fjord mit hohen Bergen, auf dem Wasser Schiffe. Bewölkter Himmel. Rechts unten voll bezeichnet. Oel auf Leinwand 75×95 cm.

MEYERHEIM, PAUL. — Berlin, zweite Hälfte 19. Jahrhundert.

1647. Affenskat. Drei kostümierte Affen mit charakteristischen Physiognomien beim Skatspiel. Rechts unten bezeichnet: Paul Meyerheim 1893. Oel auf Leinwand 39×45 cm.

BLAU, TINA. — Wien.

1648. Landschaft mit Bäumen. Rechts unten signiert: Tina Blau. Nachlaßstempel. Oelskizze auf Leinwand 77×95 cm.

STEIN, A. — Wien.

1649. Porträt eines ältern Mannes. Halbfigur. Links unten signiert: H. Stein 1936. Oel auf Leinwand 42×36 cm.

1650. Landschaft mit Bäumen, Weg und Berg im Hintergrund. Links unten signiert: A. Stein 1927. Oel auf Leinwand 50×60 cm.

MAKART zugeschrieben. — Geb. 1840.

1651. Spielende Putten in Wolken. Ausschnitt aus einem grossen Gemälde. Oel auf Holz 73×73 cm.

JETTEL, EUGEN. — 1845—1901. Oesterreichische Schule.

1652. Landschaft mit Bäumen, rechts weidende Kuh und Schafe. Oel auf Leinwand 47×65 cm.

KEISER, RICHARD.

1653. Herbstmorgen. Landschaft mit Wiese und Weg, im Hintergrund Hügel und Wald. Links unten signiert und datiert: Munchen 1910. Holz 82×100 cm.

WILLREUDER, SARIE.

1654. Landschaft mit Fluss. Links unten signiert und datiert: 1908. Leinwand 36×59,5 cm.

WIENER MEISTER UM 1800.

1655. Vase mit Blumen, Kirschen und Schmetterlingen, auf einem Tisch. Holz 63×48 cm.

KRÄF, J. — 19. Jahrhundert.

1656. Flusslandschaft mit Dampfschiff.

DEUTSCHER MEISTER UM 1830.

1657. Ansicht von München, im Vordergrund Baum und Bauernhaus. Oel auf Leinwand 38×54 cm.

EGERT, MARIE. — Hofmalerin des Kaisers Franz Josef von Oesterreich.

1658. Alpenblumen. Bezeichnet: M. Egert. Oel auf Papier 30×25 cm.

KLEMENT, S.

1659. Parklandschaft mit Hund, Pfauen und Hühnern. Unten rechts signiert und datiert: 1779. Leinwand 123×210 cm.

DEFREGGER. — 1835—1921.

1660. Dirndl, Brustbild, nach rechts gewendet, rotbraunes Kleid mit grünem Halstuch und Aermel. Links oben bezeichnet: Defregger. Oel auf Holz 32×24,5 cm.

1661. Pfeifenrauchender Tiroler, Halbfigur, an Tisch sitzend, vor einem Glas Wein. Links unten bezeichnet: Defregger. Oel auf Holz 40×30 cm.

LENBACH, FRANZ VON. — 1836—1904, München.

1662. Halbfigur einer halbnackten ruhenden Frau vor rotem Vorhang. Rechts Ausblick ins Freie. Den Kopf stützt sie auf ihre rechte Hand. Links unten signiert: F. Lenbach 1898. Oel auf Karton 80×70 cm.

HEIDE, J. W. VAN DER. — 19. Jahrhundert.

1663. Kühe auf der Weide. Im Hintergrund Dorf. Bewölkter Himmel. Rechts unten voll bezeichnet. Oel auf Karton 45×65 cm.

KAULBACH, FR. A. VON. — Geb. 1850. Münchener Schule.

1664. Nackte Nymphe im Waldesinnern. Rechts unten signiert: Fr. Aug. v. Kaulbach. Oel auf Leinwand 62×26 cm.

THOMA, HANS. — Geb. 1839.

1665. Taunus-Landschaft in der Abenddämmerung mit drei stehenden Männern, angeblich Leibl, Trübner und Schuch. Rechts vorn zwei Hunde; am blauen leicht bewölkten Himmel der Vollmond. Oel auf Leinwand 157×113 cm. Ausgestellt 1918 an der XXXIV. Ausstellung der Berliner Sezession.

FRIEDRICH, CASPAR DAVID. — 1774—1840.

1666. a) Seestück. Am schmalen Uferstreifen mit grünem Rasen trocknende Fischernetze; am mündenden Bächlein steht ein Fischer und schaut auf das Meer hinaus, wo im dunstigen Nebel ein Segelboot sichtbar ist. Hoher bewölkter Himmel. Oel auf Leinwand 35×50 cm.

b) Schiffe im Nebel. Schmaler Uferstreifen mit grossen Steinen; im Nebel sind ein Segelboot und ein Ruderboot sichtbar. Hoher bläulicher Himmel. Pendant zum vorhergehenden. Oel auf Leinwand 35×50 cm.

Siehe Abb. Tafel 43.

BLECHEN, CARL. — 1778—1840.

1667. Ansicht des Tiberius-Felsens auf Capri. Links das Meer. Oel auf Leinwand 20×28 cm.

CARUS. — 19. Jahrhundert.

1668. Abendszene. Ein lautenschlagender Sänger sitzt bei Sonnenuntergang am Meeresstrand. Links ein Zelt, rechts ein Segelboot. Wolken von den letzten Strahlen der Sonne beleuchtet. Oel auf Leinwand 38×48 cm.

MARÉES, HANS VON. — 1837—1887.

1669. Waldszene mit Pferd. In einer Waldlichtung links eine stehende junge Frau, rechts ein Mann, ein Pferd haltend. In der Mitte Durchblick. Oel auf Leinwand 110×175 cm.

Siehe Abb. Tafel 42.

1670. Urteil des Paris. Links Paris unter einem Baum sitzend und nachdenkend mit abgewandtem Gesichte, rechts die drei Göttinnen. Von der dritten, herantretenden ist nur der Kopf sichtbar. Oel auf Leinwand 95×110 cm.

LEIBL, WILHELM. — 1844—1900.

1671. Mädchenbildnis. Brustbild, von vorn gesehen, weisser Hut mit Blumen, schwarzes Halstuch, gekreuzt, auf weissem Brusttuch, grauer Rock. Rechts unten signiert: W. Leibl. Oel auf Leinwand 55×46 cm.
Rückseitig das Gutachten von E. Waldmann, datiert vom 22. XII. 1924, der dieses eigenhändige Bild Leibls als in der Pariser Zeit um 1870 entstanden erklärt.

TRÜBNER, WILHELM. — Geb. 1851 zu Heidelberg, gest. 1917.

1672. Rosenstrauss in Glasvase, auf braunem Tisch. Grüner Hintergrund. Links bezeichnet: W. Trübner. Oel auf Leinwand 40×34 cm.

1673. Ansicht von Heidelberg. Von der Höhe gesehen, überblickt man Heidelberg, den Neckar und die weite Ebene. Bewölkter Himmel. Rechts unten bezeichnet: W. Trübner. 1889. Oel auf Leinwand 50×62 cm.

KOKOSCHKA, OSKAR.

1674. Bildnis des Rechtsanwaltes Caro. Halbfigur, leicht nach links gewendet, mit Brille und schwarzem Rock; in den Händen hält er ein Papierstück. Roter Hintergrund. Rechts unten signiert: O. K. Oel auf Leinwand 90×55 cm.

KOKOSCHKA, OSKAR.

1675. Ritter, Tod und Engel. Ein stehender Engel gebietet dem rechts herantretenden Ritter Halt. Links unten lauert der Knochenmann. Im Hintergrund Landschaft mit Bäumen und Kirche. Links unten signiert: O. K. 1910. Oel auf Karton 93×80 cm.
Abgebildet auf Tafel 60 in Paul Westheim, Oskar Kokoschka.

1676. Marseille. Ansicht des Hafens mit zahlreichen Schiffen, links und rechts die Quaianlagen. Weiter Himmel mit Wolken. Links unten signiert: O. K. Um 1925 entstanden.
Oel auf Leinwand 75×100 cm.
Abgebildet in Paul Westheim, Oskar Kokoschka.
Siehe Abb. Tafel 44.

1676a. Damenbildnis. Halbfigur, von vorn gesehen, Körper im Dreiviertelprofil nach rechts. Die junge Dame trägt einen grossen Hut und eine rote Bluse. Die Arme sind nackt. Links signiert: O. K. Um 1913 entstanden. Oel auf Leinwand 55×40 cm.

SLEVOGT, MAX. — Geb. 1868, Landshut.

1677. Stilleben mit Ananas. Auf einem Teller liegt ein Messer und eine angeschnittene Ananasfrucht. Gelblicher Hintergrund. Links unten bezeichnet: M. Slevogt.
Oel auf Leinwand 52×60 cm.
Siehe Abb. Tafel 44.

1678. Soldat ein Pferd haltend, in Landschaft. Rechts unten bezeichnet; Slevogt 1902.
Oel auf Leinwand 50×67 cm.

LIEBERMANN, MAX. — Geb. 1847, Berlin.

1679. Stehende Frau in Landschaft. Im Hintergrund Dorf, von Bäumen halb verborgen. Links unten bezeichnet: M. Liebermann. Oel auf Leinwand 34×26 cm.

1680. Auf dem Gemüsemarkt. In einer Strasse zahlreiche Gemüsekarren und davor handelnde Frauen. Links unten bezeichnet: M. Liebermann 1907.
Oel auf Holz 39×47 cm.
Siehe Abb. Tafel 42.

MODERSOHN-BECKER, PAULA.

1681. Selbstbildnis. Halbfigur im Dreiviertelprofil, nach links gewendet. In ihrer linken Hand hält sie zwei Blumen; die rechte ruht auf der Brust.
Oel auf Leinwand 54×25 cm.

KIRCHNER, ERNST LUDWIG.

1682. Selbstbildnis. Brustbild im Dreiviertelprofil, nach links, mit Pfeife und Strohhut, vor Landschaft. Oel auf Leinwand 52×42 cm.
Ausgestellt im Carnegie-Institute in Pittsburgh, Pennsylvania.

LEHMBRUCK, W.

1683. Skizzenhaftes Frauenbildnis. Halbfigur einer jungen nackten Frau, die Arme unter der Brust gekreuzt. Bräunliche und grünliche Farben. Links unten signiert: W. Lehmbruck 1912. Oel auf Leinwand 92×61 cm.

ENGLISCHE MEISTER

ROMNEY, GEORGE. — 1734—1802.

1684. Porträt des Herrn Parker junior. Leinwand 126×96 cm.

LAWRENCE, THOMAS. — 1769—1830.

1685. Porträt von Lord Byron. Holz 25×20 cm.

LAWRENCE, THOMAS. —1769—1830.

1686. Brustbild des Mr. Falconer, in weissem Kragen, die rechte Hand auf Tischkante gestützt, mit Federhalter. Leinwand 76×63 cm.
Gutachten von M. Roberts.
Kollektion Miss Christie of Calphay Manor, Ripon, Yorks.

ENGLISCHER MEISTER ERSTE HÄLFTE 19. JAHRHUNDERT.

1687. Ansicht des Schlosses Windsor. Im Vordergrund Rehe und Reiter in Park.
Oel auf Leinwand 43×60 cm.

CONNELL, O.

1688. Porträt von Fräulein Campell. Leinwand 90×66 cm.

FRANZÖSISCHE MEISTER

MERCIER, PHILIPPE. — 1689—1760.

1689. Schäferszene in Parklandschaft. Gärtner mit junger Frau, rechts davon Frau Blumen begiessend. Leinwand 66×80 cm.

PATER, J.-B. — 1695—1736.

1690. Das Lager. In baumreicher Landschaft Kriegslager mit Kriegern, Frauen und Kindern.
Leinwand 61×81 cm.
Sammlung Sir John Leslie Bart; Sammlung L. Philipp.
Erwähnt im Werk von Pater Nr. 448bis (Wildenstein).

BELLEVOIS, JACOB ADIAENSZ 1621–1675, Rotterdam.

1691. Marine. Auf stürmischer See Segelschiffe und ein Ruderboot.
Oel auf Holz 70×105 cm.
Siehe Abb. Tafel 39.

SCHALL, LOUIS-JACQUES. — 18. Jahrhundert.

1692. Fliehendes Mädchen. Im Hintergrund, vom Aehrenfeld halb verborgen, ein Kavalier. Bedeckter Himmel. Oel auf Leinwand 32×24 cm.
Siehe Abb. Tafel 41.

FRANZÖSISCH 18. JAHRHUNDERT.

1693. Jüngling vor sitzender junger Frau kniend. Leinwand 35×26 cm.

1694. Grosses Blumenpanneau. Im Vordergrund umgefallene Steinvase, von vielen Blumen umgeben, oben Gimpel, links im Vordergrund roter Papagei mit blauen Flügeln, links Ausblick auf Gartenszenerie. Leinwand 90×72 cm.

MONNOYER, J.-B. — 1634—1699.

1695. Blumen in Vasen. Pendants. Kupfer 28×21,5 cm.

FRAGONARD, SCHULE. — Frankreich, 18. Jahrhundert.

1696. Mädchen auf der Schaukel in Park, rechts Kind und junger Mann.
Oel auf Leinwand 53×40 cm.

GREUZE, J.-B. — 1725—1805.

1697. Brustbild eines jungen Mädchens mit entblösster Brust.
Leinwand, oval, 42×36 cm.

1698. Brustbild eines Kindes, nach rechts, Kopf rückwärts nach halbrechts gewendet.
Leinwand 34×43 cm.
Aus der Sammlung d'Amblève, Paris.
Literatur: Siehe Greuze von Ch. Normand, S. 93, Collection „Artistes célèbres", Librairie d'Art.

GREUZE, SCHULE.

1699. Serie von vier Genreszenen. Oel auf Karton, oval, 50×42 cm.

LAMBERT, L. — 1825—1900.

1700. Katzenfamilie. Vor rotem Vorhang Katzenmutter mit säugenden Jungen. Links unten signiert und datiert: 70. Leinwand 65×80,5 cm.

MOUCHERON, ISAAC DE. — 1670—1744, Amsterdam.

1701. Landschaft mit Ruine und Reiter. Holz 17×22 cm.

COROT, J.-B. — Paris 1796—1875.

1702. Fluss am Waldesrand. Aus der Harmonie silbriggrauer und zartgrüner Töne heben sich heraus dunkelblaue Schatten aus dem Waldinnern und braune Akzente in den Baumstämmen. Der Himmel wölbt sich über den Baumgruppen in feinem Grau. Im Wasser zarte Reflexe blauen Himmels und gräulicher Wolken. Links die Bezeichnung: Corot. Goldrahmen. Holz (parkettiert) 34×24,5 cm.
Aus englischem Privatbesitz.
Gutachten von Prof. Jay Williams, London: Early Corot, of the now much preferred early period.

PRUD'HON, P.-P. — 1758—1823.

1703. Brustbild eines goldblonden lächelnden Knaben, nach halblinks gewendet. Entblösste Brust und Gesicht im Licht, die Augen von den Haaren überschattet, auf der linken Schulter Faltenüberwurf. In Originalgoldrahmen. Leinwand 25×33 cm.
Aus der Sammlung d'Amblève, Paris. Studie zum „Triomphe de Bonaparte", deren Skizze dem Duc d'Aumale gehörte und sich im Museum zu Chantilly befindet. Gemälde von historischer Bedeutung.

TROYON, CONSTANT. — 1810—1865.

1704. Hütte im Walde. Rechts unten bezeichnet: C. T. 60. Oel auf Leinwand 40×55 cm.

INGRES, J.-AUGUST. — 1780—1867.

1705. Porträt eines Mädchens. 46×38 cm.

HOLLÄNDISCHE MEISTER

PLEYDENWURFF, HANS. — Tätig 1450—1472 in Nürnberg.

1708. Gefangennahme Christi, umgeben von Kriegern, rückwärts Landschaft. Holz 44×30 cm.

MABUSE (Nachfolger) — 16. Jahrhundert.

1709. Mutter mit Kind. 36×26 cm.
Nach Dr. Friedländer ein Werk dieses Meisters.

FLÄMISCHER MEISTER 17. JAHRHUNDERT.

1710. Johannes der Täufer mit Muschelschale, Kreuzstab und Lämmchen. Umrahmt von buntem Blumenkranz. Oel auf Leinwand 73×60,5 cm.

ADRIANSZEN, ALEXANDER — 1587—1661.

1711. Stilleben mit toten Vögeln, rechts Ausblick auf Baumlandschaft mit Fluss. Rechts unten signiert. Holz 35×51 cm.

APSHOVEN, THOMAS. — 1622—1665.

1712. Die Versuchung des hl. Antonius. In Felsenhütte sitzender Antonius, von Teufeln umgeben, rechts junge Dame mit Weinschale. Holz 40×60,5 cm.
Gutachten von Direktor Binder.

AVED, ANDRÉ-JOSEPH. — 1702—1766.

1713. Brustbild einer jungen Frau mit weisser Bluse und Haube. Leinwand 55×42 cm.
Gutachten von Theo Hermsen, Experte, Haag.

BALEN, H. VAN. — 1575—1632.

1714. Christus und Magdalena in baumreicher Landschaft, rechts Ausblick auf die Stadt.
Holz 53×80 cm.

BEERSTRATEN, JAN A. — 1622—1666.

1715. Italienische Küstenlandschaft mit Segelschiffen, links Kirche und Kirchgänger.
Signiert und datiert: 1645. Holz 12×20 cm.
Gutachten von Direktor Binder.

BERCHEM, NICOLAES. — 1620—1683.

1716. Landschaft, im Vordergrund ein Bach mit Hirtin, Kühen und Ziegen.
Oel auf Holz 38×51 cm.
Siehe Abb. Tafel 40.

BLOOT, PIETER DE. — 1602—1658.

1717. Inneres einer Dorfschenke mit Bauern. Holz 25,5×29 cm.
Gutachten von Direktor Binder.

BOSSCHAERT. — 17. Jahrhundert.

1718. Blumenstilleben: Vase mit Blumen und Schmetterling auf einem Tisch.
Leinwand 72×49 cm.

1719. Blumenstilleben: Vase mit Blumen und Schmetterling, ähnlich Nr. 1718.
Leinwand 90,5×56,5 cm.

BREKELENKAM, Q. — 1620—1658.

1720. Interieur mit schlafendem Mann, dahinter stehend Hausfrau mit Feder, ihn neckend.
Oben links voll signiert. Holz 39×32 cm.

BREUGHEL, PIETER, DER JÜNGERE. — 1564—1638.

1721. Schneelandschaft mit Kindermord von Bethlehem. Holz 76,5×107 cm.

BREUGHEL, J.

1722. Trinkgelage in einer Höhle. 165×121 cm.

BRILL, P. — 1554—1626.

1724. Mythologische Szene. 28×35 cm.

CAMPHUYSEN. — 17. Jahrhundert.

1725. Gehöft mit Hirten und Viehherde an der Tränke. Leinwand 48×58 cm.
Gutachten von Direktor Binder.

CROOS, A. VAN. — 1606—1662.

1726. Landschaft mit Gehöft und Brücke über Bach, rechts badender Knabe. Links unten signiert und datiert: 1627.

CUYLENBORCH, ABRAHAM VAN. — 1620—1658.

1727. Diana mit Gefolge auf der Eberjagd in baumreicher Landschaft.
Gutachten von Direktor Binder. Kupfer 47,5×62 cm.

DYCK, A. VAN. — 1599—1641.

1728. Porträt des Georges Villiers, des zweiten Grafen von Buckingham, als Knabe mit rotem Gewand. Oel auf Leinwand 45×35 cm.
Stammt aus der Sammlung Penheale Manor, Cornwall.
Gutachten von Dr. Glück, Hofrat.
Siehe Abb. Tafel 37.

DYCK, A. VAN. — 1599—1641.

1730. Kopf eines Apostels. Leinwand 46×41 cm.
Gutachten von Prof. Dr. Vogelsang.

1731. Brustbild der Königin Henriette-Marie, Gattin König Karls I. von England, in reich mit Perlen und Pelz geschmücktem blauem Gewand, den Blick nach rechts gewendet, vor rotem Vorhang.
Seit 200 Jahren in der gleichen englischen Privatsammlung. Leinwand 80×64 cm.

1732. Herrenporträt. Leinwand 60×58 cm.
Gutachten Prof. Dr. Vogelsang.

1733. Frauenporträt. Leinwand 47×36 cm.
Gutachten Prof. Dr. Vogelsang.

1734. Christus am Kreuz. Signiert und datiert. Leinwand 100×65,5 cm.

DUYSTER, W. C. — 1600—1635.

1735. Edelmann und sitzende Edelfrau, vor ihr stehend Wahrsagerin.
Holz 33×26 cm.

ES, JAC. FOPPENS, VAN. — 1596—1666.

1736. Früchteverkäuferin, hinter Verkaufstisch stehend, links Mädchen. Signiert.
Holz 60×85 cm.
Gutachten von Rakint.

FABRITIUS, BARENT. — Tätig um die Mitte des 17. Jahrhunderts in Leyden.

1737. Szene vor Haus. Eine junge weinende Frau, ein ihr Trost spendender Mann in orientalischem Kostüm und ein Hirtenknabe stehen vor einem Haus, aus welchem ein zweiter Mann herausblickt. Links Landschaft mit Kühen. Oel auf Holz 42×35 cm.

GILLEMANS, J. P. — 17. Jahrhundert.

1738. Stilleben. An Mauer eine Fruchtgirlande, oben Papagei, links Landschaft, oben Säulenbasis und Vase. Links unten signiert: Joan Paulo Gillemans.
Oel auf Leinwand 41×50 cm.

GOYEN, JAN VAN. — 1596—1656.

1739. Winterlandschaft mit Schlittschuhläufern, im Hintergrund Dorfkirche mit Windmühle. Rechts unten Monogramm: v. G. 1645 datiert. Holz 33×40 cm.
Gutachten Prof. Dr. Vogelsang.

GOLTZIUS, HENDRIK. — 1558—1616.

1740. Porträt der Herzogin von Alba. Holz 66×50 cm.

GOYEN, JAN VAN, zugeschrieben.

1741. Flusslandschaft mit Gehöft, links Aussicht auf Stadt. Holz 14×18 cm.

GREBBER, P. DE. — 1600—1665.

1742. Brustbild eines Künstlers, mit Bart und dunklem Gewand.
Holz, oval, 28×58 cm.

HAYE, DE LA. — 17. Jahrhundert.

1743. Interieur. An Tisch sitzend zwei Frauen mit Büchern. Im Hintergrund steht ein junger Geistlicher. Voll signiert. Oel auf Holz 29×26 cm.

HARP, GUILHELMIN VAN. — 1614—1677.

1744. Wirtshausszene. Um Tisch herum fröhliche speisende und trinkende Gesellschaft. Zur offenen Türe tritt ein Kavalier mit Hund herein. Auf Boden Tiere und Geräte.
Oel auf Leinwand 85×120 cm.

HOLLÄNDISCH 16. JAHRHUNDERT.

1745. Brustbild eines Feldherrn in Rüstung mit Mühlsteinkragen. Holz 22×18 cm.

1746. Sitzende Maria in rotem Kleid und grünem Ueberwurf. Leinwand 42×30,5 cm.

HOLLÄNDISCH 17. JAHRHUNDERT.

1747. Bacchusszene in Landschaft. Leinwand 60×74 cm.

HOLLÄNDISCHE MEISTER DES 17. JAHRHUNDERTS.

1748. Marine. Stürmische See mit Segelbooten. Oel auf Holz 36×43 cm.

HOLLÄNDISCH 17. JAHRHUNDERT.

1749. Zwei Landschaften mit Figuren. Kupfer, oval, 19,5×25 cm.

HOLLÄNDISCH 19. JAHRHUNDERT.

1750. Kühe und Hirte in Landschaft. Oel auf Holz 32×25 cm.

HUS, GERRIT VAN. — 17. Jahrhundert.

1751. Flachlandschaft mit Gehöft und Bergen im Hintergrund. Holz 22,5×31,5 cm.
Gutachten von Bredius.

LAMBRECHT, J. B. — 1680—1731.

1752. Liebespaar vor Vorhang, rechts Ausblick auf Parklandschaft. Holz 28×23 cm.
Gutachten von Dir. Binder.

LINGELBACH, J. — 1622—1674.

1753. Landschaft mit schwerbeladenem Pferdegespann und Bauern. Holz 34×46 cm.

MEER, JAN, VAN DER. — 1628—1681.

1754. Gebirgslandschaft mit Hirten und Viehherde. Leinwand 58×73 cm.
Gutachten von Dir. Binder.

MICHAU, THEOBALD. — 1676—1765.

1755. Flusslandschaft mit Dorf , auf der Strasse viele Fuhrwerke und Reisende.
Gutachten von Dir. Binder. Holz 42,5×59,5 cm.

MIERIS, FRANS VAN. — 1635—1681.

1756. Junger trinkender Kavalier am Fenster, links davon junge Dame.
Gutachten Rakint. Holz 28×23,5 cm.

MOMPER, JOOS DE. — 1564—1635.

1757. Bergige Landschaft mit Fluss und Häusern. Oel auf Holz 62×81 cm.
Siehe Abb. Tafel 39.

MOYAERT, CLAESZ. — Erste Hälfte 17. Jahrhundert.

1758. Baumreiche Gebirgslandschaft mit Höhlen und Ruinen, davor abschiednehmende Tochter. Holz 69×92 cm.
Gutachten von Dir. Binder.

MUSSCHER, MICHIEL VAN. — 1645—1705.

1759. Brustbild eines jungen Mannes mit Lockenhaar. Leinwand 53×45 cm.
Gutachten von Prof. Dr. Vogelsang.

NEER, AERT VAN DER. — 1603—1677.

1760. Winterlandschaft, verschneites Dorf mit reisenden Kaufleuten.
Holz 29,5×41,5 cm.

NIEULANDT, WILLEM DE. — 1584—1635.

1761. a) Stadtinneres mit Jupitertempel, auf dem Platz Volk und kämpfende Gladiatoren; b) Tempelbau mit Handwerkern.
Undeutliche Signatur. Kupfer 28×37,5 cm.
Gutachten von Dir. Binder.

OS, JAN VAN. — 1744—1808.

1762. Stilleben mit Vogelnest, Geflügel, Früchten und Blumen. Unten Mitte signiert und datiert 1767.

OSTADE, ADRIAEN VAN. — 1610—1685.

1763. Bauern in Interieur. Vor einer Bretterwand gibt ein Bauer einem Kind zu essen. Ein zweiter Bauer schabt einen Tisch. Links ein essendes Kind. Nach Gutachten von Geheimrat Max J. Friedländer handelt es sich um ein feines guterhaltenes Werk des Meisters, um zirka 1635 entstanden. Oel auf Holz 22×27 cm.
Siehe Abb. Tafel 38.

1764. Zwei sitzende trinkende Bauern in einer ländlichen Stube. Rechts bezeichnet: A. Ostade 1632. Oel auf Holz 30×23 cm.
Gutachten von Hofstede de Groot.
Siehe Abb. Tafel 41.

1765. Violinspieler am offenen Fenster, in der Rechten ein gefülltes Weinglas erhebend. Leinwand 62×52 cm.

PALAMEDESZ, A. — 1601—1673.

1766. Interieur mit zechender Gesellschaft, links an rundem Tisch sitzender Knabe mit getriebenem Kupferkessel. Am Stuhl monogrammiert: P. A. Leinwand 54,8×80 cm.

1767. Porträt einer Dame in spitzenbesetztem Kleid und grossem schwarzem Hut. Holz 31,5×25,5

PEETERS, B. — 17. Jahrhundert.

1768. Marine, stürmische See mit Kriegsschiffen, rechts ein Schiffswrack und Rettungsboot. Leinwand 60×77 cm.

ROERSTRAATEN, PIETER VAN. — 1630—1698.

1769. Inneres einer Stube mit Liebespaar und Hund beim Mahl, rechts rauchende Bauern. Leinwand 60×72 cm.
Gutachten von Prof. Dr. Vogelsang.

ROMBOUTS, GILLES. — 17. Jahrhundert.

1770. Landschaft mit grossem Baum in der Mitte, links zwei Figuren, die auf ein Bauernhaus zuschreiten, rechts Ausblick auf weite Landschaft. Holz 70×56 cm.
Gutachten von Prof. Dr. Bredius.

1771. Baumreiche Landschaft mit Gehöft, Weiher und Ruderboot. Holz 27,5×43 cm.

RUBENS, PETER PAUL — 1577—1640.

1772. Erzengel Michael, den Drachen tötend. Oel auf Holz 19×15 cm.

1773. Himmelfahrt Christi. Kirchliche Würdenträger zwischen zwei Säulen.
Gutachten Prof. Dr. Vogelsang. Leinwand 63×47,5 cm.

RUBENS, PETER PAUL zugeschrieben.

1774. Herrenbildnis. Bruststück, leicht nach rechts gewendet, lockiges Haar, weisse Halskrause und schwarzer Rock. Rechts oben Inschrift: Aetatis 24. 1613.
Oel auf Holz 64×49 cm.

RUYSDAEL, JACOB — 1628—1682.

1775. Baumreiche Landschaft mit Gehöft, Weiher und Ruderboot. Leinwand 42×61 cm.

RUYSDAEL, JACOB. — 1628—1682.

1776. Baumreiche Landschaft mit Weiher, rechts neben Baumgruppe Weg mit Wanderer und Hund. Monogrammiert. Holz 57×46 cm.

1778. Marine. Küstenstadt mit Festung, Segelbarken auf stürmischer See. Rechts Hafen mit Booten. Leinwand 75,5×104 cm.

RUYSDAEL, SALOMON. — 1600—1670.

1779. Gehöft mit Bach und Steg, mit Bauern in Ruderboot, im Hintergrund zwischen Bäumen ein Dorf. Links beim Baumstamm Monogramm: R. S. Leinwand 69,5×55,5 cm.

RYCKAERT, DAVID. — 1612—1661.

1780. Bildnis eines Edelmannes, in olivgrünem Kleid mit Spitzenkragen und rotem Ueberwurf. Holz 44×33,5 cm.
Gutachten von Prof. Vogelsang.

SAVERY, ROELANT. — 1576—1639.

1781. Blumen in Vasen mit Insekten. Pendants. Kupfer 28,5×22 cm.

STEEN, JAN. — 1626—1679.

1782. Vier junge Männer an Fensteröffnung. Holz 34×30 cm.

STEEN, JAN, zugeschrieben.

1783. Die Taufe. Taufgesellschaft im Innern einer Stube. Leinwand 94×119 cm.

TENIERS, DAVID, DER JÜNGERE. — 1610—1694.

1784. Interieur. In Wirtschaft zechende und rauchende Bauern. Signiert.
Oel auf Holz 46×66 cm.

1785. Bauern in Interieur. Rechts vorn sitzend ein geigender Bauer und eine Frau mit Glas und Weinkrug, im Hintergrund um Kamin herum drei Bauern.
Gutachten von Hofstede de Groot. Oel auf Holz 38,5×50 cm.
Siehe Abb. Tafel 38.

1786. Dorfszene. Rechts Bauerngehöft mit zwei davorstehenden Bauernpaaren, in der Mitte einige Bauern im Gespräch vor einer Dorfschenke. Links Wasser und Baumgruppe. Hellblauer bewölkter Himmel. Goldrahmen. Leinwand 28×40 cm.
Sammlung Neilson Wonthrop, Nice und New York.

1787. Interieur mit schlafender Frau, links am Boden mehrere Wasserbehälter und Blasbalg, Gemüse, im Hintergrund durch Türöffnung zwei Bauern vor Kaminfeuer. Unten rechts signiert. Holz 47,5×64 cm.
Gutachten von Geheimrat Friedländer.
Siehe Abb. Tafel 40.

1788. Kartenspielende Affen. Leinwand 39×46 cm.
Gutachten von Direktor Binder.

1790. Schenke mit vielen zechenden Bauern, im Vordergrund Wirtin mit Gast.
Holz 41,5×53 cm.

1791. Inneres eines Bauernhauses mit musizierenden Bauern. Holz 38×53,5 cm.

1792. Waldinneres mit Schmiede und Grotte. Holz 49×65 cm.

TILBORCH, GILLIS. — 1625—1678.

1793. Szene in Hof. Im Vordergrund drei Speisende. Rechts ein Pfeifenraucher, aus dem Hause heraustretend. Oel auf Leinwand 47×39 cm.

UNBEKANNTER MEISTER.

1794. Der segnende Christus. Holz 50×33 cm.

VELDE, ESAIAS VAN DE. — 1590—1630.

1795. a) Kampfszene, im Vordergrund Heerführer vom Feind überrascht.
b) Kampfszene, Reiterkampf.
Pendants. Holz, je 27,5×37,5 cm.

VELDE, JAN VAN DE. — 17. Jahrhundert.

1796. Marine, stürmische See mit vielen Segelboten und Fischern. Leinwand 41×54,5 cm.

VELDE, WILLEM VAN DE. — 1611—1693.

1797. Marine, ruhige See mit Kriegsschiffen. Rechts unten undeutliche Signatur. Leinwand 23×30 cm.

VERHOEZEN, AELBERT. — 19. Jahrhundert.

1798. Kopf eines Stieres und eines Rindes. Signiert und datiert: 1852. Pendants. Gutachten von Prof. Dr. Vogelsang. Holz je 16,5×14 cm.

VERKOLJE, J. — 1650—1693.

1799. Musizierende Gesellschaft in Palast. Leinwand 68,5×57,5 cm.
Gutachten von Direktor Binder.

VERSCHURING, H. — 1627—1690.

1800. Landschaft mit Gehöft und Bauernfamilie. Monogrammiert und datiert 1670. Holz 38×39 cm.

VRANCX, SEBASTIAEN. — 1573—1647.

1801. Parklandschaft mit Badgrotte und badenden Frauen. Holz 61×91 cm.
Gutachten von Direktor Binder.

WIT, J. DE. — 17. Jahrhundert.

1802. Christus predigt dem Volk an der Küste vom Boot aus. Bedeckter Himmel. Oel auf Holz 51×67 cm.

WOUTERSZ, JAN. — 17. Jahrhundert.

1803. Mann, an einem recht gedeckten Tisch stehend, und zwei Frauen mit den Wendekreisen: Steinbock, Wasserjungfer und Fisch. Leinwand 112,5×94,5 cm.
Gutachten von Direktor Binder.

WOUWERMAN, PHILIPS. — 1619—1668.

1804. Reiter mit Schimmel vor Gehöft Halt machend, sitzender Hund im Vordergrund. Holz 33×26 cm.

1805. Flusslandschaft mit Bauern bei einer Heuernte, rechts Pferdegespann mit Bauern. Holz 41×48 cm.

WYNANTS, JAN. — 17. Jahrhundert.

1806. Hügelige Landschaft mit Bauernhaus unter Bäumen, rechts Waldweg mit Reiter und ausruhender Frau. Unten rechts voll signiert. Holz 46×64 cm.

GRIMOU, ALEXIS. — 1680—1740.

1807. Porträt eines Jünglings in Rüstung, Hut mit Federbusch, in der einen Hand Speer haltend. Leinwand 91×73 cm.

ROBERT, LÉOPOLD. — 1794—1835.

1808. Neapolitanischer Tanz auf Capri. In der Mitte am Meeresstrand tanzende Frau und Mann, rechts Musizierende, links zwei Frauen. Ausblick auf Meer und böhige Küste. Rechts unten bezeichnet: L. Robert, Roma 1823. Oel auf Leinwand 63×72 cm.
Stammt aus der Sammlung der Marquess of Hutchinson, London.
Erwähnt bei Bötticher: Malerwerke des 19. Jahrhunderts, Robert Nr. 38.

HODEL, ERNST. — Luzern 1852—1902.

1809. Ansicht von Gwatt bei Thun, rechts Baum, im Hintergrund Jungfraumassiv. Leinwand 33×40 cm.
Aus dem Nachlass des Künstlers.

1810. Ansicht von Seeburg am Vierwaldstättersee mit Bürgenstock und Niederbauen. Oel auf Leinwand 32,5×41 cm.
Aus dem Nachlass des Künstlers.

1811. Am Rotsee, Herbststimmung. Oel auf Leinwand 23×31 cm.
Aus dem Nachlass des Künstlers.

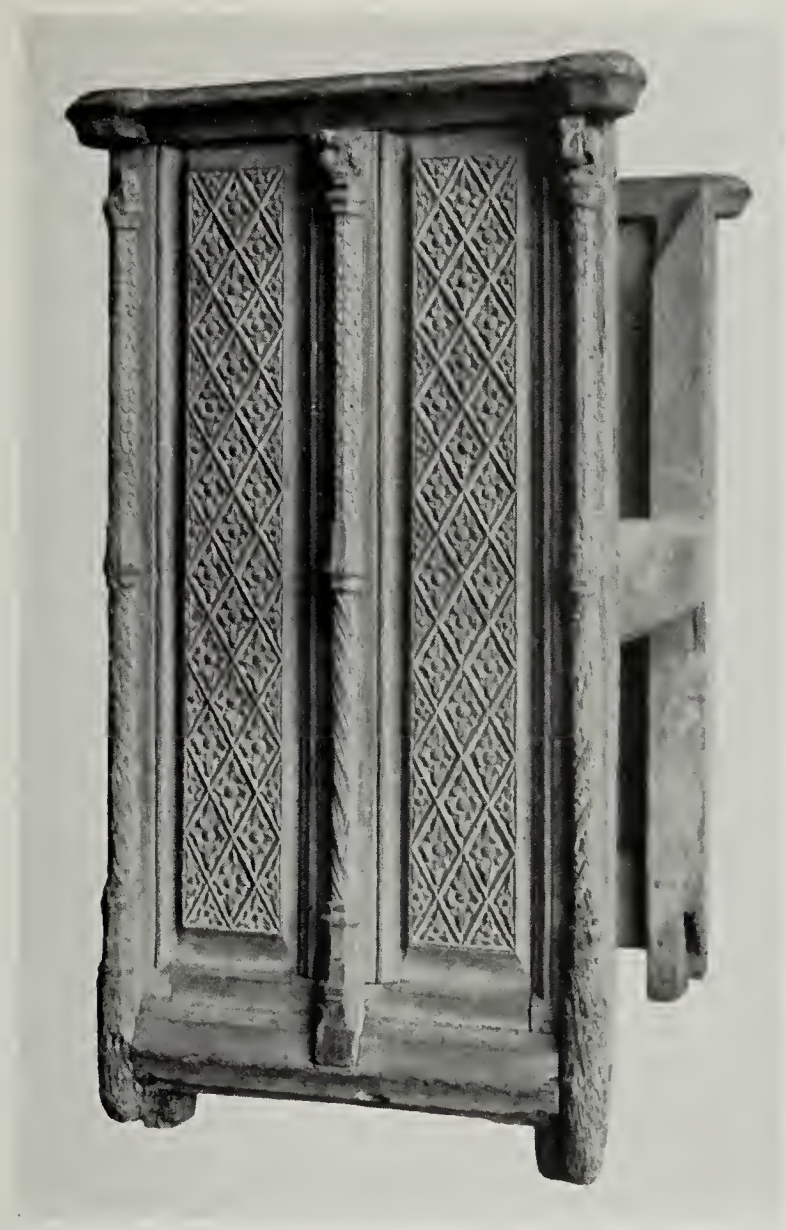
1812. Ansicht von Wimmisfluh, am Eingang ins Simmental. Oel auf Leinwand 32×24 cm.
Aus dem Nachlass des Künstlers.

VALLET, ÉDOUARD.

1813. Landschaft mit zerstreuten Baumgruppen. Bewölkter Himmel. Unten links signiert und datiert: 1918. Leinwand 54×72 cm.

1814. „Les petits arbres". Landschaft mit Bergkamm und Wald. Unten rechts signiert: 1918. Leinwand 55,5×46 cm.

1815. HELLER, E. — Eglisau.
Hodler-Büste, Bronze. Existiert in drei Exemplaren. Signiert: E. Heller (Eglisau). Höhe 52 cm.



2. Gotischer Stuhl. 15. Jahrhundert

61. Klosterfauteuil. Schweiz, 17. Jahrhundert

8. Gotische Truhe. 15. Jahrhundert

10. Gotisches Chorgestühl. Deutsch, um 1500

79. Drei Fauteuils. Holländisch. 17. Jahrhundert

80. Sechs Barockstühle. Holländisch, 17. Jahrhundert

64. Schweizer Ausziehtisch. 17. Jahrhundert

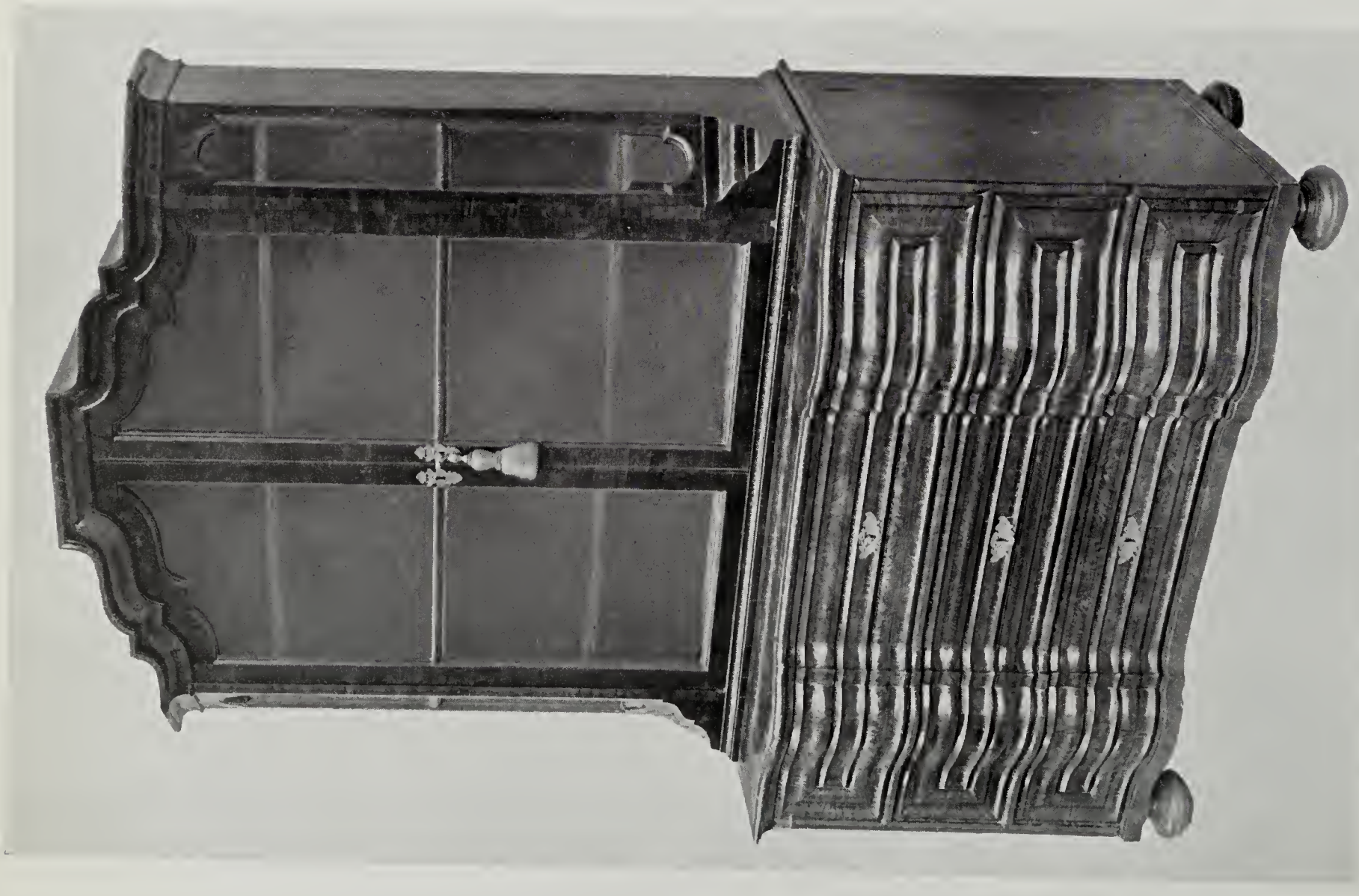
39. Kassettenschrank. Holländisch, 17. Jahrhundert

40. Kassettenschrank. Holländisch, 17. Jahrhundert

119. Schrank Louis XVI. 18. Jahrhundert

89. Holländer Vitrine. Mitte 18. Jahrhundert

37. Lyoner Schrank. Frankreich, 17. Jahrhundert



127. Aufsatzvitrine. 18. Jahrhundert

833. Judaskuss. Französisch, 15. Jahrhundert

834. Pietà. Burgund, 15. Jahrhundert

829. Zwei Apostel. Deutsch, 16. Jahrhundert

827. Holzrelief. Flämisch, 15. Jahrhundert

828. Geisselung Christi. Süddeutsch, Ende 16. Jahrhundert

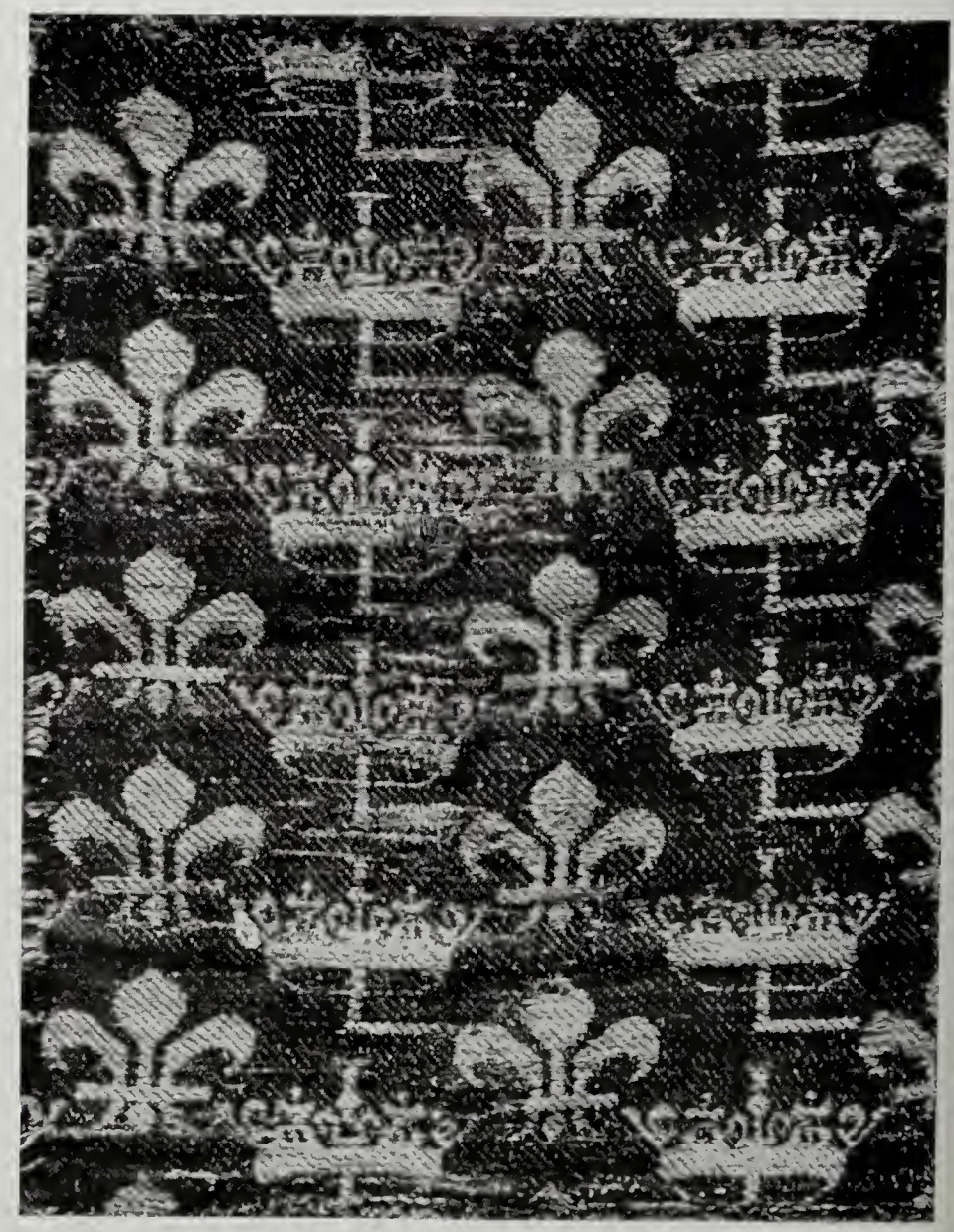
417 1466

1464 416 1467

826. Entwurf zur Statue Lafayettes

831. Büste eines Heiligen

360. Seheibe mit Callot-Figur. 16. Jahrhundert



300. Fragment. 15. Jahrhundert

437 438 444 438 437

693 675 693

804 580 803 736

678 676 677 673 672

687 686 685 674

681 684 682 683 681

766 802 754 706 770

727 786 786 784 706 768

707 704 703 705 707

1506
1516
1518

1560
1554
1546

1520
1561
1519

1171 1168

1179 1180 1181

1182

1199

1194

1195

1189

1193

1192 1192

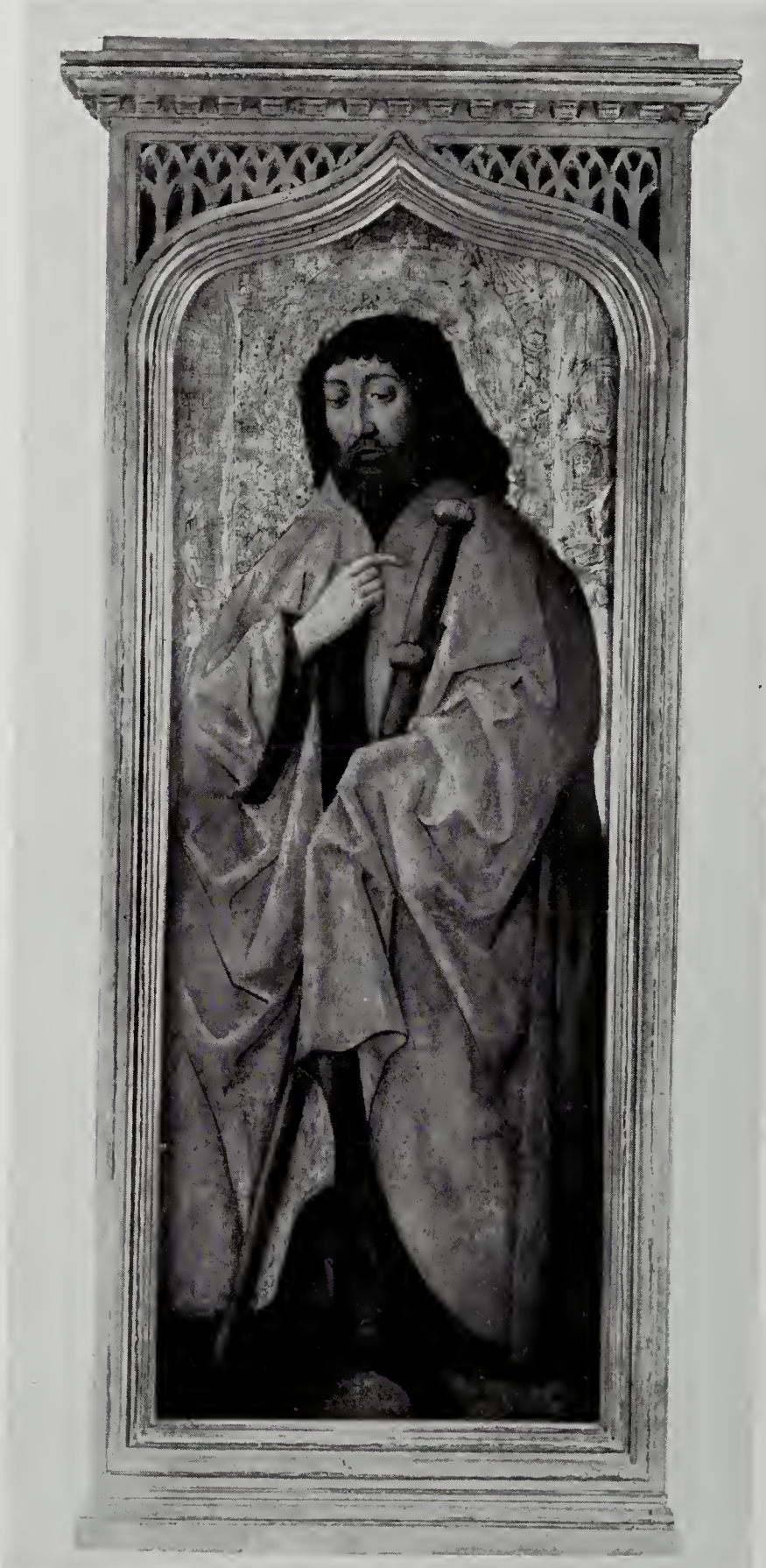
1196

1167 1177 1206 1178 1167
1205 1204
1185 1183 1203 1184
1202

Tafel 15

1586. Biondo, Giovanni: Tondo

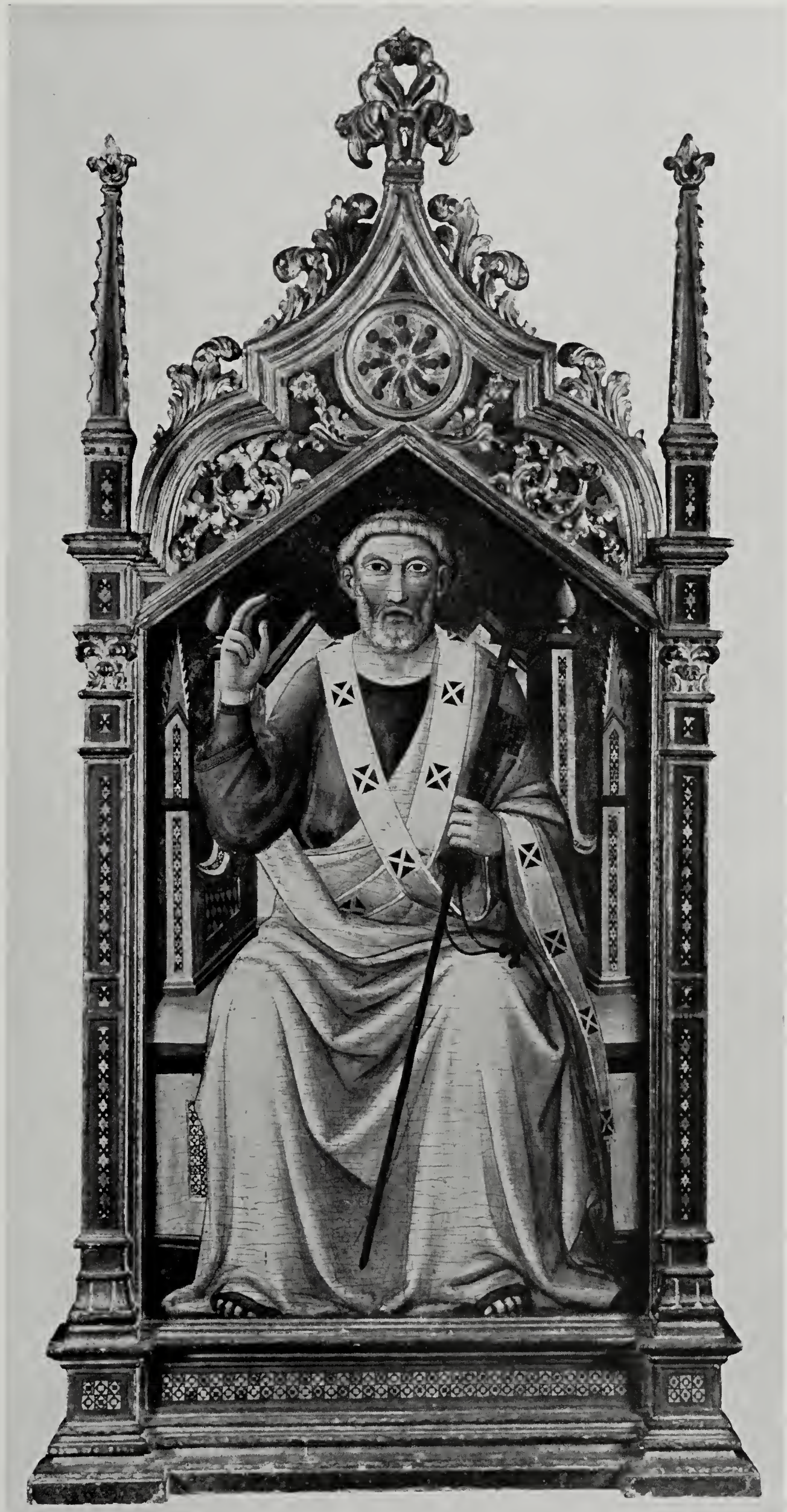
1636. Meister der Darmstädter Passion



1635. Meister der hl. Sippe: Altar

1635. Meister der hl. Sippe: Altar

1635. Meister der hl. Sippe: Altar



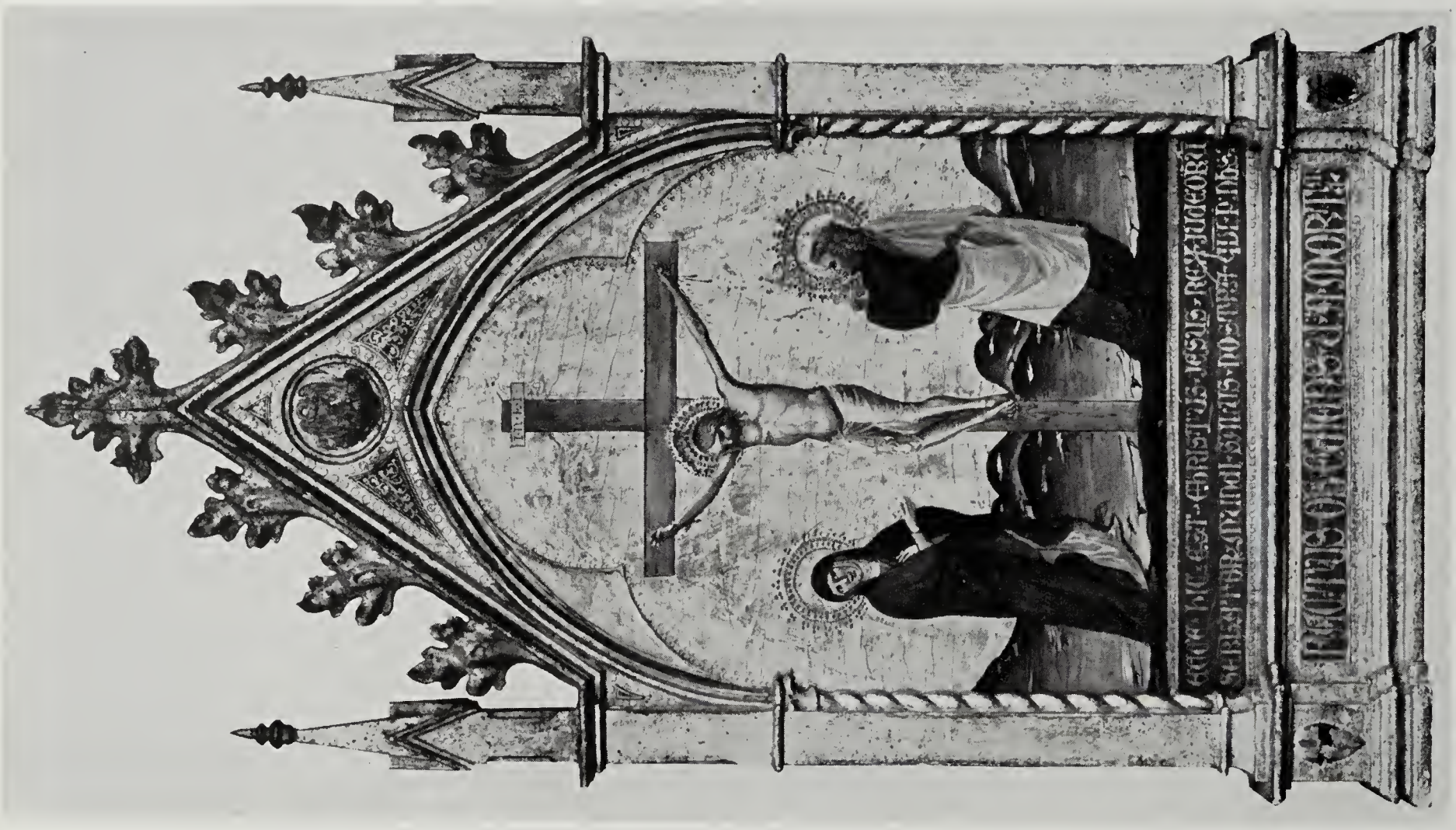
1603. Casentino, Jacopo di: Hl. Petrus

1605. Vivarini, Bartolommeo: Hl. Katharina

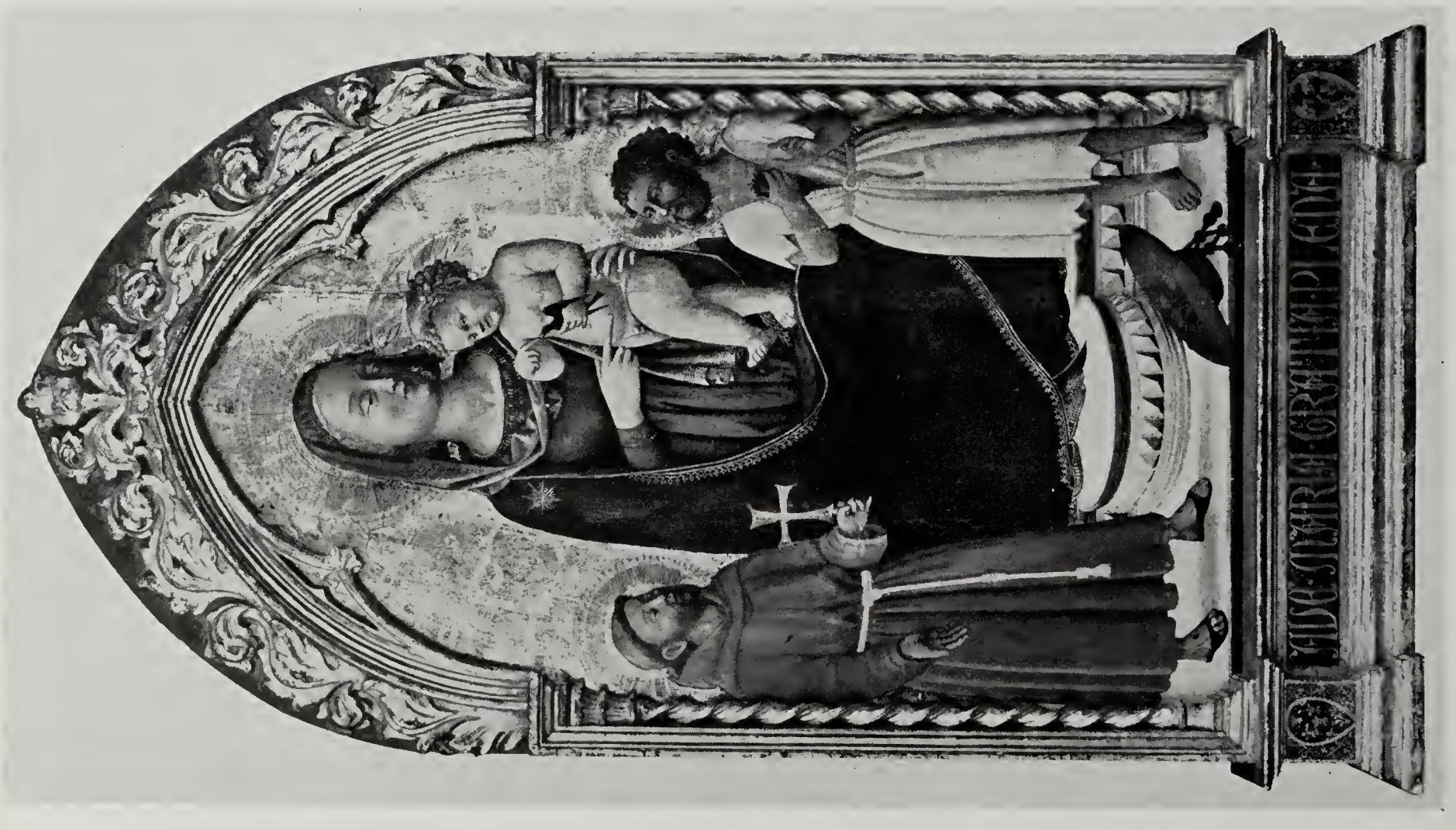
1602. Franceschi, Francesco di: Die Kreuzigung

1594. Palmerucci, Giuduccio: Märtyrer

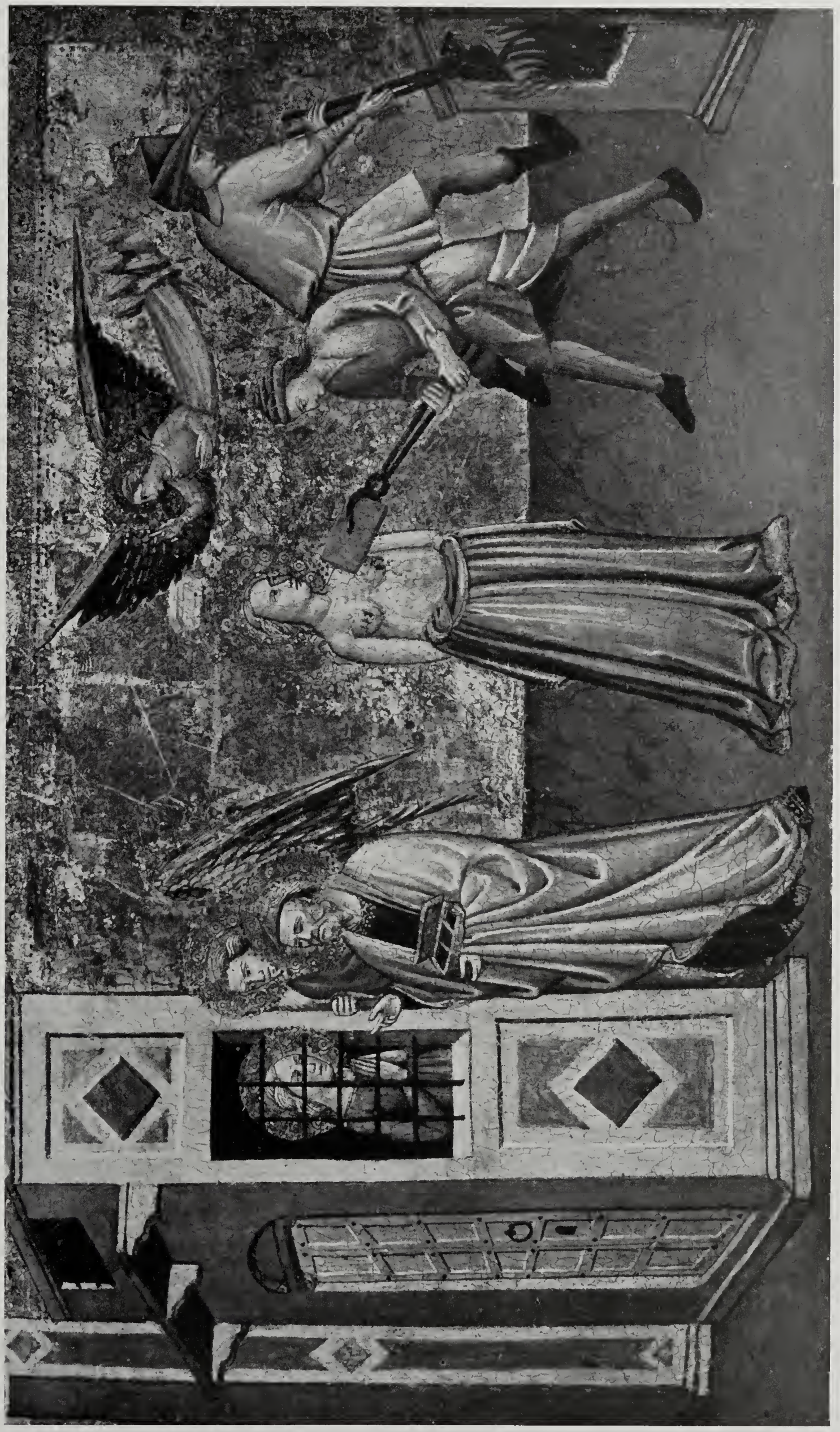
1587. Spinello, Aretino: Christus am Kreuz



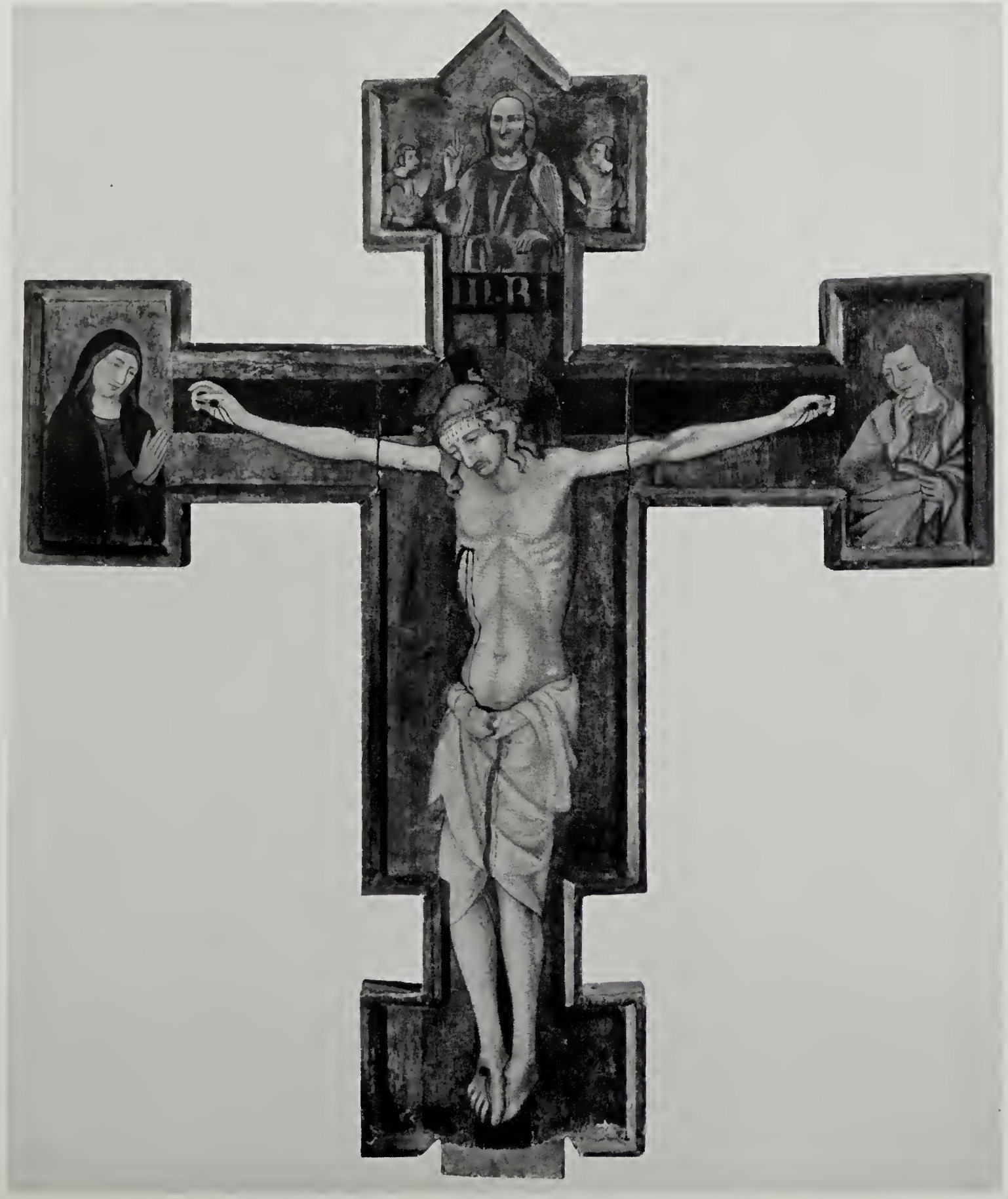
1607. Veneziano, Lorenzo: Kreuzigung



1593. Florentinischer Meister 15. Jahrhundert: Madonna



1589. Gerini, Nicolo: Predella



1595. Florentinisch um 1300: Christus am Kreuz

1598. Oberitalienisch 15. Jahrhundert: Hl. Sebastian und hl. Rocco

1592. Katalanische Schule 15. Jahrhundert: Das Paradies

1636. Meister der Darmstädter Passion

1597. Sienesische Schule 15. Jahrhundert: Madonna

1610. Tiziano Vecellio: Brustbild eines jungen Mädchens mit den Zügen der Lavinia

1634. Dürer-Schule: König Ludwig von Ungarn

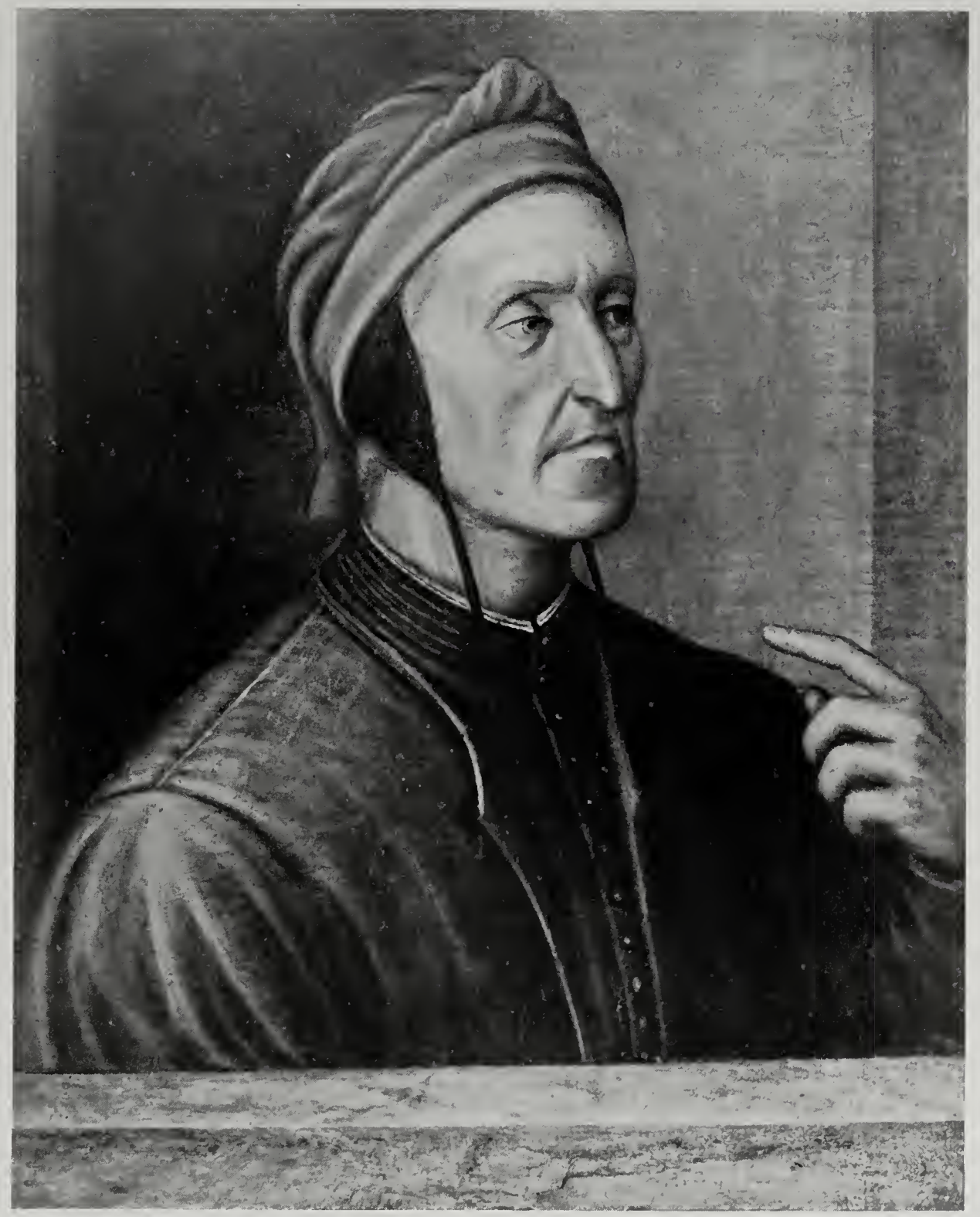
1600. Italienisch 16. Jahrhundert: König Sigismund von Polen

1596. Primitiv, 14. Jahrhundert: Christus

1611. Schule des Caravaggio: Genreszene

1613. Guardi, Bartolommeo: Junger Krieger

1599. Oberitalienisch 16. Jahrhundert: Taufe Christi



1608. Vasari zug.: Dante Alighieri

1601. Venezianische Schule 16. Jahrhundert: Porträt eines ältern Mannes

1612. Venezianische Schule 18. Jahrhundert: Flusslandschaft

1604. Oberitalienische Schule um 1500: Kreuzigung

1591. Oberitalienisch um 1500: Die Verkündigung

1728. Dyck, A. van: Porträt des Georges Villiers

1763. Ostade, Adriaen van: Interieur

1785. Teniers, David, der Jüngere: Interieur

1757. Momper, Joos de: Landschaft

1691. Bellevois, Hans: Marine

1787. Teniers, David, d. J.: Interieur

1716. Berchem, Nicolaes: Landschaft

1692. Schall, Louis-Jacques: Mädchen

1764. Ostade, Adriaen van: Trinkende Bauern

1680. Liebermann, Max: Auf dem Gemüsemarkt

1669. Marées, Hans von: Waldszene

1666 b) Friedrich, C. D.: Schiffe im Nebel

1666 a) Friedrich, C. D.: Seestück

1677. Slevogt, Max: Stilleben

1676. Kokoschka, Oskar: Marseille

1692. Schall, Louis-Jacques: Mädchen

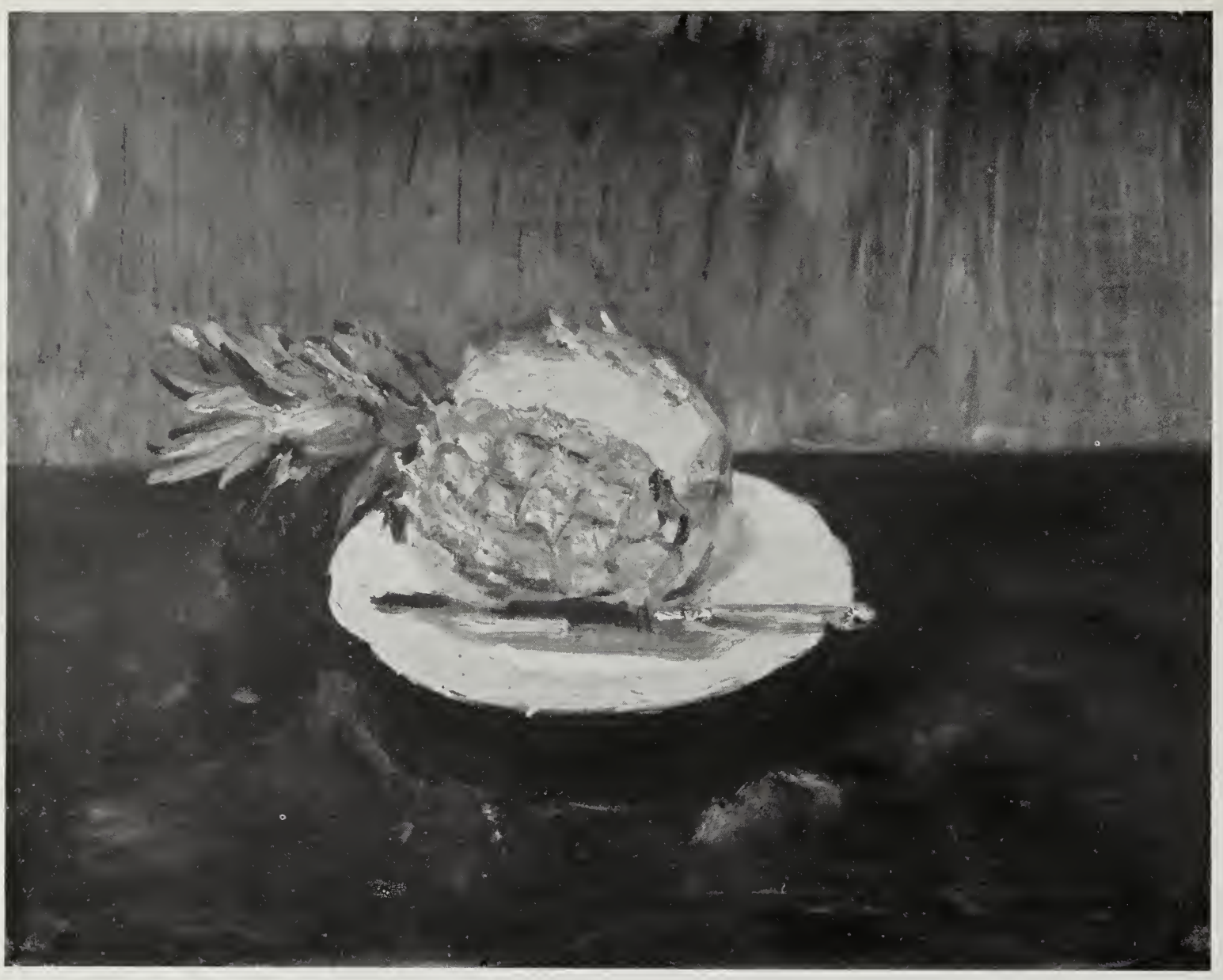
1764. Ostade, Adriaen van: Trinkende Bauern

1680. Liebermann, Max: Auf dem Gemüsemarkt

1669. Marées, Hans von: Waldszene

1666 b) Friedrich, C. D.: Schiffe im Nebel

1666 a) Friedrich, C. D.: Seestück



1677. Slevogt, Max: Stilleben

1676. Kokoschka, Oskar: Marseille

AUKTIONEN DER GALERIE FISCHER

Nr.	Jahr		
1	1921	Zürich, Estampes anciennes	(20)
2	1922	Luzern, Sammlung Harrach	(20)
3		Luzern, Collection Chillingsworth	(100)
4		Zürich, Collection Wessner, I. Teil	(20)
5	1923	Luzern, Revillod de Muralt	(20)
6		Luzern, Slg. Valdelomar	(20)
7	1924	Luzern, Schloss Steinhof	(20)
8		Luzern, Baron Grundherr	(20)
9		Luzern, Gemälde in ausländischem Adelsbesitz	(20)
10	1925	Luzern, Slg. Coray Stoop	(40)
11		Luzern, Graphik	(20)
12	1926	Luzern, Coll. Begassière	(20)
13		Luzern, Nachtrag	(10)
14		Berlin, Slg. Porgés	(50)
15		Luzern, Wiener Palais P.	(20)
16		Zürich, Wiener Palais P., II. Teil	(20)
17	1927	Luzern, Slg. La Borderie	(20)
18		Luzern, Grossherzogl. Sächsische Gewehrslg. Schloss Ettersburg	(30)
19		Luzern, Schwerterslg. Dreger	(30)
20	1928	Luzern, Prinz Friedrich Leopold v. Preussen u. Slg. Neumans	(20)
21	1929	Berlin, Slg. Spiridon, Paris	(50)
22		Luzern, Slg. Burchard, Berlin	(20)
23	1930	Luzern	(20)
24		Luzern, Nachlass eines Zürcher Sammlers	(20)
25	1931	Luzern, Slg. Weidlich etc., Waffen	(20)
26		Luzern, Slg. Rütschi, I. Teil	(30)
27		Luzern, Slg. Hess, Berlin	(40)
28	1932	Zürich, Schloss Manensee	(20)
29		Zürich, Slg. Zbinden Erlach	(20)
30		Zürich, Schloss Wartensee	(20)
31		Luzern, Nachlass Dr. Burgers, Schloss Malagny	(30)
32		Luzern, Gräflich Erbach'sche Waffenslg.	(20)
33		Luzern, Khmer- und Siam-Plastiken	(20)
34		Zürich, Waffenslg. aus allerhöchstem Besitz	(20)
35	1933	Zürich, Slg. Freiherr v. Kleist, Schloss Hard	(20)
36		Zürich, Waffenslg. aus fürstlichem Besitz	(20)
37		Luzern, Privatslg. Hitzlisberg	(30)
38	1933	Luzern, Waffensaal des Schlosses Graffenegg, Herzog Viktor v. Ratibor	(30)
39		Luzern, Deutsche und Luzerner Privatslg.	(20)
40		Luzern, Gewehrkammer des Fürsten Thun, Schloss Tetschen	(20)
41	1934	Zürich, Slg. Hirsch	(20)
42		Zürich, Schloss Graffenegg, II. Teil	(20)
43		Luzern, Kunstgewerbliche Slg. Dr. Kodella	(20)
44		Luzern, Waffen Mautner Kaunitz, Thun	(20)
45	1935	Zürich, Generalkonsul Bleichert	(20)
46		Zürich, Waffenslg. Schwerzenbach	(20)
47		Zürich, Schutz- und Trutzwaffen, Westerweiler	(20)
48		Luzern, Slg. Bleichert	(20)
49		Luzern, Jagdkammer des Reichsgrafen v. Kaunitz	(20)
50		Luzern, Slg. Bühler, Winterthur	(20)
51	1936	Zürich, Slg. Wendland, Schloss Chardonne	(20)
52		Zürich, Jagdkammer des Reichsgrafen v. Kaunitz, II. Teil	(20)
53		Luzern	(20)
54/55		Luzern, Slg. Rüesch, Zürich (Spezialkatalog)	(30)
56		Luzern, Herzoglich Sachsen-Altenburgische Rüstkammer	(20)
57	1937	Zürich, v. Muralt	(20)
58		Luzern, Slg. R., Paris, Keitler, Wien	(20)
59		Luzern, Zinnslg. V., Glasslg. Rothschild	(20)
60		Luzern, Miniaturslg. Ullmann Wien	(30)
61	1938	Zürich, Generalkonsul W., Glasscheiben Sidney, Ikone Rieder, Nachlass Kaufmann	(20)
62		Rennzeug	(20)
63		Luzern, Rubner	(20)
64	1939	Zürich, Waffenslg., Hearst	(20)
65		Zürich, Spitzer	(20)
66		Luzern, Moderne Gemälde aus deutschen Museen	(30)
67		Luzern, Slg. Dr. R. Abt	

Obige Kataloge können, nur solange Vorrat, zu den in Klammern angegebenen Preisen von der Galerie Fischer, Luzern, bezogen werden.

THE METROPOLITAN MUSEUM OF ART
LIBRARY
NEW YORK

Buch- und Kunstdruck durch die
Buchdruckerei Keller & Co. A. G.
Luzern

THE METROPOLITAN
MUSEUM OF ART

Thomas J. Watson Library